Freistaat Bayern

Haushaltsplan 1975/1976

Einzelplan 06

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums

der Finanzen

Inhalt

Vorwort		3
Kap. **06 01**	Ministerium	6
Kap. **06 02**	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06	14
Kap. **06 04**	Oberfinanzdirektionen, Allgemeine Verwaltung	18
Kap. **06 05**	Finanzämter	26
Kap. **06 06**	Aus- und Fortbildungsstätten der Finanzverwaltung	36
Kap. **06 07**	Vertreter der Interessen des Lastenausgleichsfonds	42
Kap. **06 08**	Verteidigungslastenverwaltung	44
Kap. **06 10**	Oberfinanzdirektionen, Bauverwaltung	50
Kap. **06 11**	Finanzbauämter	58
Kap. **06 13**	Finanzgerichte	70
Kap. **06 14**	Beamtenfachhochschule	76
Kap. **06 15**	Bezirksfinanzdirektionen	88
Kap. **06 16**	Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen	96
Kap. **06 17**	Staatsschuldenverwaltung	114
Kap. **06 18**	Hauptmünzamt	120
Kap. **06 19**	Landesentschädigungsamt	126
Kap. **06 21**	Landesvermessungsamt	136
Kap. **06 22**	Fortführungsvermessungsdienst	146
Abschluß		154
Übersicht	Verpflichtungsermächtigungen	155
Stellenplan		157
Anlage A	Nachweisung der Sondervermögen	201
Anlage S	Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 06	203

Hinweise für die Zweckbestimmungsseite:

1. Die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel sind unterstrichen.
2. Bei wegfallenden Titeln sind in den Betragsspalten drei Sterne (***) ausgedruckt.

Vorwort zum Einzelplan 06
Staatsministerium der Finanzen

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Staatsministerium der Finanzen hat im wesentlichen folgende Aufgaben:

1. Finanzpolitische Grundsatzfragen (Finanzverfassung, Finanzausgleich, Bundesgesetzgebung, volkswirtschaftliche Grundsatzfragen),
überregionale Planung, staatliche Beteiligung im Energie- und Verkehrssektor
2. Staatshaushalt, Finanzplanung, Kassen- und Rechnungswesen
3. Recht des öffentlichen Dienstes und Personalverwaltung
4. Steuern und Kosten
5. Vermögensverwaltung, Liegenschaften, Finanzbauverwaltung, allgemeine Organisation
6. Wirtschaftsförderung, wirtschaftliche Beteiligung des Staates, staatliche Kreditinstitute
7. Rechtsangelegenheiten des Staates, Wiedergutmachung (Rückerstattung, Entschädigung), Lastenausgleich (Leistungen), Nachlaß-, Vereins- und Stiftungsvermögen, Verteidigungslasten, Rechtsbereinigung
8. Vermessung

Dem Staatsministerium der Finanzen sind für die Durchführung seiner Aufgaben folgende Behörden unmittelbar nachgeordnet:

Die Oberfinanzdirektionen München und Nürnberg (mit 83 Finanzämtern und 38 Außenstellen, 1 Landesfinanzschule, 13 Finanzbauämtern sowie 1 Flughafenneubauamt und 3 Ämtern für Verteidigungslasten),

die Finanzgerichte München und Nürnberg,

die Bayerische Beamtenfachhochschule mit den Fachbereichen Allgemeine Innere Verwaltung, Polizei, Rechtspflege, Archiv- und Bibliothekswesen, Finanzwesen und Sozialverwaltung,

die Bezirksfinanzdirektionen München, Landshut, Augsburg, Regensburg, Ansbach und Würzburg (mit 7 Staatsoberkassen, 2 Landesbesoldungsstellen einschließlich des Rechenzentrums für die Staatsfinanzverwaltung und 5 Vermessungsabteilungen mit 79 Vermessungsämtern),

die Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen,

die Staatsschuldenverwaltung,

das Hauptmünzamt,

das Landesentschädigungsamt,

das Landesvermessungsamt.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

1. Die Bezirke und Sitze der Finanzämter in Bayern und die Übertragung von Zuständigkeiten wurden mit Verordnung vom 11. April 1973 (GVBl S. 249) neu bestimmt. Die Finanzamtsbezirke wurden an die seit 1. Juli 1972 bestehenden Landkreise und kreisfreien Städte (vgl. V vom 27. Dezember 1971, GVBl S. 495) angepaßt. Die Zahl der Finanzämter hat sich von 129 auf 83 vermindert. Von den aufgelösten Finanzämtern wurden mit Bekanntmachung vom 27. Juni 1973 (Bayerischer Staatsanzeiger Nr. 27 vom 6. Juli 1973 S. 3) 38 Ämter für eine Übergangszeit als Außenstellen errichtet.
2. Der mit Bekanntmachung vom 29. Februar 1972 (FMBl S. 123, StAnz Nr. 10) bei der Bezirksfinanzdirektion Regensburg errichteten Landesbesoldungsstelle Regensburg soll ab Zahltag 1. Juli 1975 auch die Abrechnung der restlichen 33 000 von der Landesbesoldungsstelle München bearbeiteten Versorgungsleistungen übertragen werden. Die Landesbesoldungsstelle Regensburg wird dann alle rund 103 000 Versorgungsleistungen in Bayern abrechnen.
3. Durch das Bayerische Beamtenfachhochschulgesetz (BayBFHG) vom 8. August 1974 (GVBl S. 387) wurde ab 1. Oktober 1974 die Bayerische Beamtenfachhochschule errichtet. Sie ist mit den Fachbereichen Allgemeine Innere Verwaltung, Polizei, Rechtspflege, Archiv- und Bibliothekswesen, Finanzwesen und Sozialverwaltung im Kapitel 06 14 veranschlagt. Die bisher in den verschiedenen Einzelplänen enthaltenen Haushaltsmittel und Planstellen wurden auf den Einzelplan 06 umgesetzt.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	1975 DM	1976 DM	1974 DM
Verwaltungseinnahmen und dgl.	115 880 700	120 771 000	114 205 300
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	161 610 200	168 357 500	168 518 400
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	11 500	15 500	—
Gesamteinnahmen	277 502 400	289 144 000	282 723 700
Personalausgaben	738 765 700	799 807 400	624 539 800
Sächliche Verwaltungsausgaben	133 366 900	141 231 100	108 791 500
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	244 602 500	257 125 500	225 623 000
Baumaßnahmen	57 792 000	64 070 000	54 496 000
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	4 660 900	5 666 100	6 428 500
Gesamtausgaben	1 179 188 000	1 267 900 100	1 019 878 800
Zuschuß	901 685 600	978 756 100	737 155 100

D. Personalsoll

	Stellen für 1975	Stellen für 1976	Stellen für 1974
Titel 422 01 Planmäßige Beamte (Richter)	16 734	17 030	16 392
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung	2 120	2 935	1 831
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	2 614	2 148	1 999
Titel 425 01 Angestellte	6 048	6 168	6 361
Titel 425 11 Angestellte für sonstige Hilfsleistungen	24	24	62
Titel 426 01 Arbeiter	978	963	958
Zusammen	28 518	29 268	27 603
Ferner:			
Leerstellen			
Titel 422 01 Planmäßige Beamte	897	906	867
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung	83	83	83
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	200	200	180
Zwischensumme Leerstellen	1 180	1 189	1 130
Titel 422 26 Referendare	80	80	80
Titel 427 01 Nebenamtlich Tätige	26	26	26
Titel 427 51 Praktikanten, Volontäre	1	1	1
Angestellte und Arbeiter in Titelgruppen und Betriebsarbeiter			
Bauleitungsangestellte	554	557	550
Bauleitungsarbeiter	33	33	33
Betriebsarbeiter	580	578	590
Zusammen	2 454	2 464	2 410
Personalsoll insgesamt	30 972	31 732	30 013

E. Gliederung der Ausgaben nach großen Gruppen (ohne Personalausgaben)

	1975 DM	1976 DM	1974 DM
I. Sächliche Verwaltungsausgaben			
1. Finanzämter	57 423 500	60 857 500	43 850 000
2. Bauleitungskosten für die Durchführung nichtlandeseigener Baumaßnahmen	10 143 000	11 558 000	8 638 000
3. Betriebsausgaben der Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen und des Hauptmünzamtes	3 306 000	3 346 000	3 133 000
4. Vermessung	15 723 600	16 333 000	12 399 600
5. Mieten und Pachten für Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen einschl. Verbrauchsmittel für Datenverarbeitungsanlagen	14 752 600	15 156 800	14 360 100
6. Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	32 018 200	33 979 800	26 410 800
Zusammen	133 366 900	141 231 100	108 791 500
II. Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
1. Entschädigungsleistungen und sonstige mit der Wiedergutmachung zusammenhängende Ausgaben	244 528 000	257 051 000	225 430 000
2. Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	74 500	74 500	193 000
Zusammen	244 602 500	257 125 500	225 623 000
III. Baumaßnahmen			
1. Hochbaumaßnahmen bis einschließlich 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall	2 530 000	2 655 000	2 665 000
2. Hochbaumaßnahmen mit mehr als 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall	55 262 000	61 415 000	51 831 000
Zusammen	57 792 000	64 070 000	54 496 000
IV. Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
1. Anschaffung von Dienst- und Betriebsfahrzeugen	1 051 800	1 027 400	930 800
2. Anschaffung von Einrichtungsgegenständen (außer für Vermessungsverwaltung)	1 650 100	2 455 300	2 847 000
3. Anschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Fachaufgaben der Vermessungsverwaltung	1 401 000	1 469 000	1 561 000
4. Anschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen	558 000	714 400	1 089 700
Zusammen	4 660 900	5 666 100	6 428 500
V. Summe der Verpflichtungsermächtigungen	48 027 800	55 711 500	40 510 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		MINISTERIUM				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	011	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	120,0	120,0	A B C	110,0 143,0 4,7
111 21	011	PRUEFUNGSGEBUEHREN VGL. VERMERK ZU 459 01.	105,0	105,0	A B C	45,0 117,1 53,9
113 01	011	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	10,0	5,0	A B C	3,0 2,7 2,2
119 01	011	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	68,0	68,0	A B C	62,0 75,0 73,7
119 69	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	62,0	62,0	A B C	51,8 92,0 42,8
124 01	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	6,2	6,2	A B C	6,7 12,9 13,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
234 01	011	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN VOM LASTENAUSGLEICHSFONDS	1,0	1,0	A B	1,0 0,5
241 01	011	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	1,0	1,0	A	1,0
271 01	011	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	7,0	7,0	A B C	6,0 6,1 8,4
281 01	011	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	3,0	3,0	A	3,0
		GESAMTEINNAHMEN	383,2	378,2	A	289,5
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
421 01	011	BEZUEGE DES MINISTERS UND DES STAATSSEKRETAERS	257,4	272,8	A B C	223,7 220,9 211,8
422 01	011	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	12.389,0	13.132,5	A B C	9.858,9 9.466,5 8.464,0

Erläuterungen

Zu 111 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 10 000 DM infolge erhöhten Gebühreneingangs für die Mitteilung von Besteuerungsgrundlagen.

Zu 111 21

	DM
1. Zulassungsgebühren zur Steuerberaterprüfung ..	14 000
2. Prüfungsgebühren für die Steuerberaterprüfung .	91 000
Zusammen	105 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 60 000 DM infolge größerer Anzahl von Bewerbern für die Übergangsprüfung für Steuerbevollmächtigte.

Zu 113 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 7 000 DM infolge einmaliger größerer Aussonderung von Maschinen.

Zu 119 01

	DM
Einnahmen aus der Herausgabe des Amtsblattes des Staatsministeriums der Finanzen	68 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 6 000 DM infolge Bezugspreiserhöhung.

Zu 119 69

	DM
1. Entschädigung für die Tätigkeit der Staatsbeauftragten bei der Bayerischen Landesbank Girozentrale und der Bayerischen Landesanstalt für Aufbaufinanzierung	24 000
2. Entschädigung für die Tätigkeit der Treuhänder bei der Bayerischen Landesbank Girozentrale	7 200
3. Entschädigung für nebenamtliche und nebenberufliche Tätigkeiten bei der Bayerischen Landesstiftung	28 800
4. Sonstige vermischte Einnahmen	2 000
Zusammen	62 000

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	5 200
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	—
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1 000
4. Sonstige Einnahmen	—
Zusammen	6 200

Zu 271 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 000 DM infolge Mehreinnahmen aus erstatteten Verwaltungskostenanteilen.

Zu 421 01

	1975 DM	1976 DM
Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschl. Zulagen und Zuwendungen	257 400	272 800
Davon		
Dienstaufwandsentschädigungen	20 900	22 200

1975 gegenüber 1974:

Mehr 33 700 DM infolge Erhöhung und Neuberechnung der Bezüge

1976 gegenüber 1975:

Mehr 15 400 DM infolge Erhöhung der Bezüge.

Zu 422 01

	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	12 389 000	13 132 500
Davon		
Vergütungen für Nebentätigkeit	46 800	46 800

1975 gegenüber 1974:

Mehr 2 530 100 DM infolge Besoldungserhöhung und Stellenveränderungen 1974.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 743 500 DM infolge Besoldungserhöhung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
422 11	011	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	152,4	161,4	A	124,6
					B	367,7
					C	920,7
422 31	011	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	316,0	335,0	A	285,4
					B	1.036,0
425 01	011	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	3.636,1	3.854,3	A	2.753,5
					B	2.949,2
					C	2.573,2
425 11	011	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	-	-	A	-
					C	3,0
426 01	011	LOEHNE DER ARBEITER	1.010,0	1.075,0	A	790,0
					B	823,7
					C	895,3
451 01	011	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	90,0	92,0	A	80,0
					B	80,5
					C	80,5
453 01	011	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	80,0	80,0	A	70,0
					B	65,5
					C	100,2
459 01	011	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI 111 21. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	63,0	63,0	A	34,0
					B	54,9
					C	39,6
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	011	GESCHAEFTSBEDARF	160,0	170,0	A	140,0
					B	152,5
					C	140,5
512 01	011	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	85,0	90,0	A	75,0
					B	74,9
					C	66,9
513 01	011	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	266,0	266,0	A	223,0
					B	206,1
					C	184,6
514 01	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	74,0	78,0	A	65,0
					B	61,7
					C	61,6

Erläuterungen

Zu 422 11	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen	152 400	161 400

1975 gegenüber 1974:
Mehr 27 800 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 9 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 31	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen	316 000	335 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 30 600 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 19 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	3 636 100	3 854 300

1975 gegenüber 1974:
Mehr 882 600 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 218 200 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 426 01	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	1 010 000	1 075 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 220 000 DM infolge Tariferhöhung und Neuberechnung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 65 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 451 01	1975 DM	1976 DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	85 500	87 500
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	4 500	4 500
Zusammen	90 000	92 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.
Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 453 01	DM
1. Trennungsgeld und Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen für 8 Bedienstete	50 000
2. Umzugskostenvergütung für den Umzug von 10 Bediensteten	30 000
Zusammen	80 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 10 000 DM infolge höherer Vergütungssätze.

Zu 459 01	DM
1. Ausgaben im Zusammenhang mit den Sitzungen des Zulassungsausschusses für Steuerberater	6 000
2. Ausgaben für die Durchführung der Steuerberaterprüfung	57 000
Zusammen	63 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 29 000 DM infolge größerer Zahl von Bewerbern.

Zu 511 01	1975 DM	1976 DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	86 000	92 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	6 000	6 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	63 000	67 000
4. Sonstiges	5 000	5 000
Zusammen	160 000	170 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 20 000 DM infolge erhöhten Papierverbrauchs für die Druck- und Kopiergeräte sowie erhöhter Kosten.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 10 000 DM infolge erhöhter Kosten für den Geschäftsbedarf.

Zu 512 01	1975 DM	1976 DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	20 000	23 000
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	64 900	66 900
3. Sonstiges	100	100
Zusammen	85 000	90 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 10 000 DM infolge erhöhter Kosten für Bücher und Zeitschriften und dringender Ergänzungsbeschaffungen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 5 000 DM infolge erhöhter Kosten für Bücher und Zeitschriften.

Zu 513 01	DM
1. Postgebühren	42 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	204 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	20 000
4. Sonstiges	—
Zusammen	266 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 43 000 DM infolge Erhöhung der Post- und Fernmeldegebühren.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung

a. Hauptanschlüsse	12	(9)
b. Nebenanschlüsse	—	(—)

Zu 514 01	1975 DM	1976 DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	35 000	38 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	29 000	30 000
3. Gebrauchsgegenstände	5 000	5 000
4. Sonstiges	5 000	5 000
Zusammen	74 000	78 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 9 000 DM infolge höherer Kosten für Kraftstoffe und Instandsetzungen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 4 000 DM infolge erhöhter Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1975	Soll 1976	Soll 1974	am 1. 5. 1974
Personenkraftwagen	8	8	8	8
Aktentransportwagen	2	2	2	2
Kleintraktor	1	1	1	1

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	1975 DM	1976 DM
Kosten wie vor	74 000	78 000
Personalausgaben	350 000	380 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	41 500	74 000
Zusammen	465 500	532 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
515 01	011	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	87,0	87,0	A B C	87,0 96,7 100,0
516 01	011	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	8,0	8,0	A B C	8,0 7,0 6,6
517 01	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	483,0	483,0	A B C	483,0 381,0 263,9
518 01	011	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	91,0	91,0	A B C	4,0 37,4 3,5
518 11	011	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	32,0	32,0	A B C	7,0 3,4 27,8
519 01	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	44,0	50,0	A B C	40,0 37,8 34,8
527 01	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	255,0	265,0	A B C	175,0 192,5 157,0
527 11	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	15,0	15,0	A B C	10,0 12,4 16,2
529 01	011	ZUR VERFUEGUNG DES STAATSMINISTERS FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	22,0	23,5	A B C	20,0 40,0 31,6
531 01	011	HERAUSGABE DES AMTSBLATTES DES BAYER.STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN	140,0	150,0	A B C	130,0 126,9 129,0
531 02	011	SONSTIGE VEROEFFENTLICHUNGEN	50,0	50,0	A	
531 21	011	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	5,0	5,0	A B	4,0 4,0

Erläuterungen

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	34 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	25 000
3. Unterhaltung	28 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—
Zusammen	87 000

Zu 517 01

	DM
1. Heizung	120 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	84 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	180 000
4. Steuern und Abgaben	500
5. Geräte	3 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	95 500
Zusammen	483 000

Zu 518 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 87 000 DM infolge Anmietung von zusätzlichen Büroräumen.

Zu 518 11

1975 gegenüber 1974:

Mehr 25 000 DM infolge Nachweises der Mindestgebühr für Kopiergeräte als Mietgebühren.

Zu 519 01	**1975** DM	**1976** DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	41 000	46 000
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	3 000	4 000
Zusammen	44 000	50 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 4 000 DM infolge erhöhter Kosten für die Gebäudeunterhaltung und für zusätzliche Mieträume.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 6 000 DM infolge erhöhter Kosten für die Gebäudeunterhaltung.

Zu 527 01

Mehr 80 000 DM infolge mehr erforderlicher Dienstreisen, erhöhter Fahrpreise und angehobener Reisekostensätze.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 10 000 DM infolge mehr erforderlicher Dienstreisen.

Zu 527 11

1975 gegenüber 1974:

Mehr 5 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf für Auslandsdienstreisen.

Zu 531 01	**1975** DM	**1976** DM
Herausgabe des Amtsblatts des Staatsministeriums der Finanzen	140 000	150 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 10 000 DM infolge steigender Herstellungskosten und Gebührenerhöhungen im Postzeitungsdienst.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 10 000 DM infolge erhöhter Herstellungskosten.

Zu 531 02

1975 gegenüber 1974:

Mehr	30 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 13 03 Tit. 511 01
	20 000 DM	für sonstige Veröffentlichungen
Zusammen	50 000 DM	

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
546 69	011	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	4,5	5,0	A 3,0 B 2,3 C 4,1
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	011	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A - B 47,3
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	41,5	74,0	A 36,0 B 45,6 C 37,6
812 01	011	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	46,2	70,3	A - B 67,5
812 19	011	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN	-	-	A - B 21,8
		GESAMTAUSGABEN	19.903,1	21.078,8	A 15.730,1
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	371,2	366,2	A 278,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	12,0	12,0	A 11,0
		GESAMTEINNAHMEN	383,2	378,2	A 289,5
		PERSONALAUSGABEN	17.993,9	19.066,0	A 14.220,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.821,5	1.868,5	A 1.474,0
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A -
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	87,7	144,3	A 36,0
		GESAMTAUSGABEN	19.903,1	21.078,8	A 15.730,1
		ZUSCHUSS	19.519,9	20.700,6	A 15.440,6

Erläuterungen

Zu 546 69

	1975 DM	1976 DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	300	300
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2 300	2 300
3. Verlustentschädigungen	100	100
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	900	1 400
5. Sonstige vermischte Ausgaben	900	900
Zusammen	4 500	5 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 500 DM infolge mehr anfallender Auslagen für Vorstellungsreisen.

Zu 811 01

1975

2. Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:

1 Aktentrasportwagen, 18 PS, 3türig, Baujahr 1968, Fahrleistung am 1. 4. 1974 60 000 km.

1 Pkw, 140 PS, 4türig, Baujahr 1970, Fahrleistung am 1. 4. 1974 195 000 km.

1 Pkw, 170 PS, 4türig, Baujahr 1970, Fahrleistung am 1. 4. 1974 145 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
1 Pkw, bis zu 50 PS, 3türig	7 500
1 Pkw, bis zu 100 PS, 4türig	16 000
1 Pkw, bis zu 120 PS, 4türig	18 000
Zusammen	41 500

1976

2. Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:

1 Pkw, 95 PS, 4türig, Baujahr 1969, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1975 150 000 km;

1 Pkw, 140 PS, 4türig, Baujahr 1972, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1975 180 000 km.

1 Pkw, 185 PS, 4türig. Baujahr 1973, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1975 120 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
1 Pkw, bis zu 100 PS, 4türig	16 000
1 Pkw, bis zu 160 PS, 4türig	28 000
1 Pkw, bis zu 185 PS, 4türig	30 000
Zusammen	74 000

Zu 812 01

	DM
1975	
1. Alarmanlage	10 000
2. Sortiergerät für Hausdruckerei	36 200
Zusammen	46 200
1976	DM
Hochleistungs-Offsetautomat	70 300

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		SAMMELANSAETZE FUER DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 06				
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 69	940	KOSTEN DER NACHVERSICHERUNG DER OHNE RUHEGEHALT AUSGESCHIEDENEN BEAMTEN	1.900,0	1.900,0	A B C	1.700,0 1.766,6 1.613,2
442 01	940	UNTERSTUETZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTUETZUNGS-GRUNDSAETZE	50,0	50,0	A B C	50,0 13,6 14,7
459 11	960	BELOHNUNGEN FUER VORSCHLAEGE ZUR VERBESSERUNG DER VERWALTUNG	6,0	6,0	A B C	5,0 1,9 2,0
461 01	960	ZUR VERSTAERKUNG DER PERSONALAUSGABEN DES EPL. VERSTAERKUNGSFAEHIG SIND DIE TITEL 421 01 BIS 426 69 OHNE DIE TITEL INNERHALB VON TG. NICHT GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETE PERS.AUSG. DUERFEN NUR IM RAHMEN ALLGEMEINER GEHALTS- UND TARIFERHOEH. VERSTAERKT WERDEN. RECHNUNGSMAESSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLAEGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.	-	-	A	2.000,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
515 11	045	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER DEN SELBSTSCHUTZ DER STAATLICHEN BEHOERDEN VGL. VERMERK ZU 0324/515 11.	-	-	A	-
525 01	960	AUS- UND FORTBILDUNG	115,0	120,0	A B C	110,0 57,7 62,3
526 01	017	GERICHTS- UND AEHNLICHE KOSTEN	5,0	5,0	A B C	5,0 1,6 0,6
526 11	017	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	25,0	25,0	A C	25,0 3,0
527 21	960	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER REISEN IN PERSONAL-VERTRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	15,0	15,0	A B C	12,0 9,2 5,9
529 02	960	ZUR VERFUEGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	9,0	9,0	A B C	8,0 6,9 4,5
531 11	960	LEISTUNGEN AUF GRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUF GRUND VON AUSSERGERICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSUEBUNG DER VERTRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	100,0	100,0	A B C	100,0 52,2 36,3
532 01	960	NACHWUCHSWERBUNG	60,0	60,0	A	

Erläuterungen

Zu 422 69

1975 gegenüber 1974:
Mehr 200 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf auf Grund der Vorjahresergebnisse.

Zu 442 01 DM

Unterstützung für Beamte, Angestellte und Arbeiter des Epl. 06 ..... 50 000

Zu 459 11

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 000 DM infolge erhöhter Prämiensätze.

Zu 515 11

Bei Kap. 03 24 Tit. 515 11 sind für diesen Zweck global Mittel für alle Einzelpläne veranschlagt. Soweit für den gesamten Epl. 06 Ausgaben anfallen, werden sie bei dem vorgesehenen Leertitel verrechnet, der aus dem Ansatz bei Kap. 03 24 Tit. 515 11 verstärkt werden kann.

Zu 525 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 5 000 DM infolge eines größeren Fortbildungsprogramms auf Grund der Steuerreform.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 5 000 DM für den weiteren Ausbau des Aus- und Fortbildungsprogramms.

Zu 527 21

1975 gegenüber 1974:
Mehr 3 000 DM infolge angehobener Reisekostensätze und erhöhter Fahrkosten.

Zu 529 02

Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:
a. repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen der Zentral- und Mittelinstanz, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind;
b. repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums der Finanzen, soweit die Mittel bei Kap. 06 01 Tit. 529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen.

Zu 526 01 und 531 11

Die beiden Titel dienen zur Auszahlung von Prozeßvertretungskosten und Hauptsacheleistungen sowie zur Auszahlung auf Grund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen, soweit diese nicht im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen oder die Bezirksfinanzdirektionen angefallen sind.

Zu 532 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 60 000 DM infolge Übertragung von Kap. 06 05 Tit. 532 01.

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	960	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN DIE AUSGABEN SIND BEI DEN TITELN 701 01 DER EINSCHLAEGIGEN KAPITEL RECHNUNGSMAESSIG NACHZUWEISEN.	150,0	150,0	A
		GESAMTAUSGABEN	2.435,0	2.440,0	A 4.015,0
		ABSCHLUSS			
		PERSONALAUSGABEN	1.956,0	1.956,0	A 3.755,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	329,0	334,0	A 260,0
		BAUMASSNAHMEN	150,0	150,0	
		GESAMTAUSGABEN	2.435,0	2.440,0	A 4.015,0
		ZUGLEICH ZUSCHUSS			

Erläuterungen

Zu 701 01

1975	DM
1. Oberfinanzdirektion München; Ausbau eines Lastenaufzugs (Landesanteil)	12 000
2. Landesfinanzschule Herrsching; Anschluß des Badegrundstücks an die Ringkanalisation	50 000
3. Bayerisches Hauptmünzamt;	
a) Be- und Entlüftungsanlage für das Walzwerk	55 000
b) Einrichtung eines neuen Gasanschlusses	17 000
4. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50 000 DM im Einzelfall	16 000
Zusammen	150 000

1976	DM
1. Oberfinanzdirektion München; Ausbau eines Personenaufzugs (Landesanteil)	26 500
2. Bayerisches Hauptmünzamt; Feuerschutzmaßnahmen in der Schmelze	20 000
3. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50 000 DM im Einzelfall	103 500
Zusammen	150 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		OBERFINANZDIREKTIONEN, ALLGEMEINE VERWALTUNG			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	016	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	0,4	0,4	A 0,8 B 0,3 C 0,8
111 21	016	PRUEFUNGSGEBUEHREN VGL. VERMERK ZU 459 02.	140,0	140,0	A 125,0 B 131,6 C 146,5
112 01	016	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	0,5	0,5	A 0,5
113 01	016	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	5,0	6,0	A 5,0 B 17,2 C 4,2
119 01	016	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	0,1	0,1	A 0,1
119 69	016	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,0	2,0	A 3,5 B 1,5 C 0,7
124 01	016	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	95,8	96,0	A 90,0 B 84,3 C 88,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
231 01	016	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN VOM BUND	102,0	104,0	A 84,0 B 104,3 C 48,8
241 01	016	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	-	-	A - B 18,0 C 65,0
271 01	016	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	12,5	12,5	A 19,0 B 12,8 C 16,6
281 01	016	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	3,0	3,0	A 3,0 B 2,8 C 3,0
		GESAMTEINNAHMEN	361,3	364,5	A 330,9
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	016	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	14.914,0	15.806,1	A 14.107,6 B 12.651,6 C 11.521,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 04

Gemäß § 8 des Finanzverwaltungsgesetzes in der Fassung des Finanzanpassungsgesetzes vom 30. August 1971 (BGBl S. 1426) leiten die Oberfinanzdirektionen München und Nürnberg die Finanzverwaltung des Bundes und des Landes in ihren Bezirken. Es sind dazu als Landesabteilungen eingerichtet:

1. Die Besitz- und Verkehrsteuerabteilung. Sie leitet die Durchführung der Aufgaben, für deren Erledigung die Finanzämter zuständig sind, die Organisation, die Haushalts- und Personalangelegenheiten der Landesabteilungen und der nachgeordneten Behörden.
2. Die Landesvermögens- und Bauabteilung gemäß Verwaltungsanordnung vom 23. März 1955 (BayBSVFin. II S. 322). Sie gliedert sich in Vermögensverwaltung, Bauaufgaben (siehe Kap. 06 10) und Verteidigungslasten (siehe Kap. 06 08). Die Vermögensverwaltung umfaßt die Verwaltung des den Aufgaben der Oberfinanzdirektionen und den nachgeordneten Behörden dienenden Verwaltungsvermögens und des der Bundeszollverwaltung überlassenen Landesvermögens.

Für die Aufgaben des Kassenwesens der Oberfinanzdirektionen sind Oberfinanzkassen eingerichtet. Ferner bestehen Vorprüfungsstellen, denen die Vorprüfung der Bundeseinnahmen und -ausgaben, die bei den Landeskassen anfallen, obliegt.

Zu 111 21 DM

Gebühren für die Zulassungen und Prüfungen der Steuerbevollmächtigten 140 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 15 000 DM nach der zu erwartenden Anzahl an Bewerbern.

Zu 119 69

1975 gegenüber 1974:

Weniger 1 500 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 124 01	**1975** DM	**1976** DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	12 000	12 200
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	37 000	37 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. ...	500	500
4. Sonstige Einnahmen	46 300	46 300
Zusammen	95 800	96 000

1975 gegenüber 1974:

Mehre 5 800 DM infolge Mieterhöhung.

Zu 231 01	**1975** DM	**1976** DM
Beiträge des Bundes zu den Ausgaben für die Besoldung (einschl. Dienstaufwandsentschädigung usw.) und für einzelne sächliche Verwaltungsausgaben der Oberfinanzpräsidenten	102 000	104 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 18 000 DM infolge eingetretener Besoldungsverbesserungen.

Zu 271 01

1975 gegenüber 1974:

Weniger 6 500 DM infolge Rückgangs der Zahl der Essensteilnehmer nichtstaatlicher Stellen.

Zu 422 01	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	14 914 000	15 806 100
Davon		
Aufwandsentschädigungen		12 000
Vergütungen für Nebentätigkeit		22 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 806 400 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 892 100 DM infolge Besoldungserhöhung.

Aufwandsentschädigungen erhalten:	DM
2 Oberfinanzpräsidenten je 350 DM mtl.	8 400
2 Finanzpräsidenten je 150 DM mtl.	3 600
Zusammen	12 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
422 11	016	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A - B 215,2 C 395,9
422 31	016	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	620,0	660,0	A 491,6 B 448,2
425 01	016	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	5.614,1	5.951,0	A 4.830,5 B 4.742,3 C 4.177,7
425 11	016	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	-	-	A - B 16,9 C 33,7
426 01	016	LOEHNE DER ARBEITER	1.450,0	1.500,0	A 1.090,0 B 1.097,2 C 896,8
451 01	016	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	115,0	120,0	A 105,0 B 110,0 C 96,6
453 01	016	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	100,0	110,0	A 85,0 B 63,1 C 68,0
459 01	016	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN (ANWAERTER)	150,0	160,0	A 122,0 B 116,7 C 94,8
459 02	016	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN (STEUERBEVOLLMAECHTIGTE) DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 111 21. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	93,0	96,0	A 57,0 B 106,8 C 47,4
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01	016	GESCHAEFTSBEDARF	200,0	210,0	A 160,0 B 146,1 C 127,8
512 01	016	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	124,0	130,0	A 117,0 B 105,0 C 100,6
513 01	016	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	453,0	470,0	A 345,0 B 301,0 C 276,4

Erläuterungen

Zu 422 31	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen	620 000	660 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 128 400 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 40 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	5 614 100	5 951 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 783 600 DM infolge Tariferhöhung und Neuberechnung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 336 900 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 426 01	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	1 450 000	1 500 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 360 000 DM infolge Tariferhöhung und Neuberechnung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 50 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 451 01	1975 DM	1976 DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	109 700	114 700
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	5 300	5 300
Zusammen	115 000	120 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.
Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 453 01	1975 DM	1976 DM
1. Trennungsgeld und Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen für 31 (27) Bedienstete	66 000	73 700
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 15 (16) Bediensteten	34 000	36 300
Zusammen	100 000	110 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 15 000 DM infolge höherer Vergütungssätze.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 10 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 459 01	1975 DM	1976 DM
Vergütungen für die Prüfungen der Anwärter der Steuerverwaltung	150 000	160 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 28 000 DM infolge Zunahme der Zahl der Prüfungsteilnehmer.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 10 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 459 02	1975 DM	1976 DM
Vergütungen für die Zulassung und Prüfungen der Steuerbevollmächtigten	93 000	96 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 36 000 DM infolge Zunahme der Zahl der Prüfungsteilnehmer.

Zu 511 01	1975 DM	1976 DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	92 000	96 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	9 000	9 500
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	95 000	100 000
4. Sonstiges	4 000	4 500
Zusammen	200 000	210 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 40 000 DM infolge gestiegenen Materialbedarfs durch den Einsatz von Kopiergeräten, erhöhter Kosten und gestiegenen Bedarfs.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 10 000 DM infolge erhöhter Kosten und gestiegenen Bedarfs.

Zu 512 01	1975 DM	1976 DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	86 000	90 000
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	37 000	39 000
3. Sonstiges	1 000	1 000
Zusammen	124 000	130 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 7 000 DM infolge notwendiger Beschaffung neuaufgelegter Fachliteratur und erhöhter Kosten.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 6 000 DM infolge notwendiger Ergänzungsbeschaffungen und erhöhter Kosten.

Zu 513 01	1975 DM	1976 DM
1. Postgebühren	120 000	124 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	332 000	345 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	900	900
4. Sonstiges	100	100
Zusammen	453 000	470 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 108 000 DM infolge Gebührenerhöhung und Übernahme der Fernsprechgebühren für an gemeinsame Fernsprechanlagen angeschlossene Dienststellen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 17 000 DM infolge mehr anfallender Post- und Fernsprechgebühren.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung

a) Hauptanschlüsse	2	(—)
b) Nebenanschlüsse	1	(—)

Anzahl der Wohnungsdienstanschlüsse (nur für 1975)

a) Hauptanschlüsse	2	(2)
b) Nebenanschlüsse	6	(6)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
514 01	016	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	90,5	96,1	A	76,0
					B	70,0
					C	67,7
515 01	016	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	131,0	131,0	A	131,0
					B	111,8
					C	86,3
516 01	016	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	4,5	4,5	A	5,2
					B	4,1
					C	3,6
517 01	016	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	495,0	540,0	A	587,0
					B	413,3
					C	313,8
518 01	016	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	12,0	12,0	A	-
518 11	016	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	32,3	32,3	A	5,5
					B	6,6
					C	2,7
519 01	016	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	400,0	400,0	A	400,0
					B	311,1
					C	222,6
526 21	016	KOSTENERSTATTUNG IM RECHTSBEHELFSVERFAHREN	1,0	1,0	A	1,0
					B	0,5
527 01	016	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	665,0	695,0	A	535,0
					B	535,9
					C	492,3
527 11	016	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A	-
					B	0,6
529 01	016	ZUR VERFUEGUNG DER OBERFINANZPRAESIDENTEN FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	1,6	1,6	A	1,5
					B	1,3
					C	1,4
531 21	016	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	-	-	A	-
					C	3,6

Erläuterungen

Zu 514 01	1975 DM	1976 DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	58 000	61 100
2. Unterhaltung und Instandsetzung	24 500	27 000
3. Gebrauchsgegenstände	3 500	3 500
4. Sonstiges	4 500	4 500
Zusammen	90 500	96 100

1975 gegenüber 1974:

Mehr 14 500 DM infolge erhöhter Kraftstoff- und Reparaturkosten.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 5 600 DM infolge erhöhter Betriebs- und Unterhaltskosten.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1975	Soll 1976	Soll 1974	am 1. 5. 1974
Personenkraftwagen	14	14	14	14
Lastkraftwagen	3	3	3	3

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	1975 DM	1976 DM
Kosten wie vor	90 500	96 100
Personalausgaben	470 000	485 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	66 200	23 400
Zusammen	626 700	604 500

Zu 515 01	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	42 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	41 000
3. Unterhaltung	48 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—
Zusammen	131 000

Zu 517 01	1975 DM	1976 DM
1. Heizung	118 000	130 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	102 000	110 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	185 000	200 000
4. Steuern und Abgaben	33 000	39 000
5. Geräte	7 000	8 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	50 000	53 000
Zusammen	495 000	540 000

1975 gegenüber 1974:

Weniger 92 000 DM infolge geringer anzusetzender Bewirtschaftungskosten für angeschlossene Dienststellen.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 45 000 DM infolge erhöhter Bewirtschaftungskosten.

Zu 518 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 12 000 DM infolge Anmietung von Diensträumen bei der Oberfinanzdirektion Nürnberg.

Zu 518 11

1975 gegenüber 1974:

Mehr 26 800 DM infolge Anschlusses an die Steuerrechtsdokumentation und Umstellung auf ein größeres Kopiergerät.

Zu 519 01	DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	398 000
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	—
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	2 000
Zusammen	400 000

Zu 527 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 130 000 DM infolge angehobener Reisekostensätze und erhöhter Bundesbahntarife.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 30 000 DM infolge verstärkter Kassen- und Geschäftsprüfungen.

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen 6 (7)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
532 01	016	HERSTELLUNG VON STEMPEL- UND STEUERZEICHEN	3,0	3,0	A 11,0 B 0,3 C 0,1
546 69	016	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	5,5	5,5	A 6,5 B 2,2 C 1,2
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	016	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A 15,0 B 10,6 C 16,1
730 01	016	ERRICHTUNG EINES ERWEITERUNGSBAUES FUER DIE OFD NUERNBERG (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 400.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM FOLGENDEN JAHR.	50,0	400,0	A -
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	016	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	66,2	23,4	A 24,3 B 56,3
812 01	016	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	13,9	21,0	A 79,3 B 278,9 C 47,2
812 19	016	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 281.800 FAELLIG FRUEHESTENS IM FOLGENDEN JAHR.	10,0	281,8	A - C 10,3
		GESAMTAUSGABEN	25.814,6	27.861,3	A 23.389,0
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	243,8	245,0	A 224,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	117,5	119,5	A 106,0
		GESAMTEINNAHMEN	361,3	364,5	A 330,9
		PERSONALAUSGABEN	23.056,1	24.403,1	A 20.888,7
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.618,4	2.732,0	A 2.381,7
		BAUMASSNAHMEN	50,0	400,0	A 15,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	90,1	326,2	A 103,6
		GESAMTAUSGABEN	25.814,6	27.861,3	A 23.389,0
		ZUSCHUSS	25.453,3	27.496,8	A 23.058,1

Erläuterungen

Zu 532 01

1975 gegenüber 1974:

Weniger 8 000 DM entsprechend den Istergebnissen der Vorjahre.

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2 800
3. Verlustentschädigungen	400
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	400
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1 900
Zusammen	5 500

Zu 701 01

1975 gegenüber 1974:

Weniger 15 000 DM infolge Übertragung auf Kap. 06 02 Tit. 701 01.

Zu 730 01

Die Baumaßnahme ist in der Anlage S aufgeführt.

Zu 811 01

1975

2. Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:

1 Pkw, 120 PS, 4türig, Baujahr 1969, Fahrleistung am 1. 4. 1974 138 000 km;
1 Pkw, 95 PS, 4türig, Baujahr 1968, Fahrleistung am 1. 4. 1974 165 000 km;
1 Pkw, 55 PS, 4türig, Baujahr 1971, Fahrleistung am 1. 4. 1974 133 000 km;
1 Lkw, 80 PS, Baujahr 1970, Fahrleistung am 1. 4. 1974 171 000 km;
1 Lkw, 2 t, Baujahr 1970, Fahrleistung am 1. 4. 1974 210 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
1 Pkw, bis zu 120 PS, 4türig (Landesanteil)	8 000
1 Pkw, bis zu 120 PS, 4türig (Landesanteil)	8 000
1 Pkw, 66 PS, 4türig	9 200
1 Lkw, 80 PS	17 900
1 Lkw, 85 PS	23 100
Zusammen	66 200

(Noch zu 811 01)

1976

2. Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:

1 Pkw, 55 PS, 4türig, Baujahr 1970, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1975 130 000 km;
1 Pkw, 90 PS, 4türig, Baujahr 1971, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1975 170 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
1 Pkw, 66 PS, 4türig	11 400
1 Pkw, 90 PS, 4türig	12 000
Zusammen	23 400

Zu 812 01

1975	DM
1. Vervielfältigungsmaschine	6 400
2. Verschnürmaschine (Landesanteil)	7 500
Zusammen	13 900

1976	DM
Ergänzung der Kantinenausstattung der OFD Nürnberg (Landesanteil)	21 000

Zu 812 19

1975	DM
Zusätzliche Querverbindungen zwischen OFD München und Zentralfinanzamt München (Landesanteil)	10 000

1976	DM
1. Umstellung und Erweiterung der Fernsprechanlage der OFD München (Landesanteil)	250 000
2. Erweiterung der Fernsprechanlage der OFD Nürnberg (Landesanteil)	31 800
Zusammen	281 800

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		FINANZAEMTER				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	016	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	4.000,0	4.000,0	A B C	4.450,0 3.663,2 3.757,2
112 01	016	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	2.100,0	2.100,0	A B C	2.100,0 2.019,2 2.016,0
113 01	016	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	50,0	50,0	A B C	50,0 43,0 31,3
119 01	016	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	140,0	140,0	A B C	87,0 152,8 150,7
119 31	016	SAEUMNIS- UND VERSPAETUNGSZUSCHLAEGE	19.500,0	20.500,0	A B C	17.400,0 17.177,3 15.604,3
119 69	016	VERMISCHTE EINNAHMEN	550,0	550,0	A B C	280,0 555,1 490,2
124 01	016	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	435,0	437,0	A B C	240,0 442,8 417,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
241 01	016	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	195,0	195,0	A B C	85,0 265,7 192,0
271 01	016	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	260,0	260,0	A B C	260,0 310,1 345,0
271 11	016	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN VON RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN FUER DIE ERHEBUNG DER KIRCHENLOHNSTEUERN	16.500,0	17.000,0	A B C	16.000,0 14.097,7 11.853,0
281 01	016	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	0,3	0,3	A	0,3
		GESAMTEINNAHMEN	43.730,3	45.232,3	A	40.952,3
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	016	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	268.132,5	292.280,5	A B C	231.786,1 221.865,3 192.406,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 05

Die Finanzämter sind gemäß § 17 des Finanzverwaltungsgesetzes in der Fassung des Finanzanpassungsgesetzes vom 30. August 1971 (BGBl. I S 1426) als örtliche Landesbehörden für die Verwaltung der den Ländern ganz oder zum Teil zufließenden Besitz- und Verkehrsteuern zuständig. Als Auftragsverwaltung ist ihnen die Verwaltung der Lastenausgleichsabgaben übertragen (§ 204 LAG).
Ferner nehmen die Finanzämter die örtlichen Aufgaben der Vermögensverwaltung (Epl. 06) des ihnen dienenden Verwaltungsvermögens wahr (Verwaltungsanordnung vom 23. März 1955, BayBSVFin II S. 322).
Den Gruppenfinanzämtern ist dazu die Verwaltung des dem Freistaat Bayern gehörenden Vermögens, das für Rechnung des Epl. 13 verwaltet wird (Finanzvermögen), übertragen (Dritte Verordnung über die Einrichtung der Landesfinanzbehörden in Bayern vom 16. Juli 1959 — GVBl S. 205).
Von den 83 Finanzämtern und 38 Außenstellen gehören zum Bereich der OFD München 47 Finanzämter und 17 Außenstellen und zum Bereich der OFD Nürnberg 36 Finanzämter und 21 Außenstellen.

Zu 111 01

1975 gegenüber 1974:
Weniger 450 000 DM nach der Entwicklung der Isteinnahmen der Vorjahre.

Zu 119 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 53 000 DM nach dem zu erwartenden ansteigenden Aufkommen aus dem Verkauf amtlicher Handausgaben.

Zu 119 31

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 100 000 DM nach dem zu erwartenden Aufkommen auf Grund der Entwicklung der Isteinnahmen der Vorjahre.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 1 000 000 DM infolge weiter erwarteten Ansteigens dieser Einnahmen.

Zu 119 69

1975 gegenüber 1974:
Mehr 270 000 DM nach der Entwicklung der Isteinnahmen der Vorjahre.

Zu 124 01	**1975** DM	**1976** DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	211 600	211 600
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	206 200	207 800
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1 000	1 000
4. Sonstige Einnahmen	16 200	16 600
Zusammen	435 000	437 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 195 000 DM infolge Neuberechnung durch Einbeziehung der von der Staatsoberkasse München unmittelbar vereinnahmten Mieten.

Zu 241 01 DM

Erstattung von Dienstbezügen für an Bundesbehörden abgeordnete Beamte 195 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 110 000 DM infolge verstärkter Abordnungen.

Zu 271 11

1975 gegenüber 1974:
Mehr 500 000 DM nach dem zu erwartenden Aufkommen an Kirchenlohnsteuer.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 500 000 DM nach dem zu erwartenden Aufkommen an Kirchenlohnsteuer.

Zu 422 01	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	268 132 500	292 280 500
Davon		
Vergütungen für Nebentätigkeit	776 000	855 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 36 346 400 DM infolge Besoldungserhöhung und für Stellenveränderungen 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 24 148 000 DM infolge Besoldungserhöhung und für Stellenveränderungen 1975.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
422 11	016	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	35.500,0	38.737,8	A 21.500,0 B 23.609,8 C 19.188,2
422 21	016	UNTERHALTSZUSCHUESSE DER BEAMTEN AUF WIDERRUF IM VORBEREITUNGSDIENST UND UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	30.535,7	33.200,0	A 19.500,0 B 25.850,3 C 20.559,4
422 31	016	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A 25,8 B 26,6
425 01	016	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	54.432,0	57.819,0	A 51.350,0 B 47.809,4 C 44.246,8
425 11	016	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	2.000,0	2.000,0	A 500,0 B 1.309,1 C 986,3
426 01	016	LOEHNE DER ARBEITER	8.300,0	8.900,0	A 6.800,0 B 6.663,1 C 5.735,2
451 01	016	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	1.850,0	1.950,0	A 1.760,0 B 1.205,5 C 982,1
453 01	016	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	3.000,0	3.500,0	A 2.800,0 B 2.050,6 C 1.853,7
459 21	016	ENTSCHAEDIGUNGEN AN VOLLZIEHUNGSBEAMTE	275,0	285,0	A 250,0 B 240,6 C 227,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01	016	GESCHAEFTSBEDARF	3.250,0	3.475,0	A 1.930,0 B 1.977,9 C 1.801,0
511 21	016	VORDRUCKE FUER DAS BESTEUERUNGSVERFAHREN	4.300,0	4.620,0	A 2.600,0 B 2.990,2 C 2.602,8
512 01	016	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	980,0	1.055,0	A 885,0 B 826,1 C 843,7

Erläuterungen

Zu 422 11	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen	35 500 000	38 737 800

1975 gegenüber 1974:
Mehr 14 000 000 DM infolge Besoldungserhöhung und für Stellenveränderungen 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 3 237 800 DM infolge Besoldungserhöhung und für Stellenveränderungen 1975.

Zu 422 21	1975 DM	1976 DM
1. Unterhaltszuschüsse	25 960 700	28 220 000
2. Vergütungen bei Beschäftigungsaufträgen	2 440 000	2 656 000
3. Unterhaltsbeihilfen	2 135 000	2 324 000
Zusammen	30 535 700	33 200 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 11 035 700 DM infolge Besoldungserhöhung und für Stellenveränderungen 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 2 664 300 DM infolge Besoldungserhöhung und für Stellenveränderungen 1975.

Zu 422 31	DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen ..	—

1975 gegenüber 1974:
Weniger 25 800 DM infolge Ausscheidens des Stelleninhabers.

Zu 425 01	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	54 432 000	57 819 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 3 082 000 DM infolge Tariferhöhung und Neuberechnung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 3 387 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 11	DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	2 000 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 500 000 DM infolge Tariferhöhung und vermehrter Einstellung von Aushilfsangestellten.

Zu 426 01	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	8 300 000	8 900 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 500 000 DM infolge Tariferhöhung und Neuberechnung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 600 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 451 01	1975 DM	1976 DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	1 713 500	1 808 000
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	136 500	142 000
Zusammen	1 850 000	1 950 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 90 000 DM infolge Erhöhung der Teilnehmerzahlen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 100 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf infolge weiter steigender Teilnehmerzahlen.

Zu 453 01	1975 DM	1976 DM
1. Trennungsgeld und Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen	2 550 000	2 975 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von Bediensteten	450 000	525 000
Zusammen	3 000 000	3 500 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 200 000 DM infolge Ansteigens der Zahl der Empfänger von Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen sowie erhöhter Vergütungssätze.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 500 000 DM infolge Ansteigens der Zahl der Empfänger von Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen.

Zu 459 21

Die Entschädigung an Vollziehungsbeamte wird nach den Fußnoten Nr. 3 zu den BesGr. A 5—A 8 des Bayerischen Besoldungsgesetzes i. d. F. vom 30. Juni 1972 (GVBl S. 229) gewährt.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 25 000 DM infolge Intensivierung des Vollstreckungsaußendienstes.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 10 000 DM infolge Intensivierung des Vollstreckungsaußendienstes.

Zu 511 01	1975 DM	1976 DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	2 565 000	2 675 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	64 000	64 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	480 000	570 000
4. Sonstiges	141 000	166 000
Zusammen	3 250 000	3 475 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 320 000 DM infolge erhöhter Kosten und verstärkten Einsatzes von Kopiergeräten zur Rationalisierung des Geschäftsbetriebs.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 225 000 DM infolge erhöhten Bedarfs durch Arbeitsmehrung.

Zu 511 21

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 700 000 DM infolge erhöhter Auflagenzahl und umfangreicherer Vordrucke.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 320 000 DM infolge erhöhter Kosten und steigender Auflagenzahl.

Zu 512 01	1975 DM	1976 DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	510 000	570 000
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	280 000	285 000
3. Sonstiges	190 000	200 000
Zusammen	980 000	1 055 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 95 000 DM infolge Neuauflagen von Fachliteratur in größerem Umfang und erhöhter Kosten.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 75 000 DM infolge erhöhter Kosten und größeren Bedarfs an Fachliteratur.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
513 01	016	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	20.170,0	21.500,0	A 13.850,0 B 14.893,9 C 11.854,9
514 01	016	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	560,0	590,0	A 496,0 B 485,0 C 447,6
515 01	016	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	3.300,0	3.400,0	A 3.050,0 B 2.723,3 C 1.836,4
516 01	016	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	11,5	11,5	A 13,0 B 8,4 C 7,7
517 01	016	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	7.750,0	8.300,0	A 6.286,0 B 5.753,0 C 4.974,2
518 01	016	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	2.850,0	3.000,0	A 2.330,0 B 1.441,9 C 1.078,8
518 11	016	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	9.200,0	9.400,0	A 9.100,0 B 6.170,1 C 5.154,8
519 01	016	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	4.500,0	4.500,0	A 4.500,0 B 3.676,8 C 3.613,9
522 01	016	VERBRAUCHSMITTEL FUER DEN BETRIEB ELEKTRONISCHER DATENVERARBEITUNGSANLAGEN	1.150,0	1.260,0	A 1.150,0 B 829,2 C 694,4
526 11	016	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	150,0	150,0	A 150,0 B 109,6 C 63,4
526 21	016	KOSTENERSTATTUNG IM RECHTSBEHELFSVERFAHREN, BUSSGELD- UND STEUERSTRAFVERFAHREN	325,0	325,0	A 325,0 B 266,0 C 319,8
527 01	016	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	9.000,0	9.650,0	A 7.100,0 B 6.635,9 C 5.865,8

Erläuterungen

Zu 513 01	1975 DM	1976 DM
1. Postgebühren	17 000 000	17 800 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3 000 000	3 500 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	67 000	85 000
4. Sonstiges	103 000	115 000
Zusammen	20 170 000	21 500 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 6 320 000 DM infolge Gebührenerhöhungen der Post und erhöhten Anfalls an Buchungs- und Postgebühren für die Versendung von Kontoauszügen und Bescheiden, insbesondere im Lohnsteuerjahresausgleichsverfahren.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 1 330 000 DM infolge steigenden Anfalls an Gebühren auf Grund des verstärkten Geschäftsumfangs.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung

a) Hauptanschlüsse ..... 1 (—)
b) Nebenanschlüsse ..... 1 (—)

Anzahl der Wohnungsdienstanschlüsse (nur für 1975)

a) Hauptanschlüsse 1 (1)
b) Nebenanschlüsse 65 (76)

Zu 514 01	1975 DM	1976 DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	280 000	300 000
2. Unterhaltung und Instandsetzung	210 000	220 000
3. Gebrauchsgegenstände	25 000	25 000
4. Sonstiges	45 000	45 000
Zusammen	560 000	590 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 64 000 DM infolge erhöhter Kosten für Kraftstoffe, Ersatzteile und Reparaturen.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 30 000 DM infolge erhöhter Betriebskosten.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1975	Soll 1976	Soll 1974	am 1. 5. 1974
Personenkraftwagen	196	197	195	188
Lastkraftwagen	6	6	7	7
Mopeds	2	2	2	2

	1975 DM	1976 DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	560 000	590 000
Personalausgaben	715 000	750 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	204 800	203 200
Zusammen	1 479 800	1 543 200

Zu 515 01	1975 DM	1976 DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 280 000	1 360 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1 600 000	1 600 000
3. Unterhaltung	420 000	440 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—	—
Zusammen	3 300 000	3 400 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 250 000 DM infolge zusätzlichen Bedarfs an Einrichtungsgegenständen und technischen Hilfsmitteln.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 100 000 DM infolge erhöhter Kosten für Ausstattungsgegenständen und Büromaschinen.

Zu 516 01

1975 gegenüber 1974:

Weniger 1 500 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 517 01	1975 DM	1976 DM
1. Heizung	2 800 000	3 000 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	1 800 000	1 900 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	2 650 000	2 850 000
4. Steuern und Abgaben	160 000	210 000
5. Geräte	60 000	60 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	280 000	280 000
Zusammen	7 750 000	8 300 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 464 000 DM infolge erhöhter Heizungs-, Beleuchtungs- und Reinigungskosten sowie zusätzlicher Bewirtschaftungskosten für angemietete Diensträume.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 550 000 DM infolge erhöhter Bewirtschaftungskosten.

Zu 518 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 520 000 DM infolge Mieterhöhungen und Anmietung zusätzlicher Diensträume.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 150 000 DM infolge Mieterhöhungen und Anmietung weiterer Diensträume.

Zu 518 11	1975 DM	1976 DM
1. Miete für EDV-Anlage beim Zentralfinanzamt München einschließlich der Datenerfassungsstellen	4 572 000	4 572 000
2. Miete für EDV-Anlage beim Zentralfinanzamt Nürnberg	4 485 000	4 485 000
3. Mieten für sonstige Geräte	143 000	343 000
Zusammen	9 200 000	9 400 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 100 000 DM infolge Anmietung von Ergänzungsgeräten.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 200 000 DM für einen weiter erforderlich werdenden Ausbau der Anlagen.

Zu 519 01	DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	4 190 000
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	170 000
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	140 000
Zusammen	4 500 000

Zu 522 01	1975 DM	1976 DM
1. Lochkarten, Vordrucke und Tabelliерpapier	870 000	930 000
2. Magnetbänder und Sonstiges	280 000	330 000
Zusammen	1 150 000	1 260 000

1976 gegenüber 1975:

Mehr 110 000 DM infolge steigenden Verbrauchs und erhöhter Kosten.

Zu 527 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 900 000 DM infolge angehobener Reisekostensätze und erhöhter Bundesbahntarife sowie Verstärkung des Außendienstes.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 650 000 DM infolge weiterer Verstärkung des Außendienstes.

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen .. 306 (299)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
527 11	016	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A - B 2,3 C 2,9
531 21	016	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	155,0	155,0	A 120,0 B 106,7 C 46,5
532 01	016	NACHWUCHSWERBUNG	***	***	A 90,0 B 58,4 C 38,9
533 01	016	KOSTEN DER GRABARBEITEN BEI DER BODENSCHAETZUNG	19,0	19,0	A 27,0 B 16,8 C 11,5
546 69	016	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	103,0	107,0	A 98,0 B 91,1 C 119,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
632 01	016	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AN LAENDER	***	***	A 35,0 B 0,0- C 36,2
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	016	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	500,0	500,0	A 500,0 B 651,3 C 486,8
710 21- 747 21	016	HOCHBAUMASSNAHMEN FUER DIE FINANZAEMTER (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 26.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 23.550.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	18.258,0	21.140,0	A 22.750,0 B 3.676,0 C 5.172,9
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	016	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	204,8	203,2	A 163,2 B 167,5 C 159,6
812 01	016	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 426.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 461.500 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	602,0	691,0	A 1.140,0 B 1.157,0 C 1.358,8
812 19	016	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 500.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM FOLGENDEN JAHR.	371,0	216,0	A 1.089,7 B 214,8 C 98,3
		GESAMTAUSGABEN	491.734,5	532.940,0	A 416.049,8

Erläuterungen

Zu 531 21

1975 gegenüber 1974:

Mehr 35 000 DM infolge Verlegung von Dienststellen im Zusammenhang mit Anmietungen und der Neuorganisation der Finanzämter.

Zu 532 01

1975 gegenüber 1974:

Weniger	30 000 DM	infolge Einsparung
	60 000 DM	infolge Übertragung auf Kap. 06 02 Tit. 532 01
Zusammen	90 000 DM	

Zu 533 01

1975 gegenüber 1974:

Weniger 8 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 546 69	1975 DM	1976 DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	14 500	15 000
3. Verlustentschädigungen	41 000	41 000
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	12 500	13 000
5. Sonstige vermischte Ausgaben	35 000	38 000
Zusammen	103 000	107 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 5 000 DM infolge erhöhter Kosten für Vorstellungsreisen und ärztliche Gutachten.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 4 000 DM infolge zusätzlich erwarteter Kosten.

Zu 632 01

	DM
Anteil des Freistaates Bayern an den Kosten für die Führung der Bundeskartei zur zentralen Erfassung der beschränkt Steuerpflichtigen	—

1975 gegenüber 1974:

Weniger 35 000 DM infolge Übergang auf das Bundesamt für Finanzen.

Zu 701 01

1975	DM
1. Finanzamt Hilpoltstein; Ausbau des Nebengebäudes zu Büroräumen und Hofbefestigung	140 000
2. Finanzamt Amberg; Brandschutzmaßnahmen	80 000
3. Finanzamt Nürnberg-Nord; Verstärkung der Elektroanlagen	50 000
4. Einbau von schußsicheren Verglasungen in Finanzkassen	100 000
5. Baumaßnahmen, deren Kosten im Einzelfall unter 50 000 DM betragen	130 000
Zusammen	500 000

1976	DM
1. Finanzamt Augsburg-Land; Umstellung der Zentralheizungsanlage	225 000
2. Einbau von schußsicheren Verglasungen in Finanzkassen	100 000
3. Baumaßnahmen, deren Kosten im Einzelfall unter 50 000 DM betragen	175 000
Zusammen	500 000

Zu 710 21—747 21

Die Baumaßnahmen sind in der Anlage S aufgeführt.

Zu 811 01

1975	DM
1. Erstbeschaffungen	
1 Pkw, 55 PS, 4türig für Außendienstaufgaben	10 000
1 Schneeräumfahrzeug für das Finanzamt Eggenfelden	8 000
2. Ersatzbeschaffungen	
Es müssen ersetzt werden:	
24 Pkw, bis 34 PS, Baujahre 1961—1968, Fahrleistungen am 1. 4. 1974 zwischen 98 000 und 130 000 km.	
2 Lkw, Baujahre 1967 und 1970, Fahrleistungen 1. 4. 1974 155 000 km und 231 000 km.	
Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	
21 Pkw, 34 PS, 2türig	134 400
3 Pkw, bis 55 PS, 4türig	28 400
2 Lkw	24 000
Zusammen	204 800

1976	DM
1. Erstbeschaffungen	
1 Pkw, 52 PS, 3türig für Außendienstaufgaben	8 400
1 Kastenwagen, 68 PS für den Transport von EDV-Unterlagen	12 000
2. Ersatzbeschaffungen	
Es müssen ersetzt werden:	
23 Pkw, bis 34 PS, Baujahre 1963—1970, voraussichtliche Fahrleistungen am 1. 4. 1975 zwischen 90 000 und 150 000 km.	
2 Pkw, bis 60 PS, Baujahre 1967, voraussichtliche Fahrleistungen am 1. 4. 1975 je 130 000 km.	
1 Kastenwagen, 66 PS, Baujahr 1973, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1975 120 000 km.	
Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	
22 Pkw, 34 PS, 2türig	140 800
3 Pkw, bis 55 PS, 4türig	30 000
1 Kastenwagen, 68 PS	12 000
Zusammen	203 200

Zu 812 01 und 812 19

Siehe nächste Erläuterungsseite.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	26.775,0	27.777,0	A	24.607,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	16.955,3	17.455,3	A	16.345,3
		GESAMTEINNAHMEN	43.730,3	45.232,3	A	40.952,3
		PERSONALAUSGABEN	404.025,2	438.672,3	A	336.271,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	67.773,5	71.517,5	A	54.100,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			A	35,0
		BAUMASSNAHMEN	18.758,0	21.640,0	A	23.250,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	1.177,8	1.110,2	A	2.392,9
		GESAMTAUSGABEN	491.734,5	532.940,0	A	416.049,8
		ZUSCHUSS	448.004,2	487.707,7	A	375.097,5

Erläuterungen

Zu 812 01

	DM
1975	
1. Ausstattung neuer Diensträume und Gebäude	
a. FA Mühldorf	25 000
b. FA Schrobenhausen	40 000
2. Ersatzbeschaffungen von	
a. 10 Buchungsmaschinen	355 000
b. 2 Buchungsautomaten für ZFA München	60 000
c. 1 Förderbandanlage für FA Augsburg-Stadt	20 000
d. Kantinenausstattung	20 000
e. Gasgeräten anläßlich Umstellung auf Erdgas beim FA Fürth	27 000
3. Ergänzungsbeschaffungen von	
a. 1 Fotokopiergerät	5 000
b. 1 Papiervernichtungsmaschine	14 000
c. 1 Gabelstapler für EDV-Stelle	16 000
d. Geschirrspülmaschine für Kantine Meiserstr. 7 in München	20 000
Zusammen	602 000

	DM
1976	
1. Ausstattung neuer Diensträume und Gebäude	
a. Kantinengebäude in Landshut	55 000
b. FA Straubing	100 000
2. Ersatzbeschaffungen von	
a. 12 Buchungsmaschinen	426 000
b. 2 Buchungsautomaten für ZFA München	60 000
3. Ergänzungsbeschaffungen von	
a. feuersicheren Schränken für EDV-Stelle beim ZFA Nürnberg	11 000
b. Maschinen und Geräten für EDV-Stelle beim ZFA Nürnberg	39 000
Zusammen	691 000

Zu 812 19

	DM
1975	
1. Ankauf der Mietanlage des FA München-Ost im Gebäude Türkenstraße 55	50 000
2. Ersatzbeschaffung einer Fernsprechanlage beim Finanzamt Bayreuth	269 000
3. Erweiterung von Fernsprechanlagen bei den Finanzämtern	
a. Landshut (Ämtergebäude)	37 000
b. Gunzenhausen	9 000
c. Hof	6 000
Zusammen	371 000

	DM
1976	
1. Ersatzbeschaffungen von Fernsprechanlagen bei den Finanzämtern	
a. Eichstätt	55 000
b. Wolfratshausen	90 000
c. Kronach	45 000
2. Erweiterung von Fernsprechanlagen bei den Finanzämtern	
a. Lohr a. Main	10 000
b. Schwandorf	10 000
c. Wunsiedel	6 000
Zusammen	216 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUS- UND FORTBILDUNGSSTAETTEN DER FINANZVERWALTUNG			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
113 01	016	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	-	-	A 0,6 B 0,6 C 0,8
119 69	016	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A 0,1 B 0,8 C 0,8
124 01	016	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	-	5,9	A 72,0 B 61,6 C 377,3
125 01	016	ERSTATTUNG DER KOSTEN FUER PERSONALVERPFLEGUNG	-	65,0	A 45,0
		GESAMTEINNAHMEN	-	70,9	A 117,7
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	016	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	224,5	238,0	A 742,3 B 888,0 C 693,9
422 11	016	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A - C 18,3
422 31	016	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A 49,3 B 7,0
425 01	016	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	55,3	58,8	A 225,3 B 296,2 C 226,9
425 11	016	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	-	-	A - B 12,4 C 10,8
426 01	016	LOEHNE DER ARBEITER	100,0	105,0	A 290,0 B 275,5 C 235,8
451 01	016	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	96,0	45,0	A 225,0 B 120,9 C 80,5
453 01	016	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A 60,0 B 56,0 C 32,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 06

Der Landesfinanzschule in Herrsching obliegt die lehrgangsmäßige Ausbildung des Nachwuchses für den mittleren nichttechnischen Dienst der Steuerverwaltung des Freistaates Bayern und der Staatsfinanzverwaltung. Neben dem Fachbereich Finanzwesen der Beamtenfachhochschule, der auf Grund Art. 1 des Bayerischen Beamtenfachhochschulgesetzes (BayBFHG) vom 8. August 1974 (GVBl S. 387) ausschließlich mit der Ausbildung für den gehobenen nichttechnischen Dienst befaßt ist (vgl. Kap. 06 14), bildet die Landesfinanzschule eine selbständige organisatorische Einheit.
Das Fortbildungsheim in Berchtesgaden dient der gem. § 55 der Laufbahnverordnung (GVBl 1970 S. 539) zu intensivierenden Fortbildung der Beamten.

Zu 113 01

1975 gegenüber 1974:
Weniger 600 DM infolge Übertragung auf Kap. 06 14.

Zu 119 69

1975 gegenüber 1974:
Weniger 100 DM infolge Übertragung auf Kap. 06 14.

Zu 124 01	**1976** DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	3 500
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	2 400
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	—
4. Sonstige Einnahmen	—
Zusammen	5 900

1975 gegenüber 1974:
Weniger 72 000 DM infolge Übertragung auf Kap. 06 14.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 5 900 DM infolge voraussichtlicher Einnahmen aus Dienstwohnungen und Personalzimmer im Fortbildungsheim Berchtesgaden.

Zu 125 01	**1976** DM
1. 1 600 Verpflegungstage für Lehrgangsteilnehmer zu je 10 DM	16 000
2. 2 700 Verpflegungstage für Gäste zu je 18 DM rd.	49 000
Zusammen	65 000

1975 gegenüber 1974:
Weniger 45 000 DM infolge Verschiebung der geplanten Eröffnung des Fortbildungsheimes in Berchtesgaden auf 1976.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 65 000 DM infolge Eröffnung des Fortbildungsheimes.

Zu 422 01	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	224 500	238 000
Davon Aufwandsentschädigungen	10 000	10 000

1975 gegenüber 1974:
Weniger 517 800 DM infolge Übertragung auf Kap. 06 14.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 13 500 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 31

1975 gegenüber 1974:
Weniger 49 300 DM infolge Übertragung auf Kap. 06 14.

Zu 425 01	**1975** DM	**1976** DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	55 300	58 800

1975 gegenüber 1974:
Weniger 170 000 DM infolge Übertragung auf Kap. 06 14.

Zu 426 01	**1975** DM	**1976** DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	100 000	105 000

1975 gegenüber 1974:
Weniger 190 000 DM infolge Übertragung auf Kap. 06 14.

Zu 451 01	**1975** DM	**1976** DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	95 200	44 300
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	800	700
Zusammen	96 000	45 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.
Zu 2: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 453 01

1975 gegenüber 1974:
Weniger 60 000 DM infolge Übertragung auf Kap. 06 14.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01	016	GESCHAEFTSBEDARF	5,0	6,0	A 11,5 B 13,0 C 9,4
512 01	016	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	2,0	3,0	A 17,0 B 14,4 C 11,1
513 01	016	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	5,0	6,0	A 16,5 B 14,6 C 10,9
514 01	016	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A 4,0 B 2,4 C 2,1
515 01	016	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	3,0	3,0	A 15,0 B 9,1 C 6,3
515 21	016	GERAETE, AUSSTATTUNGS-UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN (SCHULZWECKE)	10,0	10,0	A 50,0 B 44,5 C 62,4
516 01	016	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	-	-	A 1,0 B 0,6 C 0,2
517 01	016	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	-	50,0	A 960,0 B 735,9 C 524,6
518 01	016	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	428,0	174,0	A 1.145,0 B 214,8 C 113,7
518 11	016	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	-	-	A
519 01	016	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	5,0	5,0	A 300,0 B 278,9 C 260,5
522 01	016	BEKOESTIGUNG VON LEHRGANGSTEILNEHMERN, PERSONAL UND GAESTEN	-	39,0	A 29,0

Erläuterungen

Zu 511 01

	1975 DM	1976 DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	3 000	3 500
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	900	1 200
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	500	700
4. Sonstiges	600	600
Zusammen	5 000	6 000

1975 gegenüber 1974:
Weniger 6 500 DM infolge Übertragung auf Kap. 06 14.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 1 000 DM infolge Eröffnung des Fortbildungsheimes in Berchtesgaden.

Zu 512 01

	1975 DM	1976 DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	1 500	2 400
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	500	500
3. Sonstiges	—	100
Zusammen	2 000	3 000

1975 gegenüber 1974:
Weniger 15 000 DM infolge Übertragung auf Kap. 06 14.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 1 000 DM infolge Eröffnung des Fortbildungsheimes in Berchtesgaden.

Zu 513 01

	1975 DM	1976 DM
1. Postgebühren	900	1 200
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3 900	4 600
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	200	200
4. Sonstiges	—	—
Zusammen	5 000	6 000

1975 gegenüber 1974:
Weniger 11 500 DM infolge Übertragung auf Kap. 06 14.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 1 000 DM infolge Eröffnung des Fortbildungsheimes in Berchtesgaden.

Zu 514 01

1975 gegenüber 1974:
Weniger 4 000 DM infolge Übertragung auf Kap. 06 14.

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 500
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	500
3. Unterhaltung	1 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—
Zusammen	3 000

1975 gegenüber 1974:
Weniger 12 000 DM infolge Übertragung auf Kap. 06 14.

Zu 515 21

	DM
1. Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für Unterkunftsräume	7 000
2. Beschaffung von Bettwäsche und Matratzen	2 500
3. Unterhaltung	500
Zusammen	10 000

1975 gegenüber 1974:
Weniger 40 000 DM infolge Übertragung auf Kap. 06 14.

Zu 517 01

	1976 DM
1. Heizung	8 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	4 500
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	31 000
4. Steuern und Abgaben	2 000
5. Geräte	1 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	3 500
Zusammen	50 000

1975 gegenüber 1974:
Weniger 960 000 DM infolge Übertragung auf Kap. 06 14.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 50 000 DM infolge Eröffnung des Fortbildungsheimes in Berchtesgaden.

Zu 518 01

1975 gegenüber 1974:

Weniger	512 000 DM	infolge Übertragung auf Kap. 06 14
	205 000 DM	infolge geringer anfallender Mietkosten

Sohin weniger 717 000 DM

1976 gegenüber 1975:
Weniger 254 000 DM infolge Rückgangs der Mietkosten.

Zu 519 01

	DM
Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	5 000

1975 gegenüber 1974:
Weniger 295 000 DM infolge Übertragung auf Kap. 06 14.

Zu 522 01

	1976 DM
1. 1 612 Verpflegungstage für Lehrgangsteilnehmer zu je 9 DM rd.	14 500
2. 2 730 Verpflegungstage für Gäste zu je 9 DM rd.	24 500
Zusammen	39 000

1975 gegenüber 1974:
Weniger 29 000 DM infolge Verschiebung der geplanten Eröffnung des Fortbildungsheimes in Berchtesgaden auf 1976.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 39 000 DM infolge Eröffnung des Fortbildungsheimes in Berchtesgaden.

Aus- und Fortbildungsstätten der Finanzverwaltung

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
524 01	016	LEHR- UND LERNMITTEL	2,0	3,0	A 13,0 B 14,2 C 12,8
527 01	016	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	6,0	8,0	A 19,0 B 20,9 C 8,1
531 21	016	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	-	5,0	A
546 69	016	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	0,5	0,7	A 3,0 B 2,3 C 1,5
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	016	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A 150,0 B 246,4 C 208,3
712 01 730 01	016	HOCHBAUMASSNAHMEN FUER DIE AUS- UND FORTBILDUNGSSTAETTEN DER FINANZVERWALTUNG (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 6.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 8.000.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	4.200,0	6.000,0	A 6.000,0 B 710,4 C 366,1
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	016	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A 24,0
812 01	016	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	-	170,0	A 170,0 B 88,2 C 285,2
		GESAMTAUSGABEN	5.142,3	6.929,5	A 10.519,9
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	-	70,9	A 117,7
		GESAMTEINNAHMEN	-	70,9	A 117,7
		PERSONALAUSGABEN	475,8	446,8	A 1.591,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	466,5	312,7	A 2.584,0
		BAUMASSNAHMEN	4.200,0	6.000,0	A 6.150,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	-	170,0	A 194,0
		GESAMTAUSGABEN	5.142,3	6.929,5	A 10.519,9
		ZUSCHUSS	5.142,3	6.858,6	A 10.402,2

Erläuterungen

Zu 524 01

1975 gegenüber 1974:
Weniger 11 000 DM infolge Übertragung auf Kap. 06 14.

Zu 527 01

1975 gegenüber 1974:
Weniger 13 000 DM infolge Übertragung auf Kap. 06 14.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 2 000 DM infolge Erhöhung der Zahl der Lehrgangsteilnehmer.

	1976 DM
Zu 531 21	
Umzug innerhalb des Schulkomplexes	5 000

	1975 DM	1976 DM
Zu 546 69		
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	100	200
5. Sonstige vermischte Ausgaben	400	500
Zusammen	500	700

1975 gegenüber 1974:
Weniger 2 500 DM infolge Übertragung auf Kap. 06 14.

Zu 712 01—730 01

Die Baumaßnahmen sind in der Anlage S aufgeführt.

	1976 DM
Zu 812 01	
Ausstattung des Fortbildungsheimes in Berchtesgaden	170 000

Vertreter der Interessen des Lastenausgleichsfonds

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		VERTRETER DER INTERESSEN DES LASTENAUSGLEICHSFONDS				
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	215	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	87,1	92,4	A	128,0
					B	74,9
					C	65,0
425 01	215	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.105,1	1.117,2	A	1.052,8
					B	1.004,7
					C	818,5
425 11	215	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	-	-	A	
427 01	215	AUFWENDUNGEN FUER NEBENAMTLICH TAETIGE	50,0	50,0	A	55,0
					B	28,7
					C	35,3
453 01	215	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	1,0	1,0	A	5,0
					B	0,3
					C	0,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	215	GESCHAEFTSBEDARF	1,2	1,2	A	1,2
					B	0,8
					C	0,7
512 01	215	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	9,0	9,0	A	12,5
					B	7,1
					C	5,7
513 01	215	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	1,4	1,4	A	1,7
					B	1,0
					C	0,9
517 01	215	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	0,8	0,8	A	0,5
					B	0,7
					C	0,6
526 01	215	GERICHTS- UND AEHNLICHE KOSTEN	1,0	1,0	A	1,5
					B	0,0
					C	0,3
527 01	215	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	35,0	37,0	A	28,0
					B	28,8
					C	23,4
546 69	215	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	0,1	0,1	A	0,1
		GESAMTAUSGABEN	1.291,7	1.311,1	A	1.286,3
		ABSCHLUSS				
		PERSONALAUSGABEN	1.243,2	1.260,6	A	1.240,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	48,5	50,5	A	45,5
		GESAMTAUSGABEN ZUGLEICH ZUSCHUSS	1.291,7	1.311,1	A	1.286,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 07

Die Vertreter der Interessen des Ausgleichsfonds sind bei den Ausgleichsämtern — Ausgleichsausschüsse —, den Beschwerdeausschüssen und den Verwaltungsgerichten tätig. Sie sind Staatsbedienstete und werden im Benehmen mit dem Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen bestellt (§ 316 des Gesetzes über den Lastenausgleich — LAG — vom 14. August 1952 [BGBl I S. 446], Beschluß des Ministerrats vom 25. November 1952). Sie sind an die Weisungen des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes gebunden (§ 316 Abs. 3 LAG). Gemäß § 322 LAG haben die Vertreter der Interessen des Ausgleichsfonds darüber zu wachen, daß über Mittel des Ausgleichsfonds nicht gesetzwidrig oder mißbräuchlich verfügt wird.

Zu 422 01	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	87 100	92 400

1975 gegenüber 1974:
Weniger 40 900 DM nach der Entwicklung der Istausgaben der Vorjahre.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 5 300 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01	**1975** DM	**1976** DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	1 105 100	1 117 200

1975 gegenüber 1974:
Mehr 52 300 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 12 100 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 453 01	DM
Trennungsgeld und Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen	1 000

1975 gegenüber 1974:
Weniger 4 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 511 01	DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	1 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	100
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	100
4. Sonstiges	—
Zusammen	1 200

Zu 512 01	DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	4 000
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	5 000
3. Sonstiges	—
Zusammen	9 000

1975 gegenüber 1974:
Weniger 3 500 DM infolge geringeren Bedarfs.

Zu 513 01	DM
1. Postgebühren	1 300
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	100
Zusammen	1 400

Zu 517 01	DM
1. Heizung	300
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	200
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	300
Zusammen	800

Zu 527 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 7 000 DM infolge angehobener Reisekostensätze und Zusammenlegung von Amtsbezirken.

Zu 546 69	DM
5. Sonstige vermischte Ausgaben	100

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		VERTEIDIGUNGSLASTENVERWALTUNG				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	017	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	0,1	0,1	A	0,1
113 01	017	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	2,3	1,8	A	1,0
					B	3,2
					C	0,1
119 69	017	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,6	0,6	A	0,6
					B	0,7
124 01	017	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	16,8	16,8	A	16,8
					B	17,8
					C	16,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
231 01	017	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN VOM BUND	4.300,0	4.400,0	A	3.800,0
					B	3.730,5
					C	5.100,5
271 01	017	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	-	-	A	0,1
276 01	017	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS DEM AUSLAND	3.800,0	4.000,0	A	3.700,0
					B	3.604,4
					C	3.601,8
281 01	017	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	-	-	A	-
		GESAMTEINNAHMEN	8.119,8	8.419,3	A	7.518,6
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	017	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	1.110,9	1.177,5	A	989,7
					B	873,6
					C	749,8
422 11	017	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A	-
					B	59,2
					C	113,4
422 31	017	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	42,6	45,2	A	27,7
					B	33,1
425 01	017	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	9.042,0	9.584,5	A	8.107,0
					B	7.757,8
					C	7.012,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 08

Die Ämter für Verteidigungslasten nehmen die Aufgaben wahr, die sich ergeben
für die Besatzungszeit aus dem Gesetz zur Abgeltung von Besatzungsschäden (BGBl I 1955 S. 734),
für die Zeit vom 5. Mai 1955 — 30. Juni 1963 aus Artikel 8 des Finanzvertrages (BGBl II 1955 S. 381) und dem Bundesleistungsgesetz (BGBl I 1961 S. 1769) und
für die Zeit ab 1. Juli 1963 aus dem Gesetz zum NATO-Truppenstatut (BGBl II 1961 S. 1183).
Daneben sind die Ämter für Verteidigungslasten die untere Verwaltungsstufe für die Durchführung des Einzelplans 35 des Bundeshaushalts „Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte". Die Zuständigkeit hierfür ergibt sich aus dem Verwaltungsabkommen zwischen der Bundesregierung und den Landesregierungen vom 23. März 1953 (MinBlFin 1953 S. 763).
Außerdem obliegt den Ämtern für Verteidigungslasten die Lohnstellentätigkeit für die bei den ausländischen Streitkräften beschäftigten Arbeitnehmer.
Von den 3 Ämtern für Verteidigungslasten gehören 1 Amt zum Bereich der OFD München und 2 Ämter zum Bereich der OFD Nürnberg.

Zu 113 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 300 DM infolge mehr auszusondernder Dienstfahrzeuge.

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	—
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	16 500
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	300
4. Sonstige Einnahmen	—
Zusammen	16 800

Zu 231 01

Nach Ziff. 7 des zwischen dem Bund und den Ländern abgeschlossenen Verwaltungsabkommens über die Durchführung von Verwaltungsaufgaben auf dem Gebiet der Verteidigungslasten einschl. der Besatzungslasten (BFMBl 1953 S. 763) und der hierzu ergangenen Ergänzungen leistet der Bund zu den Kosten der Verteidigungslastenverwaltungen der Länder pauschale Zuschüsse. Der Bund erstattet 50 v. H. der Personalausgaben der Verteidigungslastenverwaltung (Ämter für Verteidigungslasten, Referate für Verteidigungslasten bei den Oberfinanzdirektionen München und Nürnberg und beim Staatsministerium der Finanzen) und leistet zu den sächlichen Aufwendungen einen jährlichen Zuschuß von z. Z. 1 300 DM für jeden Beschäftigten der Verteidigungslastenverwaltung.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 500 000 DM entsprechend den steigenden Personalkosten und in Angleichung an die Istergebnisse der Vorjahre.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 100 000 DM entsprechend den steigenden Personalkosten.

Zu 276 01

	1975 DM	1976 DM
1. Erstattung von Verwaltungskosten für die Entlohnung der aus US-Heimatmitteln beschäftigten Arbeitnehmer	3 400 000	3 590 000
2. Erstattung von Verwaltungskosten für die Entlohnung der Beschäftigten bei den Selbstzahlereinheiten einschließlich Gelegenheitsarbeiter	400 000	410 000
Zusammen	3 800 000	4 000 000

Gemäß Art. 56 Abs. 10 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut (BGBl 1961 II S. 1183), das am 1. Juli 1963 in Kraft getreten ist, vergüten die US-Streitkräfte die Kosten der von den Lohnstellen der Ämter für Verteidigungslasten geleisteten Verwaltungsarbeiten in Höhe eines Prozentsatzes der Gesamtlohnsumme aller bei den US-Streitkräften und ihren sog. Selbstzahlereinheiten beschäftigten Arbeitskräfte.
Die Verwaltungsgebühr beträgt 1,25 v. H. der Bruttolohnsumme.

(Noch zu 276 01)

An dem Aufkommen dieser Verwaltungsgebühren ist der Bund mit 50 v. H. beteiligt, was bei der Berechnung der Verwaltungskostenbeiträge des Bundes (Tit. 231 01) berücksichtigt worden ist.

1975 gegenüber 1974:

Mehr 100 000 DM entsprechend der steigenden Gesamtlohnsumme.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 200 000 DM entsprechend der steigenden Gesamtlohnsumme.

Zu 422 01

	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	1 110 900	1 177 500

1975 gegenüber 1974:

Mehr 121 200 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 66 600 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 31

	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen	42 600	45 200

1975 gegenüber 1974:

Mehr 14 900 DM infolge Besoldungserhöhung und Neuberechnung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 2 600 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01

	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	9 042 000	9 584 500

1975 gegenüber 1974:

Mehr 935 000 DM infolge Tariferhöhung und Neuberechnung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 542 500 DM infolge Tariferhöhung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 11	017	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	-	-	A - B 11,6 C 8,6
426 01	017	LOEHNE DER ARBEITER	700,0	740,0	A 540,0 B 546,3 C 473,2
451 01	017	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	40,0	40,0	A 43,0 B 37,0 C 37,8
453 01	017	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	23,0	23,0	A 23,0 B 25,1 C 31,5
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01	017	GESCHAEFTSBEDARF	81,0	85,0	A 74,0 B 67,8 C 63,4
512 01	017	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	10,0	10,0	A 10,0 B 7,4 C 6,3
513 01	017	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	123,0	129,0	A 97,7 B 103,3 C 96,9
514 01	017	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	55,0	59,0	A 43,0 B 45,9 C 44,1
515 01	017	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	45,0	45,0	A 45,0 B 50,3 C 38,2
516 01	017	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	3,0	3,0	A 3,0 B 2,1 C 3,3
517 01	017	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	115,0	123,0	A 57,0 B 86,9 C 69,4
518 01	017	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	180,0	195,0	A 188,2 B 166,9 C 166,9

Erläuterungen

Zu 426 01	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	700 000	740 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 160 000 DM infolge Tariferhöhung und Neuberechnung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 40 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 451 01	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	37 100
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	2 900
Zusammen	40 000

Zu 1: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 2: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 453 01	1975 DM	1976 DM
1. Trennungsgeld und Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen für je 4 Bedienstete	12 000	11 500
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von je 6 Bediensteten	11 000	11 500
Zusammen	23 000	23 000

Zu 511 01	1975 DM	1976 DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	37 300	38 600
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	2 700	3 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	29 000	30 400
4. Sonstiges	12 000	13 000
Zusammen	81 000	85 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 7 000 DM infolge erhöhter Kosten und Arbeitsmehrung im Zusammenhang mit erwarteten Manövern.

Zu 512 01	DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	6 800
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	3 000
3. Sonstiges	200
Zusammen	10 000

Zu 513 01	1975 DM	1976 DM
1. Postgebühren	55 000	58 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	67 500	70 500
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	500	500
4. Sonstiges	—	—
Zusammen	123 000	129 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 25 300 DM infolge Gebührenerhöhungen der Post.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 6 000 DM infolge mehr anfallender Gebühren.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a. Hauptanschlüsse	—	(—)
b. Nebenanschlüsse	1	(—)

Anzahl der Wohnungsdienstanschlüsse (nur für 1975):

a. Hauptanschlüsse	—	(—)
b. Nebenanschlüsse	1	(1)

Zu 514 01	1975 DM	1976 DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	33 000	35 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	18 500	20 000
3. Gebrauchsgegenstände	2 200	2 500
4. Sonstiges	1 300	1 500
Zusammen	55 000	59 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 12 000 DM infolge erhöhter Betriebs- und Instandsetzungskosten.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1975	Soll 1976	Soll 1974	am 1. 5. 1974
Personenkraftwagen	15	15	15	15

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	1975 DM	1976 DM
Kosten wie vor	55 000	59 000
Personalausgaben	290 000	310 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	29 000	12 800
Zusammen	374 000	381 800

Zu 515 01	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	15 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	10 000
3. Unterhaltung	20 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—
Zusammen	45 000

Zu 517 01	1975 DM	1976 DM
1. Heizung	56 000	60 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	25 000	27 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	28 000	30 000
4. Steuern und Abgaben	3 000	3 000
5. Geräte	—	—
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	3 000	3 000
Zusammen	115 000	123 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 58 000 DM infolge erhöhter Kosten für eine größere Nutzungsfläche.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 8 000 DM infolge erhöhter Bewirtschaftungskosten.

Zu 518 01

1975 gegenüber 1974:
Weniger 8 200 DM infolge geringer anfallender Mietkosten.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 15 000 DM infolge Mieterhöhungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
518 11	017	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	25,0	26,0	A B C	22,0 8,8 0,0
519 01	017	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	110,0	110,0	A B C	106,5 86,3 23,3
526 11	017	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	14,0	14,0	A B C	24,0 5,3 9,9
527 01	017	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	145,0	145,0	A B C	102,0 121,0 132,1
531 21	017	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	-	-	A	-
546 69	017	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,5	1,5	A B C	1,4 0,8 1,4
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	017	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A	-
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01	017	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	29,0	12,8	A B	18,5 23,5
812 01	017	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	-	-	A C	- 23,9
812 19	017	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN	-	-	A	-
		GESAMTAUSGABEN	11.895,0	12.568,5	A	10.522,7
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	19,8	19,3	A	18,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	8.100,0	8.400,0	A	7.500,1
		GESAMTEINNAHMEN	8.119,8	8.419,3	A	7.518,6
		PERSONALAUSGABEN	10.958,5	11.610,2	A	9.730,4
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	907,5	945,5	A	773,8
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A	-
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	29,0	12,8	A	18,5
		GESAMTAUSGABEN	11.895,0	12.568,5	A	10.522,7
		ZUSCHUSS	3.775,2	4.149,2	A	3.004,1

Erläuterungen

Zu 518 11

1975 gegenüber 1974:

Mehr 3 000 DM infolge anteilig zu tragender Mietkosten für ein EDV-Gerät.

Zu 519 01	**1975** DM	**1976** DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	40 000	57 500
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	68 000	50 000
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	2 000	2 500
Zusammen	110 000	110 000

Zu 526 11

1975 gegenüber 1974:

Weniger 10 000 DM entsprechend den Istausgaben in den vorangegangenen Jahren.

Zu 527 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 43 000 DM infolge angehobener Reisekostensätze und mehr durchzuführender Dienstreisen.

Zu 546 69

	DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	300
3. Verlustentschädigungen	400
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	100
5. Sonstige vermischte Ausgaben	700
Zusammen	1 500

Zu 811 01

1975

2. Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:

4 Pkw, bis 34 PS, Baujahre 1967 bis 1970, Fahrleistungen am 1. 4. 1974 zwischen 133 000 und 171 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
3 Pkw, 34 PS, 2türig	19 200
1 Pkw, bis 55 PS, 4türig	9 800
Zusammen	29 000

1976

2. Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:

2 Pkw, bis 34 PS, Baujahre 1967 und 1968, voraussichtliche Fahrleistungen am 1. 4. 1975 110 000 km und 140 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
2 Pkw, 34 PS, 2türig	12 800

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		OBERFINANZDIREKTIONEN, BAUVERWALTUNG				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	018	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	-	-	A	-
113 01	018	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	1,5	1,5	A B C	1,0 0,2 0,3
119 69	018	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,5	0,5	A B C	0,6 0,3 1,4
124 01	018	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	-	-	A B	- 0,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
271 01	018	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	1,5	1,5	A B	0,7 1,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
381 01	990	ERSTATTUNG VON BAULEITUNGSKOSTEN FUER DIE PRUEFUNG, UEBERWACHUNG UND ABRECHNUNG NICHTLANDESEIGENER BAUMASSNAHMEN VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).	-	-	A B C	- 404,0 335,2
		GESAMTEINNAHMEN	3,5	3,5	A	2,3
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	018	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	2.987,0	3.160,0	A B C	2.651,0 2.467,3 2.278,2
422 11	018	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B C	- 67,9 186,0
422 31	018	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	230,6	250,7	A B	223,2 90,2
425 01	018	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	6.639,8	7.038,3	A B C	5.822,5 5.571,7 4.980,7
425 11	018	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	-	-	A B C	- 103,3 78,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 10

Auf Grund § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Finanzverwaltung (FVG) vom 6. September 1950 (BGBl I S. 448) i. d. F. des Finanzanpassungsgesetzes am 30. August 1971 (BGBl I S. 1426), wurden mit Verwaltungsanordnung vom 23. März 1955 (BayBSVFin II S. 322) bei den Oberfinanzdirektionen Landesvermögens- und Bauabteilungen eingerichtet. Diesen obliegen u. a. die Bauaufgaben der Landesfinanzverwaltung. Außerdem wurde der Landesvermögens- und Bauabteilung auf Grund § 8 Abs. 7 FVG mit Verwaltungsabkommen vom 9. Januar/9. Februar 1954 die Wahrnehmung der Bauaufgaben des Bundes (einschließlich NATO und Stationierungsstreitkräfte) übertragen. Über die Durchführung der Bauaufgaben der Bundesanstalt für Arbeit wurde mit dieser am 31. Oktober 1958/2. Februar 1959 ein entsprechendes Verwaltungsabkommen abgeschlossen. Zu den Bauaufgaben, die von je einer Baugruppe bei den Oberfinanzdirektionen München und Nürnberg wahrgenommen werden, gehören auch sämtliche Bauverwaltungsaufgaben.

Zu 381 01

Die bei den Oberfinanzdirektionen, Bauverwaltung anfallenden zusätzlichen Ausgaben bei Titelgruppe 71 für die Prüfung, Überwachung und Abrechnung der von den Finanzbauämtern durchzuführenden nichtlandeseigenen Baumaßnahmen werden aus den Bauleitungsmitteln der Finanzbauämter (Kap. 06 11 Titelgruppe 71 und 72) erstattet und bei Kap. 06 10 Tit. 381 01 vereinnahmt.

Zu 422 01	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	2 987 000	3 160 000
Davon		
Vergütungen für Nebentätigkeit	2 000	2 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 336 000 DM infolge Besoldungserhöhung und Neuberechnung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 173 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 31	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen	230 600	250 700

1975 gegenüber 1974:
Mehr 7 400 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 20 100 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01	**1975** DM	**1976** DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	6 639 800	7 038 300

1975 gegenüber 1974:
Mehr 817 300 DM infolge Tariferhöhung und Neuberechnung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 398 500 DM infolge Tariferhöhung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
426 01	018	LOEHNE DER ARBEITER	190,0	190,0	A	190,0
					B	184,5
					C	163,7
451 01	018	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	42,0	45,0	A	39,0
					B	35,7
					C	32,0
453 01	018	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	53,0	53,0	A	53,0
					B	59,0
					C	46,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	018	GESCHAEFTSBEDARF	42,0	46,0	A	41,5
					B	33,3
					C	29,0
512 01	018	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	14,5	11,5	A	10,4
					B	9,4
					C	9,2
513 01	018	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	56,0	56,0	A	52,0
					B	44,2
					C	36,4
514 01	018	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	22,5	23,5	A	15,5
					B	18,8
					C	13,8
515 01	018	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	21,1	21,1	A	21,1
					B	21,2
					C	18,7
516 01	018	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,2	1,2	A	1,5
					B	0,5
					C	0,8
517 01	018	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	124,0	134,0	A	141,0
					B	92,3
					C	106,9
518 01	018	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	47,1	56,0	A	39,0
					B	9,6
					C	9,6
518 11	018	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	8,4	8,4	A	-

Erläuterungen

Zu 426 01

	DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt ..	190 000

Zu 451 01

	1975 DM	1976 DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	39 600	42 600
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	2 400	2 400
Zusammen	42 000	45 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 453 01

	1975 DM	1976 DM
1. Trennungsgeld und Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen für 18 (17) Bedienstete	37 000	35 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 8 (9) Bediensteten	16 000	18 000
Zusammen	53 000	53 000

Zu 511 01

	1975 DM	1976 DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	18 100	19 100
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	1 100	1 100
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	20 800	23 100
4. Sonstiges	2 000	2 700
Zusammen	42 000	46 000

Zu 512 01

	1975 DM	1976 DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	12 100	9 200
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	2 300	2 200
3. Sonstiges	100	100
Zusammen	14 500	11 500

1975 gegenüber 1974:
Mehr 4 100 DM infolge notwendiger Beschaffung von DIN-Normblättern und Handausgaben der VOB.

1976 gegenüber 1975:
Weniger 3 000 DM infolge geringerer Erstbeschaffungen.

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	11 200
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	44 200
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	600
Zusammen	56 000

Zu 514 01

	1975 DM	1976 DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	14 400	15 000
2. Unterhaltung und Instandsetzung	7 000	7 400
3. Gebrauchsgegenstände	500	500
4. Sonstiges	600	600
Zusammen	22 500	23 500

1975 gegenüber 1974:
Mehr 7 000 DM infolge erhöhter Kosten für Kraftstoffe, Ersatzteile und Reparaturen.

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1975	Soll 1976	Soll 1974	am 1. 5. 1974
Personenkraftwagen	5	5	5	5

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	1975 DM	1976 DM
Kosten wie vor	22 500	23 500
Personalausgaben	158 600	168 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	—	—
Zusammen	181 100	191 500

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	5 800
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	8 600
3. Unterhaltung	6 700
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—
Zusammen	21 100

Zu 517 01

	1975 DM	1976 DM
1. Heizung	30 000	33 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	20 000	22 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	59 000	62 800
4. Steuern und Abgaben	4 200	4 700
5. Geräte	1 800	2 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	9 000	9 500
Zusammen	124 000	134 000

1975 gegenüber 1974:
Weniger 17 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 10 000 DM infolge erhöhter Bewirtschaftungskosten.

Zu 518 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 8 100 DM infolge Mieterhöhung nach Ablauf eines Mietvertrags.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 8 900 DM infolge weiterer Mieterhöhung.

Zu 518 11

1975 gegenüber 1974:
Mehr 8 400 DM infolge Anmietung eines Datenerfassungsgeräts.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
519 01	018	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	70,0	70,0	A 65,0 B 38,4 C 37,6
522 01	018	VERBRAUCHSMITTEL	2,0	2,0	A 2,0
527 01	018	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	90,0	93,0	A 78,0 B 78,1 C 64,3
527 11	018	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A 1,0
546 69	018	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,5	1,5	A 1,5 B 0,4 C 0,4
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	018	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	13,0	-	A -
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	018	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A 9,3 B 9,5 C 7,7
812 01	018	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	-	-	A -
		TITELGRUPPEN			
		71 BAULEITUNGSKOSTEN FUER DIE PRUEFUNG, UEBERWACHUNG UND ABRECHNUNG NICHTLANDESEIGENER BAUMASSNAHMEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 381 01.			
981 71	990	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN UND LOEHNE DER ARBEITER	-	-	A - B 6,8 C 12,3
982 71	990	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A - B 3,9 C 4,8
983 71	990	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A - B 379,6 C 304,3
984 71	990	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	-	-	A - B 7,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A -
		GESAMTAUSGABEN	10.655,7	11.261,2	A 9.457,5

Erläuterungen

Zu 519 01

	DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör ..	64 000
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	6 000
Zusammen	70 000

Zu 527 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 12 000 DM infolge angehobener Reisekostensätze und erhöhter Bundesbahntarife sowie verstärkter Reisetätigkeit durch die Zunahme der Bauunterhaltungsmaßnahmen.

Zu 527 11

1975 gegenüber 1974:

Weniger 1 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	400
3. Verlustentschädigungen	—
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	800
5. Sonstige vermischte Ausgaben	300
Zusammen	1 500

Zu 701 01

1975	DM
Schaffung eines Vervielfältigungsraumes im OFD-Gebäude München	13 000

Zu Titelgruppe 71

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 381 01

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	2,0	2,0	A 1,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	1,5	1,5	A 0,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A -
		GESAMTEINNAHMEN	3,5	3,5	A 2,3
		PERSONALAUSGABEN	10.142,4	10.737,0	A 8.978,7
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	500,3	524,2	A 469,5
		BAUMASSNAHMEN	13,0	-	A -
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	-	-	A 9,3
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	-	-	A -
		GESAMTAUSGABEN	10.655,7	11.261,2	A 9.457,5
		ZUSCHUSS	10.652,2	11.257,7	A 9.455,2

Erläuterungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		FINANZBAUAEMTER				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
113 01	018	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	3,0	3,0	A B C	3,0 2,3 2,3
119 01	018	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	-	-	A	
119 69	018	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,7	1,7	A B C	1,2 13,1 1,2
124 01	018	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	26,0	26,0	A B C	22,5 25,8 24,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
231 01	018	ERSTATTUNG DER BAUVERWALTUNGSKOSTEN DURCH DEN BUND	66.800,0	70.100,0	A B C	56.000,0 55.429,6 51.200,0
231 02	018	ERSTATTUNG DER BAUNEBENKOSTEN UND DER SONSTIGEN GESONDERT ZU ERSTATTENDEN KOSTEN VOM BUND VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).	20.000,0	22.000,0	A B C	17.500,0 22.990,1 21.000,0
236 01	018	ERSTATTUNG DER BAUVERWALTUNGSKOSTEN DURCH DIE BUNDESANSTALT FUER ARBEIT	320,0	350,0	A B C	300,0 257,3 264,7
236 02	018	ERSTATTUNG VON BAULEITUNGSKOSTEN UND DER SONSTIGEN GESONDERT ZU ERSTATTENDEN KOSTEN VON DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).	270,0	290,0	A B C	250,0 205,0 19,4
241 01	018	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	-	-	A B C	5,0 5,2 13,7
271 01	018	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	2,5	2,5	A B C	2,5 2,7 5,9
271 11	018	ERSTATTUNG VON PERSONALKOSTEN FUER BEAMTE DURCH DIE FLUGHAFEN MUENCHEN GMBH	1.100,0	1.170,0	A B C	1.070,0 537,9 317,0
271 12	018	ERSTATTUNG DER UEBRIGEN VERWALTUNGSAUSGABEN DURCH DIE FLUGHAFEN MUENCHEN GMBH VGL. VERMERK ZU TG 75 (AUSGABEN).	800,0	900,0	A B C	700,0 310,2 127,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 11

Die in der Vorbemerkung zu Kap. 06 10 aufgeführten und der Finanzbauverwaltung übertragenen Bauaufgaben des Landes, des Bundes und der Bundesanstalt für Arbeit werden in der Ortsinstanz gemäß § 8 Abs. 7 FVG in Verbindung mit Ziff. 2 der Verwaltungsanordnung vom 23. März 1955 (BayBSVFin II S. 322) von den Finanzbauämtern wahrgenommen. Von den 13 Finanzbauämtern gehören 7 Ämter zum Bereich der Oberfinanzdirektion München und 6 Ämter zum Bereich der Oberfinanzdirektion Nürnberg. Dem Flughafenneubauamt ist die Errichtung des Flughafens München übertragen.

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werksdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	12 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	12 900
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1 100
4. Sonstige Einnahmen	—
Zusammen	26 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 3 500 DM entsprechend den voraussichtlichen Mieteinnahmen.

Zu 231 01 und 231 02

Nach einem auf Grund des § 8 Abs. 7 FVG zwischen dem Bund und dem Freistaat Bayern abgeschlossenen Verwaltungsabkommen vom 9. Januar/9. Februar 1954 ist die Erledigung der Bauaufgaben des Bundes der Finanzbauverwaltung des Landes übertragen worden. Der Bund erstattet dem Land die durch die Wahrnehmung dieser Bauaufgaben entstehenden Kosten auf Grund einer besonderen Entschädigungsvereinbarung vom 24. April/16. Juni 1959.

Zu 231 01

Die veranschlagten Personalausgaben, sächlichen Verwaltungsausgaben sowie Investitionsausgaben der Kap. 06 10 (OFD-Bauverwaltung) und 06 11 (FBÄ) werden in Höhe des jährlichen Rechnungsergebnisses vom Bund und Land nach dem anteiligen Verhältnis der Friedensneubauwerte der Bundes- und Landesliegenschaften getragen. Außerdem werden in Form von Zuschlägen Aufwendungen des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen, der Allgemeinen Verwaltung der Oberfinanzdirektionen und die Aufwendungen für die Versorgung der ausgeschiedenen Beamten gesondert erstattet. Die Ansätze sind nach den erwarteten Rechnungsergebnissen geschätzt.

Zu 231 02

Die bei Kap. 06 11 Titelgruppe 71 (Ausgaben) nachgewiesenen Istausgaben an Baunebenkosten (Architekten- und Ingenieurgebühren, Bauleitungskosten der Finanzbauämter und sonst. Baunebenkosten) und die nach o. a. Abkommen vom Bund gesondert zu erstattenden Kosten (für die Erstellung von Baubestandsplänen, für die Durchführung von Rechtsstreitigkeiten, von Wettbewerben u. dgl.), werden vom Bund nach dem jährlichen Rechnungsergebnis in voller Höhe getragen. Der Ansatz ist nach den voraussichtlich anfallenden Baumaßnahmen geschätzt.

Zu 236 01 und 236 02

Auf Grund einer Verwaltungsvereinbarung vom 31. Oktober 1958 und 2. Februar 1959 zwischen der Bundesanstalt für Arbeit und dem Freistaat Bayern ist die Erledigung der Bauaufgaben der Bundesanstalt der Finanzbauverwaltung des Landes übertragen. Das Land erhält hierfür eine entsprechende Entschädigung für die geleisteten Arbeiten.

Zu 236 01

Für die baufachliche Betreuung des Liegenschaftsvermögens der BAA (einschließlich kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten) erstattet die BAA dem Land 17% der Istausgaben der BAA für kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten (Tit. 701 01) und für den Bauunterhalt (Tit. 519 01), an deren Durchführung und Abrechnung die Finanzbauverwaltung mitgewirkt hat.

Zu 236 02

Für einmalige Bauvorhaben erstattet die BAA Bauleitungsmittel nach prozentualen Staffelsätzen, die bei Tit. 236 02 vereinnahmt und bei Titelgruppe 72 (Ausgaben) verausgabt werden. Außerdem erhält das Land für die Durchführung von Sonderaufträgen (z. B. Erstellung von baufachlichen Gutachten und Wertermittlungen, Durchführung von Wettbewerben, Erstellung von Baubestandsplänen) besondere Vergütungen, die gleichfalls bei Tit. 236 02 vereinnahmt werden. Die Haushaltsansätze sind Schätzungen auf Grund der Vorjahresergebnisse.

Zu 241 01

1975 gegenüber 1974:

Weniger 5 000 DM infolge Aufhebung einer Abordnung.

Zu 271 11 und 271 12

Nach dem zwischen der Flughafen München GmbH und dem Freistaat Bayern abgeschlossenen Vertrag vom 10. August/18. August 1970 wird bei der Errichtung der 1. Ausbaustufe des Flughafens München das mit V vom 24. August 1970 (GVBl S. 441) errichtete „Neubauamt Verkehrsflughafen München II der Finanzbauverwaltung" (Flughafenneubauamt) eingeschaltet.

Die Flughafen München GmbH erstattet dem Land die personellen Kosten des Flughafenneubauamts einschl. eines Versorgungszuschlags. Die sächlichen Verwaltungsausgaben werden von der Gesellschaft unmittelbar aufgebracht. Außerdem stellt sie dem Flughafenneubauamt Diensträume mit Einrichtung und Ausstattung sowie die Dienstfahrzeuge zur Verfügung.

Zu 271 11	**1975** DM	**1976** DM
1. Erstattung der Bezüge der planmäßigen Beamten	848 000	902 000
2. Erstattung des Versorgungszuschlags	252 000	268 000
Zusammen	1 100 000	1 170 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 30 000 DM infolge erhöhter Bezüge der Beamten.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 70 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
281 11	018	ERSTATTUNG VON PROJEKTIERUNGSKOSTEN FUER STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN DER FINANZBAUVERWALTUNG VGL. VERMERK ZU 749 01.	-	-	A -
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
381 01	990	BAULEITUNGSKOSTEN FUER STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN DER FINANZBAUVERWALTUNG VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).	-	-	A - B 545,3 C 506,8
		GESAMTEINNAHMEN	89.323,2	94.843,2	A 75.854,2
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	018	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	9.129,0	10.599,0	A 7.246,1 B 7.054,1 C 6.089,2
422 11	018	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	410,0	472,0	A 170,0 B 373,3 C 468,8
422 21	018	UNTERHALTSZUSCHUESSE DER BEAMTEN AUF WIDERRUF IM VORBEREITUNGSDIENST UND UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	800,7	889,0	A 630,0 B 761,4 C 470,3
422 31	018	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A - B 24,9
425 01	018	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	36.917,8	38.603,4	A 32.543,0 B 32.155,6 C 27.696,0
425 11	018	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	50,0	50,0	A 50,0 B 16,0 C 10,2
426 01	018	LOEHNE DER ARBEITER	1.854,6	1.938,6	A 1.550,0 B 1.557,3 C 1.323,1
427 51	018	PRAKTIKANTENVERGUETUNGEN	96,0	100,0	A
451 01	018	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	200,0	200,0	A 200,0 B 128,1 C 115,9
453 01	018	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	220,0	250,0	A 140,0 B 181,1 C 125,6

Erläuterungen

Zu 381 01

Die für die Hochbaumaßnahmen des Landes erforderlichen Bauleitungskosten sind bei den Einzelmaßnahmen der Anlage S mitveranschlagt. Sie sollen, auch soweit Landesbaumaßnahmen durchgeführt werden, zentral im Staatshaushalt nachgewiesen werden. Bei den von den Finanzbauämtern durchgeführten Baumaßnahmen werden die Bauleitungskosten bei den einzelnen Bauvorhaben zugunsten von Kap. 06 11 Tit. 381 01 verausgabt und rechnungsmäßig bei Kap. 06 11 Titelgruppe 73 (Ausgaben) nachgewiesen [vgl. auch Erläuterung zu Titelgruppe 73 (Ausgaben)].

Zu 422 01	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	9 129 000	10 599 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Baustellenzulagen)	30 000	30 000
Vergütung für Nebentätigkeit	9 200	9 500

1975 gegenber 1974:
Mehr 1 882 900 DM infolge Besoldungserhöhung und Stellenveränderungen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 1 470 000 DM infolge Besoldungserhöhung und Stellenveränderungen.

Zu 422 11	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen	410 000	472 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 240 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 62 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 422 21	**1975** DM	**1976** DM
1. Unterhaltszuschüsse	800 700	889 000
2. Vergütungen bei Beschäftigungsaufträgen	—	—
3. Unterhaltsbeihilfen	—	—
Zusammen	800 700	889 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 170 700 DM infolge Besoldungserhöhung und für Stellenveränderungen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 88 300 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01	**1975** DM	**1976** DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	36 917 800	38 603 400
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Baustellenzulagen)	145 000	145 000
Vergütungen für Nebentätigkeit	3 000	3 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 4 374 800 DM infolge Tariferhöhung und Neuberechnung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 1 685 600 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 11 DM

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt 50 000
Der Bedarf kann nur betragsmäßig veranschlagt werden, weil die Anzahl der Bediensteten und die Zeitdauer der Beschäftigung nicht feststellbar sind.

Zu 426 01	**1975** DM	**1976** DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	1 854 600	1 938 600

1975 gegenüber 1974:
Mehr 304 600 DM infolge Tariferhöhung und Neuberechnung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 84 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 427 51	**1975** DM	**1976** DM
Vergütungen an Praktikanten	96 000	100 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 96 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 4 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 451 01 DM

1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	185 700
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	14 300
Zusammen	200 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 453 01	**1975** DM	**1976** DM
1. Trennungsgeld und Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen für 41 (48) Bedienstete	136 000	162 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 33 (35) Bediensteten	84 000	88 000
Zusammen	220 000	250 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 80 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf und infolge erhöhter Vergütungssätze.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 30 000 DM infolge Zunahme der Zahl der Empfänger von Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	018	GESCHAEFTSBEDARF	141,0	151,0	A	115,5
					B	112,0
					C	96,1
512 01	018	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	45,0	22,0	A	21,9
					B	18,5
					C	16,5
513 01	018	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	280,0	300,0	A	224,0
					B	234,6
					C	212,1
514 01	018	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	110,0	115,0	A	101,0
					B	90,5
					C	86,5
515 01	018	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	118,8	118,8	A	118,8
					B	88,3
					C	51,8
516 01	018	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	11,0	8,0	A	9,0
					B	7,3
					C	5,8
517 01	018	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	810,0	845,0	A	720,0
					B	667,7
					C	611,5
518 01	018	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	590,0	600,0	A	472,2
					B	513,6
					C	419,0
518 11	018	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	-	-	A	-
					C	1,3
519 01	018	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	220,0	220,0	A	200,0
					B	181,7
					C	76,1
527 01	018	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	335,0	350,0	A	272,0
					B	285,3
					C	244,7
531 21	018	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	5,5	-	A	15,0
					B	30,2

Erläuterungen

Zu 511 01	1975 DM	1976 DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	99 800	102 100
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	6 400	6 500
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	29 500	37 000
4. Sonstiges	5 300	5 400
Zusammen	141 000	151 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 25 500 DM infolge erhöhter Kosten und Zunahme der Bauunterhaltungsaufgaben.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 10 000 DM infolge erhöhten Bedarfs durch Arbeitsmehrung.

Zu 512 01	1975 DM	1976 DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	36 200	13 700
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	8 100	7 600
3. Sonstiges	700	700
Zusammen	45 000	22 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 23 100 DM infolge notwendiger Beschaffung von DIN-Normblättern sowie VOB-Handausgaben und -Kommentaren.

1976 gegenüber 1975:
Weniger 23 000 DM infolge geringerer Erstbeschaffungen.

Zu 513 01	1975 DM	1976 DM
1. Postgebühren	66 000	71 500
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	200 500	214 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	9 200	10 000
4. Sonstiges	4 300	4 500
Zusammen	280 000	300 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 56 000 DM infolge Gebührenerhöhung, Erweiterung von Fernsprechanlagen und Zunahme der Bauunterhaltungsaufgaben.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 20 000 DM infolge mehr anfallender Post- und Fernsprechgebühren.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a. Hauptanschlüsse	—	(—)
b. Nebenanschlüsse	—	(—)

Anzahl der Wohnungsdienstanschlüsse (nur für 1975):

a. Hauptanschlüsse	—	(—)
b. Nebenanschlüsse	4	4

Zu 514 01	1975 DM	1976 DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	67 000	71 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	37 000	38 300
3. Gebrauchsgegenstände	3 000	2 700
4. Sonstiges	3 000	3 000
Zusammen	110 000	115 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 9 000 DM für ein zusätzliches Kraftfahrzeug und Erhöhung der Betriebskosten.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1975	Soll 1976	Soll 1974	am 1. 5. 1974
Personenkraftwagen	30	30	30	29

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	1975 DM	1976 DM
Kosten wie vor	110 000	115 000
Personalausgaben	1 368 000	1 450 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	37 100	47 800
Zusammen	1 515 100	1 612 800

Zu 515 01	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	60 200
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	43 800
3. Unterhaltung	14 800
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—
Zusammen	118 800

Zu 516 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 000 DM infolge mehr anfallender Ausgaben für Berufskraftfahrer und Verwaltungsarbeiter.

1976 gegenüber 1975:
Weniger 3 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 517 01	1975 DM	1976 DM
1. Heizung	140 000	145 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	224 000	233 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	403 000	428 000
4. Steuern und Abgaben	6 000	6 000
5. Geräte	5 600	5 600
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	31 400	27 400
Zusammen	810 000	845 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 90 000 DM infolge erhöhter Kosten für Heizung und für Reinigung sowie Bezugs von zwei neuen Dienstgebäuden.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 35 000 DM infolge erhöhter Bewirtschaftungskosten.

Zu 518 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 117 800 DM infolge Mieterhöhungen und Anmietung zusätzlicher Büroräume.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 10 000 DM infolge Mieterhöhungen.

Zu 519 01	DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	182 000
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	37 000
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	1 000
Zusammen	220 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 20 000 DM infolge erhöhter Kosten für die Gebäudeunterhaltung.

Zu 527 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 63 000 DM infolge verstärkter Reisetätigkeit durch die Zunahme der Bauunterhaltungsmaßnahmen, erhöhter Fahrpreise und angehobener Reisekostensätze.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 15 000 DM infolge verstärkter Reisetätigkeit durch die Zunahme der Bauunterhaltungsmaßnahmen.

Zu 531 21

1975	DM
Für notwendige Umzüge aus organisatorischen Gründen	5 500

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
532 01	018	NACHWUCHSWERBUNG	55,0	55,0	A 55,0 B 51,1 C 39,4
546 69	018	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	7,3	7,3	A 5,5 B 4,4 C 2,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
681 01	018	STUDIENBEIHILFEN FUER STUDIERENDE AN FACHHOCHSCHULEN	50,0	50,0	A 103,5 B 16,5 C 25,9
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	018	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	100,0	50,0	A - B 31,0 C 6,3
720 01-749 01	018	HOCHBAUMASSNAHMEN FUER DIE FINANZBAUAEMTER UND PLANUNGSMITTEL DER FINANZBAUVERWALTUNG (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEI 749 01 BEMISST SICH NACH DEN ISTEINNAHMEN BEI 281 11.	672,0	350,0	A 1.000,0 B 1.170,7 C 1.184,8
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	018	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	37,1	47,8	A 51,5 B 14,2 C 27,7
812 01	018	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	-	60,0	A 56,2 B 63,8
812 19	018	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 120.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM FOLGENDEN JAHR.	34,0	120,0	A - B 36,4 C 115,0
		TITELGRUPPEN			
		71 BAUNEBENKOSTEN FUER DIE DURCHFUEHRUNG DER BAUMASSNAHMEN DES BUNDES UND SONSTIGE VOM BUND GESONDERT ZU ERSTATTENDE AUSGABEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 231 02.			
425 71	018	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	8.970,0	9.500,0	A 8.000,0 B 10.097,3 C 8.585,0
426 71	018	LOEHNE DER ARBEITER	430,0	460,0	A 400,0 B 427,9 C 378,7
459 71	018	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	450,0	475,0	A 450,0 B 489,2 C 694,0

Erläuterungen

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	4 400
3. Verlustentschädigungen	—
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1 700
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1 200
Zusammen	7 300

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 800 DM infolge Zunahme der öffentlichen Ausschreibungen von Bauunterhaltungsarbeiten.

Zu 681 01

1975 gegenüber 1974:

Weniger 53 500 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf auf Grund der Entwicklung der Vorjahresistergebnisse.

Zu 701 01

1975	DM
Änderung der Raumeinteilung im Dienstgebäude des FBA Ingolstadt	100 000
1976	DM
Schaffung zusätzlicher Diensträume für das FBA München I	50 000

Zu 720 01—749 01

Die Baumaßnahmen sind in der Anlage S aufgeführt.

Zu 811 01

1975

1. Erstbeschaffungen

	DM
1 Pkw, bis zu 34 PS, 2türig, für das FBA Bad Kissingen	6 400

2. Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:

2 Pkw, 34 PS, 2türig, Baujahre 1969, Fahrleistungen am 1. 4. 1974 134 000 und 139 000 km;
2 Pkw, 54 PS, 4türig, Baujahre 1969, Fahrleistungen am 1. 4. 1974 150 000 und 185 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:

2 Pkw, bis zu 34 PS, 2türig	12 800
2 Pkw, bis zu 55 PS, 4türig	17 900
Zusammen	37 100

1976

2. Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:

3 Pkw, 34 PS, 2türig, Baujahre 1970 und 1971, voraussichtliche Fahrleistungen am 1. 4. 1975 zwischen 105 000 und 155 000 km;
3 Pkw, 55 PS, 4türig, Baujahre 1969 bis 1971, voraussichtliche Fahrleistungen am 1. 4. 1975 zwischen 100 000 und 180 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
2 Pkw, bis zu 34 PS, 2türig	12 800
2 Pkw, bis zu 52 PS, 4türig	16 900
2 Pkw, bis zu 55 PS, 4türig	18 100
Zusammen	47 800

Zu 812 01

1976	DM
Beschaffung einer Kopier-, Vervielfältigungs- und Sortieranlage	60 000

Zu 812 19

1975	DM
Erweiterung der Fernsprechanlage im Ämtergebäude München, Arnulf-/Deroystraße	34 000
1976	DM
Ersatzbeschaffung einer Fernsprechanlage für das Finanzbauamt Regensburg	120 000

Zu Titelgruppe 71

Vgl. Erläuterung zu Tit. 231 02.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
526 71	018	SONSTIGE BAUNEBENKOSTEN (HONORARE DER ARCHITEKTEN, SONDERFACHLEUTE U. A.)	8.100,0	9.465,0	A 6.500,0 B 8.337,5 C 8.867,0
532 71	018	SONSTIGE GESONDERT ZU ERSTATTENDE KOSTEN	150,0	150,0	A 300,0 B 269,7 C 552,9
547 71	018	UEBRIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.850,0	1.900,0	A 1.800,0 B 2.594,5 C 2.041,0
811 71	018	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	25,0	25,0	A 25,0 B 44,5 C 47,1
812 71	018	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	25,0	25,0	A 25,0 B 118,6 C 24,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	20.000,0	22.000,0	A 17.500,0
		72 BAULEITUNGSKOSTEN FUER DIE DURCHFUEHRUNG DER BAUMASSNAHMEN DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT UND SONSTIGER AUFTRAGSBAUTEN, SOWIE SONSTIGE VON DER BUNDESANSTALT GESONDERT ZU ERSTATTENDE KOSTEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 236 02.			
425 72	018	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	185,0	203,0	A 170,0 B 142,0 C 6,0
426 72	018	LOEHNE DER ARBEITER	20,0	22,0	A - B 6,8
459 72	018	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	22,0	22,0	A 42,0 B 0,5 C 0,5
532 72	018	SONSTIGE GESONDERT ZU ERSTATTENDE KOSTEN	1,0	1,0	A 1,0
547 72	018	UEBRIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	42,0	42,0	A 37,0 B 32,7 C 3,6
811 72	018	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A -
812 72	018	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	270,0	290,0	A 250,0

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 72

Vgl. Erläuterung zu Tit. 236 02.

Zu Titelgruppe 73

Die Bauleitungskosten für Hochbaumaßnahmen des Landes, die bei den Baumaßnahmen veranschlagt sind und dort zugunsten des Kap. 06 11 Tit. 381 01 zu verausgaben sind, werden bei der Titelgruppe 73 nachgewiesen. Zur Vermeidung von Doppelveranschlagungen sind sie weder bei Tit. 381 01 noch bei der Titelgruppe 73 betragsmäßig veranschlagt. (Vgl. auch Erläuterung zu Tit. 381 01.)

Zu Titelgruppe 75

Vgl. Erläuterung zu Tit. 271 11 und 271 12.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		73 BAULEITUNGSKOSTEN FUER DIE VON DER FINANZBAUVERWALTUNG DURCHGEFUEHRTEN STAATLICHEN HOCHBAUMASSNAHMEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 381 01. DIE MITTEL DUERFEN ZWISCHEN DEN AEMTERN NICHT AUSGEGLICHEN WERDEN.			
981 73	990	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN UND LOEHNE DER ARBEITER	-	-	A - B 450,7 C 461,8
982 73	990	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A - B 5,7 C 15,4
983 73	990	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A - B 52,5 C 70,1
984 73	990	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	-	-	A - B 16,8 C 0,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A -
		75 KOSTEN DER EINSCHALTUNG DES FLUGHAFENNEUBAUAMTES BEI DER ERRICHTUNG DES FLUGHAFENS MUENCHEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI 271 12.			
425 75	018	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	650,0	750,0	A 560,0 B 222,9 C 84,2
426 75	018	LOEHNE DER ARBEITER	75,0	75,0	A 75,0 B 29,1 C 24,9
459 75	018	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	75,0	75,0	A 65,0 B 17,4 C 19,0
547 75	018	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	800,0	900,0	A 700,0
		GESAMTAUSGABEN	74.369,8	79.761,9	A 64.520,2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	30,7	30,7	A	26,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	89.292,5	94.812,5	A	75.827,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A	-
		GESAMTEINNAHMEN	89.323,2	94.843,2	A	75.854,2
		PERSONALAUSGABEN	60.555,1	64.684,0	A	52.291,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	12.871,6	14.350,1	A	10.967,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	50,0	50,0	A	103,5
		BAUMASSNAHMEN	772,0	400,0	A	1.000,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	121,1	277,8	A	157,7
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	-	-	A	-
		GESAMTAUSGABEN	74.369,8	79.761,9	A	64.520,2
		UEBERSCHUSS	14.953,4	15.081,3	A	11.334,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		FINANZGERICHTE				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	055	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	0,7	0,7	A B C	0,7 0,3 0,9
112 01	055	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	0,3	0,3	A B C	0,1 0,4 0,3
113 01	055	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	-	-	A B C	- 0,0 0,5
119 69	055	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A B	- 0,1
124 01	055	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	2,2	2,2	A B C	2,2 3,4 2,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
241 01	055	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	17,7	-	A B C	38,3 51,7 41,4
		GESAMTEINNAHMEN	20,9	3,2	A	41,3
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
412 01	055	ENTSCHAEDIGUNG FUER DIE EHRENAMTLICHEN RICHTER	52,0	52,0	A B C	42,0 48,8 41,3
422 01	055	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN (RICHTER)	3.641,0	3.839,5	A B C	2.969,1 2.836,9 2.433,0
422 11	055	BEZUEGE DER BEAMTEN (RICHTER) ZUR ANSTELLUNG	-	-	A C	- 272,8
422 31	055	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	210,1	242,7	A B	102,2 291,5
425 01	055	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	608,4	644,9	A B C	488,8 472,8 432,8
426 01	055	LOEHNE DER ARBEITER	23,4	36,5	A B C	21,5 19,5 17,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 13

Die Finanzgerichte in München und Nürnberg wurden auf Grund der Finanzgerichtsordnung vom 6. Oktober 1965 (BGBl S. 1477) und des Bayerischen Ausführungsgesetzes dazu vom 23. Dezember 1965 (GVBl S. 357) als Obere Landesgerichte mit Wirkung vom 1. Januar 1966 errichtet. Sie sind zuständig für Rechtsbehelfe (Klagen und Beschwerden) in Abgabeangelegenheiten (§ 33 FGO und Art. 5 AGFGO).

Zu 124 01	DM
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	2 200

Zu 241 01	DM
Erstattung von Dienstbezügen für einen an den Bundesfinanzhof abgeordneten Beamten	17 700

1975 gegenüber 1974:
Weniger 20 600 DM infolge Aufhebung der Abordnung zum 30. April 1975.

Zu 412 01

Die Entschädigungen sind nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter i. d. F. vom 1. Oktober 1969 (BGBl I S. 1753) zu leisten.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 10 000 DM infolge steigender Zahl der Gerichtssitzungen.

Zu 422 01	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	3 641 000	3 839 500
Davon		
Bekleidungsabfindungen	3 800	3 800

1975 gegenüber 1974:
Mehr 671 900 DM infolge Besoldungserhöhung und Stellenveränderungen 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 198 500 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 31	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen	210 100	242 700
Davon		
Bekleidungsabfindungen	300	200

1975 gegenüber 1974:
Mehr 107 900 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 32 600 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01	**1975** DM	**1976** DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	608 400	644 900

1975 gegenüber 1974:
Mehr 119 600 DM infolge Tariferhöhung und Neuberechnung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 36 500 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 426 01	**1975** DM	**1976** DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) insgesamt	23 400	36 500

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 900 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 13 100 DM infolge Tariferhöhung und Stellenbesetzung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
451 01	055	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	19,0	20,0	A B C	18,0 14,2 13,6
453 01	055	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	19,0	13,0	A B C	18,0 6,5 8,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	055	GESCHAEFTSBEDARF	32,0	34,0	A B C	29,5 27,8 27,4
512 01	055	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	42,0	44,0	A B C	41,0 36,8 35,4
513 01	055	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	64,5	68,4	A B C	55,8 51,2 50,1
514 01	055	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	6,0	7,0	A B C	6,0 3,2 2,0
515 01	055	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	33,5	33,5	A B C	33,5 41,4 27,9
516 01	055	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	0,4	0,4	A B C	0,4 0,2 0,2
517 01	055	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	130,0	130,0	A B C	130,0 108,0 104,8
518 11	055	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	28,5	28,5	A B	18,0 0,3
519 01	055	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	120,0	130,0	A B C	90,0 68,1 52,5
526 01	055	GERICHTS- UND AEHNLICHE KOSTEN	24,0	26,0	A B C	44,0 72,2 40,8

Erläuterungen

Zu 451 01	1975 DM	1976 DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	18 100	19 100
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	900	900
Zusammen	19 000	20 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 453 01	1975 DM	1976 DM
1. Trennungsgeld und Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen für 3 (2) Bedienstete	13 200	6 800
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 2 (3) Bediensteten	5 800	6 200
Zusammen	19 000	13 000

Zu 511 01	1975 DM	1976 DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	21 000	23 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	1 100	700
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	9 400	9 800
4. Sonstiges	500	500
Zusammen	32 000	34 000

Zu 512 01	1975 DM	1976 DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	29 000	30 300
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	12 400	13 100
3. Sonstiges	600	600
Zusammen	42 000	44 000

Zu 513 01	1975 DM	1976 DM
1. Postgebühren	33 500	34 500
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	30 700	33 700
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	200	100
4. Sonstiges	100	100
Zusammen	64 500	68 400

1975 gegenüber 1974:

Mehr 8 700 infolge Gebührenerhöhungen und Inbetriebnahme eines Datensichtgerätes zum Anschluß an die Steuerrechtsdokumentation.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse ..... — (—)
b) Nebenanschlüsse ..... — (—)

Anzahl der Wohnungsdienstanschlüsse (nur für 1975):

a) Hauptanschlüsse ..... — (—)
b) Nebenanschlüsse 1 (1)

Zu 514 01	1975 DM	1976 DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	3 600	4 600
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	1 800	1 800
3. Gebrauchsgegenstände	400	400
4. Sonstiges	200	200
Zusammen	6 000	7 000

1976 gegenüber 1975:

Mehr 1 000 DM infolge erhöhter Betriebs- und Instandhaltungskosten.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1975	Soll 1976	Soll 1974	am 1. 5. 1974
Personenkraftwagen	1	2	1	1

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	1975 DM	1976 DM
Kosten wie vor	6 000	7 000
Personalausgaben	—	—
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	—	9 200
Zusammen	6 000	16 200

Zu 515 01	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	20 300
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	6 800
3. Unterhaltung	6 400
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—
Zusammen	33 500

Zu 517 01	DM
1. Heizung	20 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	28 800
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	70 000
4. Steuern und Abgaben	6 600
5. Geräte	2 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	2 600
Zusammen	130 000

Zu 518 11	DM
1. Miete für 1 Kopiergerät	2 400
2. Miete für 1 Datensichtgerät	14 100
3. Miete für 1 Schreibautomaten	12 000
Zusammen	28 500

1975 gegenüber 1974:

Mehr 10 500 DM infolge Anmietung von EDV-Geräten.

Zu 519 01	1975 DM	1976 DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	120 000	130 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 30 000 DM infolge erhöhten Anfalls von Bauunterhaltungsmaßnahmen.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 10 000 DM infolge Bezugs des neuen Dienstgebäudes für das Finanzgericht Nürnberg.

Zu 526 01	1975 DM	1976 DM
1. Entschädigungen für Zeugen	15 000	16 000
2. Reisekosten in Rechtssachen	8 000	9 000
3. Sonstige Auslagen in Rechtssachen	1 000	1 000
Zusammen	24 000	26 000

1975 gegenüber 1974:

Weniger 20 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 526 11.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
526 11	055	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	27,0	29,0	A
527 01	055	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	10,6	10,6	A 8,0 B 9,9 C 4,8
531 21	055	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	-	15,0	A
546 69	055	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	0,4	0,4	A 0,6 B 0,2 C 0,0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	055	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A - B 25,2
730 01	055	HOCHBAUMASSNAHMEN FUER FINANZGERICHTE (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT.	1.800,0	400,0	A 2.500,0 B 126,5 C 241,6
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	055	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	9,2	A 7,9
812 01	055	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	-	30,0	A 6,0 B 13,9 C 2,7
812 19	055	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN	-	-	A -
		GESAMTAUSGABEN	6.891,8	5.844,6	A 6.630,3
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	3,2	3,2	A 3,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	17,7	-	A 38,3
		GESAMTEINNAHMEN	20,9	3,2	A 41,3
		PERSONALAUSGABEN	4.572,9	4.848,6	A 3.659,6
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	518,9	556,8	A 456,8
		BAUMASSNAHMEN	1.800,0	400,0	A 2.500,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	-	39,2	A 13,9
		GESAMTAUSGABEN	6.891,8	5.844,6	A 6.630,3
		ZUSCHUSS	6.870,9	5.841,4	A 6.589,0

Erläuterungen

Zu 526 11

1975 gegenüber 1974:

Mehr	20 000 DM	infolge Übertragung von Tit. 526 01
	7 000 DM	infolge vermehrter Inanspruchnahme von Sachverständigen.
Zusammen	27 000 DM	

Zu 527 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 2 600 DM infolge vermehrter Dienstreisen zu Fortbildungslehrgängen und Tagungen der Richter, erhöhter Bahntarife und angehobener Reisekostenvergütungen.

Zu 531 21

1976	DM
Umzug des Finanzgerichts Nürnberg in ein neues Dienstgebäude	15 000

Zu 546 69

	DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	200
5. Sonstige vermischte Ausgaben	200
Zusammen	400

Zu 730 01

Die Baumaßnahme ist in der Anlage S aufgeführt.

Zu 811 01

1976	DM
1. Erstbeschaffung	
1 Pkw bis zu 55 PS, 4türig ..... für Richter und Urkundsbeamte zu Augenscheinseinnahmen.	9 200

Zu 812 01

1976	DM
Ausstattung des neuen Dienstgebäudes des Finanzgerichts Nürnberg	30 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BEAMTENFACHHOCHSCHULE			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	149	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	0,5	0,5	A
113 01	149	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	1,7	1,7	A
119 01	149	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	108,0	108,0	A
119 69	149	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,8	0,8	A
121 01	149	GEWINNE DER BEHOERDENEIGENEN KANTINEN NACH ART. 26 BAYHO	-	-	A
124 01	149	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	130,0	111,0	A
125 01	149	ERSTATTETE VERPFLEGUNGSKOSTEN VGL. VERMERK ZU 522 03.	28,0	15,0	A
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
236 01	149	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN VON SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGERN	250,0	621,6	A
271 01	149	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	19,7	19,7	A
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
380 01	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	3,5	7,5	A
381 01	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	8,0	8,0	A
		GESAMTEINNAHMEN	550,2	893,8	A -

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 14

Die Beamtenfachhochschule wurde auf Grund des Bayerischen Beamtenfachhochschulgesetzes (BayBFHG) vom 8. August 1974 (GVBl S. 387) ab 1. Oktober 1974 errichtet. Die Zentralverwaltung unterstützt den Präsidenten bei der Leitung und Geschäftsführung der Beamtenfachhochschule. Die Beamtenfachhochschule ist in die Fachbereiche Allgemeine Innere Verwaltung, Polizei, Rechtspflege, Archiv- und Bibliothekswesen, Finanzwesen und Sozialverwaltung gegliedert. Die Fachbereiche bilden die Beamten des gehobenen nichttechnischen Dienstes für die Laufbahnen der einzelnen Geschäftsbereiche aus.

Zu 113 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 000 DM infolge Übertragung von Kap. 03 16
100 DM infolge Übertragung von Kap. 04 06
600 DM infolge Übertragung von Kap. 06 06

Zusammen 1 700 DM

Zu 119 01

	DM
1. Einnahmen aus der Herausgabe des Mitteilungs- und Unterrichtsblattes des Fachbereichs Polizei ..	96 000
2. Einnahmen aus der Herausgabe von Lehrbriefen des Fachbereichs Rechtspflege	12 000
Zusammen	108 000

Zu 121 01

Der Internatsverpflegungsbetrieb — Fachbereich Finanzwesen — wird als behördeneigene Einrichtung im Sinne des Art. 26 Abs. 1 BayHO geführt. Nach den aufgestellten Wirtschaftsplänen betragen in den zu veranschlagenden Betriebsjahren

	1975 DM	1976 DM
die voraussichtlichen **Einnahmen** insgesamt	860 000	860 000
davon staatliche Essenzuschüsse	123 720	180 600
die voraussichtlichen **Ausgaben** insgesamt	860 000	860 000
Davon Personalausgaben	286 000	300 000
Sachausgaben	531 000	515 000
Sonstige Ausgaben	43 000	45 000

Ferner wird die Betriebsküche — Fachbereich Rechtspflege — als behördeneigene Einrichtung im Sinne des Art. 26 Abs. 1 BayHO geführt. Nach den aufgestellten Wirtschaftsplänen betragen in beiden zu veranschlagenden Betriebsjahren

	DM
die voraussichtlichen Einnahmen insgesamt	197 000
die voraussichtlichen Ausgaben insgesamt	197 000
Davon Personalausgaben	70 000
Sachausgaben	100 300
Steuern und Abgaben	26 700

Zu 124 01

	1975 DM	1976 DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.	40 400	40 400
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	85 400	66 400
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. ...	4 200	4 200
4. Sonstige Einnahmen	—	—
Zusammen	130 000	111 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 20 000 DM infolge Übertragung von Kap. 03 16
15 000 DM infolge Übertragung von Kap. 04 06
72 000 DM infolge Übertragung von Kap. 06 06
600 DM infolge erwarteter höherer Kantinenumsatzpacht
22 400 DM infolge Neuveranschlagung für Fachbereich Sozialverwaltung

Zusammen 130 000 DM

1976 gegenüber 1975:

Weniger 19 000 DM infolge geringerer Mieteinnahmen (Eigenbedarf).

Zu 125 01

	1975 DM	1976 DM
Verpflegungsgeld von sonstigen Teilnehmern (Gäste usw.) an der amtlichen Verpflegung	28 000	15 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 28 000 DM infolge Übertragung von Kap. 03 16.

1976 gegenüber 1975:

Weniger 13 000 DM infolge Verringerung der Zahl der erstattungspflichtigen Teilnehmer wegen Auflösung der Gemeindepolizeien.

Zu 236 01

	1975 DM	1976 DM
Erstattung der laufenden Aufwendungen — Fachbereich Sozialverwaltung —		
1. für die Inanspruchnahme des Fachbereichs	69 700	177 900
2. für die Inanspruchnahme des Fachbereichs und der Wohnheime	180 300	443 700
Zusammen	250 000	621 600

1975 gegenüber 1974:

Mehr 250 000 DM infolge Neuveranschlagung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 371 600 DM infolge Veranschlagung für ein volles Jahr und vermehrter Inanspruchnahme der Einrichtungen.

Zu 271 01

	DM
Erstattungen des Kantinenbetriebs	19 700

Zu 380 01

	1975 DM	1976 DM
Erstattung von Zuschüssen für Gemeinschaftsverpflegung an hospitierende Nachwuchskräfte für den technischen Gewerbeaufsichtsdienst (vgl. Kap. 10 30 Tit. 980 01) .	3 500	7 500

1975 gegenüber 1974:

Mehr 3 500 DM infolge Neuveranschlagung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 4 000 DM infolge Zunahme der Zahl der Gasthörer.

Zu 381 01

	DM
Erstattung von Lohnkosten für Arbeitsleistungen für das Finanzamt für Grundbesitz und Verkehrsteuern. Vgl. Kap. 13 04 Tit. 981 01	8 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 6 000 DM infolge Übertragung von Kap. 03 16
2 000 DM infolge Tariferhöhung

Zusammen 8 000 DM

Beamtenfachhochschule

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	149	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	2.615,7	3.333,9	A
422 11	149	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A
422 31	149	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	292,4	254,7	A
425 01	149	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	928,0	989,2	A
425 11	149	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	29,9	29,9	A
426 01	149	LOEHNE DER ARBEITER	1.613,0	1.698,0	A
427 01	149	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAETIGE	120,0	120,0	A
451 01	149	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	206,4	270,2	A
453 01	149	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	1.120,0	1.140,0	A
459 01	149	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	77,0	77,0	A
459 69	149	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	30,0	30,0	A

Erläuterungen

Zu 422 01	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	2 615 700	3 333 900
Davon		
1. Aufwandsentschädigungen:		
1 Präsident mtl. 100 DM	1 200	1 200
2. Amtsvergütungen:		
1 Stellvertreter des Präsidenten mtl. 100 DM	1 200	1 200
1 Vertreter des Präsidenten in seinem Fachbereich (BesGr. A 15) mtl. 100 DM	1 200	1 200
1 Fachbereichsleiter (BesGr. A 15) mtl. 100 DM	1 200	1 200
3. Lehrvergütungen	120 000	124 000
4. Vergütungen für Nebentätigkeit	25 000	25 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr	1 000 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 03 16
	205 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 04 06
	90 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 05 43
	517 800 DM	infolge Übertragung von Kap. 06 06
	572 200 DM	infolge Neuberechnung
	230 700 DM	infolge Neuveranschlagung
Zusammen	2 615 700 DM	

1976 gegenüber 1975:
Mehr 718 200 DM infolge Stellenbesetzung und Besoldungserhöhung.

Zu 422 31	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen	292 400	254 700
Davon		
1. Amtsvergütungen:		
2 Fachbereichsleiter (BesGr. A 15) mtl. je 100 DM	2 400	2 400
2. Lehrvergütungen	—	8 500

1975 gegenüber 1974:

Mehr	113 400 DM	infolge Übertragung von Kap. 03 16
	49 300 DM	infolge Übertragung von Kap. 06 06
	129 700 DM	infolge Neuveranschlagung und Besoldungserhöhung
Zusammen	292 400 DM	

1976 gegenüber 1975:
Weniger 37 700 DM infolge Aufhebung einer Abordnung.

Zu 425 01	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	928 000	989 200

1975 gegenüber 1974:

Mehr	400 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 03 16
	79 900 DM	infolge Übertragung von Kap. 04 06
	170 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 06 06
	196 100 DM	infolge Neuberechnung
	82 000 DM	infolge Neuveranschlagung
Zusammen	928 000 DM	

1976 gegenüber 1975:
Mehr 61 200 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 11	DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	29 900

1975 gegenüber 1974:

Mehr	3 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 04 06
	26 900 DM	infolge Neuveranschlagung
Zusammen	29 900 DM	

Zu 426 01	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	1 613 000	1 698 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr	1 020 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 03 16
	157 200 DM	infolge Übertragung von Kap. 04 06
	190 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 06 06
	102 800 DM	infolge Neuberechnung
	143 000 DM	infolge Neuveranschlagung
Zusammen	1 613 000 DM	

1976 gegenüber 1975:
Mehr 85 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 427 01	DM
1. Vergütungen für nebenberuflich tätige Lehrpersonen	98 000
2. Honorare für freie Mitarbeiter	22 000
Zusammen	120 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 120 000 DM infolge Neuveranschlagung.

Zu 451 01	1975 DM	1976 DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	198 200	261 000
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	8 200	9 200
Zusammen	206 400	270 200

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.
Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 453 01	1975 DM	1976 DM
1. Trennungsgeld und Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen für 436 (439) Bedienstete	1 096 000	1 114 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 12 (13) Bediensteten	24 000	26 000
Zusammen	1 120 000	1 140 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr	680 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 03 16
	200 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 04 06
	60 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 06 06
	10 000 DM	infolge Neuveranschlagung
	170 000 DM	infolge erhöhter Vergütungssätze und Zunahme der Zahl der Empfänger von Trennungsgeld und Umzugskostenvergütung
Zusammen	1 120 000 DM	

1976 gegenüber 1975:
Mehr 20 000 DM infolge weiterer Zunahme der Zahl der Empfänger von Trennungsgeld und Umzugskostenvergütung.

Zu 459 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr	55 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 03 16
	22 000 DM	infolge vermehrter Prüfungen
Zusammen	77 000 DM	

Zu 459 69

1975 gegenüber 1974:
Mehr 30 000 DM infolge Neuveranschlagung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01	149	GESCHAEFTSBEDARF	69,0	68,0	A
512 01	149	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	127,0	107,0	A
513 01	149	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	76,0	79,0	A
514 01	149	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	33,6	33,6	A
515 01	149	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	37,0	37,0	A
515 21	149	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN (SCHULZWECKE)	93,0	106,0	A
516 01	149	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	21,8	21,8	A
517 01	149	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	1.610,0	1.850,0	A
518 01	149	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	1.293,2	2.257,2	A
518 11	149	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	10,0	15,0	A
519 01	149	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	445,0	445,0	A

Erläuterungen

Zu 511 01	1975 DM	1976 DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	40 100	39 900
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	2 800	2 900
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	23 300	22 400
4. Sonstiges	2 800	2 800
Zusammen	69 000	68 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 20 000 DM infolge Übertragung von Kap. 03 16
6 000 DM infolge Übertragung von Kap. 04 06
6 500 DM infolge Übertragung von Kap. 06 06
36 500 DM infolge Neuveranschlagung
Zusammen 69 000 DM

Zu 512 01	1975 DM	1976 DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	93 500	72 700
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	33 200	34 000
3. Sonstiges	300	300
Zusammen	127 000	107 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 6 000 DM infolge Übertragung von Kap. 03 16
11 000 DM infolge Übertragung von Kap. 04 06
15 000 DM infolge Übertragung von Kap. 06 06
95 000 DM infolge Neuveranschlagung zur Erstausstattung der Fachbereichsbibliotheken
Zusammen 127 000 DM

1976 gegenüber 1975:

Weniger 20 000 DM infolge geringerer Erstbeschaffungen.

Zu 513 01	1975 DM	1976 DM
1. Postgebühren	19 600	19 800
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	55 000	57 800
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	500	500
4. Sonstiges	900	900
Zusammen	76 000	79 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 25 000 DM infolge Übertragung von Kap. 03 16
8 000 DM infolge Übertragung von Kap. 04 06
11 500 DM infolge Übertragung von Kap. 06 06
31 500 DM infolge Neuveranschlagung und Erhöhung der Post- und Fernmeldegebühren
Zusammen 76 000 DM

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung

a) Hauptanschlüsse	1	(1)
b) Nebenanschlüsse	3	(3)

Anzahl der Wohnungsdienstanschlüsse (nur für 1975)

a) Hauptanschlüsse	1	(1)
b) Nebenanschlüsse	3	(2)

Zu 514 01	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	14 800
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	10 500
3. Gebrauchsgegenstände	7 700
4. Sonstiges	600
Zusammen	33 600

1975 gegenüber 1974:

Mehr 27 000 DM infolge Übertragung von Kap. 03 16
2 000 DM infolge Übertragung von Kap. 04 06
4 000 DM infolge Übertragung von Kap. 06 06
600 DM infolge Neuveranschlagung
Zusammen 33 600 DM

(Noch zu 514 01)

Bestand an Dienstfahrzeugen	Soll 1975	Soll 1976	Soll 1974	am 1. 5. 1974
Personenkraftwagen	6	6	6	6
Kombi	7	7	7	7
Kleinbusse	2	2	2	2
Omnibusse	2	2	2	2
Lastkraftwagen	1	1	1	1
Sonderfahrzeuge	1	1	1	1
Krafträder (Mofa)	1	1	—	—

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	1975 DM	1976 DM
Kosten wie vor	33 600	33 600
Personalausgaben	50 000	52 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	25 000	—
Zusammen	108 600	85 600

Zu 515 01	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	22 600
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	3 400
3. Unterhaltung	11 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—
Zusammen	37 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 13 000 DM infolge Übertragung von Kap. 03 16
4 000 DM infolge Übertragung von Kap. 04 06
12 000 DM infolge Übertragung von Kap. 06 06
8 000 DM infolge Neuveranschlagung
Zusammen 37 000 DM

Zu 515 21	1975 DM	1976 DM
1. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen für Unterkunftsräume	43 400	59 400
2. Beschaffung von Bettwäsche und Matratzen	29 500	29 500
3. Unterhaltung	20 100	17 100
Zusammen	93 000	106 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 33 000 DM infolge Übertragung von Kap. 03 16
40 000 DM infolge Übertragung von Kap. 06 06
20 000 DM infolge Neuveranschlagung
Zusammen 93 000 DM

1976 gegenüber 1975:

Mehr 13 000 DM infolge Kostenerhöhungen und Zunahme der Zahl der Studierenden.

Zu 516 01	DM
1. Dienstkleidungszuschüsse für 35 Beamte	18 500
2. Dienst- und Schutzkleidung für Kraftfahrer, Pförtner, Reinigungspersonal und Küchenkräfte	3 300
Zusammen	21 800

1975 gegenüber 1974:

Mehr 20 000 DM infolge Übertragung von Kap. 03 16
500 DM infolge Übertragung von Kap. 04 06
1 000 DM infolge Übertragung von Kap. 06 06
300 DM infolge Neuveranschlagung
Zusammen 21 800 DM

06 14

Beamtenfachhochschule

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	TSD.DM	TSD.DM	A SOLL B IST C IST TSD.DM
1	2	3	4	5	6

Erläuterungen

Zu 517 01

	1975 DM	1976 DM
1. Heizung	377 000	458 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	293 000	342 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	869 000	975 000
4. Steuern und Abgaben	6 000	6 000
5. Geräte	11 000	11 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	54 000	58 000
Zusammen	1 610 000	1 850 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr	320 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 03 16
	145 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 04 06
	960 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 06 06
	185 000 DM	infolge Neuveranschlagung und Kostenerhöhungen
Zusammen	1 610 000 DM	

1976 gegenüber 1975:

Mehr 240 000 DM infolge erhöhter Bewirtschaftungskosten und zusätzlicher Gebühren.

Zu 518 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr	1 200 DM	infolge Übertragung von Kap. 03 16
	12 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 04 06
	512 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 06 06
	768 000 DM	infolge Neuveranschlagung und zusätzlicher Anmietungen
Zusammen	1 293 200 DM	

1976 gegenüber 1975:

Mehr 964 000 DM infolge vermehrter Anmietungen auf Grund der gestiegenen Zahl der Studierenden.

Zu 518 11

1975 gegenüber 1974:

Mehr 10 000 DM infolge Anmietung von Kopiergeräten.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 5 000 DM infolge Veranschlagung der Mietkosten für ein ganzes Jahr.

Zu 519 01

	DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	415 000
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	30 000
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	—
Zusammen	445 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr	70 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 03 16
	45 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 04 06
	295 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 06 06
	35 000 DM	infolge Neuveranschlagung
Zusammen	445 000 DM	

Beamtenfachhochschule

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
522 01 ------	149	VERBRAUCHSMITTEL	1,5	1,5	A
522 03 ------	149	VERPFLEGUNG DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01	200,0	270,0	A
524 01 ------	149	LEHR- UND LERNMITTEL	78,0	85,0	A
525 01 ------	149	AUS- UND FORTBILDUNG	63,5	63,5	A
527 01 ------	149	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	149,0	152,0	A
531 01 ------	149	HERAUSGABE VON VEROEFFENTLICHUNGEN	68,0	68,0	A
532 01 ------	149	FREIE HEILFUERSORGE	2,0	2,0	A
546 69 ------	149	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	9,0	10,3	A
547 01 ------	149	ALLGEMEINER BEDARF FUER SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM AUFBAU DER BEAMTENFACHHOCHSCHULE DIE AUSGABEN SIND BEI DEN EINSCHLAEGIGEN SACHTITELN NACHZUWEISEN	230,0	230,0	A
		BAUMASSNAHMEN			
701 01 ------	149	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A
710 01 ------ 718 11	149	HOCHBAUMASSNAHMEN FUER DIE BEAMTENFACHHOCHSCHULE (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 2.800.000 VERPFLICHTIGUNGSERMAECHT. 1976 12.000.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR	4.100,0	2.900,0	A

Erläuterungen

Zu 522 01

	DM
1. Ersatzbeschaffung sanitärer Ausrüstung, von Heilmitteln und Schießbedarf	1 000
2. Ersatzbeschaffung von Fernmeldeverbrauchsmitteln (Röhren u. dgl.)	500
Zusammen	1 500

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 500 DM infolge Übertragung von Kap. 03 16.

Zu 522 03

	1975 DM	1976 DM
1. Unentgeltliche Verpflegung der Empfänger von Trennungsgeld	190 000	257 000
2. Verpflegungskosten für sonstige Teilnehmer an der Verpflegung	8 500	11 000
3. Nebenkosten	1 500	2 000
Zusammen	200 000	270 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 200 000 DM infolge Übertragung von Kap. 03 16.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 70 000 DM infolge Zunahme der Zahl der Studierenden.

Zu 524 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr	50 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 03 16
	7 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 04 06
	11 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 06 06
	10 000 DM	infolge Neuveranschlagung und erhöhtem Bedarf an Lehr- und Lernmitteln
Zusammen	78 000 DM	

1976 gegenüber 1975:

Mehr 7 000 DM infolge gestiegener Kosten für die Herstellung von Lehr- und Lernmitteln.

Zu 525 01

	DM
Ausgaben für Führungen, Besichtigungen, Vorträge u. dgl.	63 500

1975 gegenüber 1974:

Mehr	50 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 03 16
	9 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 04 06
	2 500 DM	infolge Übertragung von Kap. 05 43
	2 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 05 46
Zusammen	63 500 DM	

Zu 527 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr	40 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 03 16
	15 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 04 06
	13 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 06 06
	49 000 DM	infolge Neuveranschlagung
	32 000 DM	infolge erhöhter Fahrtarife, angehobener Reisekostensätze und verstärkter Reisetätigkeit zur Wahrnehmung zusätzlich übertragener Aufgaben
Zusammen	149 000 DM	

Zu 531 01

	DM
Herausgabe eines Mitteilungsblattes	68 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr	62 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 03 16
	6 000 DM	infolge Erhöhung der Herstellungskosten
Zusammen	68 000 DM	

Zu 532 01

Der Ansatz dient der Gewährung freier Heilfürsorge an die abgeordneten Beamten des Bundesgrenzschutzes und der Bayerischen Bereitschaftspolizei nach Maßgabe der V vom 24. Juni 1965 (GVBl S. 109).

Zu 546 69

	1975 DM	1976 DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3 700	3 800
3. Verlustentschädigungen	300	300
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	700	800
5. Sonstige vermischte Ausgaben	4 300	5 400
Zusammen	9 000	10 300

1975 gegenüber 1974:

Mehr	1 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 03 16
	500 DM	infolge Übertragung von Kap. 04 06
	2 500 DM	infolge Übertragung von Kap. 06 06
	5 000 DM	infolge Neuveranschlagung
Zusammen	9 000 DM	

1976 gegenüber 1975:

Mehr 1 300 DM infolge Kostenerhöhungen.

Zu 547 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 230 000 DM zur Bestreitung von sächlichen Verwaltungsausgaben, die im Zusammenhang mit dem Aufbau der Beamtenfachhochschule anfallen.

Zu 710 01 — 718 11

Die Baumaßnahmen sind in der Anlage S aufgeführt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	149	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	25,0	-	A
812 01	149	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	158,0	797,0	A
812 19	149	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN	30,0	-	A
		GESAMTAUSGABEN	15.962,0	17.541,8	A
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	269,0	237,0	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	269,7	641,3	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	11,5	15,5	
		GESAMTEINNAHMEN	550,2	893,8	A
		PERSONALAUSGABEN	7.032,4	7.942,9	
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4.616,6	5.901,9	
		BAUMASSNAHMEN	4.100,0	2.900,0	
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	213,0	797,0	
		GESAMTAUSGABEN	15.962,0	17.541,8	A
		ZUSCHUSS	15.411,8	16.648,0	

Erläuterungen

Zu 811 01

1975	DM
1. Erstbeschaffungen	
1 Kleintraktor mit Mähwerk und Schneeräumschild	18 000
1 Rasenkehrmaschine	6 000
1 Mofa	1 000
Zusammen	25 000

Zu 812 01

1975	DM
1. Erstausstattung von Lehrsälen und Verwaltungsräumen	86 500
2. Erstbeschaffung von Geräten für Lehrzwecke	30 500
3. Erstbeschaffung von Druck- und Vervielfältigungsmaschinen	41 000
Zusammen	158 000

1976	DM
1. Ausstattung des Erweiterungsbaues für den Fachbereich Finanzwesen	760 000
2. Beschaffung von Geräten für Lehrzwecke	37 000
Zusammen	797 000

Zu 812 19

1975	DM
Beschaffung und Einbau einer Fernsprechnebenstellenanlage der Baustufe II B C	30 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BEZIRKSFINANZDIREKTIONEN			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	017	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	12,0	12,0	A 20,0 B 9,9 C 14,4
113 01	017	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	3,0	3,0	A 3,0 B 19,9 C 24,4
119 01	017	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	0,5	0,5	A - B 0,5 C 0,4
119 69	017	VERMISCHTE EINNAHMEN	10,0	10,0	A 6,3 B 47,9 C 11,3
124 01	017	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	59,6	59,8	A 53,9 B 55,7 C 52,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
236 01	017	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN VON SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGERN	-	-	A -
241 01	017	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	-	-	A -
271 01	017	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	8,2	8,2	A 4,2 B 8,1 C 8,0
281 01	017	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	-	-	A 0,6 C 0,0
		GESAMTEINNAHMEN	93,3	93,5	A 88,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	017	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	26.750,0	31.051,5	A 23.871,6 B 20.773,5 C 18.672,8
422 11	017	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	1.810,0	2.081,5	A 1.558,3 B 1.618,9 C 2.585,8
422 21	017	UNTERHALTSZUSCHUESSE DER BEAMTEN AUF WIDERRUF IM VORBEREITUNGSDIENST UND UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	2.020,0	2.330,0	A 1.850,0 B 2.254,7 C 1.512,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 15

Die Bezirksfinanzdirektionen in München, Landshut, Regensburg, Ansbach, Würzburg und Augsburg haben insbesondere folgende Aufgaben wahrzunehmen:

1. die Besorgung der Rechtsangelegenheiten des Freistaates Bayern (Vertretungsverordnung in der Fassung vom 9. Februar 1973, GVBl S. 89),
2. die Verwaltung der Liegenschaften des Landesvermögens,
3. die Wohnungsfürsorge für die Staatsbediensteten gemäß Richtlinien vom 20. Juli 1971, in der Fassung vom 19. April 1973,
4. die Festsetzung und Regelung der Versorgungsbezüge für die Versorgungsempfänger des Freistaates Bayern gemäß V vom 20. August 1971 (GVBl S. 283),
5. die Durchführung von Kassenprüfungen,
6. die Erledigung aller Versorgungsangelegenheiten der unter Kap. I des Bundesgesetzes zu Art. 131 GG fallenden Personen gemäß V vom 19. Juli 1973 (GVBl S. 445),
7. Sonderaufgaben, z. B. die Aufsicht über die Staatsbäder und Staatsbetriebe, Entschädigungs- und Wiedergutmachungsangelegenheiten.

Den Bezirksfinanzdirektionen sind die Staatsoberkassen in München, Landshut, Regensburg, Ansbach, Bayreuth, Würzburg und Augsburg angegliedert. Sie sind große Einheitskassen und erledigen den weitaus größten Teil des staatlichen Zahlungsverkehrs. Den Bezirksfinanzdirektionen München und Regensburg sind außerdem Landesbesoldungsstellen, denen die Abrechnung von Dienst- und Versorgungsbezügen obliegt, angegliedert. Beim Rechenzentrum der Landesbesoldungsstelle München werden ferner die Rechenarbeiten für die Vermessungsverwaltung, die zentralen Auswertungen im Haushalt-, Kassen- und Rechnungswesen, die Abrechnung von Entschädigungsrenten, von Löhnen der Staatsbauarbeiter, von Vergütungen der bei den Stationierungsstreitkräften Beschäftigten und von Angestelltenvergütungen durchgeführt.

Zu 111 01

1975 gegenüber 1974:

Weniger 8 000 DM entsprechend den Istergebnissen der Vorjahre.

Zu 119 69

1975 gegenüber 1974:

Mehr 3 700 DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 124 01	**1975** DM	**1976** DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	21 900	22 100
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	36 000	36 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	700	700
4. Sonstige Einnahmen	1 000	1 000
Zusammen	59 600	59 800

1975 gegenüber 1974:

Mehr 5 700 DM infolge Mieterhöhungen.

Zu 271 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 4 000 DM infolge erhöhter Anzahl an Essensteilnehmern nichtstaatlicher Dienststellen.

Zu 422 01	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	26 750 000	31 051 500
Davon		
Aufwandsentschädigung	1 800	1 800
Vergütungen für Nebentätigkeit	63 700	65 000
Aufwandsentschädigung erhält: 1 Präsident 150 DM mtl.	1 800	1 800

1975 gegenüber 1974:

Mehr 2 878 400 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 4 301 500 DM infolge Besoldungserhöhung und Stellenveränderung.

Zu 422 11	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen	1 810 000	2 081 500
Davon		
Vergütungen für Nebentätigkeit	1 700	1 800

1975 gegenüber 1974:

Mehr 251 700 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 271 500 DM infolge Besoldungserhöhung und Stellenerweiterung.

Zu 422 21	**1975** DM	**1976** DM
1. Unterhaltszuschüsse	1 920 100	2 215 100
2. Vergütungen bei Beschäftigungsaufträgen	45 300	52 100
3. Unterhaltsbeihilfen	54 600	62 800
Zusammen	2 020 000	2 330 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 170 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 310 000 DM infolge Besoldungserhöhung und Stellenveränderung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
422 31	017	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	310,0	350,0	A	291,7
					B	1.298,1
425 01	017	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	12.011,2	12.738,0	A	10.719,5
					B	10.162,0
					C	9.181,5
425 11	017	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	100,0	100,0	A	-
					B	339,7
					C	488,1
426 01	017	LOEHNE DER ARBEITER	1.649,8	1.748,8	A	1.380,0
					B	1.228,8
					C	927,8
451 01	017	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	280,0	320,0	A	230,0
					B	196,9
					C	187,7
453 01	017	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	280,0	340,0	A	260,0
					B	222,0
					C	253,2
459 01	017	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	20,0	25,0	A	4,9
					B	10,6
					C	13,4
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	017	GESCHAEFTSBEDARF	770,0	800,0	A	600,0
					B	631,9
					C	607,5
512 01	017	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	100,0	107,0	A	85,0
					B	92,3
					C	79,8
513 01	017	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	1.350,0	1.400,0	A	1.000,0
					B	1.119,5
					C	895,1
514 01	017	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	35,0	35,0	A	30,0
					B	28,2
					C	21,1
515 01	017	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	260,0	260,0	A	250,0
					B	229,4
					C	215,2

Erläuterungen

Zu 422 31	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen	310 000	350 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 18 300 DM infolge Besoldungserhöhung.
1976 gegenüber 1975:
Mehr 40 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	12 011 200	12 738 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 291 700 DM infolge Tariferhöhung und Stellenveränderung 1974.
1976 gegenüber 1975:
Mehr 726 800 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 11	DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	100 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 100 000 DM für die vorübergehende Einstellung von Aushilfskräften.

Zu 426 01	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	1 649 800	1 748 800

1975 gegenüber 1974:
Mehr 269 800 DM infolge eingetretener Tariferhöhungen und Neuberechnung.
1976 gegenüber 1975:
Mehr 99 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 451 01	1975 DM	1976 DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	265 400	304 600
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	14 600	15 400
Zusammen	280 000	320 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.
Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 453 01	1975 DM	1976 DM
1. Trennungsgeld und Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen für 205 (256) Bedienstete	246 200	307 500
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 26 (25) Beamten	33 800	32 500
Zusammen	280 000	340 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 20 000 DM infolge erhöhter Vergütungssätze und Zunahme der Zahl der Trennungsgeldempfänger.
1976 gegenüber 1975:
Mehr 60 000 DM infolge vermehrt anfallender Trennungsgelder.

Zu 459 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 15 100 DM infolge gestiegener Anzahl von Prüfungsteilnehmern und erhöhter Vergütungssätze.
1976 gegenüber 1975:
Mehr 5 000 DM infolge gestiegener Anzahl von Prüfungsteilnehmern.

Zu 511 01	1975 DM	1976 DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	370 000	390 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	13 000	13 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	320 000	330 000
4. Sonstiges	67 000	67 000
Zusammen	770 000	800 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 170 000 DM infolge erhöhten Bedarfs, insbesondere an Vordrucken und Fotokopien.
1976 gegenüber 1975:
Mehr 30 000 DM infolge erhöhten Verbrauchs von Fotokopiermaterial.

Zu 512 01	1975 DM	1976 DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	55 000	58 000
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	37 000	40 000
3. Sonstiges	8 000	9 000
Zusammen	100 000	107 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 15 000 DM infolge Mehraufwendungen für Gesetzes- und Tarifbestimmungen sowie Ausstattung zusätzlicher Arbeitsgebiete.
1976 gegenüber 1975:
Mehr 7 000 DM infolge Mehraufwendungen, insbesondere für Loseblattsammlungen.

Zu 513 01	1975 DM	1976 DM
1. Postgebühren	910 000	940 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	390 000	410 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	48 000	48 000
4. Sonstiges	2 000	2 000
Zusammen	1 350 000	1 400 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 350 000 DM infolge Gebührenerhöhungen der Post.
1976 gegenüber 1975:
Mehr 50 000 DM infolge zunehmenden Geschäftsumfangs.

Zu 514 01	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	20 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	12 000
3. Gebrauchsgegenstände	1 000
4. Sonstiges	2 000
Zusammen	35 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 5 000 DM infolge gestiegener Betriebs- und Instandhaltungskosten.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1975	Soll 1976	Soll 1974	am 1. 5. 1974
Personenkraftwagen	10	10	10	10
Lieferwagen	2	2	2	2

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	1975 DM	1976 DM
Kosten wie vor	35 000	35 000
Personalausgaben	290 000	310 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	9 200	9 200
Zusammen	334 200	354 200

Zu 515 01	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	76 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	60 000
3. Unterhaltung	120 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	4 000
Zusammen	260 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 10 000 DM infolge steigender Kosten für Wartungs- und Reparaturarbeiten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
516 01	017	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	7,0	7,0	A 7,0 B 4,7 C 3,8
517 01	017	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	1.400,0	1.450,0	A 1.000,0 B 1.042,4 C 965,9
518 01	017	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	204,0	237,0	A 176,0 B 175,6 C 139,4
518 11	017	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	3.438,3	3.450,3	A 3.438,3 B 2.972,6 C 2.361,1
519 01	017	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	400,0	400,0	A 350,0 B 312,5 C 301,6
522 01	017	VERBRAUCHSMITTEL FUER DEN BETRIEB ELEKTRONISCHER DATENVERARBEITUNGSANLAGEN	450,0	500,0	A 500,0 B 371,9 C 299,7
522 02	017	NEBENKOSTEN FUER DIE ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGE	20,0	20,0	A 20,0
527 01	017	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	170,0	175,0	A 135,0 B 129,0 C 112,8
527 11	017	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A - B 0,2 C 1,6
531 21	017	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	17,0	3,0	A - B 53,5 C 24,0
546 69	017	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	13,5	13,5	A 13,5 B 7,6 C 15,4
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	017	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A - B 146,5 C 32,3

Erläuterungen

Zu 517 01	1975 DM	1976 DM
1. Heizung	375 000	385 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	310 000	325 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	585 000	600 000
4. Steuern und Abgaben	50 000	55 000
5. Geräte	10 000	10 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	70 000	75 000
Zusammen	1 400 000	1 450 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 400 000 DM infolge erhöhter Kosten für Heizung, Beleuchtung und Reinigung und ganzjährig anfallender Bewirtschaftungskosten für ein neues Dienstgebäude.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 50 000 DM infolge erhöhter Bewirtschaftungskosten.

Zu 518 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 28 000 DM infolge Mieterhöhungen und Anmietung zusätzlicher Diensträume.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 33 000 DM infolge Anmietung zusätzlicher Diensträume.

Zu 518 11	1975 DM	1976 DM
1. Miete für Lochkarten- und elektronische Datenverarbeitungsanlagen	3 416 700	3 428 700
2. Mieten für sonstige Maschinen und Geräte	21 600	21 600
Zusammen	3 438 300	3 450 300

1976 gegenüber 1975:

Mehr 12 000 DM infolge Anmietung von zusätzlichen Loch- und Prüfgeräten.

Zu 519 01	DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	387 000
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	13 000
Zusammen	400 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 50 000 DM infolge erhöhten Anfalls an Bauunterhaltungsmaßnahmen.

Zu 522 01	1975 DM	1976 DM
1. Lochkarten und Vordrucke	373 000	423 000
2. Magnetbänder	45 000	45 000
3. Sonstiges	32 000	32 000
Zusammen	450 000	500 000

1975 gegenüber 1974:

Weniger 50 000 DM infolge Wegfalls einmaliger, größerer Beschaffungen an Lochkarten und Endlosvordrucken.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 50 000 DM infolge zunehmenden Bedarfs an Verbrauchsmaterial.

Zu 527 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 35 000 DM infolge angehobener Reisekostensätze und gestiegener Beförderungskosten.

Zu 531 21

1975	DM
1. Verlegung von Buchhaltungsakteien an die BFD Regensburg	10 000
2. Sonstige Umzüge	7 000
Zusammen	17 000

1976	DM
Sonstige Umzüge	3 000

Zu 546 69	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2 200
3. Verlustentschädigungen	500
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	800
5. Sonstige vermischte Ausgaben	10 000
Zusammen	13 500

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
711 02- ------ 740 01	017	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 1.500.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM FOLGENDEN JAHR.	2.920,0	2.000,0	A 450,0 B 6.210,4 C 4.217,2
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	017	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	9,2	9,2	A 7,0 B 26,4 C 23,1
812 01	017	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	171,0	62,0	A 689,5 B 221,6 C 1.122,9
812 19	017	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN	-	-	A - B 32,6 C 27,7
		GESAMTAUSGABEN	56.966,0	62.013,8	A 48.917,3
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	85,1	85,3	A 83,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	8,2	8,2	A 4,8
		GESAMTEINNAHMEN	93,3	93,5	A 88,0
		PERSONALAUSGABEN	45.231,0	51.084,8	A 40.166,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	8.634,8	8.857,8	A 7.604,8
		BAUMASSNAHMEN	2.920,0	2.000,0	A 450,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	180,2	71,2	A 696,5
		GESAMTAUSGABEN	56.966,0	62.013,8	A 48.917,3
		ZUSCHUSS	56.872,7	61.920,3	A 48.829,3

Erläuterungen

Zu 711 02—740 01

Die Baumaßnahmen sind in der Anlage S aufgeführt.

Zu 811 01

1975 DM

2. Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:
1 Pkw, 34 PS, 2türig, Baujahr 1962, Fahrleistung am 1. 4. 1974 83 000 km.

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:
1 Pkw bis 55 PS, 4türig 9 200

1976

2. Ersatzbeschaffungen

Es muß ersetzt werden:
1 Pkw, 50 PS, 4türig, Baujahr 1969, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1975 130 000 km.

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen: DM
1 Pkw bis 55 PS, 4türig 9 200

Zu 812 01

1975 DM

1. Ausstattung der Versorgungsabteilung und der Landesbesoldungsstelle der Bezirksfinanzdirektion Regensburg 110 000
2. Ausstattung der Registratur der Bezirksfinanzdirektion Würzburg 16 000
3. Ergänzungsbeschaffungen für das Rechenzentrum der Landesbesoldungsstelle München 45 000

Zusammen 171 000

1976 DM

1. Ausstattung der Kassenräume und EDV-Buchhaltungen der Landesbesoldungsstelle München 30 000
2. Ausstattung der Kantine im neuen Wirtschaftsgebäude der Bezirksfinanzdirektion Würzburg .. 32 000

Zusammen 62 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		VERWALTUNG DER STAATLICHEN SCHLOESSER, GAERTEN UND SEEN			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	113	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	5,0	5,0	A 5,0 B 6,7 C 6,3
111 31	113	EINTRITTSGELDER	5.900,0	6.000,0	A 5.800,0 B 5.603,8 C 5.310,2
113 01	113	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	3,0	3,0	A 3,0 B 25,3 C 10,6
119 01	113	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	750,0	750,0	A 650,0 B 697,2 C 651,4
119 69	113	VERMISCHTE EINNAHMEN	7,0	7,0	A 7,0 B 14,5 C 6,5
121 01	113	GEWINNE DER BEHOERDENEIGENEN KANTINEN NACH ART. 26 BAYHO	-	-	A -
122 01	113	KONZESSIONSABGABEN	650,0	650,0	A 600,0 B 655,1 C 590,6
124 01	113	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG ANTEILE DRITTER AN DEN PACHTEINNAHMEN KOENNEN VON DER EINNAHME ABGESETZT WERDEN.	7.000,0	7.200,0	A 6.800,0 B 6.239,8 C 6.479,5
125 01	113	ERLOESE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, JAGD UND FISCHEREI	400,0	400,0	A 400,0 B 456,9 C 426,5
125 02	113	ERLOESE AUS DEM KUTSCHENBETRIEB	350,0	350,0	A 285,0 B 373,9 C 318,1
125 11	113	ERLOESE AUS DER FORSTWIRTSCHAFT	320,0	320,0	A 270,0 B 273,3 C 222,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
231 01	249	KOSTENERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER DIE GESTALTUNG UND INSTANDHALTUNG DER GRABSTAETTEN EHEM. KZ-INSASSEN VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).	400,0	400,0	A 340,0 B 471,4 C 546,2
233 01 ------	113	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	24,2	25,6	A
241 01	113	DURCHFUEHRUNG VON GEMUESEWERTPRUEFUNGEN VGL. VERMERK ZU 532 01.	-	-	A - B 3,3 C 3,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 16

Der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen obliegen gemäß § 2 der V vom 22. Juni 1957 (GVBl S. 128) in der Fassung der 1. ÄndV vom 17. Februar 1966 (GVBl S. 106) unter Wahrung kultureller und denkmalpflegerischer Belange die Verwaltung und Betreuung des ihr zugewiesenen Staatsvermögens, der Betrieb der staatlichen Seenschiffahrt und die Betreuung der KZ-Friedhöfe und Gedenkstätten.

Zu 111 31

1975 gegenüber 1974:

Mehr 100 000 DM infolge stärkeren Besuchs auf Grund erweiterter Führungslinien.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 100 000 DM infolge erwarteter höherer Einnahmen.

Zu 119 01

	DM
Aus dem Verkauf amtlicher Führer, Abbildungen usw.	750 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 100 000 DM infolge Erhöhung der Verkaufspreise für amtl. Führer.

Zu 121 01

Die Betriebsküche bei der Verwaltung Herrenchiemsee wird als behördeneigene Einrichtung im Sinne des Art. 26 BayHO geführt.

Nach den aufgestellten Wirtschaftsplänen betragen in den Wirtschaftsjahren 1975 und 1976:

	1975 DM	1976 DM
die voraussichtlichen **Einnahmen** insgesamt	41 000	41 500
darunter staatliche Essenszuschüsse	9 000	9 100
vom Staat übernommene Kosten der Beschaffung weiterer Einrichtungsgegenstände	2 500	5 500
die voraussichtlichen **Ausgaben** insgesamt	41 000	41 500
darunter Personalausgaben	3 800	4 000
Sachausgaben	35 000	35 200
Steuern und Abgaben	1 200	1 300
Sonstige Ausgaben	1 000	1 000

Zu 122 01

	DM
Abgabe der staatlichen Seenschiffahrt	650 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 50 000 DM infolge höherer Betriebseinnahmen der staatlichen Seenschiffahrt.

Zu 124 01

	1975 DM	1976 DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	300 000	300 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	5 885 000	5 885 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	15 000	15 000
4. Sonstige Einnahmen	800 000	1 000 000
Zusammen	7 000 000	7 200 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 200 000 DM infolge höherer Mieteinnahmen.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 200 000 DM infolge zusätzlich erwarteter sonstiger Einnahmen.

Zu 125 01

	DM
1. Erlöse aus dem Verkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse	150 000
2. Erlöse aus Gartenerzeugnissen	240 000
3. Erlöse aus Jagd und Fischerei	10 000
Zusammen	400 000

Zu 125 02

1975 gegenüber 1974:

Mehr 65 000 DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 125 11

	DM
Erlöse aus dem Verkauf des aus den Schloßwäldern und Parkanlagen gewonnenen Nutz- und Brennholzes	320 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 50 000 DM infolge gestiegener Verkaufserlöse.

Zu 231 01

Gemäß § 10 in Verbindung mit den §§ 3, 4, 5 und 8 des Gräbergesetzes vom 1. Juli 1965 (BGBl I S. 589) trägt der Bund die Kosten für Anlegung, Instandsetzung und Pflege der Grabstätten der Opfer nationalsozialistischer Gewaltmaßnahmen einschl. der erforderlichen Ruherechtsentschädigung usw. und erstattet die hierfür anfallenden Kosten im Rahmen der Pauschalsätze (vgl. Titelgruppe 73 [Ausgaben]).

1975 gegenüber 1974:

Mehr 60 000 DM entsprechend den anfallenden Ausgaben.

Zu 233 01

Veranschlagt sind von der Stadt Kulmbach zu erstattende Personalausgaben.

Zu 241 01

Für die Durchführung von Gemüsewertprüfungen in den der Schlösserverwaltung unterstehenden Gartenbaubetrieben werden die erforderlichen Mittel für Aufwandsentschädigungen, Reisekosten, Sachbedarf und Kosten der Auswertung vom Bundessortenamt zugewiesen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
271 01	113	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	200,0	200,0	A 150,0 B 206,0 C 266,8
281 11	113	ERSTATTUNG VON PROJEKTIERUNGSKOSTEN FUER STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN VGL. VERMERK ZU 749 01.	-	-	A - C 0,1
282 01	113	SONSTIGE ZUSCHUESSE AUS DEM INLAND	-	-	A - B 33,5 C 167,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01	113	ZUWEISUNGEN FUER STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN VOM BUND	-	-	A -
333 01	113	ZUWEISUNGEN FUER STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	-	-	A -
342 01	113	SONSTIGE ZUSCHUESSE DRITTER FUER STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN	-	-	A - B 336,9 C 788,1
381 01	990	BAULEITUNGSKOSTEN FUER HOCHBAUMASSNAHMEN VGL. VERMERK ZU TG 74 (AUSGABEN).	-	-	A - B 124,5 C 408,5
		GESAMTEINNAHMEN	16.009,2	16.310,6	A 15.310,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	113	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	4.802,2	5.081,0	A 4.064,9 B 3.922,4 C 3.377,0
422 11	113	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	110,6	125,3	A 85,0 B 214,8 C 251,1
422 21	113	UNTERHALTSZUSCHUESSE DER BEAMTEN AUF WIDERRUF IM VORBEREITUNGSDIENST UND UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	24,1	25,6	A 22,0 B 18,9 C 4,3
422 31	113	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	46,3	50,3	A 62,6 B 41,3
425 01	113	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	4.696,7	4.977,6	A 4.224,3 B 3.957,2 C 3.443,2
425 11	113	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	3,0	3,0	A 3,0 B 0,1 C 1,5
426 01	113	LOEHNE DER ARBEITER	119,7	126,9	A 96,5 B 97,4 C 84,2

Erläuterungen

Zu 271 01

	DM
1. Verwaltungskostenanteil der als kaufmännischer Betrieb geführten staatlichen Seenschiffahrt	65 000
2. Erstattungen von Löhnen und Gehältern	120 000
3. Sonstige Erstattungen	15 000
Zusammen	200 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 50 000 DM infolge vermehrter Lohnrückerstattungen.

Zu 281 11

Nach der ersten Bewilligung von Haushaltsmitteln für staatliche Hochbaumaßnahmen bei den Tit. 710 01 ff. werden die für die einzelnen Projekte aus Kap. 06 16 Tit. 749 01 bereitgestellten Planungsmittel diesem Ansatz über Tit. 281 11 wieder zugeführt (vgl. auch Kap. 06 11 Tit. 281 11 und Titel 749 01).

Zu 282 01

Ob und in welcher Höhe im übrigen sonstige Zuschüsse Dritter, z. B. für Instandsetzungen oder Bauunterhaltungsmaßnahmen, aufkommen werden, steht noch nicht fest.

Zu 342 01

Der Vortrag dient zur Vereinnahmung etwaiger aufkommender Zuschüsse Dritter für Hochbaumaßnahmen im Bereich der Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen.

Zu 381 01

Die für die Hochbaumaßnahmen des Landes erforderlichen Bauleitungsmittel sind bei den Einzelmaßnahmen der Anlage S mitveranschlagt. Sie sollen auch zentral im Staatshaushalt nachgewiesen werden.
Bei den von der Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen durchgeführten Baumaßnahmen werden die Bauleitungsmittel daher bei den einzelnen Bauvorhaben zugunsten von Kap. 06 16 Tit. 381 01 verausgabt und rechnungsmäßig bei Kap. 06 16 Titelgruppe 74 (Ausgaben) nachgewiesen.

Zu 422 01	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	4 802 200	5 081 000
Davon		
Aufwandsentschädigungen	2 700	2 700
Vergütungen für Nebentätigkeit	32 000	33 900
Aufwandsentschädigung erhalten:		
1 Präsident mtl. 150 DM	1 800	1 800
1 Vizepräsident mtl. 75 DM	900	900

1975 gegenüber 1974:

Mehr 737 300 DM infolge Besoldungserhöhung und Stellenveränderungen 1974.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 278 800 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 11	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen	110 600	125 300

1975 gegenüber 1974:

Mehr 25 600 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 14 700 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 21	1975 DM	1976 DM
1. Unterhaltszuschüsse	24 100	25 600
2. Vergütungen bei Beschäftigungsaufträgen	—	—
3. Unterhaltsbeihilfen	—	—
Zusammen	24 100	25 600

1975 gegenüber 1974:

Mehr 2 100 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 1 500 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 31	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen	46 300	50 300

1975 gegenüber 1974:

Weniger 16 300 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 4 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	4 696 700	4 977 600
Davon		
Vergütungen für Nebentätigkeit	6 000	6 500

1975 gegenüber 1974:

Mehr 472 400 DM infolge Tariferhöhung und Neuberechnung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 280 900 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 11

	DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	3 000

Zu 426 01	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	119 700	126 900

1975 gegenüber 1974:

Mehr 23 200 DM infolge Neuberechnung und eingetretener Tariferhöhungen.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 7 200 DM infolge Tariferhöhung.

Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
426 11	113	PERSONALAUSGABEN FUER BETRIEBSARBEITER	12.800,0	13.600,0	A 10.500,0 B 10.523,2 C 9.047,3
427 01	113	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE	25,8	27,3	A 23,1 B 10,0
427 51	113	PRAKTIKANTENVERGUETUNGEN	4,2	4,5	A
451 01	113	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	25,0	25,0	A 25,0 B 23,9 C 23,4
453 01	113	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	23,0	23,0	A 23,0 B 18,7 C 28,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01	113	GESCHAEFTSBEDARF	40,0	42,0	A 36,5 B 36,3 C 38,7
512 01	113	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	19,0	20,0	A 17,0 B 16,5 C 15,3
513 01	113	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	125,0	130,0	A 107,7 B 102,9 C 103,7
514 01	113	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	20,0	20,0	A 18,5 B 14,7 C 16,9
514 21	113	HALTUNG VON BETRIEBSFAHRZEUGEN	21,0	25,0	A 21,0 B 15,6 C 6,8
515 01	113	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	30,0	30,0	A 30,0 B 29,4 C 22,3
516 01	113	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	0,7	0,7	A 0,7 B 0,4 C 0,6
517 01	113	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	2.060,0	2.200,0	A 1.640,0 B 1.693,9 C 1.458,4
518 01	113	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	21,9	21,9	A 21,9 B 21,2 C 21,5
518 11	113	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	2,2	2,2	A 0,8 B 0,7 C 0,7
519 01	113	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	7.500,0	7.800,0	A 7.000,0 B 6.172,4 C 6.133,9
521 01	249	INSTANDHALTUNG UND PFLEGE VON KZ-GEDENKSTAETTEN	102,0	96,0	A 76,0 B 75,6 C 70,6

Erläuterungen

Zu 426 11	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage), ferner sonstige Personalausgaben für vollbeschäftigte Betriebsarbeiter und Zeitarbeiter insgesamt	12 800 000	13 600 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 300 000 DM infolge Tariferhöhung und Stellenbesetzung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 800 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 427 01	1975 DM	1976 DM
Vergütungen an Volontäre	25 800	27 300

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 700 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 1 500 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 427 51	1975 DM	1976 DM
Vergütungen an Praktikanten	4 200	4 500

1975 gegenüber 1974:
Mehr 4 200 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 451 01	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	22 200
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	2 800
Zusammen	25 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 453 01	DM
1. Trennungsgeld und Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen für 5 Bedienstete	5 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 10 Bediensteten	18 000
Zusammen	23 000

Zu 511 01	1975 DM	1976 DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	23 500	26 500
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	1 500	1 500
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	14 000	13 000
4. Sonstiges	1 000	1 000
Zusammen	40 000	42 000

Zu 512 01	1975 DM	1976 DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	10 000	11 000
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	8 900	8 900
3. Sonstiges	100	100
Zusammen	19 000	20 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 000 DM infolge gestiegener Kosten und erhöhten Bedarfs an Fachliteratur.

Zu 513 01	1975 DM	1976 DM
1. Postgebühren	25 000	25 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	95 700	100 700
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	4 000	4 000
4. Sonstiges	300	300
Zusammen	125 000	130 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 17 300 DM infolge erhöhter Gebühren der Bundespost und gestiegener Wartungskosten.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung		
a) Hauptanschlüsse	4	(4)
b) Nebenanschlüsse	—	(—)
Anzahl der Wohnungsdienstanschlüsse		
a) Hauptanschlüsse	6	(7)
b) Nebenanschlüsse	48	(47)

Zu 514 01	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	8 500
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	8 000
3. Gebrauchsgegenstände	3 000
4. Sonstiges	500
Zusammen	20 000

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1975	Soll 1976	Soll 1974	am 1. 5. 1974
Personenkraftwagen	3	3	3	3

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	1975 DM	1976 DM
Kosten wie vor	20 000	20 000
Personalausgaben	119 700	126 900
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	16 500	500
Zusammen	156 200	147 400

Zu 514 21	1975 DM	1976 DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	5 000	5 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	14 500	18 500
3. Gebrauchsgegenstände	1 000	1 000
4. Sonstiges	500	500
Zusammen	21 000	25 000

1976 gegenüber 1975:
Mehr 4 000 DM infolge Überholungsarbeiten an einer Lastenfähre.

Bestand an Betriebsfahrzeugen:	Soll 1975	Soll 1976	Soll 1974	am 1. 5. 1974
Wasserfahrzeuge	8	8	7	7

Gesamtkosten für die Betriebsfahrzeughaltung:	1975 DM	1976 DM
Kosten wie vor	21 000	25 000
Personalausgaben	20 700	21 800
Beschaffung von Betriebsfahrzeugen	1 500	—
Zusammen	43 200	46 800

Zu 515 01	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	10 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	13 000
3. Unterhaltung	7 000
4. Ausstattung von Dienst- und Werkdienstwohnungen	—
Zusammen	30 000

Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	TSD.DM	TSD.DM	A SOLL B IST C IST TSD.DM
1	2	3	4	5	6

Erläuterungen

Zu 517 01	1975 DM	1976 DM
1. Heizung	200 000	200 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	700 000	700 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	475 000	485 000
4. Steuern und Abgaben	380 000	390 000
5. Geräte	25 000	25 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	280 000	400 000
Zusammen	2 060 000	2 200 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 420 000 DM infolge gestiegener Kosten für Heizung, Strom, Gebühren und höherer Betriebs- und Wartungskosten für Feuermelde- und sonstige Alarmanlagen.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 140 000 DM infolge höherer sonstiger Hausbewirtschaftungskosten.

Zu 518 11

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 400 DM infolge Nachweises der Mindestgebühr für ein Kopiergerät als Mietgebühr.

Zu 519 01	1975 DM	1976 DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	6 900 000	7 200 000
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	—	—
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	600 000	600 000
Zusammen	7 500 000	7 800 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 500 000 DM infolge erhöhter Kosten für dringend erforderliche Nachholarbeiten und für die Ausführung laufender Bauunterhaltsarbeiten.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 300 000 DM infolge weiterer dringender Bauunterhaltsmaßnahmen, insbesondere zur Sicherung der Bausubstanz.

Zu 521 01 (bish. 547 73)	1975 DM	1976 DM
1. Pflege und Unterhaltung der Gedenkstätten im Bereich des ehem. KZ Dachau einschl. Krematorium und Museum	90 000	84 000
2. Pflege und Unterhaltung des Umgriffs an der italienischen Kapelle auf dem Leitenberg bei Dachau	2 000	2 000
3. Pflege und Unterhaltung sonstiger kleinerer Gedenkstätten in Bayern	6 000	6 000
4. Druck von Veröffentlichungen (Kurzführer) für die KZ-Gedenkstätten	4 000	4 000
Zusammen	102 000	96 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 26 000 DM infolge der Kostenerhöhung für die Heizung der KZ-Gedenkstätte Dachau und für Überholungsarbeiten an dem Betriebsfahrzeug.

1976 gegenüber 1975:

Weniger 6 000 DM infolge geringereren Anfalls von Reparaturkosten für den Unimog.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1975	Soll 1976	Soll 1974	am 1. 5. 1974
Unimog	1	1	1	1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
527 01	113	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	55,0	55,0	A 46,0 B 48,4 C 44,1
527 11	113	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	1,3	1,3	A 1,3 B 0,7 C 0,5
532 01	113	DURCHFUEHRUNG VON GEMUESEWERTPRUEFUNGEN DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST-EINNAHME BEI 241 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	-	-	A - B 3,3 C 2,9
546 69	113	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	25,0	25,0	A 23,0 B 24,3 C 21,7
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	113	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 200.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM FOLGENDEN JAHR	1.300,0	1.700,0	A 1.800,0 B 1.126,5 C 1.044,4
710 01- ------ 749 01	184	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEI 749 01 BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 281 11. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 5.200.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 1.300.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	18.812,0	20.425,0	A 13.731,0 B 13.645,9 C 17.636,7
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	113	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	16,5	0,5	A 9,6 B 9,8 C 9,3
811 21	113	ERWERB VON BETRIEBSFAHRZEUGEN	1,5	-	A -
812 01	113	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN FUER VERWALTUNGSZWECKE	-	-	A 11,0 C 15,6
812 19	113	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN	22,0	20,0	A - B 4,0 C 195,9
813 01	113	ERWERB VON KUNSTINVENTAR MIT EINEM ANKAUFSPREIS VON MEHR ALS 10 000 DM IM EINZELFALL DER ANSATZ KANN BEI BEDARF AUS EINNAHMEN BEI 1305/123 05 VERSTAERKT WERDEN. VGL. VERMERK ZU 13 05/123 05.	30,0	30,0	A 30,0 B 273,2 C 193,5

Erläuterungen

Zu 527 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 9 000 DM infolge angehobener Reisekostenvergütung und erhöhter Beförderungstarife.

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2 000
3. Verlustentschädigungen	20 000
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	100
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2 900
Zusammen	25 000

Zu 701 01

1975

	DM
1. Englischer Garten in München; Baumaßnahmen im Verwaltungstrakt für Wohnzwecke	190 000
2. Schloßbesitz Nymphenburg; Anschluß der Amalienburg und der Badenburg einschl. Nebengebäuden im Schloßpark an die städt. Kanalisation	220 000
3. Schloßbesitz Schleißheim; Errichtung von Abstellräumen im Nördl. Pavillon des Schlosses Lustheim	18 000
4. Königssee — St. Bartholomä; Erweiterung der Kläranlage für das Wirtschaftsgebäude	80 000
5. Schloßbesitz Neuschwanstein;	
a. Einbau einer öffentlichen Toilettenanlage im Torbau	18 000
b. Einbau einer Tiefkühlzelle im Keller der Schloßgaststätte	16 000
6. Schloßbesitz Veitshöchheim; Durchführung von Feuerschutzmaßnahmen im Schlößchen	250 000
7. Veste Coburg; Umbau und Instandsetzung der Burgschänke	230 000
8. Schloßbesitz Eremitage; Errichtung eines Betriebsgebäudes in der Gärtnerei	250 000
9. Baumaßnahmen, deren Kosten im Einzelfall unter 10 000 DM betragen	28 000
Zusammen	1 300 000

1976

	DM
1. Residenz München; Ausbau der ehem. Lagerräume über der Apotheke sowie Baumaßnahmen in der Apotheke und in der Bücherstube	150 000
2. Schloßbesitz Nymphenburg;	
a. Instandsetzung des Menagerie-Nebengebäudes mit Einbau von Abstellräumen	150 000
b. Erneuerung von Betriebsräumen der Zimmerei und Schreinerei sowie Errichtung von Abstellräumen im Bauhof	70 000
c. Errichtung von Abstellräumen beim Jagdzeugstadl für die Baubetriebsstelle	20 000

(Noch zu 701 01)

d. Bauliche Sanierung der Werkstatträume des Bauamtes	190 000
3. Schloßbesitz Dachau; Erweiterung des Verwaltungsnebengebäudes	73 000
4. Schloßbesitz Herrenchiemsee; Errichtung eines Gebäudes für die Gärtnerei	200 000
5. Schloßbesitz Landshut; Errichtung eines Garagengebäudes mit Geräteabstellraum	35 000
6. Schloßbesitz Neuschwanstein; Schaffung von Warteräumen mit Toilettenanlagen für Schloßbesucher und Schloßführer im Rittersaal	45 000
7. Burg Nürnberg; Bauliche Sanierung in der Himmelsstallung	70 000
8. Schloßbesitz Rosenau; Umbaumaßnahmen in der Parkgaststätte	200 000
9. Plassenburg; Einbau einer öffentlichen Toilettenanlage am Kasernenhof	40 000
10. Schloß Eremitage; Errichtung eines Werkstättengebäudes im Bereich der Gärtnerei	250 000
11. Baumaßnahmen, deren Kosten im Einzelfall unter 10 000 DM betragen	207 000
Zusammen	1 700 000

Zu 710 01—749 01

Die Baumaßnahmen sind in der Anlage S aufgeführt.

Zu 811 01

1975

2. Ersatzbeschaffungen
Es muß ersetzt werden:
1 Pkw, 95 PS, 4türig, Baujahr 1967, Fahrleistung am 1. 4. 1974 170 000 km.

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:	DM
1 Pkw, bis zu 95 PS, 4türig	16 500

1976

	DM
Ersatzbeschaffung von 2 Dienstfahrrädern	500

Zu 811 21

1975

	DM
Ergänzungsbeschaffung eines Ruderbootes	1 500

Zu 812 19

1975

	DM
Ersatzbeschaffung einer Fernsprechnebenstellenanlage für die Schloßverwaltung Neuschwanstein	22 000

1976

	DM
Ersatzbeschaffung einer Fernsprechnebenstellenanlage für die Schloß- und Gartenverwaltung Schönbusch	20 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		TITELGRUPPEN				
		71 SCHLOESSER UND PARKANLAGEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG: 514 71 - 547 71 DIE ANSAETZE DER TG 71 KOENNEN AUS DEN BEI 14 03 TG 73 VERANSCHLAGTEN MITTELN VERSTAERKT WERDEN.				
514 71	113	HALTUNG VON BETRIEBSFAHRZEUGEN	160,0	170,0	A B C	130,0 131,2 126,1
515 71	113	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN	180,0	180,0	A B C	180,0 274,6 229,2
516 71	113	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	15,0	15,0	A B C	13,0 13,7 10,4
518 71	113	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	25,0	25,0	A B C	5,0 3,3 3,0
521 71	113	UNTERHALTUNG DES SONSTIGEN UNBEWEGLICHEN VERMOEGENS	800,0	800,0	A B C	760,0 824,5 720,2
522 71	113	VERBRAUCHSMITTEL	220,0	240,0	A B C	190,0 244,0 213,2
523 71	113	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTAENDEN BIS ZU 10 000 DM IM EINZELFALL SOWIE RESTAURIERUNG VON KUNSTINVENTAR	480,0	480,0	A B C	480,0 336,5 274,3
531 71	113	HERAUSGABE VON VEROEFFENTLICHUNGEN	410,0	410,0	A B C	340,0 405,7 408,4
547 71	113	SONSTIGE SAECHLICHE AUSGABEN	110,0	110,0	A B C	95,0 101,0 85,3
811 71	113	ERWERB VON BETRIEBSFAHRZEUGEN	142,0	121,3	A B C	160,0 128,2 106,1
812 71	113	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN FUER FACHAUFGABEN	209,0	124,0	A B C	108,0 291,1 55,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.751,0	2.675,3	A	2.461,0
		72 LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU UND FORSTWIRTSCHAFT GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG: 514 72 - 547 72				
514 72	113	HALTUNG VON BETRIEBSFAHRZEUGEN	24,0	24,0	A B C	20,0 23,7 19,8
515 72	113	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN	80,0	80,0	A B C	100,0 71,5 51,2
516 72	113	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2,0	2,0	A B C	2,0 0,4 0,4

Erläuterungen

Zu 514 71	1975 DM	1976 DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	70 000	75 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	77 000	82 000
3. Gebrauchsgegenstände	10 000	10 000
4. Sonstiges	3 000	3 000
Zusammen	160 000	170 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 30 000 DM infolge höherer Betriebs- und Reparaturkosten.

1976 gegenüber 1975
Mehr 10 000 DM infolge steigender Kosten für die Fahrzeugunterhaltung.

Gesamtausgaben für die Betriebsfahrzeughaltung:	1975 DM	1976 DM
Kosten wie vor	160 000	170 000
Personalausgaben	650 000	690 000
Beschaffung von Betriebsfahrzeugen	142 000	121 300
Zusammen	952 000	981 300

Zu 515 71 DM

Unterhaltung, Instandsetzung, Ersatz und Ergänzung der Einrichtungsgegenstände und Gerätschaften, Unterhaltung der Betriebswerkstätten 180 000

Zu 516 71

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 518 71

1975 gegenüber 1974:
Mehr 20 000 DM für Gerätemieten zur Dürrholzbeseitigung an Bäumen und für Straßenbaumaschinen.

Zu 521 71	1975 DM	1976 DM
1. Laufende Unterhaltung der Wege und Straßen in den Parkanlagen	135 000	135 000
2. Laufende Ausgaben für Straßen- und Wasserbau einschließlich Uferschutz der Seen	120 000	120 000
3. Laufende Ausgaben für Parkpflege und Parkregeneration	180 000	180 000
4. Instandsetzung und Oberflächenteerung des Hauptparkplatzes am Chinesischen Turm und des Parkplatzes beim „Aumeister" im Englischen Garten	40 000	—
5. Oberflächenteerung des Hauptfahrweges zwischen Omnibusstraße und Milchhäuslbrücke im Englischen Garten	—	30 000
6. Uferverbauungen an den Kanälen im Bereich des Nymphenburger Parks (Teilbeträge) bis zur Fertigstellung noch erforderlich: 940 000 DM	30 000	30 000
7. Instandsetzung der Zufahrtsstraße zum Ökonomiehof in Nymphenburg	—	20 000
8. Schlammräumung im Mittelkanal in Nymphenburg	—	35 000
9. Instandsetzung des Parkplatzes bei der Gaststätte Hartmannshofen	10 000	—
10. Trockenlegung und Befestigung des Betriebshofes in Schleißheim	—	25 000
11. Schlammräumung im Mittelkanal und Nordkanal in Schleißheim	25 000	60 000
12. Rekultivierung der früheren Kies- und Müllgrube auf Pl. Nr. 336 in Schleißheim	10 000	10 000
13. Ausbau des Obergärtnerweges im Schloßpark Schleißheim — Teilbetrag — bis zur Fertigstellung noch erforderlich: 25 000 DM	—	10 000
14. Überholung und teilweise Neubekiesung der Hauptwege in Herrenchiemsee (Rest)	20 000	20 000
15. Instandsetzung und Oberflächenteerung der Auffahrtsstraße zur Befreiungshalle sowie Oberflächenteerung des Fußweges von Kelheim zur Befreiungshalle	30 000	10 000
16. Ausbau des Burggartenhauptweges auf der Burg in Nürnberg	12 000	—
17. Instandsetzung der Parkanlage in der Rosenau bei Coburg einschließlich Wegebau, Beschaffung von Parkbänken und Papierkörben (Teilbeträge) bis zur Fertigstellung noch erforderlich: 70 000 DM	50 000	50 000
18. Instandsetzung der Ufer an den Kanälen im Bereich des Hofgartens Bayreuth (Teilbeträge) bis zur Fertigstellung noch erforderlich: 100 000 DM	15 000	30 000
19. Drainagearbeiten im Bereich der Parterreanlagen in Herrenchiemsee	—	10 000
20. Instandsetzung der Zufahrtsstraße und des alten Parkplatzes im Schönbusch	83 000	—
21. Instandsetzung des kleinen Parkplatzes in der Eremitage	25 000	—
22. Gründliche Überholung und Instandsetzung der Parkwege in der Eremitage (Teilbeträge) bis zur Fertigstellung noch erforderlich: 60 000 DM	15 000	15 000
23. Schlammräumung und Uferverbauung im Spiegelweiher in der Eremitage	—	10 000
Zusammen	800 000	800 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 40 000 DM infolge höherer laufender Ausgaben insbesondere für Wegeinstandsetzungen im Englischen Garten in München.

Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	TSD.DM	TSD.DM	A SOLL B IST C IST TSD.DM
1	2	3	4	5	6

Erläuterungen

Zu 522 71

1975 gegenüber 1974:

Mehr 30 000 DM infolge erhöhter Heizkosten für die Betriebsgebäude.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 20 000 DM infolge gestiegener Aufwendungen für Verbrauchsmittel.

Zu 523 71

	DM
1. Für laufende kleinere Restaurierungsarbeiten am Kunstinventar sowie Erwerb von Sammlungsgegenständen	100 000
2. Fortsetzung der Restaurierungsarbeiten am Inventar der Residenz München und Würzburg — Teilbeträge —	200 000
3. Fortsetzung der Restaurierung von Wirkteppichen für verschiedene Schlösser — Teilbeträge —	160 000
4. Fortsetzung der Restaurierung von Möbeln für die Burg Lauenstein — Teilbeträge —	20 000
Zusammen	480 000

Zu 531 71

1975 gegenüber 1974:

Mehr 70 000 DM infolge gestiegener Druckkosten für amtliche Führer.

Zu 547 71

1975 gegenüber 1974:

Mehr 15 000 DM infolge erhöhter Kosten für die Bewachung des Parkplatzes in der Residenz München durch eine Firma.

Zu 811 71	**1975** DM	**1976** DM
1. 1 Kleintransporter „Fawacar" für die Schloß- und Gartenverwaltung Ansbach (Ergänzung)	15 100	—
2. 1 Einachsanhänger für die Schloß- und Gartenverwaltung Dachau (Ergänzung)	2 500	—
3. 1 Lastenmoped für die Schloß- und Gartenverwaltung Schönbusch (Ergänzung)	2 000	—
4. 3 Schlepper, und zwar für die Schloß- und Gartenverwaltung Schleißheim und Schönbusch (je 25 000 DM) und die Schloß- und Gartenverwaltung Nymphenburg (35 000 DM) (Ersatz)	60 000	25 000
5. 1 Kleinschlepper mit Anhänger für die Schloß- und Gartenverwaltung Bayreuth (Ersatz)	17 000	—
6. 1 Unimog mit Zusatzgeräten für die Verwaltung des Engl. Gartens (Ersatz)	45 000	—
7. 2 Dienstfahrräder (Ersatz)	400	—
8. 1 Kleinschlepper mit Sichelmäher und Grasaufnahmegerät für die staatl. Verwaltung Herrenchiemsee (Ersatz)	—	18 000
9. 2 Kleinschlepper mit Anhänger, und zwar für die Burgverwaltung Nürnberg und für die Außenstellen Sanspareil (je 15 000 DM) (Ersatz)	—	30 000
10. 1 Unimog mit Zusatzgeräten für die Schloß- und Gartenverwaltung Schönbusch (Ersatz)	—	40 000
11. 1 Anhänger mit Kippvorrichtung für die Schloß- und Gartenverwaltung Schleißheim (Ergänzung)	—	7 700
12. 3 Dienstfahrräder (Ersatz)	—	600
Zusammen	142 000	121 300

Zu 812 71	**1975** DM	**1976** DM
1. 2 Großflächenrasenmäher für die Schloß- und Gartenverwaltung Dachau und Schleißheim (je 12 000 DM) (Ersatz)	24 000	—
2. 1 Straßenwalze für den Engl. Garten (Ergänzung)	20 000	—
3. 1 Kehrmaschine als Anbaugerät zum Unimog für die Schloß- und Gartenverwaltung Nmphenburg (Ergänzung)	—	12 000
4. Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für die Burggaststätte Neuschwanstein	25 000	12 000
5. Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für die Gaststätte in der Orangerie in Ansbach	140 000	—
6. Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für die Gaststätte in der Eremitage	—	50 000
7. Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für die Gaststätte in der Rosenau (Coburg)	—	20 000
8. Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für die Burggaststätte auf der Veste Coburg	—	30 000
Zusammen	209 000	124 000

Zu 514 72

	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	12 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	11 000
3. Gebrauchsgegenstände	500
4. Sonstiges	500
Zusammen	24 000

	1975 DM	**1976** DM
Bestand an Betriebsfahrzeugen siehe Titelgruppe 73. Gesamtausgaben für die Betriebsfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	24 000	24 000
Personalausgaben	36 000	38 000
Beschaffung von Betriebsfahrzeugen	14 000	45 000
Zusammen	74 000	107 000

Zu 515 72

	DM
1. Unterhaltung, Instandsetzung, Ersatz und Ergänzung landwirtschaftlicher und gartenbaulicher Geräte	55 000
2. Tierhaltung	20 000
3. Sonstiges	5 000
Zusammen	80 000

1975 gegenüber 1974:

Weniger 20 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
518 72	113	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	3,0	3,0	A 3,0 B 3,8 C 5,5
522 72	113	VERBRAUCHSMITTEL	240,0	250,0	A 207,0 B 235,6 C 217,3
532 72	113	HOLZBRINGUNG	60,0	60,0	A 60,0 B 30,5 C 43,2
547 72	113	SONSTIGE SAECHLICHE AUSGABEN	5,0	5,0	A 5,0 B 2,5 C 1,2
811 72	113	ERWERB VON BETRIEBSFAHRZEUGEN	14,0	45,0	A -
812 72	113	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN FUER FACHAUFGABEN	-	18,0	A 12,0 B 11,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	428,0	487,0	A 409,0
		73 KZ-GRABSTAETTEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 231 01.			
425 73	249	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	67,6	72,7	A 53,0 B 54,7 C 48,2
426 73	249	LOEHNE DER ARBEITER	194,5	208,2	A 143,6 B 175,0 C 138,0
459 73	249	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	0,1	0,1	A 1,0 B 0,0 C 0,0
521 73	249	UNTERHALTUNG VON GRABSTAETTEN EHEM. KZ-HAEFTLINGE	137,8	119,0	A 142,4 B 223,7 C 205,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	400,0	400,0	A 340,0
		74 BAULEITUNGSKOSTEN FUER DIE VON DER VERWALTUNG DER STAATLICHEN SCHLOESSER, GAERTEN UND SEEN DURCHGEFUEHRTEN HOCHBAUMASSNAHMEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINN. BEI 381 01. DIE MITTEL DUERFEN ZWISCHEN DEN AEMTERN NICHT AUSGEGLICHEN WERDEN.			
981 74	990	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN UND LOEHNE DER ARBEITER	-	-	A - B 237,2 C 267,3
982 74	990	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A - B 4,4 C 4,2
983 74	990	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A - B 16,7 C 17,0

Erläuterungen

Zu 522 72	1975 DM	1976 DM
1. Gartenbau	45 000	50 000
2. Beheizung der Gewächshäuser	100 000	100 000
3. Futter- und Streumittel, Dünger	75 000	80 000
4. Nachpflanzungen	10 000	10 000
5. Jagd und Fischzucht	10 000	10 000
Zusammen	240 000	250 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 33 000 DM infolge erhöhter Kosten für Gartenbedarfsartikel und Baumschulwaren und Mehrkosten für Gewächshausheizungen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 10 000 DM infolge gestiegener Aufwendungen für Verbrauchsmittel.

Zu 811 72	1975 DM	1976 DM
1. 1 Kombilieferwagen für die Gärtnerei von Nymphenburg (Ersatz)	14 000	—
2. 1 Unimog für die Verwaltung Herrenchiemsee (Ersatz)	—	45 000
Zusammen	14 000	45 000

Zu 812 72

1976	DM
1 Erddämpfer für die Verwaltung Nymphenburg (Ersatz)	18 000

Zu 425 73	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage)	67 600	72 700

1975 gegenüber 1974:
Mehr 14 600 DM infolge Tariferhöhung und Neuberechnung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 5 100 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 426 73	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage)	194 500	208 200

1975 gegenüber 1974:
Mehr 50 900 DM infolge Tariferhöhung und Neuberechnung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 13 700 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 521 73	1975 DM	1976 DM
1. Anlegung und Umgestaltung von Grabstätten einschl. Grunderwerb sowie Umbettungen	1 000	1 000
2. Laufende Instandhaltung	91 300	72 500
3. Pflegeentschädigungen	42 500	42 500
4. Nutzentschädigungen	3 000	3 000
Zusammen	137 800	119 000

1976 gegenüber 1975:
Weniger 18 800 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 514 71, 514 72 und 521 73

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1975	Soll 1976	Soll 1974	am 1. 5. 1974
Lastkraftwagen	6	6	6	5
Schlepper	38	38	38	38
Unimogs	9	9	8	9
Kleintransporter	7	7	6	6
Elektrokarren	—	—	—	1
Kleinbagger	4	4	4	4
Mähmotorboote	1	1	1	1
Motorräder	4	4	2	3
Muldenkipper	1	1	1	1
Pkw-Kombi	1	1	1	1
Planier- und Ladefahrzeug	1	1	1	1

Zu Titelgruppe 74

Die Bauleitungsmittel für Hochbaumaßnahmen des Landes, die bei den einzelnen Baumaßnahmen veranschlagt und dort zugunsten von Kap. 06 16 Tit. 381 01 zu verausgaben sind, werden bei der Titelgruppe 74 nachgewiesen. Zur Vermeidung von Doppelveranschlagungen sind sie weder bei Tit. 381 01 noch bei der Titelgruppe 74 betragsmäßig veranschlagt (vgl. auch Erläuterung zu Tit. 381 01).

Zu Lasten der Mittel von Titel 981 74 dürfen neben Angestellten mit befristeten Arbeitsverträgen (SR 2y BAT) auch Angestellte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden, und zwar im Rahmen von zwei Stellen der VergGr. II a und einer Stelle der VergGr. V c, sofern das Arbeitsverhältnis voraussichtlich länger als 5 Jahre dauern wird. Die Zahl und Wertigkeit der Stellen darf bei zusätzlichem, nicht vorhersehbarem Bedarf zeitweilig und im Rahmen der verfügbaren Ausgaben überschritten werden.

Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
984 74	990	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	-	-	A - B 2,5 C 7,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A -
		GESAMTAUSGABEN	56.464,7	60.276,4	A 46.961,4
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	15.385,0	15.685,0	A 14.820,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	624,2	625,6	A 490,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A -
		GESAMTEINNAHMEN	16.009,2	16.310,6	A 15.310,0
		PERSONALAUSGABEN	22.942,8	24.350,5	A 19.327,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	12.974,9	13.442,1	A 11.772,8
		BAUMASSNAHMEN	20.112,0	22.125,0	A 15.531,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	435,0	358,8	A 330,6
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	-	-	A -
		GESAMTAUSGABEN	56.464,7	60.276,4	A 46.961,4
		ZUSCHUSS	40.455,5	43.965,8	A 31.651,4

Erläuterungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		STAATSSCHULDENVERWALTUNG			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	017	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	5,4	5,4	A 5,4 B 2,5 C 4,7
113 01	017	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	0,5	0,5	A 0,5 B 0,9 C 0,7
119 69	017	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,5	0,5	A 0,5 B 0,3 C 0,0
124 01	017	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	0,3	0,3	A 0,3 B 0,2 C 0,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
233 01	017	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN FUER DARLEHEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	341,6	371,5	A 338,2 B 272,6 C 306,7
234 01	017	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN VOM LASTENAUSGLEICHSFONDS	-	-	A - C 0,0
237 01	017	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN FUER DARLEHEN AN ZWECKVERBAENDE	21,6	21,6	A 22,3 B 16,5 C 20,9
271 11	017	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN FUER DARLEHEN AN SONSTIGE EMPFAENGER	736,3	776,4	A 720,4 B 714,7 C 748,9
271 12	017	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN FUER DIE VERWALTUNG VON ANLEIHEN	29,1	29,1	A 34,3 B 39,5 C 39,7
271 13	017	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN FUER DIE VERWALTUNG DER 1/10-DARLEHEN DES EHEM. LANDESWOHNUNGSFUERSORGEFONDS	12,0	12,0	A 12,0 B 12,0 C 13,0
		GESAMTEINNAHMEN	1.147,3	1.217,3	A 1.133,9
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	017	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	1.625,0	1.722,5	A 1.449,2 B 1.201,8 C 1.116,6
422 11	017	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A - B 108,0 C 95,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 17

Der Bayerischen Staatsschuldenverwaltung obliegt die Verwaltung von Schulden und Forderungen und von Sondervermögen des Freistaates Bayern. Seit 1972 ist sie mit der Durchführung der Verwaltungsaufgaben im Vollzug des Krankenhausfinanzierungsgesetzes beauftragt. Ferner verwaltet sie Anleihen Dritter, auf 1/10 umgestellte Darlehen und Beihilfen zum Wohnungsbau aus dem ehemaligen Landeswohnungsfürsorgefonds und die von der Bayerischen Landessiedlung übertragenen DM-Darlehen. Die Bayerische Staatsschuldenverwaltung ist außerdem als Institut im Sinne des § 14 Abs. 1 Nr. 5 ASpG vom 14. Juli 1953 (BGBl I S. 495) i. d. F. vom 1. April 1959 (BGBl I S. 169) tätig.

Zu 111 01

	DM
1. Gebühren für Schuldbucheintragungen über Ausgleichsforderungen nach der Gebührenordnung vom 7. Januar 1955 (BayBS II S. 495) i. d. F. der Verordnung vom 18. Januar 1958 (GVBl S. 9)	5 000
2. Sonstige Gebühren	400
Zusammen	5 400

Zu 124 01

	DM
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	300

Zu 233 01

	1975 DM	1976 DM
Verwaltungskostenbeiträge der Schuldner		
a. von Darlehen nach Art. 10 und 13 des Finanzausgleichsgesetzes	256 200	284 200
b. von Darlehen aus dem Bayerischen Grenzhilfeprogramm	26 500	26 500
c. von Darlehen für wirtschaftsfördernde Maßnahmen in entwicklungsfähigen Gebieten	11 200	11 200
d. von Darlehen zur Förderung der Einrichtung von kommunalen Krankenanstalten	39 400	39 400
e. von Darlehen zur Aufsuchung und Untersuchung von Wasservorkommen ..	700	400
f. von Darlehen für die Einrichtung, Instandhaltung und Verbesserung von Anstalten und Einrichtungen der Wohlfahrtspflege	3 900	6 100
g. von Darlehen für besondere Schwerpunktmaßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur	1 900	1 900
h. von Darlehen aus dem Bayerischen Vorsorgeprogramm	1 600	1 600
i. von Überbrückungsbeihilfen für vorübergehende Gewerbesteuerausfälle ..	200	200
Zusammen	341 600	371 500

1976 gegenüber 1975:

Mehr 29 900 DM infolge Neuzugangs von Darlehen.

Zu 237 01

	DM
Verwaltungskostenbeiträge der Schuldner	
a. von Darlehen nach Art. 10 und 13 des Finanzausgleichsgesetzes	14 800
b. von Darlehen aus dem Bayerischen Grenzhilfeprogramm	1 400
c. von Darlehen für wirtschaftsfördernde Maßnahmen in entwicklungsfähigen Gebieten	100
d. von Darlehen zur Förderung der Einrichtung von kommunalen Krankenanstalten	4 400
e. von Darlehen zur Aufsuchung und Untersuchung von Wasservorkommen	200
f. von Darlehen für die Einrichtung, Instandhaltung und Verbesserung von Anstalten und Einrichtungen der Wohlfahrtspflege	200
g. von Darlehen zum Bau und zur Einrichtung gemeindlicher Schülerheime	500
Zusammen	21 600

Zu 271 11

	1975 DM	1976 DM
Verwaltungskostenbeiträge der Schuldner		
a. von Darlehen aus dem Bayerischen Grenzhilfeprogramm	10 000	10 000
b. von Darlehen für wirtschaftsfördernde Maßnahmen in entwicklungsfähigen Gebieten	300	300
c. von Darlehen zur Förderung der Einrichtung von freigemeinnützigen und privaten Krankenanstalten	14 800	14 800
d. von Darlehen für den Bau freigemeinnütziger und privater Krankenanstalten	98 400	98 400
e. von Darlehen zum Bau und zur Einrichtung privater Schulen und privater Schülerheime	45 400	45 400
f. von Darlehen, die von der Bayerischen Landessiedlung und der Deutschen Bauernsiedlung übernommen werden ..	545 500	575 500
g. von Darlehen zur Aufsuchung und Untersuchung von Wasservorkommen und Minerallagerstätten	100	100
h. von Darlehen für die Einrichtung, Instandhaltung und Verbesserung von Anstalten und Einrichtungen der Wohlfahrtspflege	15 400	25 400
i. von sonstigen Haushaltsdarlehen	6 400	6 500
Zusammen	736 300	776 400

1975 gegenüber 1974:

Mehr 15 900 DM infolge Neuzugangs von Darlehen.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 40 100 DM infolge Neuzugangs von Darlehen.

Zu 271 12

	DM
Vergütung für die Verwaltung von Anleihen	
a. der Bayernwerk AG	9 500
b. der Bayerischen Wasserkraftwerke AG	—
c. der Österreich-Bayerische Kraftwerke AG	19 600
Zusammen	29 100

1975 gegenüber 1974:

Weniger 5 200 DM infolge Tilgung von zwei Anleihen.

Zu 271 13

Für die Verwaltung der staatlichen Darlehen und Beihilfen zum Wohnungsbau leistete der Landeswohnungsfürsorgefonds bis zum Rechnungsjahr 1948 einen pauschalen Kostenbeitrag. Seit dem Übergang des Vermögens des Landeswohnungsfürsorgefonds auf die Bayerische Landesbodenkreditanstalt leistet die Bayerische Landesbodenkreditanstalt bzw. nunmehr die Bayerische Landesbank — Girozentrale — einen Kostenbeitrag für die Verwaltung der auf 1/10 umgestellten Darlehen.

Zu 422 01

	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	1 625 000	1 722 500
Davon		
Aufwandsentschädigungen	1 800	1 800
Vergütungen für Nebentätigkeit	7 200	7 200
Aufwandsentschädigung erhält:		
1 Präsident 150 DM mtl.	1 800	1 800

1975 gegenüber 1974:

Mehr 175 800 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 97 500 DM infolge Besoldungserhöhung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
422 21	017	UNTERHALTSZUSCHUESSE DER BEAMTEN AUF WIDERRUF IM VORBEREITUNGSDIENST UND UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	-	-	A - B 0,1 C 2,4
422 31	017	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A - B 25,2
425 01	017	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.233,0	1.307,5	A 1.145,5 B 1.030,0 C 962,2
425 11	017	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	9,0	9,0	A 7,0 B 7,5 C 6,5
426 01	017	LOEHNE DER ARBEITER	16,0	16,0	A 14,0
451 01	017	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	20,0	21,0	A 19,5 B 17,1 C 18,2
453 01	017	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	3,0	3,0	A 2,0 B 1,3 C 3,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01	017	GESCHAEFTSBEDARF	31,0	31,0	A 31,0 B 21,7 C 20,4
512 01	017	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	6,5	6,5	A 5,8 B 5,3 C 5,3
513 01	017	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	57,0	57,0	A 36,8 B 37,6 C 33,4
514 01	017	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	4,0	4,1	A 3,9 B 1,8 C 2,5
515 01	017	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	22,0	22,0	A 26,7 B 18,1 C 19,8
516 01	017	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	0,1	0,1	A 0,1 B 0,0
517 01	017	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	98,0	105,0	A 92,5 B 79,1 C 82,6
518 01	017	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	290,0	290,0	A 130,0 B 178,3 C 128,6
518 11	017	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	-	-	A 0,5
519 01	017	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	10,0	15,0	A 6,1 B 5,5 C 5,5

Erläuterungen

Zu 425 01	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	1 233 000	1 307 500

1975 gegenüber 1974:
Mehr 87 500 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 74 500 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 11	DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	9 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 426 01	DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	16 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 451 01	1975 DM	1976 DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	19 200	20 200
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	800	800
Zusammen	20 000	21 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.
Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 453 01	DM
1. Trennungsgeld und Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen für 1 Bediensteten	1 500
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 1 Bediensteten	1 500
Zusammen	3 000

Zu 511 01	DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	13 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	500
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	17 000
4. Sonstiges	500
Zusammen	31 000

Zu 512 01	DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	3 000
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	3 500
3. Sonstiges	—
Zusammen	6 500

Zu 513 01	DM
1. Postgebühren	25 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	31 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	900
4. Sonstiges	100
Zusammen	57 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 20 200 DM infolge Erhöhung der Post- und Fernmeldegebühren und Anmietung einer Fernsprechanlage im Dienstgebäude Ludwigstraße 9.

Zu 514 01	1975 DM	1976 DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	1 900	1 900
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	1 600	1 700
3. Gebrauchsgegenstände	100	100
4. Sonstiges	400	400
Zusammen	4 000	4 100

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1975	Soll 1976	Soll 1974	am 1. 5. 1974
Personenkraftwagen	1	1	1	1

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	1975 DM	1976 DM
Kosten wie vor	4 000	4 100
Personalausgaben	9 800	10 500
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	—	—
Zusammen	13 800	14 600

Zu 515 01	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	5 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	6 000
3. Unterhaltung	11 000
Zusammen	22 000

1975 gegenüber 1974:
Weniger 4 700 DM infolge geringerer Beschaffungen.

Zu 517 01	1975 DM	1976 DM
1. Heizung	20 000	21 400
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	9 000	9 500
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	65 000	70 000
4. Steuern und Abgaben	—	—
5. Geräte	2 500	2 500
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1 500	1 600
Zusammen	98 000	105 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 5 500 DM infolge zusätzlicher Bewirtschaftungskosten für angemietete Diensträume.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 7 000 DM infolge erhöhter Bewirtschaftungskosten.

Zu 518 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 160 000 DM infolge Anmietung zusätzlicher Diensträume in den Gebäuden Ludwigstr. 7 und 9 bei gleichzeitigem Wegfall der Mieträume Rheinbergerstr. 4.

Zu 519 01	1975 DM	1976 DM
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	10 000	15 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 3 900 DM infolge erhöhter Kosten für die Gebäudeunterhaltung und für zusätzliche Mieträume.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 5 000 DM infolge erhöhter Kosten für die Unterhaltung der Mieträume.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
527 01	017	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	2,2	2,2	A 2,2 B 0,4 C 2,1
546 69	017	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	6,0	6,0	A 12,0 B 7,0 C 8,5
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	017	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A -
710 01	017	ERRICHTUNG EINES DIENSTGEBAEUDES (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1975 DM 3.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 5.000.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM JEWEILS FOLGENDEN JAHR.	2.500,0	2.500,0	A 4.000,0 B 110,7 C 124,1
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01	017	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	80,0	-	A -
		GESAMTAUSGABEN	6.012,8	6.117,9	A 6.984,8
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	6,7	6,7	A 6,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	1.140,6	1.210,6	A 1.127,2
		GESAMTEINNAHMEN	1.147,3	1.217,3	A 1.133,9
		PERSONALAUSGABEN	2.906,0	3.079,0	A 2.637,2
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	526,8	538,9	A 347,6
		BAUMASSNAHMEN	2.500,0	2.500,0	A 4.000,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	80,0	-	A -
		GESAMTAUSGABEN	6.012,8	6.117,9	A 6.984,8
		ZUSCHUSS	4.865,5	4.900,6	A 5.850,9

Erläuterungen

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	300
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	300
3. Verlustentschädigungen	200
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	—
5. Sonstige vermischte Ausgaben	5 200
Zusammen	6 000

1975 gegenüber 1974:

Weniger 6 000 DM infolge Minderung der Depotgebühren.

Zu 710 01

Die Baumaßnahme ist in der Anlage S aufgeführt.

Zu 812 01

1975	DM
Erweiterung der Kapazität des Magnetkonten-Computers	80 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		HAUPTMUENZAMT			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
113 01	854	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	1,0	1,0	A 1,0 B 1,4 C 0,2
119 69	854	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A 0,3 B 0,0 C 0,6
124 01	854	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	155,0	155,0	A 125,0 B 160,1 C 126,0
125 01	854	ERLOESE AUS DEM MUENZBETRIEB	5.500,0	5.000,0	A 8.500,0 B 8.237,2 C 8.489,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
241 01	854	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	40,0	40,0	A 20,0 B 51,4 C 70,9
		GESAMTEINNAHMEN	5.696,0	5.196,0	A 8.646,3
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	854	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	383,8	406,8	A 353,5 B 368,4 C 317,3
422 11	854	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A - B 22,0
422 31	854	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A -
425 01	854	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	173,7	173,7	A 173,7 B 113,3 C 112,0
426 01	854	LOEHNE DER ARBEITER	***	***	A 220,0 B 192,8 C 182,5
451 01	854	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	7,8	7,8	A 7,8 B 5,7 C 6,5
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01	854	GESCHAEFTSBEDARF	5,0	5,0	A 3,0 B 2,4 C 2,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 18

Die Aufgaben des Bayerischen Hauptmünzamtes umfassen:
Prägung von Bundesmünzen im Auftrage des Bundes nach Maßgabe des Münzgesetzes vom 8. Juli 1950 (BGBl I S. 323) und die Herstellung von bayerischen Dienstsiegeln gemäß Bek vom 12. Oktober 1950 (BayBS I S. 126). Daneben werden Medaillen hergestellt sowie Walzarbeiten und sonstige Lohnaufträge ausgeführt.

Zu 124 01

	DM
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	155 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 30 000 DM infolge Mieterhöhungen.

Zu 125 01

	1975 DM	1976 DM
1. Prägung von Münzen	4 500 000	4 450 000
2. Herstellung von Medaillen	250 000	200 000
3. Anfertigung von Dienstsiegeln	145 000	145 000
4. Walzarbeiten und sonstige Lohnaufträge	5 000	5 000
5. Glanzprägungen	600 000	200 000
Zusammen	5 500 000	5 000 000

1975 gegenüber 1974:
Weniger 3 000 000 DM infolge Wegfalls von Sonderprägungen und verminderter Medaillenprägung.

1976 gegenüber 1975:
Weniger 500 000 DM infolge verminderter Münz- und Medaillenprägung.

Zu 241 01

	DM
Vom Bundesministerium der Finanzen für die vom Bayerischen Hauptmünzamt durchzuführenden Münztransporte zu ersetzenden	
a. Reisekosten für Begleitbeamte	3 200
b. Reisekosten für Begleitkommando der Landespolizei	9 600
c. Frachtkosten der Transportfirma	27 200
Zusammen	40 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 20 000 DM infolge Prägung neuer 5 DM-Münzen.

Zu 422 01

	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	383 800	406 800

1975 gegenüber 1974:
Mehr 30 300 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 23 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 425 01

	DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	173 700

Zu 426 01

1975 gegenüber 1974:
Weniger 220 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 426 71.

Zu 451 01

	DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	7 500
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	300
Zusammen	7 800

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 511 01

	DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	3 700
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	200
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	1 000
4. Sonstiges	100
Zusammen	5 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2000 DM infolge Übertragung von Tit. 547 71.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
512 01	854	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	1,4	1,4	A	1,2
					B	1,2
					C	1,0
513 01	854	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	24,0	24,0	A	13,3
					B	12,7
					C	12,7
515 01	854	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	3,0	3,0	A	3,0
					B	1,6
					C	1,5
517 01	854	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	65,0	65,0	A	55,0
					B	54,9
					C	52,9
519 01	854	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	75,0	40,0	A	30,0
					B	27,7
					C	23,2
527 01	854	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	3,0	3,0	A	1,4
					B	1,0
					C	1,5
527 11	854	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	1,0	1,0	A	1,0
					B	2,9
					C	1,7
546 69	854	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	0,4	0,4	A	0,4
					B	0,1
					C	0,1
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	854	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A	-
					B	172,7
710 01	854	ERRICHTUNG EINES NEUEN DIENSTGEBAEUDES (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT VERPFLICHTUNGSERMAECHT.1975 DM 4.000.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM FOLGENDEN JAHR	1.150,0	4.000,0	A	-
		TITELGRUPPEN				
		71 MUENZBETRIEB GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG: 426 71 - 547 71				
426 71	854	LOEHNE DER BETRIEBSARBEITER	1.700,0	1.750,0	A	1.500,0
					B	1.353,1
					C	1.569,8
514 71	854	HALTUNG VON BETRIEBSFAHRZEUGEN	2,0	2,0	A	2,0
					B	1,6
					C	1,2
515 71	854	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER BETRIEBSZWECKE	100,0	100,0	A	100,0
					B	146,8
					C	179,0
516 71	854	SCHUTZKLEIDUNG	10,0	10,0	A	11,0
					B	9,3
					C	10,1
522 71	854	VERBRAUCHSMITTEL	320,0	320,0	A	380,0
					B	347,8
					C	334,6

Erläuterungen

Zu 512 01

	DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	600
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	600
3. Sonstiges	200
Zusammen	1 400

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	5 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	9 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—
4. Sonstiges	10 000
Zusammen	24 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 10 700 DM infolge höherer Wartungskosten für erweiterte Alarmanlagen sowie Übertragung der Postgebühren von Tit. 547 71.

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	700
3. Unterhaltung	300
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—
Zusammen	3 000

Zu 517 01

	DM
1. Heizung	25 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	—
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	8 000
4. Steuern und Abgaben	25 000
5. Geräte	—
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	7 000
Zusammen	65 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 10 000 DM infolge gestiegener Heizungs-, Beleuchtungs- und Reinigungskosten sowie erhöhter Grundsteuern und Abgaben.

Zu 519 01

	1975 DM	1976 DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	75 000	40 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 45 000 DM infolge unaufschiebbarer Sicherungs- und Substanzerhaltungsmaßnahmen.

1976 gegenüber 1975:

Weniger 35 000 DM infolge Wegfalls einmaliger Maßnahmen.

Zu 527 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 600 DM infolge Übertragung von Tit. 547 71.

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	100
3. Verlustentschädigungen	120
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	—
5. Sonstige vermischte Ausgaben	180
Zusammen	400

Zu 701 01

Vgl. Kap. 06 02 Tit. 701 01.

Zu 710 01

Die Baumaßnahme ist in der Anlage S aufgeführt.

Zu 426 71

	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung (einschließlich Umlage) insgesamt	1 700 000	1 750 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr	220 000 DM	infolge Übertragung von Tit. 426 01
	103 200 DM	infolge Tariferhöhungen
Zusammen	323 200 DM	
Weniger	123 200 DM	infolge Personalverminderung
Sohin mehr	200 000 DM	

1976 gegenüber 1975:

Mehr 50 000 DM infolge Tariferhöhungen.

Zu 514 71

	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	1 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	800
3. Gebrauchsgegenstände	—
4. Sonstiges	200
Zusammen	2 000

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1975	Soll 1976	Soll 1974	am 1. 5. 1974
Lastkraftwagen	1	1	1	1

	DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	
Kosten wie vor	2 000
Personalausgaben	5 000
Beschaffung von Betriebsfahrzeugen	—
Zusammen	7 000

Zu 515 71

	DM
1. Beschaffung von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für den Betrieb	50 000
2. Unterhaltung	50 000
Zusammen	100 000

Zu 522 71

	DM
Verbrauchsmittel für:	
1. Prägung von Münzen	160 000
2. Herstellung von Medaillen	50 000
3. Anfertigung von Dienstsiegeln	100 000
4. Verbrauchsmittel für Sonstiges	10 000
Zusammen	320 000

1975 gegenüber 1974:

Weniger 60 000 DM infolge geringeren Bedarfs.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
532 71	854	MUENZTRANSPORTE	40,0	40,0	A 20,0 B 44,8 C 76,7
547 71	854	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE BETRIEBSAUSGABEN	20,0	20,0	A 30,0 B 54,0 C 58,5
812 71	854	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	195,0	125,0	A 430,0 B 135,9 C 424,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.387,0	2.367,0	A 2.473,0
		GESAMTAUSGABEN	4.280,1	7.098,1	A 3.336,3
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	5.656,0	5.156,0	A 8.626,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	40,0	40,0	A 20,0
		GESAMTEINNAHMEN	5.696,0	5.196,0	A 8.646,3
		PERSONALAUSGABEN	2.265,3	2.338,3	A 2.255,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	669,8	634,8	A 651,3
		BAUMASSNAHMEN	1.150,0	4.000,0	A -
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	195,0	125,0	A 430,0
		GESAMTAUSGABEN	4.280,1	7.098,1	A 3.336,3
		ZUSCHUSS		1.902,1	
		UEBERSCHUSS	1.415,9		A 5.310,0

Erläuterungen

Zu 532 71

1975 gegenüber 1974:

Mehr 20 000 DM infolge mehr anfallender Münztransporte (vgl. Erl. zu Tit. 241 01).

Zu 547 71

1975 gegenüber 1974:

Weniger 10 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 511 01, 513 01 und 527 01.

Zu 812 71

1975	DM
1. Rändelmaschine	30 000
2. Verpackungsmaschine	20 000
3. Gießeinrichtung	50 000
4. Lärmschutzanlagen	20 000
5. Erweiterung an Alarmeinrichtungen	20 000
6. Zähleinrichtungen	15 000
7. Zählmaschinen	40 000
Zusammen	195 000

(Noch zu 812 71)

1976	DM
1. Lärmschutzanlagen	20 000
2. Rändelmaschine	30 000
3. Verpackungsmaschine	20 000
4. Zähleinrichtungen	15 000
5. Zählmaschinen	40 000
Zusammen	125 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		LANDESENTSCHAEDIGUNGSAMT			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	216	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	2,0	2,0	A 2,0 B 0,4 C 2,7
113 01	216	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	0,2	1,2	A 0,2 B 0,0 C 0,4
119 21	245	EINNAHMEN AUS SUEHNEGELDERN UND DER VERWERTUNG BESCHLAGNAHMTEN VERMOEGENS	0,5	-	A - C 3,3
119 69	216	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,5	0,5	A 0,5 B 1,1 C 0,5
124 01	216	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	76,0	76,0	A 57,0 B 75,2 C 81,8
162 01	245	ZINSEINNAHMEN AUS RUECKFORDERUNGEN VON ENTSCHAEDIGUNGSLEISTUNGEN AUS DEM INLAND	3,4	3,4	A 3,4 B 19,4 C 1,6
166 01	245	ZINSEINNAHMEN AUS RUECKFORDERUNGEN VON ENTSCHAEDIGUNGSLEISTUNGEN AUS DEM AUSLAND	10,0	10,0	A 10,0 B 23,3 C 46,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
241 01	244	ERSTATTUNG VON ENTSCHAEDIGUNGSLEISTUNGEN DURCH DEN BUND VGL. VERMERK ZU 681 01.	45.000,0	45.000,0	A 67.000,0 B 54.268,0 C 46.801,0
271 01	245	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	22,0	22,0	A 36,0 B 22,3 C 24,1
281 01	245	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	-	-	A 3,0 B 0,1 C 3,6
		GESAMTEINNAHMEN	45.114,6	45.115,1	A 67.112,1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	216	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	2.050,6	2.173,6	A 1.413,9 B 1.009,9 C 994,7
422 11	216	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A - C 769,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 19

Dem Bayerischen Landesentschädigungsamt obliegt der Vollzug
a. des Bundesentschädigungsgesetzes (BEG) vom 29. Juni 1956 (BGBl I S. 562) mit den Änderungsgesetzen vom 1. Juli 1957 (BGBl I S. 663) und vom 14. September 1965 (BGBl I S. 1315),
b. des Gesetzes über die Gewährung von vorläufigen Renten an Personen, die durch Beseitigung von Versorgungseinrichtungen einen Versorgungsschaden erlitten haben (Versorgungsschadenrentengesetz vom 27. Juli 1953 (GVBl S. 118) mit den Änderungsgesetzen vom 25. Mai 1955 (GVBl S. 139), vom 10. Dezember 1955 (GVBl S. 267) und vom 10. Juli 1961 (GVBl S. 181),
c. das Gesetz über die Anerkennung als Verfolgte vom 27. März 1952 (BayBS S. 629).

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	4 600
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	71 400
Zusammen	76 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 19 000 DM infolge Vermietung weiterer Räume und erhöhter Mieten.

Zu 241 01

Auf Grund der voraussichtlichen Entwicklung der Entschädigungsleistungen in den Haushaltsjahren 1975 und 1976 ist mit einer Erstattung des Bundes gemäß § 172 BEG in Höhe der veranschlagten Mittel zu rechnen (vgl. Erläuterungen zu Tit. 641 01 und 681 01). Mehr- oder Mindereinnahmen erhöhen oder vermindern die Ausgabebefugnis bei Tit. 681 01 entsprechend.

Zu 271 01

1975 gegenüber 1974:

Weniger 14 000 DM infolge Rückgangs der Zahl der Essensteilnehmer nichtstaatlicher Stellen an der Kantinenverpflegung.

Zu 281 01

1975 gegenüber 1974:

Weniger 3 000 DM nach dem voraussichtlich erwarteten Aufkommen unter Berücksichtigung des Ist-Aufkommens der Vorjahre.

	1975	1976
Zu 422 01	DM	DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	2 050 600	2 173 600

1975 gegenüber 1974:

Mehr 636 700 DM infolge Besoldungserhöhung und Übertragung der Stellen für langjährig abgeordnete Beamte.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 123 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
422 31	216	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A	646,0
					B	790,7
425 01	216	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	6.645,7	6.890,0	A	6.645,7
					B	5.674,4
					C	5.789,8
425 11	216	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	-	-	A	-
					B	128,2
					C	144,9
426 01	216	LOEHNE DER ARBEITER	500,0	530,0	A	420,0
					B	412,8
					C	377,9
451 01	216	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	59,0	59,0	A	70,0
					B	54,6
					C	60,8
453 01	216	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	8,0	8,0	A	8,0
					B	2,4
					C	2,5
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	216	GESCHAEFTSBEDARF	52,0	52,0	A	60,0
					B	51,5
					C	46,4
512 01	216	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	9,0	9,0	A	9,0
					B	7,9
					C	7,4
513 01	216	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	205,0	205,0	A	180,0
					B	207,7
					C	161,4
514 01	216	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	4,4	4,4	A	3,7
					B	2,9
					C	2,5
515 01	216	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	33,0	33,0	A	40,0
					B	35,1
					C	33,0
516 01	216	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	0,5	0,5	A	0,5
					B	0,0
					C	0,1

Erläuterungen

Zu 422 31 DM

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen .. —

1975 gegenüber 1974:
Weniger 646 000 DM infolge Wegfalls von Abordnungen.

Zu 425 01	**1975** DM	**1976** DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	6 645 700	6 890 000
Davon		
Aufwandsentschädigung erhält: 1 Präsident 150 DM mtl.	1 800	1 800

1976 gegenüber 1975:
Mehr 244 300 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 426 01	**1975** DM	**1976** DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	500 000	530 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 80 000 DM infolge Tariferhöhung und Neuberechnung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 30 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 451 01 DM

1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	57 000
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	2 000
Zusammen	59 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 453 01 DM

1. Trennungsgeld und Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen für 2 Bedienstete	2 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 4 Bediensteten	6 000
Zusammen	8 000

Zu 511 01 DM

1. Schreib- und Zeichenbedarf	30 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	2 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	17 000
4. Sonstiges	3 000
Zusammen	52 000

1975 gegenüber 1974:
Weniger 8 000 DM infolge geringeren Bedarfs.

Zu 512 01 DM

1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	2 000
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	7 000
3. Sonstiges	—
Zusammen	9 000

Zu 513 01 DM

1. Postgebühren	125 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	70 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—
4. Sonstiges	10 000
Zusammen	205 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 25 000 DM infolge erhöhter Post- und Fernsprechgebühren sowie Wartungskosten der Fernsprechanlage.

Zu 514 01 DM

1. Kraft- und Schmierstoffe	1 500
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	2 200
3. Gebrauchsgegenstände	300
4. Sonstiges	400
Zusammen	4 400

1975 gegenüber 1974:
Mehr 700 DM infolge steigender Betriebs- und Instandhaltungskosten.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1975**	**Soll 1976**	**Soll 1974**	**am 1. 5. 1974**
Personenkraftwagen	1	1	1	1
Kombiwagen	1	1	1	1

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	DM
Kosten wie vor	4 400
Personalausgaben	32 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	—
Zusammen	36 400

Zu 515 01 DM

1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	11 500
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	3 500
3. Unterhaltung	18 000
Zusammen	33 000

1975 gegenüber 1974:
Weniger 7 000 DM infolge geringeren Bedarfs.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 01	216	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	220,0	220,0	A 200,0 B 199,9 C 166,0
518 01	216	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	88,8	88,8	A 80,0 B 74,7 C 63,8
518 11	216	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	3,5	3,5	A 2,0 B 0,5 C 1,6
519 01	216	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	270,0	210,0	A 210,0 B 159,8 C 162,5
522 01	216	VERBRAUCHSMITTEL FUER DEN BETRIEB EINER ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGE	12,0	9,0	A 14,0 B 12,8 C 3,6
526 01	245	GERICHTS- UND AEHNLICHE KOSTEN	170,0	170,0	A 200,0 B 131,0 C 142,7
526 11	245	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	700,0	700,0	A 1.200,0 B 514,0 C 863,9
527 01	216	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	1,0	1,0	A 3,0 B 0,7 C 0,8
527 11	216	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	2,0	2,0	A 2,0 B 2,8
532 01	245	KOSTEN DES TRANSFERS VON ENTSCHAEDIGUNGSLEISTUNGEN	254,0	254,0	A 215,0 B 210,0 C 203,8
546 69	216	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,5	2,5	A 3,0 B 1,4 C 0,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
632 01	245	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN AN LAENDER	42,0	45,0	A 37,0 B 33,6 C 33,9

Erläuterungen

Zu 517 01

	DM
1. Heizung	96 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	47 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	52 000
4. Steuern und Abgaben	500
5. Geräte	2 500
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	22 000
Zusammen	220 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 20 000 DM infolge erhöhter Kosten für Beleuchtung, Reinigung usw. sowie für sonstige Hausbewirtschaftung.

Zu 518 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 8 800 DM infolge Mieterhöhung.

Zu 518 11

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 500 DM entsprechend dem tatsächlichen Bedarf auf Grund der abgeschlossenen Mietverträge.

Zu 519 01

	1975 DM	1976 DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	270 000	210 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 60 000 DM infolge erhöhten Anfalls an Bauunterhaltungsmaßnahmen einschließlich Erneuerung einer Aufzugsanlage.

1976 gegenüber 1975:

Weniger 60 000 DM infolge Wegfalls einer größeren einmaligen Bauunterhaltungsmaßnahme.

Zu 522 01

	1975 DM	1976 DM
1. Lochkarten und Vordrucke	12 000	7 900
2. Magnetbänder	—	1 100
3. Sonstiges	—	—
Zusammen	12 000	9 000

1975 gegenüber 1974:

Weniger 2 000 DM infolge geringeren Bedarfs.

1976 gegenüber 1975:

Weniger 3 000 DM infolge geringeren Bedarfs.

Zu 526 01

1975 gegenüber 1974:

Weniger 30 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 526 11

	DM
1. Ärztliche Untersuchungsgebühren einschließlich Reisekostenvergütungen für im Ausland lebende Verfolgte	500 000
2. Sonstige ärztliche Untersuchungsgebühren	150 000
3. Sonstige Gebühren	50 000
Zusammen	700 000

1975 gegenüber 1974:

Weniger 500 000 DM infolge Rückgangs der Tätigkeit der Außengutachter und zunehmender Untersuchungen im Hause.

Zu 527 01

1975 gegenüber 1974:

Weniger 2 000 DM infolge geringeren Bedarfs.

Zu 532 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 39 000 DM infolge Erhöhung der Luftpostgebühren.

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1 000
3. Verlustentschädigungen	100
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	—
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1 400
Zusammen	2 500

Zu 632 01

	1975 DM	1976 DM
1. Anteilige Kosten des Freistaates Bayern für allgemeine Aufgaben des Bundes in Wiedergutmachungsangelegenheiten	42 000	45 000
2. Durchführung von statistischen Arbeiten durch das Statistische Landesamt	—	—
Zusammen	42 000	45 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 5 000 DM infolge höherer anteiliger Kosten der Bundeszentralkartei.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
636 01	245	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN AN SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGER	148,0	164,0	A 110,0 B 117,6 C 89,5
641 01	244	ERSTATTUNG VON ENTSCHAEDIGUNGSLEISTUNGEN AN DEN BUND GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 681 01.	-	-	A - B 6.069,8 C 1.207,5
671 01	245	ERSTATTUNGEN AN SONSTIGE IM INLAND	3,0	2,0	A 5,0 B 2,6 C 4,0
671 11	245	ERSTATTUNG DER VERWALTUNGSKOSTEN DES BEIM LANDESENTSCHAEDIGUNGSAMT GEBILDETEN BEIRATS UND DER OFFIZIALANWALTSCHAFT	220,0	220,0	A 173,0 B 198,1 C 184,1
676 01	245	ERSTATTUNGEN AN SONSTIGE IM AUSLAND	65,0	70,0	A 55,0 B 47,1 C 44,5
681 01	244	LEISTUNGEN AUF GRUND DES BEG UND DES VERSORGUNGSSCHADENRENTENGESETZES AN BERECHTIGTE IM INLAND AUS DIESEN MITTELN DUERFEN AUCH ZAHLUNGEN FUER ENTSCHAEDIGUNGEN IN BESONDEREN FAELLEN GELEISTET WERDEN.- DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 241 01.- DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.- VGL. VERMERKE ZU 641 01, 686 01, 862 01 UND 866 01.	44.000,0	44.500,0	A 45.000,0 B 41.211,6 C 39.136,4
685 01	245	ZUSCHUSS AN STAATLICH ANERKANNTE ORGANISATIONEN FUER DIE BERATUNG UND BETREUUNG POLITISCH, RELIGIOES UND RASSISCH VERFOLGTER	50,0	50,0	A 50,0 B 27,0 C 18,0
686 01	244	LEISTUNGEN AUF GRUND DES BEG UND DES VERSORGUNGSSCHADENRENTENGESETZES AN BERECHTIGTE IM AUSLAND AUS DIESEN MITTELN DUERFEN AUCH ZAHLUNGEN FUER ENTSCHAEDIGUNGEN IN BESONDEREN FAELLEN GELEISTET WERDEN. GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 681 01.	200.000,0	212.000,0	A 180.000,0 B 179.831,9 C 166.219,3
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	216	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A -
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	216	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A -
812 01	216	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	-	65,0	A - C 3,2
862 01	244	DARLEHEN NACH DEM BEG AN BERECHTIGTE IM INLAND GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 681 01.	-	-	A -

Erläuterungen

Zu 636 01	1975 DM	1976 DM
Erstattung von Verwaltungskosten an die Träger der gesetzlichen Krankenversicherung	148 000	164 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 38 000 DM infolge gestiegener Verwaltungskosten und Erweiterung der Krankenversorgung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 16 000 DM infolge gestiegener Verwaltungskosten.

Zu 641 01

Neben den Abführungen an den Bund auf Grund von Rückflüssen nach § 77 Abs. 2 und Art. III Nr. 18 des 3. ÄndG-BErgG ist nicht auszuschließen, daß Bayern auch in den Haushaltsjahren 1975 und 1976 zu den Ausgaben der übrigen Länder einen anteiligen Betrag nach § 172 BEG leisten muß. Dieser ist an den Bund abzuführen. Ob und in welcher Höhe Auszahlungen zu leisten sind, läßt sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht feststellen.

Zu 671 01	1975 DM	1976 DM
1. Kostenerstattung an die LfA und an die Bayerische Staatsschuldenverwaltung für die Verwaltung von Darlehen	2 000	1 000
2. Bearbeitungskosten für Darlehensanträge nach dem BEG an die LfA	1 000	1 000
Zusammen	3 000	2 000

1975 gegenüber 1974:
Weniger 2 000 DM infolge fortgeschrittener Abwicklung der Darlehen.

1976 gegenüber 1975:
Weniger 1 000 DM infolge fortgeschrittener Abwicklung der Darlehen.

Zu 671 11	DM
1. Vergütungen für 8 Angestellte der Geschäftsstelle	188 200
2. Aufwandsentschädigung der Beiratsmitglieder (Sitzungsgelder)	300
3. Reisekostenvergütungen	1 000
4. Geschäftsbedürfnisse	2 500
5. Unterhaltung und Ersatz der Geräteausstattung	500
6. Bücherei	500
7. Post- und Fernmeldegebühren	3 000
8. Miete, Reinigung, Beheizung, Beleuchtung	23 000
9. Versicherung	1 000
Zusammen	220 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 47 000 DM infolge Tariferhöhung und erhöhter Kosten für Miete, Heizung und Beleuchtung.

Zu 676 01	1975 DM	1976 DM
Anteiliger Verwaltungskostenbeitrag des Freistaates Bayern für die Tätigkeit israelischer Regierungsstellen (Medical Board) in Entschädigungssachen	65 000	70 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 10 000 DM infolge gestiegener Verwaltungskosten.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 5 000 DM infolge gestiegener Verwaltungskosten.

Zu 681 01 und 686 01

Von den beim Landesentschädigungsamt am 30. Juni 1974 angemeldeten 451 845 Entschädigungsansprüchen aller Schadensarten hat das Amt bis zu diesem Zeitpunkt 448 606 Ansprüche erledigt. Von den somit noch unerledigten 3 239 Ansprüchen entfallen 1 753 Ansprüche auf Entschädigung wegen Schadens an Körper oder Gesundheit. Hinzu kommen noch 1 146 unerledigte Anträge auf Gewährung von Härteausgleichsleistungen sowie 1 995 unerledigten Begehren auf Zweitentscheidung. Außer diesen insgesamt 6 380 unerledigten Anträgen und den weiterhin noch eingehenden Begehren auf Zweitentscheidung hat das Amt jährlich rund 11 000 neu eingehende Erstattungsanträge im Rahmen des Heilverfahrens zu erledigen.
Die Höhe der jährlichen Entschädigungsausgaben wird vor allem durch die steigenden Aufwendungen für die Entschädigungsrenten bestimmt.
Bei einem Bestand von mehr als 37 000 Rentenberechtigten, die zusammen rund 40 000 laufende Einzelleistungen erhalten, sind allein für die Entschädigungsrenten im
Haushaltsjahr 1972 169,38 Millionen DM und im
Haushaltsjahr 1973 190,46 Millionen DM ausgegeben worden.
Seit der Währungsreform bis einschließlich 30. Juni 1974 hat der Freistaat Bayern an Entschädigungsleistungen rd. 3 689 Mio DM ausbezahlt.
Ab. 1. April 1956 wird die Entschädigungslast der Länder der Bundesrepublik Deutschland je zur Hälfte vom Bund und von der Gesamtheit der Länder, die des Landes Berlin zu 60 v. H. vom Bund, zu 25 v. H. von der Gesamtheit der Länder und zu 15 v. H. vom Land Berlin getragen. Der jeweilige Länderanteil wird nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl ermittelt. Soweit die tatsächlichen Aufwendungen eines Landes den hiernach auf dieses Land entfallenden Anteil übersteigen, erstattet der Bund den Unterschiedsbetrag; erreichen die Aufwendungen eines Landes diesen Anteil nicht, muß das Land den Unterschiedsbetrag an den Bund abführen.
Der Bund hat nach Abzug der in einzelnen Monaten von Bayern an den Bund abgeführten Beträge bis zum 30. Juni 1974 rd. 750 Mio DM erstattet.

Zu 685 01

Durch den Zuschuß können folgende Organisationen, die gem. § 183 Abs. 2 BEG zur unentgeltlichen Beratung und Betreuung ihrer Mitglieder in deren Entschädigungsangelegenheit und zur Vertretung derselben im Verfahren bei der Entschädigungsbehörde zugelassen sind, entsprechend dem Umfang dieser Tätigkeit unterstützt werden:

a) Landesrat für Freiheit und Recht,
b) Arbeitsgemeinschaft politisch verfolgter Sozialdemokraten,
c) Landesverband der israelitischen Kultusgemeinden in Bayern,
d) Zentralverband demokratischer Verfolgten-Organisationen in Bayern e. V.

Zu 812 01	1976 DM
Ersatzbeschaffung von 2 EDV-Lochstreifengeräten	65 000

Zu 862 01 und 866 01

Die Darlehen an die Verfolgten werden gem. §§ 69 ff, 73, 90, 114 Abs. 1 und 171 Abs. 1 Satz 2 BEG geleistet.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
866 01	244	DARLEHEN NACH DEM BEG AN BERECHTIGTE IM AUSLAND GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 681 01.	-	-	A -
		GESAMTAUSGABEN	255.819,0	268.741,3	A 237.055,8
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	92,6	93,1	A 73,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	45.022,0	45.022,0	A 67.039,0
		GESAMTEINNAHMEN	45.114,6	45.115,1	A 67.112,1
		PERSONALAUSGABEN	9.263,3	9.660,6	A 9.203,6
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.027,7	1.964,7	A 2.422,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	244.528,0	257.051,0	A 225.430,0
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A -
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	-	65,0	A -
		GESAMTAUSGABEN	255.819,0	268.741,3	A 237.055,8
		ZUSCHUSS	210.704,4	223.626,2	A 169.943,7

Erläuterungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		LANDESVERMESSUNGSAMT			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	421	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	25,0	25,0	A 32,0 B 25,1 C 24,5
113 01	421	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	10,0	10,0	A 5,0 B 9,4 C 15,6
119 69	421	VERMISCHTE EINNAHMEN	11,0	12,0	A 10,0 B 10,0 C 22,3
124 01	421	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	6,0	8,0	A 7,5 B 6,8 C 7,0
125 01	421	BETRIEBSEINNAHMEN AUS DEM TECHNISCHEN BETRIEB	1.500,0	1.550,0	A 1.350,0 B 1.506,7 C 1.337,9
125 02	421	EINNAHMEN AUS FACHARBEITEN, SOWEIT DIESE ARBEITEN AUF ANTRAG DRITTER VORGENOMMEN WERDEN	750,0	750,0	A 750,0 B 930,7 C 606,2
125 03	421	EINNAHMEN AUS DER ABGABE VON VERMESSUNGSTECHNISCHEN ERGEBNISSEN	20,0	20,0	A 25,0 B 17,8 C 26,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
241 01	421	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	5,0	5,0	A 5,0
271 01	421	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	3,0	3,0	A 1,5 B 3,1 C 2,7
		GESAMTEINNAHMEN	2.330,0	2.383,0	A 2.186,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	421	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	7.652,2	8.613,3	A 7.175,4 B 6.774,7 C 6.082,5
422 11	421	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	730,0	750,0	A 730,0 B 192,0 C 473,3
422 21	421	UNTERHALTSZUSCHUESSE DER BEAMTEN AUF WIDERRUF IM VORBEREITUNGSDIENST UND UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	510,0	550,0	A 450,0 B 344,0 C 258,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 21

Nach dem Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster vom 31. Juli 1970 (GVBl S. 369) obliegen dem Bayerischen Landesvermessungsamt:
1. die Grundlagenvermessung (Erstellung und Erhaltung des Landesdreiecks- und Höhennetzes),
2. die topographische Landesaufnahme,
3. die Erstellung, Laufendhaltung, Vervielfältigung und Veröffentlichung der amtlichen Kartenwerke,
4. die Durchführung von Katasterneuvermessungen,
5. die Aufstellung des Liegenschaftskatasters und
6. die automatische Auswertung von Katastervermessungen.

Zu 111 01

1975 gegenüber 1974:

Weniger 7 000 DM infolge geringerer Einnahmen aus den Abmarkungskosten.

Zu 113 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 5 000 DM infolge größeren Anfalls an Altmaterial.

Zu 124 01	**1975** DM	**1976** DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	5 500	5 500
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	—	2 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	500	500
4. Sonstige Einnahmen	—	—
Zusammen	6 000	8 000

1975 gegenüber 1974:

Weniger 1 500 DM infolge Ausfalls von Mieteinnahmen auf Grund von Baumaßnahmen.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 2 000 DM infolge wieder möglicher Saalvermietung.

Zu 125 01	**1975** DM	**1976** DM
1. Einnahmen aus dem Vertrieb der amtlichen Karten, Drucksachen und Vordrucke	850 000	880 000
2. Einnahmen aus dem Vertrieb der Sonderkarten usw.	650 000	670 000
Zusammen	1 500 000	1 550 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 150 000 DM infolge Erhöhung der Kartenpreise.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 50 000 DM infolge erwarteter weiterer Steigerung des Absatzes.

Zu 125 02

Die auftraggebenden Stellen erstatten sämtliche aus den Aufträgen erwachsenden Ausgaben einschließlich der Reisekosten und der durch die Einstellung von Hilfskräften entstehenden persönlichen Ausgaben. Die über den Einsatz des Stammpersonals hinaus entstehenden zusätzlichen Kosten sind bei Tit. 532 21 veranschlagt.

Zu 125 03

1975 gegenüber 1974:

Weniger 5 000 DM entsprechend der tatsächlich erwarteten Einnahmen.

Zu 271 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 1 500 DM entsprechend der Isteinnahmen der Vorjahre.

Zu 422 01	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	7 652 200	8 613 300
Davon		
Vergütung für Nebentätigkeit	17 000	17 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 476 800 DM infolge Besoldungserhöhung und Stellenveränderungen 1974.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 961 100 DM infolge Besoldungserhöhung und Stellenveränderungen.

Zu 422 11	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen	730 000	750 000

1976 gegenüber 1975:

Mehr 20 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 21	**1975** DM	**1976** DM
1. Unterhaltszuschüsse	475 500	512 800
2. Vergütungen bei Beschäftigungsaufträgen	—	—
3. Unterhaltsbeihilfen	34 500	37 200
Zusammen	510 000	550 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 60 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 40 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
422 26	421	UNTERHALTSZUSCHUESSE FUER REFERENDARE	1.740,0	1.845,0	A	1.642,0
					B	1.019,5
					C	1.167,8
422 31	421	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	280,0	285,0	A	280,0
					B	36,2
425 01	421	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	11.006,2	11.673,8	A	9.481,7
					B	9.326,6
					C	7.851,4
425 11	421	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	120,0	120,0	A	140,0
					B	62,7
					C	68,1
426 01	421	LOEHNE DER ARBEITER	2.852,0	3.105,0	A	2.225,0
					B	2.347,3
					C	1.963,2
427 51	421	PRAKTIKANTENVERGUETUNGEN	20,0	20,0	A	20,0
					B	9,0
					C	1,3
451 01	421	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	130,0	135,0	A	125,0
					B	113,7
					C	114,3
453 01	421	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	145,0	145,0	A	145,0
					B	129,3
					C	127,3
459 01	421	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	35,0	44,0	A	37,0
					B	26,7
					C	37,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	421	GESCHAEFTSBEDARF	1.250,0	1.350,0	A	190
					B	195,4
					C	156,5
511 21	421	GESCHAEFTSBEDARF FUER FACHAUFGABEN	***	***	A	700,0
					B	857,0
					C	647,1
512 01	421	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	10,0	10,0	A	8,9
					B	7,7
					C	7,2
513 01	421	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	86,0	92,4	A	71,0
					B	64,6
					C	63,3

Erläuterungen

Zu 422 26

1975 gegenüber 1974:
Mehr 98 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 105 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 31	**1975** DM	**1976** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen	280 000	285 000

Zu 425 01	**1975** DM	**1976** DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	11 006 200	11 673 800

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 524 500 DM infolge Tariferhöhung, Neuberechnung und Stellenveränderungen 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 667 600 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 11	DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	120 000

1975 gegenüber 1974:
Weniger 20 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 426 01	**1975** DM	**1976** DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	2 852 000	3 105 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 627 000 DM infolge Tariferhöhung und Neuberechnung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 253 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 427 51 (bish. 427 01)	DM
Vergütungen an Praktikanten	20 000

Zu 451 01	**1975** DM	**1976** DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	122 400	127 200
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	7 600	7 800
Zusammen	130 000	135 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 453 01	DM
1. Trennungsgeld und Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen	130 000
2. Umzugskosten für den Umzug von 8 Bediensteten	15 000
Zusammen	145 000

Zu 459 01

1975 gegenüber 1974:
Weniger 2 000 DM infolge geringerer Anzahl von Prüflingen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 9 000 DM infolge größerer Anzahl von Prüflingen und einer zusätzlichen Prüfung.

Zu 511 01 (einschließlich bisher 511 21)	**1975** DM	**1976** DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	200 000	230 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	6 000	6 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	1 030 000	1 100 000
4. Sonstiges	14 000	14 000
Zusammen	1 250 000	1 350 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 360 000 DM infolge verstärkter Vergabe von Nachführungsarbeiten und Paßpunktmessungen sowie erhöhter Geschäftsbedarfskosten.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 100 000 DM infolge vermehrten Verbrauchs und erhöhter Kosten.

Zu 512 01	DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	6 900
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	2 900
3. Sonstiges	200
Zusammen	10 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 100 DM infolge erhöhter Kosten, insbesondere für Loseblattsammlungen.

Zu 513 01	**1975** DM	**1976** DM
1. Postgebühren	43 000	46 400
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	42 000	45 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	500	500
4. Sonstiges	500	500
Zusammen	86 000	92 400

1975 gegenüber 1974:
Mehr 15 000 DM infolge erhöhter Gebühren und für eine Fernsprechanlage in einem zusätzlichen Dienstgebäude.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 6 400 DM infolge zunehmenden Schrift- und Fernsprechverkehrs.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
514 01	421	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	190,0	200,0	A	12,4
					B	8,9
					C	7,8
514 21	421	HALTUNG VON BETRIEBSFAHRZEUGEN	***	***	A	135,5
					B	127,2
					C	123,3
515 01	421	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	91,0	75,0	A	127,0
					B	72,9
					C	78,1
515 21	421	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN	262,0	262,0	A	210,0
					B	192,4
					C	193,7
516 01	421	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	4,5	4,5	A	3,0
					B	2,1
					C	2,1
517 01	421	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	687,0	749,0	A	563,5
					B	486,3
					C	455,2
518 01	421	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	93,0	123,0	A	
518 11	421	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	89,4	112,4	A	30,0
519 01	421	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	85,0	85,0	A	85,0
					B	68,7
					C	76,0
522 01	421	VERBRAUCHSMITTEL	750,0	800,0	A	580,0
					B	644,2
					C	547,7
522 31	421	NEUFESTLEGUNG UND ERHALTUNG DER LANDESGRENZE	5,0	5,0	A	-
524 01	421	LEHR- UND LERNMITTEL	2,0	2,0	A	2,0
					B	1,0
527 01	421	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	1.740,0	1.850,0	A	20,0
					B	19,4
					C	18,9

Erläuterungen

Zu 514 01 (einschl. bisher 514 21)	1975 DM	1976 DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	88 000	92 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	90 000	96 000
3. Gebrauchsgegenstände	5 000	5 000
4. Sonstiges	7 000	7 000
Zusammen	190 000	200 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 42 100 DM infolge erhöhter Betriebs- und Instandsetzungskosten.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 10 000 DM infolge höherer Betriebs- und Instandhaltungskosten und für ein zusätzliches Fahrzeug.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1975	Soll 1976	Soll 1974	am 1. 5. 1974
Personenkraftwagen	8	8	8	7
Lastkraftwagen	42	43	41	39
Kleinstkrafträder	2	2	2	2

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	1975 DM	1976 DM
Kosten wie vor	190 000	200 000
Personalausgaben	203 000	216 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	60 000	76 000
Zusammen	453 000	492 000

Zu 515 01	1975 DM	1976 DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungsgegenständen	51 000	35 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	12 000	12 000
3. Unterhaltung	28 000	28 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—	—
Zusammen	91 000	75 000

1975 gegenüber 1974:
Weniger 36 000 DM infolge Zurückstellung von Beschaffungen für die Verwaltung zugunsten der Fachaufgaben (Tit. 515 21).

1976 gegenüber 1975:
Weniger 16 000 DM infolge Wegfalls einer einmaligen Maßnahme.

Zu 515 21	DM
1. Vermessungsinstrumente und -geräte für die Feldvermessung	82 000
2. Druckereimaschinen und Ersatzteile für den technischen Betrieb	100 000
3. Geräte und Ersatzteile für die Automationsstelle	35 000
4. Sonstige Beschaffungen	45 000
Zusammen	262 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 52 000 DM für die verbesserte Ausstattung mit technischen Geräten.

Zu 516 01 (bisher 516 21)

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 500 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 517 01	1975 DM	1976 DM
1. Heizung	190 000	210 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	95 000	105 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	357 000	387 000
4. Steuern und Abgaben	22 000	24 000
5. Geräte	2 000	2 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	21 000	21 000
Zusammen	687 000	749 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 123 500 DM infolge gestiegener Kosten für Heizung, Reinigung, Gebühren und anfallenden Bewirtschaftungskosten für ein zusätzliches Dienstgebäude.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 62 000 DM infolge erhöhter Bewirtschaftungskosten.

Zu 518 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 93 000 DM infolge Anmietung von Diensträumen für die Automationsstelle.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 30 000 DM infolge ganzjährig anfallender Mietkosten.

Zu 518 11

1975 gegenüber 1974:
Mehr 59 400 DM infolge Anmietung eines großformatigen Kopierautomaten zur Rationalisierung des Kartendrucks und von Geräten für die Datenverarbeitung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 23 000 DM infolge ganzjährig anfallender Mietkosten.

Zu 519 01	DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	85 000
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	—
Zusammen	85 000

Zu 522 01 (bisher 522 21)	1975 DM	1976 DM
1. Vermarkungsmaterial, Signalbauholz und dgl. für die Feldvermessung	150 000	165 000
2. Materialien und Chemikalien für Druckerei und Fotografie	450 000	470 000
3. Kartendruckpapier und dgl.	150 000	165 000
Zusammen	750 000	800 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 170 000 DM infolge größeren Bedarfs und erhöhter Kosten für Materialien und Chemikalien.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 50 000 DM infolge steigenden Bedarfs an Materialien für den technischen Betrieb.

Zu 527 01 (einschl. bisher 527 31)

1975 gegenüber 1974:
Mehr 220 000 DM infolge angehobener Reisekostensätze und Verlängerung des Außendienstes.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 110 000 DM infolge weiterer Verstärkung der Außendienstgruppen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
527 11	421	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	3,5	3,5	A 3,5 B 1,1 C 1,0
527 31	421	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER REISEN ZUR FELDVERMESSUNG	***	***	A 1.500,0 B 1.185,8 C 959,0
531 21	421	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	30,0	10,0	A 4,0
532 21	421	AUSGABEN FUER FACHARBEITEN, SOWEIT DIESE NICHT VON AMTS WEGEN AUSZUFUEHREN SIND AUS DIESEM TITEL SIND SAEMTLICHE DURCH DIE GENANNTEN ARBEITEN ENTSTEHENDEN ZUSAETZLICHEN PERSONALKOSTEN UND DIE SAECHLICHEN VERWALTUNGSAUSGABEN EINSCHL. DER REISEKOSTEN ZU BESTREITEN.	120,0	120,0	A 100,0 B 100,2 C 77,7
546 21	421	VERMISCHTE AUSGABEN FUER FACHAUFGABEN	65,0	65,0	A 37,0 B 41,2 C 28,3
546 69	421	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	3,0	3,0	A 3,0 B 1,7 C 3,4
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	421	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	227,0	-	A - B 38,1 C 70,2
710 01	421	DIENSTGEBAEUDE DES LANDESVERMESSUNGSAMTS (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT.	-	-	A 400,0 B 77,3 C 16,2
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	421	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	60,0	76,0	A 70,0 B 38,8 C 42,3
812 01	421	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN FUER VERWALTUNGSZWECKE	-	47,0	A -
812 19	421	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN	13,0	-	A
812 21	421	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN FUER FACHAUFGABEN	401,0	629,0	A 991,0 B 755,7 C 803,4
812 31	421	AUSSTATTUNG DER KARTOGRAPHISCHEN ABTEILUNG MIT GERAETEN ZUR AUSWERTUNG GRAPHISCHER INFORMATIONEN	160,0	-	A - B 255,7 C 269,4
		GESAMTAUSGABEN	31.647,8	33.959,9	A 28.297,9

Erläuterungen

Zu 531 21

1975 gegenüber 1974:

Mehr 26 000 DM infolge notwendiger Umzüge im Zuge der Umbaumaßnahmen und Anmietung zusätzlicher Diensträume.

1976 gegenüber 1975:

Weniger 20 000 DM infolge abgeschlossener Umzüge.

Zu 532 21

	DM
1. Personalkosten	75 000
2. Sonstige Ausgaben	45 000
Zusammen	120 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 20 000 DM infolge der erhöhten Sachkosten.

Zu 546 21

	DM
Ausführung von Bildflügen, Beschaffung von Luftbildern, Entschädigungsleistungen usw.	65 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 28 000 DM infolge mehr auszuführender Bildflüge.

Zu 546 69

	DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1 200
3. Verlustentschädigungen	200
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	—
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1 600
Zusammen	3 000

Zu 701 01

1975

	DM
Klimatisierung des Maschinenraums der Automationsstelle einschl. kleinerer Umbaumaßnahmen	227 000

Zu 710 01

Die Baumaßnahme ist in der Anlage S aufgeführt.

Zu 811 01

1975

	DM
1. Erstbeschaffungen	
1 Kombi, bis zu 50 PS, für die Motorisierung einer Gruppe für die topographische Geländeaufnahme	15 000
2. Ersatzbeschaffungen	
Es müssen ersetzt werden:	
3 Kombi, Baujahre 1964—1967, Fahrleistungen am 1. 4. 1974 101 000—110 000 km.	
Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	
3 Kombi bis zu 50 PS	45 000
Zusammen	60 000

1976

	DM
1. Erstbeschaffungen	
1 Kombi, bis zu 50 PS, für die Motorisierung einer Gruppe für die elektro-optische Entfernungsmessung	15 000
2. Ersatzbeschaffungen	
Es müssen ersetzt werden:	
1 Pkw, Baujahr 1963, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1975 160 000 km.	
3 Kombi, Baujahre 1965—1967, voraussichtliche Fahrleistungen am 1. 4. 1975 110 000—125 000 km.	
Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	
1 Pkw, bis 95 PS, 4türig	16 000
3 Kombi, bis zu 50 PS	45 000
Zusammen	76 000

Zu 812 01

1976

	DM
1. Regale für Steinlager	35 000
2. Universalküchenmaschine	12 000
Zusammen	47 000

Zu 812 19

1975

	DM
Einrichtung einer Fernsprechanlage für die Automationsstelle	13 000

Zu 812 21

1975

	DM
1. Erweiterung der automatischen Zeichenanlage	335 000
2. Theodolite mit Streckenmeßausrüstung	51 000
3. Lochstreifenstanzer	15 000
Zusammen	401 000

1976

	DM
1. Einfarbenoffsetschnellpresse	200 000
2. Filmentwicklungsmaschine	70 000
3. Elektro-optisches Entfernungsmeßgerät	33 000
4. Drei Theodolite mit Streckenmeßausrüstung	51 000
5. Gummierstation	40 000
6. Papierschneidemaschine	60 000
7. Lichtsatzgerät	35 000
8. Gravimeter	70 000
9. Zwei Lochstreifenstanzer	30 000
10. Besteigbarer Mast	40 000
Zusammen	629 000

Zu 812 31

Zur rationellen Abwicklung der kartographischen Arbeiten ist die Anschaffung von Geräten zur Erfassung, Umsetzung und Ausgabe graphischer Informationen erforderlich. Die Beschaffungen werden auf mehrere Jahre verteilt.

	DM
Die Gesamtkosten betragen	1 200 000
Als 1. Rate wird im Haushalt **1975** veranschlagt	160 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	2.322,0	2.375,0	A 2.179,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	8,0	8,0	A 6,5
		GESAMTEINNAHMEN	2.330,0	2.383,0	A 2.186,0
		PERSONALAUSGABEN	25.220,4	27.286,1	A 22.451,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5.566,4	5.921,8	A 4.385,8
		BAUMASSNAHMEN	227,0	-	A 400,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	634,0	752,0	A 1.061,0
		GESAMTAUSGABEN	31.647,8	33.959,9	A 28.297,9
		ZUSCHUSS	29.317,8	31.576,9	A 26.111,9

Erläuterungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		FORTFUEHRUNGSVERMESSUNGSDIENST				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	421	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	64.500,0	68.500,0	A B C	63.000,0 62.858,1 52.433,7
113 01	421	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	6,9	6,9	A B C	6,9 4,2 5,7
119 69	421	VERMISCHTE EINNAHMEN	11,7	11,7	A B C	11,7 48,2 19,3
124 01	421	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	100,0	100,0	A B C	120,0 128,4 160,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
231 01	421	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN VOM BUND	1,0	1,0	A B C	2,0 0,9 9,5
		GESAMTEINNAHMEN	64.619,6	68.619,6	A	63.140,6
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	421	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	58.070,2	63.211,1	A B C	49.260,1 48.692,6 41.744,4
422 11	421	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	1.908,1	2.079,8	A B C	1.700,0 1.681,8 1.653,4
422 21	421	UNTERHALTSZUSCHUESSE DER BEAMTEN AUF WIDERRUF IM VORBEREITUNGSDIENST UND UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	2.138,3	2.330,7	A B C	1.850,0 1.417,9 1.087,8
422 31	421	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A B	- 38,6
425 01	421	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	20.986,8	22.252,0	A B C	18.551,6 17.611,2 15.679,1
425 11	421	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	100,0	100,0	A B C	150,0 45,9 67,6
426 01	421	LOEHNE DER ARBEITER	5.190,0	5.865,0	A B C	3.900,0 3.990,4 3.282,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 22

Den Vermessungsabteilungen bei den Bezirksfinanzdirektionen München, Landshut, Ansbach, Würzburg und Augsburg und den 79 Vermessungsämtern sind nach dem Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster vom 31. Juli 1970 (GVBl S. 369) folgende Aufgaben zugewiesen:
Den **Vermessungsabteilungen** bei den Bezirksfinanzdirektionen obliegt die Aufsicht über die Vermessungsämter, die Prüfung der dort durchgeführten vermessungs- und katastertechnischen Arbeiten und die Datenaufbereitung für die elektronische Auswertung von Fortführungsvermessungen.
Die **Vermessungsämter** haben
a. die zur Übertragung und Sicherung des Grundeigentums und zur Laufendhaltung der öffentlichen Bücher und Kartenwerke erforderlichen vermessungs- und katastertechnischen Arbeiten sowie die bestimmungsgemäße Abmarkung der Grenzen der Grundstücke und Fischereirechte zu vollziehen,
b. sonstige vermessungstechnische Arbeiten nach den bestehenden Anordnungen zu erledigen,
c. das Liegenschaftskataster zu führen und
d. die zum Vollzug des Bundesbaugesetzes und der Bayerischen Bauordnung erforderlichen Kartenunterlagen bereitzustellen sowie bei der Durchführung von Bodenordnungsmaßnahmen nach dem Bundesbaugesetz mitzuwirken.

Zu 111 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 500 000 DM infolge Auswirkung der Gebührenerhöhung für ein ganzes Jahr.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 4 000 000 DM infolge gesteigerter Arbeitsleistung durch Personalmehrung.

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	37 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	62 800
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	—
4. Sonstige Einnahmen	200
Zusammen	100 000

1975 gegenüber 1974:
Weniger 20 000 DM infolge Nutzung von Mietwohnungen für dienstliche Zwecke.

Zu 422 01

	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt	58 070 200	63 211 100
Davon		
Vergütung für Nebentätigkeit	31 800	32 100

1975 gegenüber 1974:
Mehr 8 810 100 DM infolge Besoldungserhöhung und Stellenveränderungen 1974.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 5 140 900 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 11

	1975 DM	1976 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen	1 908 100	2 079 800

1975 gegenüber 1974:
Mehr 208 100 DM infolge Besoldungserhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 171 700 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 422 21

	1975 DM	1976 DM
1. Unterhaltszuschüsse	1 898 300	2 070 700
2. Vergütungen bei Beschäftigungsaufträgen	—	—
3. Unterhaltsbeihilfen	240 000	260 000
Zusammen	2 138 300	2 330 700

1975 gegenüber 1974:
Mehr 288 300 DM infolge Erhöhung der Bezüge und Neuberechnung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 192 400 DM infolge Erhöhung der Bezüge.

Zu 425 01

	1975 DM	1976 DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	20 986 800	22 252 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 2 435 200 DM infolge Tariferhöhung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 1 265 200 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 425 11

	DM
Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	100 000

1975 gegenüber 1974:
Weniger 50 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 426 01

	1975 DM	1976 DM
Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage) insgesamt	5 190 000	5 865 000

Davon 600 000 DM für vorübergehend beschäftigte Arbeiter.

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 290 000 DM infolge Tariferhöhung und Neuberechnung.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 675 000 DM infolge Tariferhöhung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
427 51	421	PRAKTIKANTENVERGUETUNGEN	120,0	120,0	A 150,0 B 41,9 C 20,5
451 01	421	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	140,0	150,0	A 130,0 B 79,3 C 80,8
453 01	421	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	272,0	272,0	A 180,0 B 272,3 C 211,5
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01	421	GESCHAEFTSBEDARF	1.650,0	1.750,0	A 1.300,0 B 1.282,7 C 1.194,1
512 01	421	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	46,0	50,0	A 44,1 B 40,7 C 37,7
513 01	421	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	800,0	850,0	A 600,0 B 645,0 C 556,3
514 01	421	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	620,0	650,0	A 490,0 B 465,8 C 405,0
515 01	421	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	***	***	A 250,0 B 229,0 C 228,1
515 21	421	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN	490,0	490,0	A 240,0 B 214,9 C 167,5
516 01	421	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2,0	2,0	A 2,0 B 0,9 C 1,0
517 01	421	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	950,0	1.000,0	A 750,0 B 730,0 C 746,1
518 01	421	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	525,2	518,2	A 338,0 B 323,6 C 289,4

Erläuterungen

Zu 427 51 (bish. 427 01) DM

Vergütungen an Praktikanten 120 000

1975 gegenüber 1974:

Weniger 30 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 451 01	1975 DM	1976 DM
1. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	113 200	123 000
2. Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen	26 800	27 000
Zusammen	140 000	150 000

Zu 1.: Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 2.: Die Ausgaben sind nach einem Kopfsatz von 7,50 DM je Bediensteten veranschlagt.

Zu 453 01 DM

1. Trennungsgeld und Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen 182 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 28 Bediensteten 90 000

Zusammen 272 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 92 000 DM nach der voraussichtlichen Zahl von Trennungsgeldempfängern und Empfängern von Umzugskostenvergütungen und infolge erhöhter Vergütungssätze.

Zu 511 01	1975 DM	1976 DM
1. Schreib- und Zeichenbedarf	1 220 000	1 300 000
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	25 000	25 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	225 000	240 000
4. Sonstiges	180 000	185 000
Zusammen	1 650 000	1 750 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 350 000 DM infolge steigenden Bedarfs an Fotopapieren und Vordrucken sowie für die Sicherungsverfilmung.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 100 000 DM infolge steigenden Bedarfs an Repromaterial sowie für die Sicherungsverfilmung.

Zu 512 01	1975 DM	1976 DM
1. Bücher, Landkarten und Druckschriften	21 500	23 000
2. Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter	22 600	25 000
3. Sonstiges	1 900	2 000
Zusammen	46 000	50 000

Zu 513 01	1975 DM	1976 DM
1. Postgebühren	450 000	480 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	330 000	350 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	15 000	15 000
4. Sonstiges	5 000	5 000
Zusammen	800 000	850 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 200 000 DM infolge Gebührenerhöhung und Zunahme des Fernsprech- und Schriftverkehrs sowie Erweiterung von Fernsprechanlagen.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 50 000 DM infolge Zunahme des Fernsprech- und Schriftverkehrs.

Anzahl der Wohnungsdienstanschlüsse:

a. Hauptanschlüsse ..... —
b. Nebenanschlüsse 2

Zu 514 01 (bisher 514 21)	1975 DM	1976 DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	330 000	340 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	220 000	230 000
3. Gebrauchsgegenstände	25 000	30 000
4. Sonstiges	45 000	50 000
Zusammen	620 000	650 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 130 000 DM infolge gestiegener Kosten für Betriebsstoffe und Reparaturen und Ausstattung mit weiteren Kraftfahrzeugen.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 30 000 DM infolge steigender Kosten für Betriebsstoffe und Reparaturen.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1975	Soll 1976	Soll 1974	am 1. 5. 1974
Personenkraftwagen	119	121	116	119
Transporter	102	107	126	111

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	1975 DM	1976 DM
Kosten wie vor	620 000	650 000
Personalausgaben	—	—
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	380 000	380 000
Zusammen	1 000 000	1 030 000

Zu 515 21 (einschließlich bisher 515 01) DM

1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen 110 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen 50 000
3. Beschaffung von technischen Geräten, Instrumenten und Einrichtungen 140 000
4. Unterhaltung 190 000

Zusammen 490 000

Zu 517 01	1975 DM	1976 DM
1. Heizung	400 000	420 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	245 000	255 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	240 000	250 000
4. Steuern und Abgaben	30 000	30 000
5. Geräte	10 000	15 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	25 000	30 000
Zusammen	950 000	1 000 000

1975 gegenüber 1974:

Mehr 200 000 DM infolge erhöhter Kosten für Heizung, Beleuchtung, Reinigung und für zusätzliche Diensträume.

1976 gegenüber 1975:

Mehr 50 000 DM infolge erhöhter Bewirtschaftungskosten.

Zu 518 01

1975 gegenüber 1974:

Mehr 187 200 DM infolge Mieterhöhungen und Anmietung zusätzlicher Diensträume.

1976 gegenüber 1975:

Mehr	21 000 DM	infolge Anmietung weiterer Diensträume
Weniger	28 000 DM	infolge Umzug des VA Dachau in ein verwaltungseigenes Dienstgebäude
Somit weniger	7 000 DM	

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
518 11	421	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	247,6	253,7	A 50,0 B 33,0 C 31,3
519 01	421	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	600,0	600,0	A 550,0 B 467,4 C 344,1
527 01	421	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	4.550,0	4.600,0	A 3.470,0 B 3.483,6 C 3.292,7
527 11	421	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A - C 0,8
531 21	421	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	10,0	10,0	A 6,0
546 69	421	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	3,4	3,4	A 3,7 B 2,6 C 1,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
632 01	421	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN AN LAENDER	4,5	4,5	A 4,5
681 01	421	STUDIENBEIHILFEN FUER STUDIERENDE AN FACHHOCHSCHULEN	20,0	20,0	A 50,0 B 0,5 C 5,5
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	421	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	240,0	255,0	A 200,0 B 169,2 C 141,8
710 21- 720 41	421	HOCHBAUMASSNAHMEN FUER DIE VERMESSUNGSAEMTER (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1976 DM 3.000.000 FAELLIG FRUEHESTENS IM FOLGENDEN JAHR	800,0	1.300,0	A 1.000,0 B 107,1 C 127,9
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	421	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	380,0	380,0	A 324,5 B 288,8 C 186,7
812 01	421	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	120,0	120,0	A 90,0 B 104,8 C 129,6

Erläuterungen

Zu 518 11

1975 gegenüber 1974:
Mehr 197 600 DM infolge Ausstattung der Ämter mit Kopiergeräten, die insbesondere der Nachführung des Grundbesitzkatasters dienen.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 6 100 DM infolge Anmietung weiterer Kopiergeräte.

Zu 519 01

	DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	562 000
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	38 000
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	—
Zusammen	600 000

1975 gegenüber 1974:
Mehr 50 000 DM infolge erhöhten Anfalls an Bauunterhaltungsmaßnahmen.

Zu 527 01

1975 gegenüber 1974:
Mehr 1 080 000 DM infolge Anhebung der Reisekostensätze und Verstärkung des Außendienstes.

1976 gegenüber 1975:
Mehr 50 000 DM infolge Verstärkung des Außendienstes.

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen .. 227 (166)

Zu 531 21

1975 gegenüber 1974:
Mehr 4 000 DM nach der Zahl der voraussichtlichen Umzüge.

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1 400
3. Verlustentschädigungen	—
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	—
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2 000
Zusammen	3 400

Zu 681 01

1975 gegenüber 1974:
Weniger 30 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 701 01

1975

	DM
Vermessungsamt Regensburg: Dachgeschoßausbau, Brandschutzmaßnahmen und Pkw-Stellplätze	240 000

1976

	DM
1. Vermessungsamt Freilassing: Errichtung eines kleineren Anbaues	245 000
2. Baumaßnahmen, deren Kosten im Einzelfall unter 50 000 DM betragen	10 000
Zusammen	255 000

Zu 710 21—720 41

Die Baumaßnahmen sind in der Anlage S aufgeführt.

Zu 811 01 (bisher 811 21)

1975

	DM
1. Erstbeschaffungen	
3 Pkw, 34 PS	19 200
6 Kombi, 50 PS	74 000
zur verstärkten Ausstattung der Außendienstgruppen mit Dienstkraftwagen.	
2. Ersatzbeschaffungen	
Es müssen ersetzt werden:	
19 Pkw, Baujahre 1962—1967, Fahrleistungen am 1. 4. 1974 zwischen 80 000 und 130 000 km.	
8 Kombi, Baujahre 1964 bis 1969, Fahrleistungen am 1. 4. 1974 80 000 bis 120 000 km.	
Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	
7 Pkw, 34 PS	44 800
20 Kombi, 50 PS	242 000
Zusammen	380 000

1976

	DM
1. Erstbeschaffungen	
3 Pkw, 34 PS	19 200
5 Kombi, 50 PS	61 900
zur verstärkten Ausstattung der Außendienstgruppen mit Dienstkraftwagen.	
2. Ersatzbeschaffungen	
Es müssen ersetzt werden:	
12 Pkw, Baujahre 1963—1968, voraussichtliche Fahrleistungen am 1. 4. 1975 zwischen 80 000 und 120 000 km.	
16 Kombi, Baujahre 1965—1970, voraussichtliche Fahrleistungen am 1. 4. 1975 zwischen 80 000 und 100 000 km.	
Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	
7 Pkw, 34 PS	44 800
21 Kombi, 50 PS	254 100
Zusammen	380 000

Zu 812 01

1975

	DM
1. Größere Beschaffungen von Ausstattungsgegenständen für neu zu beziehende Dienstgebäude und -räume	70 000
2. Ergänzungsbeschaffungen für neu geschaffene Diensträume	30 000
3. Ersatzbeschaffungen	20 000
Zusammen	120 000

1976

	DM
1. Größere Beschaffungen von Ausstattungsgegenständen für neu zu beziehende Dienstgebäude und -räume	50 000
2. Ergänzungsbeschaffungen für neu geschaffene Diensträume	40 000
3. Ersatzbeschaffungen	30 000
Zusammen	120 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 19	421	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN	78,0	76,6	A - B 55,0 C 16,0
812 21	421	ERWERB VON TECHNISCHEN GERAETEN UND INSTRUMENTEN DAVON IM KONJUNKTURHAUSHALT 1975: 500.000 DM.	840,0	840,0	A 570,0 B 643,9 C 272,2
		GESAMTAUSGABEN	101.902,1	110.154,0	A 86.204,5
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	64.618,6	68.618,6	A 63.138,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	1,0	1,0	A 2,0
		GESAMTEINNAHMEN	64.619,6	68.619,6	A 63.140,6
		PERSONALAUSGABEN	88.925,4	96.380,6	A 75.871,7
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	10.494,2	10.777,3	A 8.093,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	24,5	24,5	A 54,5
		BAUMASSNAHMEN	1.040,0	1.555,0	A 1.200,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	1.418,0	1.416,6	A 984,5
		GESAMTAUSGABEN	101.902,1	110.154,0	A 86.204,5
		ZUSCHUSS	37.282,5	41.534,4	A 23.063,9

Erläuterungen

Zu 812 19

1975	DM
Ersatzbeschaffungen und Erweiterungen von Fernsprechanlagen für:	
1. Vermessungsamt Coburg	6 000
2. Vermessungsamt Eichstätt	5 000
3. Vermessungsamt Freilassing	15 000
4. Vermessungsamt Neustadt a. d. Saale	12 000
5. Vermessungsamt Regensburg	40 000
Zusammen	78 000

1976	DM
Ersatzbeschaffungen von Fernsprechanlagen für:	
1. Vermessungsamt Friedberg	13 300
2. Vermessungsamt Nördlingen	13 300
3. Vermessungsamt Passau	40 000
4. Vermessungsamt Wunsiedel	10 000
Zusammen	76 600

Zu 812 21

1975	DM
1. Beschaffung von Tischrechnern	640 000
2. Beschaffung von elektronischen Tachymetern	200 000
Zusammen	840 000

1976	DM
Beschaffung von elektronischen Tachymetern	840 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1975 TSD.DM	1976 TSD.DM	A SOLL 1974 B IST 1973 C IST 1972 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 06			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	115.880,7	120.771,0	A 114.205,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	161.610,2	168.357,5	A 168.518,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	11,5	15,5	A -
		GESAMTEINNAHMEN	277.502,4	289.144,0	A 282.723,7
		PERSONALAUSGABEN	738.765,7	799.807,4	A 624.539,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	133.366,9	141.231,1	A 108.791,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	244.602,5	257.125,5	A 225.623,0
		BAUMASSNAHMEN	57.792,0	64.070,0	A 54.496,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	4.660,9	5.666,1	A 6.428,5
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	-	-	A -
		GESAMTAUSGABEN	1.179.188,0	1.267.900,1	A 1.019.878,8
		ZUSCHUSS	901.685,6	978.756,1	A 737.155,1

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 06

Kap. / Titel	Zweckbestimmung	1975 Haushaltsansatz DM	1975 Verpflichtungsermächtigung DM	1976 Haushaltsansatz DM	1976 Verpflichtungsermächtigung DM
06 04	**Oberfinanzdirektionen**				
812 19	Erwerb von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen	10 000	281 800	281 800	—
06 05	**Finanzämter**				
812 01	Erwerb von Geräten, Austattungs- und Ausrüstungsgegenständen	602 000	426 000	691 000	461 500
812 19	Erwerb von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen	371 000	—	216 000	500 000
06 11	**Finanzbauämter**				
812 19	Erwerb von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen	34 000	120 000	120 000	—
06 16	**Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen**				
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 300 000	200 000	1 700 000	—
Epl. 06 710-749	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 250 000 DM je Maßnahme (Anlage S)	55 262 000	47 000 000	61 415 000	54 750 000
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen		48 027 800		55 711 500

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen

- Einzelplan 06 -

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Feste Gehälter				
Ministerialdirektoren	B 9	2	2	2
Ministerialdirigenten	B 6	7	7	7
Ministerialräte	B 3	27	32	23
Aufsteigende Gehälter				
Ministerialräte	A 16	27	22	20
Regierungsdirektoren erhalten eine Stellenzulage nach Fußnote 1 zur BesGr. A 15	A 15	9	9	9
Oberregierungsräte	A 14	36	36	27
Oberbaurat		—	—	1
Regierungsräte	A 13	14	21	21
Oberamtsräte	A 13	68	68	54
Amtsräte	A 12	32	32	32
Regierungsamtmänner	A 11	3	6	12
Regierungsoberinspektoren	A 10	3	3	3
Ministerialkanzleivorstand		1	1	1
Ministerialregistraturvorstand		1	1	1
Amtsinspektoren	A 9	28	30	26
Betriebsinspektor		1	1	1
Regierungshauptsekretäre	A 8	6	6	6
Hauptwerkmeister		—	1	—
Regierungsobersekretäre	A 7	2	—	2
Oberwerkmeister		1	—	1
Werkmeister	A 6	1	1	1
Oberamtsmeister (1 DW)	A 5	12	12	12
Betriebsobermeister		5	5	5
Amtsmeister	A 4	3	3	3
Hauptoffizianten	A 3	3	3	1
Betriebsobergehilfen		—	—	2
Zusammen		**292**	**302**	**273**
davon 1 DW				
Zugang		19	10	
Leerstellen				
Ministerialdirigent	B 6	2	2	1
Ministerialräte	B 3	2	2	1
Zusammen		**4**	**4**	**2**
Zugang		2		

1975

Zugang:	**Stellen**	
BesGr. B 3	4	Hebung von BesGr. A 16
BesGr. A 16	11	und zwar 5 Hebung von BesGr. A 15 6 Hebung von BesGr. A 14
BesGr. A 15	5	Hebung von BesGr. A 14
BesGr. A 14	20	Oberregierungsräte — und zwar 14 Hebung von BesGr. A 13 3 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. II a) 1 Umwandlung von Oberbaurat 1 Übertragung von Kap. 06 15 1 Übertragung von Kap. 06 19
BesGr. A 13	7	Regierungsräte — und zwar 6 Umwandlung von Oberamtsräten 1 Übertragung von Kap. 06 15
	20	Oberamtsräte — Hebung von BesGr. A 12
BesGr. A 12	20	und zwar: 1 Übertragung von Kap. 06 15 (VergGr. IV b) und Umwandlung von Tit. 425 01 4 Übertragung von Kap. 06 08 (2 VergGr. V b, 2 VergGr. V c) und Umwandlung von Tit. 425 01 1 Übertragung von Kap. 06 18 (VergGr. V b) und Umwandlung von Tit. 425 01 5 Übertragung von Kap. 06 19 (4 VergGr. V b, 1 VergGr. VII) und Umwandlung von Tit. 425 01 9 Hebung von BesGr. A 11
BesGr. A 9	2	Amtsinspektoren — und zwar 1 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. VI b) 1 Übertragung von Kap. 06 08 (BesGr. A 8) und Hebung nach BesGr. A 9
BesGr. A 3	2	Hauptoffizianten — Umwandlung von Betriebsobergehilfen (BesGr. A 3)
Zusammen	91	

Abgang:		
BesGr. A 16	4	Hebung nach BesGr. B 3
BesGr. A 15	5	Hebung nach BesGr. A 16
BesGr. A 14	11	Oberregierungsräte — und zwar 6 Hebung nach BesGr. A 16 5 Hebung nach BesGr. A 15
	1	Oberbaurat — Umwandlung in Oberregierungsrat
BesGr. A 13	14	Regierungsräte — Hebung nach BesGr. A 14
	6	Oberamtsräte — Umwandlung in Regierungsräte
BesGr. A 12	20	Hebung nach BesGr. A 13 (Oberamtsräte)
BesGr. A 11	9	Hebung nach BesGr. A 12
BesGr. A 3	2	Betriebsobergehilfen — Umwandlung in Hauptoffizianten (BesGr. A 3)
Zusammen	72	
Bleiben Zugang	19	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					(Noch zu Titel 422 01)
					1976
					Zugang: **Stellen**
					BesGr. B 3 — 5 — Hebung von BesGr. A 16
					BesGr. A 13 — 7 — Regierungsräte — Übertragung von Kap. 06 05
					BesGr. A 11 — 3 — Übertragung von Kap. 06 05
					BesGr. A 9 — 2 — Amtsinspektoren — Hebung von BesGr. A 7 (Regierungsobersekretäre)
					BesGr. A 8 — 1 — Hauptwerkmeister — Hebung von BesGr. A 7 (Oberwerkmeister)
					Zusammen 18
					Abgang:
					BesGr. A 16 — 5 — Hebung nach BesGr. B 3
					BesGr. A 7 — 2 — Regierungsobersekretäre — Hebung nach BesGr. A 9 (Amtsinspektoren)
					1 Oberwerkmeister — Hebung nach BesGr. A 8 (Hauptwerkmeister)
					Zusammen 8
					Bleiben Zugang 10
					1975
					Zugang: **Leerstellen**
					BesGr. B 6 — 1 — für einen ohne Dienstbezüge beurlaubten Beamten
Zu Titel 422 11					
Beamte zur Anstellung	A 13	**4**	**4**	**4**	BesGr. B 3 — 1 — für einen ohne Dienstbezüge beurlaubten Beamten
					Zusammen 2
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte					
Regierungsdirektor	A 15	1	1	—	
Oberregierungsräte	A 14	9	2	2	
Regierungsräte	A 13	4	2	2	
Oberamtsräte	A 13	3	2	2	
Regierungsamtmänner	A 11	4	4	—	
Regierungsoberinspektoren	A 10	3	3	3	
Amtsinspektoren	A 9	2	2	—	
Regierungshauptsekretäre	A 8	1	1	1	
Zusammen		**27**	**17**	**10**	
					1975
					Zugang: **Stellen**
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte	II a	—	—	2	VergGr. II a — 1 — Übertragung von Kap. 06 15
	IV a	1	1	—	VergGr. IV a — 1 — Hebung von VergGr. V b
	IV b	3	3	1	VergGr. IV b — 3 — Hebung von VergGr. V b
	V b	2	2	4	VergGr. V b — 2 — und zwar 1 Übertragung von Kap. 06 19, 1 Hebung von VergGr. V c
	V c	5	5	4	VergGr. V c — 2 — Hebung von VergGr. VI b
	VI b	17	18	18	VergGr. VI b — 2 — Hebung von VergGr. VII
	VII	21	20	23	VergGr. VIII — 5 — Übertragung von Kap. 06 19
	VIII	76	76	71	Zusammen 16
Zusammen		**125**	**125**	**123**	**Abgang:**
Zugang		2			VergGr. II a — 3 — Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 14)
					VergGr. IV b — 1 — im Vollzug des kw-Vermerks
					VergGr. V b — 4 — und zwar 1 Hebung nach VergGr. IV a, 3 Hebung nach VergGr. IV b
					VergGr. V c — 1 — Hebung nach VergGr. V b
					VergGr. VI b — 3 — und zwar 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 9 — Amtsinspektor), 2 Hebung nach VergGr. V c
					VergGr. VII — 2 — Hebung nach VergGr. VI b
					Zusammen 14
					Bleiben Zugang 2

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					(Noch zu Titel 425 01)
					1976
					Zugang: **Stellen**
					VergGr. VI b 1 Hebung von VergGr. VII
					Abgang:
					VergGr. VII 1 Hebung nach VergGr. VI b
					Bleibt Zugang / Abgang —
					Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft: 1 Stelleninhaber der VergGr. II a in VergGr. I b, 2 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b.
Zu Titel 426 01					**1975**
					Zugang: **Stellen**
Arbeiter		**35**	**35**	**31**	
					Arbeiter 4 Übertragung von Kap. 06 19 Tit. 425 01 (1 IX b, 3 X) und Umwandlung in Arbeiter
Zugang		4			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		292	302	273	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		4	4	4	
Titel 425 01 Angestellte		125	125	123	
Titel 426 01 Arbeiter		35	35	31	
Personalsoll insgesamt		**456**	**466**	**431**	
ohne abgeordnete Beamte Titel 422 31					
Ferner:					
Leerstellen					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		**4**	**4**	**2**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Feste Gehälter				
Oberfinanzpräsidenten	B 7	2	2	2
Finanzpräsidenten	B 3	2	2	2
Abteilungsdirektoren	B 2	8	8	8
Aufsteigende Gehälter				
Oberregierungsdirektoren	A 16	10	10	10
davon 1 Stelle ku in BesGr. A 15 ab 1. 3. 1978				
Regierungsdirektoren	A 15	26	26	26
davon 24 Stellen mit einer Stellenzulage nach Fußnote 1 zur BesGr. A 15				
Forstdirektoren		2	2	2
Oberregierungsräte	A 14	16	16	17
Oberforstmeister		2	2	2
Oberlandwirtschaftsräte		4	4	2
Regierungsräte	A 13	7	7	7
Forstmeister		1	1	1
Landwirtschaftsräte		1	1	2
Obersteuerräte	A 13	39	39	34
davon 1 Stelle gem. § 3 Nr. 1 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.				
Steuerräte	A 12	88	88	87
davon 2 Stellen gem. § 3 Nr 1 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.				
Technischer Amtsrat		1	1	1
Steueramtmänner	A 11	79	79	85
davon 2 Stellen gem. § 3 Nr. 1 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.				
Technischer Amtmann		1	1	1
Forstamtmänner		4	4	4
Steueroberinspektoren	A 10	8	8	2
davon 2 Stellen gem. § 3 Nr. 1 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.				
Technische Oberinspektoren		3	3	3
Oberförster		2	2	2
Steuerinspektoren	A 9	5	6	7
davon 1 Stelle gem. § 3 Nr. 1 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.				
Amtsinspektoren	A 9	58	58	44
Steuerhauptsekretäre	A 8	24	24	29
Steuerobersekretäre	A 7	34	34	34
Oberwerkmeister		2	2	2
Steuersekretäre	A 6	4	4	6
Werkmeister		—	—	1
Steuerassistenten (1 DW)	A 5	3	3	3
Oberamtsmeister	A 5	14	16	12
Steuerhauptwachtmeister	A 4	18	16	20
Steueroberwachtmeister	A 3	8	8	8
Steuerwachtmeister	A 2	1	1	—
Zusammen		**477**	**478**	**466**
davon 1 DW				
Zugang		11	1	

1975

Zugang:	**Stellen**	
BesGr. A 14	2	Oberlandwirtschaftsräte — und zwar 1 Umwandlung von BesGr. A 14 (Oberregierungsrat) 1 Hebung von BesGr. A 13 (Landwirtschaftsrat)
BesGr. A 13	5	Obersteuerräte — und zwar 2 Übertragung von Kap. 06 05 3 Hebung von BesGr. A 12
BesGr. A 12	6	Steuerräte — Hebung von BesGr. A 11
BesGr. A 10	6	Steueroberinspektoren — Hebung von BesGr. A 9 (Steuerinspektoren)
BesGr. A 9	4	Steuerinspektoren — und zwar 1 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. V a) 3 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. V b)
	14	Amtsinspektoren — und zwar 9 Übertragung von Kap. 06 05 5 Hebung von BesGr. A 8
BesGr. A 7	5	Steuerobersekretäre — und zwar 4 Hebung von BesGr. A 6 (Steuersekretäre) 1 Hebung von BesGr. A 6 (Werkmeister)
BesGr. A 6	2	Steuersekretäre — Hebung von BesGr. A 5 (Steuerassistenten)
BesGr. A 5	2	Steuerassistenten — Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. VIII)
	2	Oberamtsmeister — Hebung von BesGr. A 4
BesGr. A 2	1	Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. IX b)
Zusammen	49	

Abgang:		
BesGr. A 14	1	Oberregierungsrat — Umwandlung in BesGr. A 14 (Oberlandwirtschaftsrat)
BesGr. A 13	1	Landwirtschaftsrat — Hebung nach BesGr. A 14 (Oberlandwirtschaftsrat)
BesGr. A 12	5	Steuerräte — und zwar 3 Hebung nach BesGr. A 13 (Obersteuerräte) 2 Übertragung nach Kap. 06 05
BesGr. A 11	6	Steueramtmänner — Hebung nach BesGr. A 12 (Steuerräte)
BesGr. A 9	6	Steuerinspektoren — Hebung nach BesGr. A 10 (Steueroberinspektoren)
BesGr. A 8	5	Hebung nach BesGr. A 9 (Amtsinspektoren)
BesGr. A 7	5	Steuerobersekretäre — Übertragung nach Kap. 06 05
BesGr. A 6	4	Steuersekretäre — Hebung nach BesGr. A 7 (Steuerobersekretäre)
	1	Werkmeister — Hebung nach BesGr. A 7 (Steuerobersekretäre)
BesGr. A 5	2	Steuerassistenten — Hebung nach BesGr. A 6 (Steuersekretäre)
BesGr. A 4	2	Hebung nach BesGr. A 5 (Oberamtsmeister)
Zusammen	38	
Bleiben Zugang	11	

1976

Zugang:	**Stellen**	
BesGr. A 9	1	Steuerinspektor — Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. V b)
BesGr. A 5	2	Oberamtsmeister — Hebung von BesGr. A 4
Zusammen	3	

Abgang:		
BesGr. A 4	2	Hebung nach BesGr. A 5 (Oberamtsmeister)
Bleiben Zugang	1	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
(Noch zu Titel 422 01)					**1975**
Leerstellen					**Zugang: Leerstellen**
Oberregierungsräte	A 14	2	2	—	BesGr. A 14 — 2 neu für an außerhalb der Staatsverwaltung abgeordnete Beamte
Steuerhauptsekretäre	A 8	5	5	—	BesGr. A 8 — 5 neu für ohne Bezüge beurlaubte Beamtinnen
Steuerobersekretäre	A 7	7	7	5	BesGr. A 7 — 2 neu für ohne Bezüge beurlaubte Beamtinnen
Zusammen		**14**	**14**	**5**	Zusammen 9
Zugang		9			
Bei Bedarf dürfen die Stellen der BesGr. A 4 und A 5 des einfachen Dienstes der Kap. 06 04 und 06 05 ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden					
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte					
Regierungsdirektoren	A 15	2	2	—	
Oberregierungsräte	A 14	6	6	4	
Regierungsräte	A 13	1	1	2	
Steuerräte	A 12	2	2	1	
Steueramtmänner	A 11	4	4	3	
Steueroberinspektoren	A 10	2	2	3	
Steuerhauptsekretäre	A 8	2	2	2	
Steuerobersekretäre	A 7	5	5	5	
Zusammen		**24**	**24**	**20**	
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Zugang: Stellen**
Tarifliche Angestellte	II a	2	2	2	VergGr. III — 1 Übertragung von Kap. 06 05
	III	6	6	5	VergGr. V c — 1 Umwandlung von VergGr. V b
	IV a	6	6	6	VergGr. VI b — 3 Hebung von VergGr. VII
davon 1 Stelle ku in VergGr. V b	IV b	3	3	3	Zusammen 5
	V a	—	—	1	**Abgang:**
davon 1 Stelle ku in VergGr. VII	V b	9	8	13	VergGr. V a — 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 9)
	V c	18	18	17	VergGr. V b — 4 und zwar 3 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 9), 1 Umwandlung nach VergGr. V c
	VI b	18	18	15	VergGr. VII — 3 Hebung nach VergGr. VI b
	VII	50	50	53	VergGr. VIII — 2 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 5)
	VIII	73	73	75	VergGr. IX b — 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 2)
	IX b	3	3	4	Zusammen 11
Zusammen		**188**	**187**	**194**	Bleiben Abgang 6
Abgang		6	1		**1976**
					Abgang: Stellen
					VergGr. V b — 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 9)
					Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft: 9 Stelleninhaber der VergGr. V b in VergGr. IV b, 19 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b, 9 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII.
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen		—	—	—	
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		**67**	**67**	**67**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		477	478	466	
Titel 425 01 Angestellte		188	187	194	
Titel 426 01 Arbeiter		67	67	67	
Personalsoll insgesamt ohne abgeordnete Beamte Titel 422 31		**732**	**732**	**727**	
Ferner:					
Leerstellen					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		**14**	**14**	**5**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Aufsteigende Gehälter				
Oberregierungsdirektoren davon 3 Stellen ku in BesGr. A 15 ab 1. Januar 1978	A 16	30	30	30
Regierungsdirektoren (4 DW) davon 13 Stellen mit einer Stellenzulage nach Fußnote 1 zur BesGr. A 15 1 Stelle ku in BesGr. A 14	A 15	85	85	86
Oberregierungsräte (1 DW)	A 14	136	136	127
Oberlandwirtschaftsräte		3	3	—
Regierungsräte (1 DW)	A 13	88	88	84
Landwirtschaftsräte		3	3	6
Obersteuerräte davon 121 Stellen gem. § 2 Nr. 1 Buchst. a, 5 Stellen gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.	A 13	217	218	220
Steuerräte davon 121 Stellen gem. § 2 Nr. 1 Buchst. a, 352 Stellen gem. § 2 Nr 1 Buchst. b, 11 Stellen gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.	A 12	793	810	783
Steueramtmänner davon 528 Stellen gem. § 2 Nr. 1 Buchst. b, 135 Stellen gem. § 2 Nr. 1 Buchst. c, 27 Stellen gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG	A 11	1 609	1 641	1 582
Steueroberinspektoren davon 52 Stellen gem. § 2 Nr. 1 Buchst. c, 6 Stellen gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.	A 10	1 534	1 583	1 502
Steuerinspektoren davon 21 Stellen gem. § 2 Nr. 1 Buchst. c, 5 Stellen gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG	A 9	488	596	526
Amtsinspektoren davon 130 Stellen gem. § 2 Nr. 1 Buchst. d, 653 Stellen gem. § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG. davon 1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	A 9	1 095	1 095	929
Steuerhauptsekretäre davon 86 Stellen gem. § 2 Nr. 1 Buchst. d, 163 Stellen gem. § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG. davon 3 Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber	A 8	1 637	1 637	1 638
Steuerobersekretäre	A 7	1 851	1 851	1 927
Steuersekretäre	A 6	801	801	827
Steuerassistenten	A 5	233	263	301
Oberamtsmeister (16 DW)	A 5	111	111	77
Steuerhauptwachtmeister (24 DW) davon 1 Stelle ku nach Wegfall des Zuschusses nach G 131 in 1 Stelle der VergGr. VIII	A 4	164	164	158
Steueroberwachtmeister (17 DW)	A 3	28	28	64
Steuerwachtmeister (11 DW)	A 2	23	23	23
Zusammen		**10 929**	**11 166**	**10 890**
davon 74 DW				
Zugang		39	237	

1975

Zugang:	**Stellen**	
BesGr. A 14	11	Oberregierungsräte — Hebung von BesGr. A 13 (Regierungsräte)
	3	Oberlandwirtschaftsräte — Hebung von BesGr. A 13 (Landwirtschaftsräte)
BesGr. A 13	19	Regierungsräte — und zwar 10 neu infolge Aufgabenmehrung 2 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. II a) 5 Übertragung von Kap. 06 08 2 Übertragung von Kap. 06 19
BesGr. A 12	15	und zwar 2 Übertragung von Kap. 06 04 12 Hebung von BesGr. A 11 1 Übertragung von Kap. 06 13
BesGr. A 11	48	und zwar 3 Übertragung von Kap. 06 15 Tit. 425 01 45 Hebung von BesGr. A 10
BesGr. A 10	79	Hebung von BesGr. A 9 (Steuerinspektoren)
BesGr. A 9	45	Steuerinspektoren — Umwandlung von Tit. 422 11 (BesGr. A 9 z. A.)
	178	Amtsinspektoren — Hebung von BesGr. A 8
BesGr. A 8	181	Hebung von BesGr. A 7
BesGr. A 7	105	und zwar 100 Hebung von BesGr. A 6 5 Übertragung von Kap. 06 04
BesGr. A 6	74	Hebung von BesGr. A 5
BesGr. A 5	6	Steuerassistenten — Umwandlung von Tit. 425 01 **(VergGr. V b)**
	35	Oberamtsmeister — Hebung von BesGr. A 4
BesGr. A 4	41	Hebung von BesGr. A 3
BesGr. A 3	5	Hebung von BesGr. A 2
BesGr. A 2	5	und zwar 3 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. IX b) 2 Umwandlung von Tit. 426 01 (Arbeiter)
Zusammen	850	

Abgang:		
BesGr. A 15	1	Übertragung nach Kap. 06 14
BesGr. A 14	2	Übertragung nach Kap. 06 14
BesGr. A 13	15	Regierungsräte — und zwar 11 Hebung nach BesGr. A 14 4 Übertragung nach Kap. 06 14
	3	Landwirtschaftsräte — Hebung nach BesGr. A 14 (Oberlandwirtschaftsräte)
	3	Obersteuerräte — und zwar 2 Übertragung nach Kap. 06 04 1 Übertragung nach Kap. 06 13
BesGr. A 12	5	Übertragung nach Kap. 06 19
BesGr. A 11	21	und zwar 12 Hebung nach BesGr. A 12 2 Übertragung nach Kap. 06 14 7 Übertragung nach Kap. 06 19
BesGr. A 10	47	und zwar 45 Hebung nach BesGr. A 11 2 Übertragung nach Kap. 06 14
BesGr. A 9	83	Steuerinspektoren — und zwar 79 Hebung nach BesGr. A 10 4 Übertragung nach Kap. 13 05 Tit. 123 01—123 04
	12	Amtsinspektoren — und zwar 9 Übertragung nach Kap. 06 04 3 Übertragung nach Kap. 06 19
Übertrag	192	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974
Leerstellen				
Regierungsdirektor	A 15	1	1	—
Oberregierungsräte	A 14	8	8	5
Steueroberinspektoren	A 10	30	30	30
Steuerinspektoren	A 9	120	120	120
Steuerhauptsekretäre	A 8	10	10	—
Steuerobersekretäre	A 7	110	110	40
Steuersekretäre	A 6	110	110	160
Steuerassistenten	A 5	90	90	90
Zusammen		**479**	**479**	**445**
Zugang		34		

Bei Bedarf dürfen die Stellen der BesGr A 4 und A 5 des einfachen Dienstes der Kap. 06 04 und 06 05 ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

(Noch zu Titel 422 01)

Abgang: **Stellen**

Übertrag 192

BesGr. A 8	182	und zwar 178 Hebung nach BesGr. A 9 (Amtsinspektoren) 1 Wegfall im Vollzug des kw-Vermerks 1 Übertragung nach Kap. 06 14 2 Übertragung nach Kap. 06 19
BesGr. A 7	181	Hebung nach BesGr. A 8
BesGr. A 6	100	Hebung nach BesGr. A 7
BesGr. A 5	74	Steuerassistenten — Hebung nach BesGr. A 6
	1	Oberamtsmeister — Übertragung nach Kap. 06 19
BesGr. A 4	35	Hebung nach BesGr. A 5 (Oberamtsmeister)
BesGr. A 3	41	Hebung nach BesGr. A 4
BesGr. A 2	5	Hebung nach BesGr. A 3

Zusammen 811

Bleiben Zugang 39

1976

Zugang: **Stellen**

BesGr. A 13	10	Regierungsräte — neu infolge Aufgabenmehrung
	1	Obersteuerrat — Hebung von BesGr. A 12
BesGr. A 12	18	Hebung von BesGr. A 11
BesGr. A 11	53	Hebung von BesGr. A 10
BesGr. A 10	102	Hebung von BesGr. A 9
BesGr. A 9	210	Steuerinspektoren — Umwandlung von Tit. 422 11 (BesGr. A 9 z. A.)
BesGr. A 5	30	Steuerassistenten — Umwandlung von Tit. 422 11 (BesGr. A 5 z. A.)

Zusammen 424

Abgang:

BesGr. A 13	10	Regierungsräte — und zwar 7 Übertragung nach Kap. 06 01 3 Übertragung nach Kap. 06 14
BesGr. A 12	1	Hebung nach BesGr. A 13 (Obersteuerrat)
BesGr. A 11	21	und zwar 18 Hebung nach BesGr. A 12 3 Übertragung nach Kap. 06 01
BesGr. A 10	53	Hebung nach BesGr. A 11
BesGr. A 9	102	Steuerinspektoren — Hebung nach BesGr. A 10

Zusammen 187

Bleiben Zugang 237

1975

Zugang: **Leerstellen**

BesGr. A 15	1	Hebung von BesGr. A 14
BesGr. A 14	4	neu — für an außerhalb der Staatsverwaltung abgeordnete Beamte
BesGr. A 8	10	neu — für beurlaubte Beamtinnen
BesGr. A 7	70	und zwar 20 neu — für beurlaubte Beamtinnen 50 Hebung von BesGr. A 6

Zusammen 85

Abgang:

BesGr. A 14	1	Hebung nach BesGr. A 15
BesGr. A 6	50	Hebung nach BesGr. A 7

Zusammen 51

Bleiben Zugang 34

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 11					**1975**
					Zugang: **Stellen**
Beamte zur Anstellung	A 13	32	32	32	BesGr. A 9 z. A. 100 Umwandlung von Tit. 422 21 (Anwärter A 9)
	A 9	955	1 075	900	
	A 5	865	1 495	650	BesGr. A 5 z. A. 215 und zwar
					15 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. V b)
Zusammen		**1 852**	**2 602**	**1 582**	140 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. VII)
Zugang		270	750		60 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. VIII)
					Zusammen 315
					Abgang:
					BesGr. A 9 z. A. 45 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 9)
Leerstellen	A 9	20	20	20	Bleiben Zugang 270
	A 5	35	35	35	
Zusammen		**55**	**55**	**55**	**1976**
					Zugang: **Stellen**
					BesGr. A 9 z. A. 330 Umwandlung von Tit. 422 21 (Anwärter A 9)
					BesGr. A 5 z. A. 660 Umwandlung von Tit. 422 21 (Anwärter A 5)
					Zusammen 990
					Abgang:
					BesGr. A 9 z. A. 210 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 9)
					BesGr. A 5 z. A. 30 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 5)
					Zusammen 240
					Bleiben Zugang 750
					1975
					Zugang: **Stellen**
Zu Titel 422 21					Anwärter
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					gehobener Dienst 435 und zwar
					145 Umwandlung von Dienstanfänger gehobener Dienst
					290 neu — für dringenden Nachwuchsbedarf
Gehobener Dienst					
Anwärter		1 187	1 077	852	Anwärter
Dienstanfänger		—	—	145	mittlerer Dienst 380 neu — für dringenden Nachwuchsbedarf
Mittlerer Dienst					
Anwärter		915	560	535	Zusammen 815
Zusammen		**2 102**	**1 637**	**1 532**	**Abgang:**
Zugang		570			Anwärter
Abgang			465		gehobener Dienst 100 Umwandlung nach Tit. 422 11 (BesGr. A 9 z. A.)
					Dienstanfänger
					gehobener Dienst 145 Umwandlung in Anwärter gehobener Dienst
					Zusammen 245
Leerstellen					Bleiben Zugang 570
Anwärter	A 9	155	155	155	**1976**
					Zugang: **Stellen**
					Anwärter
					gehobener Dienst 220 neu — für dringenden Nachwuchsbedarf
					Anwärter
					mittlerer Dienst 305 neu — für dringenden Nachwuchsbedarf
					Zusammen 525
					Abgang:
					Anwärter
					gehobener Dienst 330 Umwandlung nach Tit. 422 11 (BesGr. A 9 z. A.)
					Anwärter
					mittlerer Dienst 660 Umwandlung nach Tit. 422 11 (BesGr. A 5 z. A.)
					Zusammen 990
					Bleiben Abgang 465

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte					
Steueramtmann	A 11	—	—	1	
Zu Titel 425 01					**Zu a) Allgemeine Steuerverwaltung**
Angestellte					**1975**
					Zugang: **Stellen**
Tarifliche Angestellte					VergGr. III 2 Hebung von VergGr. IV a
a) Allgemeine Steuerverwaltung	II a	2	2	2	VergGr. IV a 2 Hebung von VergGr. IV b
	II b	10	19	10	VergGr. V c 26 Hebung von VergGr. VI b
	III	16	7	15	VergGr. VI b 19 Hebung von VergGr. VII
	IV a	19	19	19	VergGr. VII 33 Hebung von VergGr. VIII
	IV b	16	16	18	Zusammen 82
	V b	102	102	123	
	V c	211	211	185	**Abgang:**
	VI b	264	269	271	VergGr. III 1 Übertragung nach Kap. 06 04
	VII	919	979	1 047	VergGr. IV a 2 Hebung nach VergGr. III
	VIII	367	407	460	VergGr. IV b 2 Hebung nach VergGr. IV a
	IX b	16	16	19	VergGr. V b 21 und zwar
	X	4	4	4	6 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 5)
Zwischensumme a)		**1 946**	**2 051**	**2 173**	15 Umwandlung nach Tit. 422 11 (BesGr. A 5 z. A.)
Abgang		227			VergGr. VI b 26 Hebung nach VergGr. V c
Zugang			105		VergGr. VII 161 und zwar
b) Amtl. landw. Sachverständige (ALS)					19 Hebung nach VergGr. VI b
	II a	17	17	19	140 Umwandlung nach Tit. 422 11 (BesGr. A 5 z. A.)
	II b	2	2	4	2 Übertragung nach Kap. 06 14
	IV a	24	25	14	VergGr. VIII 93 und zwar
	IV b	10	9	18	33 Hebung nach VergGr. VII
Zwischensumme b)		**53**	**53**	**55**	60 Umwandlung nach Tit. 422 11 (BesGr. A 5 z. A.)
Abgang		2			VergGr. IX b 3 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 2)
Zusammen a) und b)		**1 999**	**2 104**	**2 228**	Zusammen 309
Abgang		229			Bleiben Abgang 227
Zugang			105		
					1976
					Zugang: **Stellen**
					VergGr. II b 9 Hebung von VergGr. III
					VergGr. VI b 5 neu — für Leiterinnen von Lochsälen
					VergGr. VII 60 neu — für Datentypistinnen
					VergGr. VIII 40 neu — für Datentypistinnen
					Zusammen 114
					Abgang:
					VergGr. III 9 Hebung nach VergGr. II b
					Bleiben Zugang 105
					Zu b) Amtl. landw. Sachverständige (ALS)
					1975
					Zugang: **Stellen**
					VergGr. IV a 10 und zwar
					8 Hebung von VergGr. IV b
					2 Umwandlung von VergGr. II b
					Abgang:
					VergGr. II a 2 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 13)
					VergGr. II b 2 Umwandlung nach VergGr. IV a
					VergGr. IV b 8 Hebung nach VergGr. IV a
					Zusammen 12
					Bleiben Abgang 2

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					(Noch zu 425 01) **1976** **Zugang:** **Stellen** VergGr. IV a 1 Hebung von VergGr. IV b **Abgang:** VergGr. IV b 1 Hebung nach VergGr. IV a Bleibt Zugang / Abgang — Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft: 2 Stelleninhaber der VergGr. II a in VergGr. I b, 2 Stelleninhaber der VergGr. IV b in VergGr. IV a, 32 Stelleninhaber der VergGr. V b in VergGr. IV b, 208 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b, 67 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII, 6 Stelleninhaber der VergGr. IX b in VergGr. IX a.
Zu Titel 425 11					**1975**
Sonstige Hilfsleistungen		—	—	**40**	**Abgang:** **Stellen** Sonstige Hilfsleistungen 40 Die sonstigen Hilfsleistungen können wegen der unterschiedlichen Zahl und der vorübergehenden Beschäftigung nur betragsmäßig veranschlagt werden.
Zu Titel 426 01					**1975**
Arbeiter		**358**	**358**	**360**	**Abgang:** **Stellen** Arbeiter 2 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 2)
Abgang		2			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		10 929	11 166	10 890	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		1 852	2 602	1 582	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst und Dienstanfänger		2 102	1 637	1 532	
Titel 425 01 Angestellte		1 999	2 104	2 228	
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen		—	—	40	
Titel 426 01 Arbeiter		358	358	360	
Personalsoll insgesamt ohne abgeordnete Beamte Titel 422 31		**17 240**	**17 867**	**16 632**	
Ferner:					
Leerstellen					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		479	479	445	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		55	55	55	
Titel 422 21 Anwärter		155	155	155	
Zusammen		**689**	**689**	**655**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1975**
					Abgang: **Stellen**
Planmäßige Beamte					BesGr. B 2 — 1 Finanzpräsident — Übertragung nach Kap. 06 14
Feste Gehälter					BesGr. A 15 — 1 Regierungsdirektor — Übertragung nach Kap. 06 14
Finanzpräsident	B 2	—	—	1	BesGr. A 14 — 7 Oberregierungsräte — Übertragung nach Kap. 06 14
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 13 — 3 Regierungsräte — Übertragung nach Kap. 06 14
Regierungsdirektoren	A 15	1	1	2	BesGr. A 12 — 5 Steuerräte — Übertragung nach Kap. 06 14
Oberregierungsräte	A 14	1	1	8	BesGr. A 11 — 2 Steueramtmänner — Übertragung nach Kap. 06 14
Regierungsräte	A 13	—	—	3	BesGr. A 10 — 1 Steueroberinspektor — Übertragung nach Kap. 06 14
Obersteuerräte	A 13	3	3	3	BesGr. A 9 — 2 Amtsinspektoren — Übertragung nach Kap. 06 14
Steuerräte	A 12	—	—	5	BesGr. A 8 — 1 Steuerhauptsekretär — Übertragung nach Kap. 06 14
Steueramtmänner	A 11	—	—	2	BesGr. A 4 — 1 Steuerhauptwachtmeister — Übertragung nach Kap. 06 14
Steueroberinspektor	A 10	—	—	1	Zusammen 24
Amtsinspektoren (DW)	A 9	1	1	3	
Steuerhauptsekretär	A 8	—	—	1	
Steuerhauptwachtmeister	A 4	—	—	1	
Zusammen		**6**	**6**	**30**	
davon 1 DW					
Abgang		24			
Zu Titel 425 01					**1975**
					Abgang: **Stellen**
Angestellte					VergGr. II a — 1 Übertragung nach Kap. 06 14
Tarifliche Angestellte	II a	—	—	1	VergGr. V c — 1 Übertragung nach Kap. 06 14
	V c	—	—	1	VergGr. VI b — 1 Übertragung nach Kap. 06 14
	VI b	1	1	2	VergGr. VII — 3 Übertragung nach Kap. 06 14
	VII	1	1	4	VergGr. VIII — 5 Übertragung nach Kap. 06 14
	VIII	—	—	5	VergGr. IX b — 1 Übertragung nach Kap. 06 14
	IX b	—	—	1	Zusammen 12
Zusammen		**2**	**2**	**14**	
Abgang		12			
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen		—	—	—	
Zu Titel 426 01					**1975**
					Abgang: **Stellen**
Arbeiter		**5**	**5**	**19**	Arbeiter — 14 Übertragung nach Kap. 06 14
Abgang		14			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		6	6	30	
Titel 425 01 Angestellte		2	2	14	
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen		—	—	—	
Titel 426 01 Arbeiter		5	5	19	
Personalsoll insgesamt		**13**	**13**	**63**	
ohne abgeordnete Beamte Titel 422 31					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1975**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
					BesGr. A 15 1 Hebung von BesGr. A 14
Aufsteigende Gehälter					**Abgang:**
Regierungsdirektor	A 15	1	1	—	
Oberregierungsräte	A 14	1	1	2	BesGr. A 14 1 Hebung nach BesGr. A 15
Steuerräte	A 12	2	2	2	Bleibt Zugang / Abgang —
Zusammen		**4**	**4**	**4**	
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Abgang:** **Stellen**
					VergGr. IV a 4 Übertragung nach Kap. 06 11
Tarifliche Angestellte	II a	5	5	5	
	IV a	32	32	36	
Zusammen		**37**	**37**	**41**	
Abgang		4			
Zu Titel 427 01					
Nebenamtlich Tätige		**26**	**26**	**26**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		4	4	4	
Titel 425 01 Angestellte		37	37	41	
Personalsoll insgesamt		**41**	**41**	**45**	
Ferner:					
Titel 427 01 Nebenamtlich Tätige		26	26	26	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1975**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 3 — 1 Hauptoffiziant — Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. VIII)
Regierungsdirektoren	A 15	3	3	3	
davon 2 Stellen mit einer Stellenzulage nach Fußnote 1 zur BesGr. A 15					**Abgang:**
Oberregierungsräte	A 14	9	9	9	BesGr. A 11 — 2 Übertragung nach Kap. 06 05
Oberamtsrat	A 13	1	1	1	BesGr. A 10 — 2 Übertragung nach Kap. 06 05
Amtsräte	A 12	3	3	3	BesGr. A 9 — 1 Regierungsinspektor — Übertragung nach Kap. 06 05
Regierungsamtmänner	A 11	5	5	7	BesGr. A 8 — 1 Übertragung nach Kap. 06 01
Regierungsoberinspektoren	A 10	6	6	8	Zusammen 6
davon 1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers					Bleiben Abgang 5
Regierungsinspektoren	A 9	2	2	3	
davon 1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers					
Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
Regierungshauptsekretäre	A 8	2	2	3	
Regierungsobersekretäre	A 7	1	1	1	
Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
Amtsmeister	A 4	1	1	1	
Hauptoffiziant	A 3	1	1	—	
Zusammen		**36**	**36**	**41**	
Abgang		5			
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte	A 12	**1**	**1**	**1**	
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	III	7	7	3	VergGr. III — 4 und zwar 3 Hebung von VergGr. IV a, 1 Hebung von VergGr. IV b
	IV a	18	18	18	VergGr. IV a — 4 Hebung von VergGr. IV b
	IV b	11	11	11	VergGr. IV b — 5 Hebung von VergGr. V b
	V b	51	51	56	VergGr. V b — 2 Hebung von VergGr. Vc
	V c	92	92	96	Zusammen 15
	VI b	26	26	26	
	VII	67	67	67	**Abgang:**
	VIII	29	29	30	VergGr. IV a — 4 und zwar 3 Hebung nach VergGr. III, 1 Übertragung nach Kap. 06 10
	IX b	1	1	1	VergGr. IV b — 5 und zwar 1 Hebung nach VergGr. III, 4 Hebung nach VergGr. IV a
	X	1	1	1	VergGr. V b — 7 und zwar 5 Hebung nach VergGr. IV b, 2 Übertragung nach Kap. 06 01
Zusammen		**303**	**303**	**309**	VergGr. V c — 4 und zwar 2 Hebung nach VergGr. V b, 2 Übertragung nach Kap. 06 01
Abgang		6			VergGr. VIII — 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 3)
					Zusammen 21
					Bleiben Abgang 6
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen		**—**	**—**	**—**	
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		**29**	**29**	**29**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		36	36	41	
Titel 425 01 Angestellte		303	303	309	
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen		—	—	—	
Titel 426 01 Arbeiter		29	29	29	
Personalsoll insgesamt		**368**	**368**	**379**	
ohne abgeordnete Beamte Titel 422 31					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1975**
					Zugang: **Stellen**
Planmäßige Beamte					BesGr. A 13 — 2 Bauräte — Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. II a)
Feste Gehälter					BesGr. A 12 — 1 Amtsrat — Hebung von BesGr. A 11
Abteilungsdirektoren	B 2	2	2	2	BesGr. A 11 — 2 Technische Amtmänner — Hebung von BesGr. A 10
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 10 — 5 Technische Oberinspektoren — Hebung von BesGr. A 9
Oberbaudirektoren	A 16	4	4	4	BesGr. A 5 — 2 Oberamtsmeister — Hebung von BesGr. A 4
davon 1 Stelle ku in BesGr. A 15					Zusammen 12
Baudirektoren	A 15	12	12	12	
davon 4 Stellen mit einer Stellenzulage nach Fußnote 1 zur BesGr. A 15					**Abgang:**
Oberbauräte	A 14	7	8	7	BesGr. A 11 — 1 Regierungsamtmann — Hebung nach BesGr. A 12 (Amtsrat)
Bauräte	A 13	3	2	1	BesGr. A 10 — 2 Technische Oberinspektoren — Hebung nach BesGr. A 11
Gartenbaurat		1	1	1	BesGr. A 9 — 5 Technische Inspektoren — Hebung nach BesGr. A 10
Oberamtsräte	A 13	8	8	8	BesGr. A 4 — 2 Hebung nach BesGr. A 5 (Oberamtsmeister)
davon 7 Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a, 1 Stelle gem. § 3 Nr. 1 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.					Zusammen 10
Technische Amtsräte	A 12	11	11	11	Bleiben Zugang 2
davon 9 Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a, 2 Stellen gem. § 3 Nr 1 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.					**1976**
Amtsräte		3	3	2	**Zugang:** **Stellen**
Technische Amtmänner	A 11	23	23	21	BesGr. A 14 — 1 Hebung von BesGr. A 13 (Baurat)
davon 22 Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a, 1 Stelle gem. § 3 Nr. 1 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.					**Abgang:**
Regierungsamtmänner		1	1	2	BesGr. A 13 — 1 Baurat — Hebung nach BesGr. A 14
Technische Oberinspektoren	A 10	8	8	5	Bleibt Zugang / Abgang —
davon 6 (1976: 5) Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a, 2 Stellen gem. § 3 Nr. 1 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.					
Technische Inspektoren	A 9	—	—	5	
Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
Regierungsobersekretäre	A 7	2	2	2	
Oberamtsmeister	A 5	2	2	—	
Amtsmeister	A 4	3	3	5	
Oberoffiziant	A 2	1	1	1	
Zusammen		**92**	**92**	**90**	
Zugang		2			
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte					
Baudirektoren	A 15	4	4	2	
Technische Amtsräte	A 12	2	2	1	
Technische Amtmänner	A 11	3	3	3	
Technische Oberinspektoren	A 10	1	1	2	
Zusammen		**10**	**10**	**8**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 425 01					**1975**
					Zugang: **Stellen**
Angestellte					VergGr. I b 4 Hebung von VergGr. II a
					VergGr. II a 6 und zwar
					1 Übertragung von Kap. 06 11 und Umwandlung von Tit. 422 21 (Anwärter höherer Dienst)
					5 Hebung von VergGr. III
Tarifliche Angestellte	I b	12	13	8	VergGr. III 48 und zwar
	II a	17	16	17	1 Übertragung von Kap. 06 08 (VergGr. IV a) und Hebung nach VergGr. III
	III	70	70	27	2 Übertragung von Kap. 06 11 und Umwandlung von Tit. 422 21 (Anwärter höherer Dienst)
	IV a	17	17	52	45 Hebung von VergGr. IV a
	IV b	8	8	16	VergGr. IV a 10 Hebung von VergGr. IV b
	V a	1	1	3	VergGr. IV b 2 Hebung von VergGr. V a
	V b	7	7	6	VergGr. V b 1 Hebung von VergGr. V c
	V c	8	8	8	VergGr. V c 1 Hebung von VergGr. VI b
	VI b	16	16	12	VergGr. VI b 5 Hebung von VergGr. VII
	VII	20	20	30	VergGr. VII 1 Hebung von VergGr. IX b
	VIII	30	30	34	Zusammen 78
	IX b	3	3	4	
Zusammen		**209**	**209**	**217**	**Abgang:**
Abgang		8			VergGr. II a 6 und zwar
					2 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 13 — Baurat)
					4 Hebung nach VergGr. I b
					VergGr. III 5 Hebung nach VergGr. II a
					VergGr. IV a 45 Hebung nach VergGr. III
					VergGr. IV b 10 Hebung nach VergGr. IV b
					VergGr. V a 2 Hebung nach VergGr. IV b
					VergGr. V c 1 Hebung nach VergGr. V b
					VergGr. VI b 1 Hebung nach VergGr. V c
					VergGr. VII 11 und zwar
					6 Übertragung nach Kap. 06 11
					5 Hebung nach VergGr. VI b
					VergGr. VIII 4 Übertragung nach Kap. 06 11
					VergGr. IX b 1 Hebung nach VergGr. VII
					Zusammen 86
					Bleiben Abgang 8
					1976
					Zugang: **Stellen**
					VergGr. I b 1 Hebung von VergGr. II a
					Abgang:
					VergGr. II a 1 Hebung nach VergGr. I b
					Bleibt Zugang / Abgang —
					Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft: 7 Stelleninhaber der VergGr. II a in VergGr. I b, 2 Stelleninhaber der VergGr. V b in VergGr. IV b, 2 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b, 4 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII.
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen		—	—	—	
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		**6**	**6**	**6**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		92	92	90	
Titel 425 01 Angestellte		209	209	217	
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen		—	—	—	
Titel 426 01 Arbeiter		6	6	6	
Personalsoll insgesamt		**307**	**307**	**313**	
ohne abgeordnete Beamte Titel 422 31					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Aufsteigende Gehälter				
Oberbaudirektoren	A 16	7	7	7
Baudirektoren	A 15	21	21	18
davon 5 Stellen mit einer Stellenzulage nach Fußnote 1 zur BesGr. A 15				
Oberbauräte	A 14	39	39	42
Bauräte	A 13	27	27	22
Oberamtsräte	A 13	15	16	13
davon 13 (1976:14) Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.				
Technische Amtsräte	A 12	35	36	31
davon 31 (1976:32) Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a, 1 Stelle gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.				
Amtsrat		1	1	—
Technische Amtmänner	A 11	65	68	64
davon 58 (1976: 59) Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst a, 2 Stellen gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.				
Regierungsamtmänner		7	7	8
Technische Oberinspektoren	A 10	109	116	62
davon 53 (1976:57) Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a, 1 Stelle gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.				
Gartenoberinspektor		1	1	1
Regierungsoberinspektoren		12	12	12
Technische Inspektoren	A 9	—	—	18
Regierungsinspektoren		3	3	3
Amtsinspektor	A 9	1	1	1
Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1
Regierungsobersekretär	A 7	1	1	1
Regierungssekretär	A 6	1	1	1
Oberamtsmeister	A 5	6	6	5
Amtsmeister	A 4	8	8	7
Hauptoffizianten	A 3	2	2	4
Oberoffizianten	A 2	4	4	1
Zusammen		**366**	**378**	**322**
Zugang		44	12	
Leerstelle				
Regierungsinspektor	A 9	**1**	**1**	**1**

Erläuterungen

1975

Zugang: **Stellen**

BesGr. A 15	3	Hebung von BesGr. A 14
BesGr. A 13	5	Bauräte — und zwar
	2	Umwandlung von Tit. 422 21 (Anwärter höherer Dienst)
	3	Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. II a)
	2	Oberamtsräte — Hebung von BesGr. A 12 (Technische Amtsräte)
BesGr. A 12	6	Technische Amtsräte — Hebung von BesGr. A 11 (Techn. Amtsmänner)
	1	Amtsrat — Hebung von BesGr. A 11 (Regierungsamtmann)
BesGr. A 11	7	Technische Amtmänner — Hebung von BesGr. A 10 (Techn. Oberinspektoren)
BesGr. A 10	54	Technische Oberinspektoren — und zwar
	8	Umwandlung von Tit. 422 11 (BesGr. A 10 z. A.)
	3	Umwandlung von Tit. 422 21 (Anwärter höherer Dienst)
	25	Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. V a)
	18	Hebung von BesGr. A 9 (Technische Inspektoren)
BesGr. A 5	1	Oberamtsmeister — Hebung von BesGr. A 4
BesGr. A 4	2	Hebung von BesGr. A 3
BesGr. A 2	3	und zwar
	1	Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. X)
	2	Umwandlung von Tit. 426 01
Zusammen	84	

Abgang:

BesGr. A 14	3	Hebung nach BesGr. A 15
BesGr. A 12	2	Hebung nach BesGr. A 13 (Oberamtsrat)
BesGr. A 11	6	Technische Amtsmänner — Hebung nach BesGr. A 12
	1	Regierungsamtmann — Hebung nach BesGr. A 12
BesGr. A 10	7	Technische Oberinspektoren — Hebung nach BesGr. A 11
BesGr. A 9	18	Technische Inspektoren — Hebung nach BesGr. A 10
BesGr. A 4	1	Hebung nach BesGr. A 5 (Oberamtsmeister)
BesGr. A 3	2	Hebung nach BesGr. A 4
Zusammen	40	
Bleiben Zugang	44	

1976

Zugang: **Stellen**

BesGr. A 13	1	Oberamtsrat — Hebung von BesGr. A 12 (Technischer Amtsrat)
BesGr. A 12	2	Technische Amtsräte — Hebung von BesGr. A 11 (Techn. Amtmänner)
BesGr. A 11	5	Technische Amtmänner — Hebung von BesGr. A 10 (Techn. Oberinspektoren)
BesGr. A 10	12	Technische Oberinspektoren — Umwandlung von Tit. 422 11 (BesGr. A 10 z. A.)
Zusammen	20	

Abgang:

BesGr. A 12	1	Hebung nach BesGr. A 13 (Oberamtsrat)
BesGr. A 11	2	Hebung nach BesGr. A 12
BesGr. A 10	5	Hebung nach BesGr. A 11
Zusammen	8	
Bleiben Zugang	12	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 11					**1975** **Zugang:** **Stellen** BesGr. A 10 z. A. 12 Umwandlung von Tit. 422 21 (Anwärter gehobener Dienst) **Abgang:** BesGr. A 10 z. A. 8 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 10) Bleiben Zugang 4 **1976** **Zugang:** **Stellen** BesGr. A 10 z. A. 12 Umwandlung von Tit. 422 21 (Anwärter gehobener Dienst) **Abgang:** BesGr. A 10 z. A. 12 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 10) Bleibt Zugang / Abgang — **1975** **Abgang:** **Stellen** Anwärter Höherer Dienst 14 und zwar 3 Übertragung nach Kap. 06 10 und Umwandlung nach Tit. 425 01 6 Übertragung nach Kap. 06 16 und Umwandlung nach Tit. 422 01 und 425 01 5 Umwandlung nach Tit. 422 01 (2 BesGr. A 13 — Regierungsräte, 3 BesGr. A 10) Anwärter Gehobener Dienst 12 Umwandlung nach Tit. 422 11 (BesGr. A 10 z. A.) Zusammen 26 **1976** **Abgang:** **Stellen** Anwärter Höherer Dienst 2 Übertragung nach Kap. 06 16 und Umwandlung nach Tit. 422 01 Anwärter Gehobener Dienst 12 Umwandlung nach Tit. 422 11 (BesGr. A 10 z. A.) Zusammen 14
Beamte zur Anstellung	A 13	2	2	2	
	A 10	12	12	8	
Zusammen		**14**	**14**	**10**	
Zugang		4			
Leerstellen	A 10	**5**	**5**	**5**	
Zu Titel 422 21					
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					
Höherer Dienst		9	7	23	
Gehobener Dienst		46	34	58	
Zusammen		**55**	**41**	**81**	
Abgang		26	14		
Leerstellen					
Gehobener Dienst		**10**	**10**	**10**	
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte		—	—	—	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte	I b	14	14	7	
davon 1 ku in VergGr. III	II a	89	91	70	
ku in VergGr. III	II b	4	4	4	
	III	186	189	67	
	IV a	150	147	156	
	IV b	108	106	185	
	V a	4	4	90	
	V b	67	67	18	
	V c	68	73	62	
	VI b	100	95	105	
	VII	105	109	137	
	VIII	134	130	137	
	IX b	20	20	25	
	X	—	—	1	
Zusammen		**1 049**	**1 049**	**1 064**	
Abgang		15			

1975

Zugang:

	Stellen	
VergGr. I b	7	Hebung von VergGr. II a
VergGr. II a	29	Hebung von VergGr. III
VergGr. III	148	Hebung von VergGr. IV a
VergGr. IV a	142	und zwar
		4 Übertragung von Kap. 06 07
		138 Hebung von VergGr. IV b
VergGr. IV b	61	Hebung von VergGr. V a
VergGr. V b	49	Hebung von VergGr. V c
VergGr. V c	55	Hebung von VergGr. VI b
VergGr. VI b	50	Hebung von VergGr. VII
VergGr. VII	18	und zwar
		6 Übertragung von Kap. 06 10
		12 Hebung von VergGr. VIII
VergGr. VIII	9	und zwar
		4 Übertragung von Kap. 06 10
		5 Hebung von VergGr. IX b
Zusammen	568	

Abgang:

VergGr. II a	10	und zwar
		3 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 13 — Bauräte)
		7 Hebung nach VergGr. I b
VergGr. III	29	Hebung nach VergGr. II a
VergGr. IV a	148	Hebung nach VergGr. III
VergGr. IV b	138	Hebung nach VergGr. IV a
VergGr. V a	86	und zwar
		25 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 10)
		61 Hebung nach VergGr. IV b
VergGr. V c	49	Hebung nach VergGr. V b
VergGr. VI b	55	Hebung nach VergGr. V c
VergGr. VII	50	Hebung nach VergGr. VI b
VergGr. VIII	12	Hebung nach VergGr. VII
VergGr. IX b	5	Hebung nach VergGr. VIII
VergGr. X	1	Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 2)
Zusammen	583	
Bleiben Abgang	15	

1976

Zugang:

	Stellen	
VergGr. II a	2	Hebung von VergGr. III
VergGr. III	5	Hebung von VergGr. IV a
VergGr. IV a	2	Hebung von VergGr. IV b
VergGr. V c	5	Hebung von VergGr. VI b
VergGr. VII	4	Hebung von VergGr. VIII
Zusammen	18	

Abgang:

VergGr. III	2	Hebung nach VergGr. II a
VergGr. IV a	5	Hebung nach VergGr. III
VergGr. IV b	2	Hebung nach VergGr. IV a
VergGr. VI b	5	Hebung nach VergGr. V c
VergGr. VIII	4	Hebung nach VergGr. VII
Zusammen	18	

Bleibt $\frac{\text{Zugang}}{\text{Abgang}}$ —

Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft:
10 Stelleninhaber der VergGr. II a in VergGr. I b
14 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b
14 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII.

Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen		—	—	—	Der Bedarf kann nur betragsmäßig veranschlagt werden, weil die Anzahl der Bediensteten und die Zeitdauer der Beschäftigung nicht feststellbar sind.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 426 01					**1975**
					Abgang: Stellen
Arbeiter		**58**	**58**	**60**	Arbeiter 2 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 2)
Abgang		2			
Zu Titel 427 51					
Praktikanten		—	—	—	Für die Praktikanten ist nur eine betragsmäßige Veranschlagung des Bedarfs möglich.
Zu Titelgruppe 71—73					**Zu den Titelgrupen:**
Bauleitungsangestellte	II a	46	46	35	Zu Lasten der Ausgabemittel und im Rahmen der ausgewiesenen Stellen dürfen neben Angestellten mit befristeten Arbeitsverträgen (SR 2 y BAT) auch Angestellte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden, sofern das Arbeitsverhältnis voraussichtlich länger als 5 Jahre dauern wird. Die Zahl und Wertigkeit der Stellen darf bei zusätzlichem, nicht vorhersehbarem Bedarf zeitweilig und im Rahmen der verfügbaren Ausgabemittel überschritten werden.
	III	47	51	17	
	IV a	57	67	50	
	IV b	24	23	26	
	V a	3	3	10	
	V b	60	62	—	
	V c	71	73	51	
	VI b	55	57	96	
	VII	75	80	77	
	VIII	62	58	78	
	IX b	7	7	7	
Sonstige Hilfsleistungen		20	—	80	
Summe a)		**527**	**527**	**527**	
Arbeiter Summe b)		**30**	**30**	**30**	
Zusammen a) und b)		**557**	**557**	**557**	
Zu Titelgruppe 75					
Bauleitungsangestellte	I a	—	1	—	
	I b	4	3	3	
	II a	1	1	—	
	III	2	4	2	
	IV a	6	7	6	
	V b	1	1	—	
	VI b	4	4	4	
	VII	6	6	6	
	VIII	1	1	—	
Summe a)		**25**	**28**	**21**	
Arbeiter Summe b)		**3**	**3**	**3**	
Zusammen a) und b)		**28**	**31**	**24**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		366	378	322	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		14	14	10	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		55	41	81	
Titel 425 01 Angestellte		1 049	1 049	1 064	
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen		—	—	—	
Titel 426 01 Arbeiter		58	58	60	
Personalsoll insgesamt ohne abgeordnete Beamte Titel 422 31		**1 542**	**1 540**	**1 537**	
Ferner:					
Titel 422 01 Leerstelle		1	1	1	
Titel 422 11 Leerstellen		5	5	5	
Titel 422 21 Leerstellen		10	10	10	
Titel 425 71—73 Bauleitungsangestellte		527	527	527	
Titel 425 75 Bauleitungsangestellte		25	28	21	
Titel 426 71—73 Bauleitungsarbeiter		30	30	30	
Titel 425 75 Bauleitungsarbeiter		3	3	3	
Titel 427 51 Praktikanten		—	—	—	
Zusammen		**601**	**604**	**597**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1975**
					Zugang: **Stellen**
Planmäßige Beamte (Richter)					BesGr. A 13 1 Oberamtsrat — Übertragung von Kap. 06 05
Feste Gehälter					BesGr. A 5 1 Hebung von BesGr. A 4
Präsidenten des Finanzgerichts	B 4	2	2	2	Zusammen 2
Vorsitzende Richter am Finanzgericht	B 3	12	12	12	**Abgang:**
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 12 1 Übertragung nach Kap. 06 05
Richter am Finanzgericht	A 13/14/15/16	40	40	40	BesGr. A 4 1 Hebung nach BesGr. A 5
					Zusammen 2
					Bleibt Zugang / Abgang —
Oberamtsräte	A 13	3	3	2	
Amtsräte	A 12	2	2	3	
Regierungsamtmänner	A 11	6	6	6	
Regierungsoberinspektoren	A 10	3	3	3	
Amtsinspektoren	A 9	4	4	4	
Regierungshauptsekretäre	A 8	6	6	6	
Oberamtsmeister	A 5	2	2	1	
Amtsmeister	A 4	1	1	2	
Hauptoffiziant	A 3	1	1	1	
Zusammen		**82**	**82**	**82**	
Leerstellen					
Richter am Finanzgericht kw 1. April 1978	A 13/14/15/16	1	1	—	
Regierungsdirektor kw 1. Januar 1976	A 15	1	—	1	
Zusammen		**2**	**1**	**1**	
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte (Richter)					
Richter am Finanzgericht	A 13/14/15/16	4	3	3	
Zu Titel 425 01					**1975**
					Zugang: **Stellen**
Angestellte					VergGr. VI b 1 Hebung von VergGr. VII
Tarifliche Angestellte	VI b	4	4	3	**Abgang:**
	VII	6	6	7	VergGr. VII 1 Hebung nach VergGr. VI b
	VIII	13	13	13	
Zusammen		**23**	**23**	**23**	Bleibt Zugang / Abgang —
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		**2**	**2**	**2**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		82	82	82	
Titel 425 01 Angestellte		23	23	23	
Titel 426 01 Arbeiter		2	2	2	
Personalsoll insgesamt ohne abgeordnete Beamte Titel 422 31		**107**	**107**	**107**	
Ferner Leerstellen:					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		2	1	1	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1975**
					Zugang: **Stellen**
Planmäßige Beamte					BesGr. B 2 — 1 Finanzpräsident — Übertragung von Kap. 06 06
Feste Gehälter					BesGr. A 16 — 4 und zwar
Finanzpräsident (DW) ku in BesGr. A 16	B 2	1	1	—	1 Übertragung von Kap. 03 16 1 Übertragung von Kap. 04 06 2 neu für die Fachbereiche Allgemeine Innere Verwaltung und Sozialverwaltung
Aufsteigende Gehälter					
Oberregierungsdirektoren (1 DW)	A 16	4	4	—	
Regierungsdirektoren (1 DW)	A 15	33	38	—	BesGr. A 15 — 33 Regierungsdirektoren — und zwar
Erste Staatsanwälte	A 14/15	3	3	—	9 Übertragung von Kap. 03 16 1 Übertragung von Kap. 06 05 1 Übertragung von Kap. 06 06
Regierungsrat	A 13	1	1	—	9 Hebung von BesGr. A 14 7 Hebung von BesGr. A 13
Oberamtsräte (1 DW)	A 13	6	6	—	6 neu für Fachbereiche Sozialverwaltung und Rechtspfleger
Obersteuerräte		10	10	—	
Amtsrat	A 12	1	1	—	
Polizeiamtsräte		2	2	—	BesGr. A 14/15 — 3 Erste Staatsanwälte — und zwar
Justizamtsrat (DW)		1	1	—	2 Übertragung von Kap. 04 06 1 neu für Fachbereich Rechtspfleger
Steueramtmann (DW)	A 11	1	1	—	
Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	—	BesGr. A 14 — 9 Oberregierungsräte — und zwar
Polizeioberinspektoren		2	2	—	2 Übertragung von Kap. 06 05 7 Übertragung von Kap. 06 06
Steueroberinspektor		1	1	—	
Amtsinspektoren	A 9	3	3	—	BesGr. A 13 — 8 Regierungsräte — und zwar
Polizeihauptmeister		5	5	—	4 Übertragung von Kap. 06 05 3 Übertragung von Kap. 06 06 1 neu für Fachbereich Rechtspfleger
Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	—	
Steuerhauptsekretäre		2	2	—	6 Oberamtsräte — und zwar
Regierungsobersekretäre	A 7	2	2	—	1 Übertragung von Kap. 03 16 1 Übertragung von Kap. 04 06 1 Übertragung von Kap. 05 43 (BesGr. A 11) 3 neu für Fachbereiche Rechtspfleger und Sozialverwaltung
Oberamtsmeister	A 5	1	1	—	
Justizoberwachtmeister (DW)	A 4	1	1	—	
Steuerhauptwachtmeister (DW)		1	1	—	
Hauptoffiziant	A 3	1	1	—	
Zusammen		**84**	**89**	**—**	10 Obersteuerräte — und zwar
davon 8 DW					5 Hebung von BesGr. A 12 (Steuerräte) 3 Hebung von BesGr. A 11 (Steueramtmänner) 2 Hebung von BesGr. A 10 (Steueroberinspektoren)
Zugang		84	5		
					BesGr. A 12 — 5 Steuerräte — Übertragung von Kap. 06 06
					1 Amtsrat — neu für Fachbereich Sozialverwaltung
					2 Polizeiamtsräte — Übertragung von Kap. 03 16
					1 Justizamtsrat — Hebung von BesGr. A 11 (Justizamtmann)
					BesGr. A 11 — 1 Justizamtmann — Übertragung von Kap. 04 06
					4 Steueramtmänner — und zwar 2 Übertragung von Kap. 06 05 2 Übertragung von Kap. 06 06
					BesGr. A 10 — 1 Regierungsoberinspektor — neu für Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung
					2 Polizeioberinspektoren — Übertragung von Kap. 03 16
					3 Steueroberinspektoren — und zwar 2 Übertragung von Kap. 06 05 1 Übertragung von Kap. 06 06
					BesGr. A 9 — 3 Amtsinspektoren — und zwar 2 Übertragung von Kap. 06 06 1 neu für Fachbereich Rechtspfleger
					5 Polizeihauptmeister — Übertragung von Kap. 03 16
					BesGr. A 8 — 1 Regierungshauptsekretär — neu für Fachbereich Sozialverwaltung
					2 Steuerhauptsekretäre — und zwar 1 Übertragung von Kap. 06 05 1 Übertragung von Kap. 06 06
					BesGr. A 7 — 2 Regierungsobersekretäre — neu für Fachbereich Sozialverwaltung
					BesGr. A 5 — 1 Oberamtsmeister — neu für Fachbereich Sozialverwaltung
					BesGr. A 4 — 1 Justizoberwachtmeister — Hebung von BesGr. A 3 (Justizwachtmeister)
					1 Steuerhauptwachtmeister — Übertragung von Kap. 06 06

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
(Noch zu Titel 422 01)					**1975** **Zugang:** **Stellen** BesGr. A 3: 1 Hauptoffiziant — Übertragung von Kap. 03 16 1 Justizwachtmeister — Übertragung von Kap. 04 06 Zusammen 112 **Abgang:** BesGr. A 14: 9 Oberregierungsräte — Hebung nach BesGr. A 15 BesGr. A 13: 7 Regierungsräte — Hebung nach BesGr. A 15 BesGr. A 12: 5 Steuerräte — Hebung nach BesGr. A 13 (Obersteuerräte) BesGr. A 11: 3 Steueramtmänner — Hebung nach BesGr. A 13 (Obersteuerräte) 1 Justizamtmann — Hebung nach BesGr. A 12 (Justizamtsrat) BesGr. A 10: 2 Steueroberinspektoren — Hebung nach BesGr. A 13 (Obersteuerräte) BesGr. A 3: 1 Justizwachtmeister — Hebung nach BesGr. A 4 (Justizoberwachtmeister) Zusammen 28 Bleiben Zugang 84 **1976** **Zugang:** **Stellen** BesGr. A 15: 5 Regierungsdirektoren — und zwar 3 Hebungen von BesGr. A 13 (Regierungsrat) 2 neu für Fachbereich Sozialverwaltung BesGr. A 13: 3 Regierungsräte — Übertragung von Kap. 06 05 Zusammen 8 **Abgang:** BesGr. A 13: 3 Regierungsräte — Hebung nach BesGr. A 15 Bleiben Zugang 5
Leerstellen					**1975** **Zugang:** **Leerstellen** BesGr. A 15: 10 neu für Fachbereich Innere Verwaltung **1976** **Zugang:** **Leerstellen**
Regierungsdirektoren	A 15	**10**	**20**	—	BesGr. A 15: 10 neu für Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung
Zugang		10	10		
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte	A 15	7	4	—	
	A 13	5	4	—	
	A 10	1	1	—	
	A 8	2	2	—	
	A 7	5	4	—	
	A 5	1	1	—	
Zusammen		**21**	**16**	**—**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 425 01					**1975**
					Zugang: **Stellen**
Angestellte					VergGr. II a 1 Übertragung von Kap. 06 06
Tarifliche Angestellte	II a	1	1	—	VergGr. V b 1 Übertragung von Kap. 04 06
	V b	1	1	—	VergGr. V c 1 Übertragung von Kap. 06 06
	V c	1	1	—	VergGr. VI b 7 und zwar
	VI b	7	7	—	5 Übertragung von Kap. 03 16
	VII	19	17	—	1 Übertragung von Kap. 04 06
	VIII	7	7	—	1 Übertragung von Kap. 06 06
	IX b	1	1	—	VergGr. VII 19 und zwar
Zusammen		**37**	**35**	**—**	8 Übertragung von Kap. 03 16
Zugang		37			2 Übertragung von Kap. 06 05
Abgang			2		3 Übertragung von Kap. 06 06
					1 Übertragung von Kap. 04 06
					5 neu für Fachbereiche Rechtspfleger und Sozialverwaltung
					VergGr. VIII 7 und zwar
					2 Übertragung von Kap. 03 16
					5 Übertragung von Kap. 06 06
					VergGr. IX b 1 Übertragung von Kap. 06 06
					Zusammen 37
					1976
					Abgang: **Stellen**
					VergGr. VII 2 infolge Wegfalls
Zu Titel 425 11					**1975**
					Zugang: **Stellen**
Sonstige Hilfsleistungen		**2**	**2**	**—**	Sonstige Hilfsleistungen 2 und zwar
Zugang		2			1 Übertragung von Kap. 04 06
					1 neu für Fachbereich Sozialverwaltung
Zu Titel 426 01					**1975**
Arbeiter		**70**	**70**	**—**	**Zugang:** **Stellen**
Zugang		70			Arbeiter 70 und zwar
					46 Übertragung von Kap. 03 16
					10 Übertragung von Kap. 04 06
					14 Übertragung von Kap. 06 06
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		84	89	—	
Titel 425 01 Angestellte		37	35	—	
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen		2	2	—	
Titel 426 01 Arbeiter		70	70	—	
Personalsoll insgesamt		**193**	**196**	**—**	
ohne abgeordnete Beamte Titel 422 31					
Ferner:					
Leerstellen					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		10	20	—	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Feste Gehälter				
Präsident der Bezirksfinanzdirektion München	B 4	1	1	1
Finanzpräsidenten	B 3	2	2	2
Finanzpräsidenten	B 2	3	3	3
Vizepräsident der Bezirksfinanzdirektion München		1	1	1
Abteilungsdirektoren		2	3	2
davon 1 Stelle ku in BesGr. A 16 ab 1. Januar 1977				
Aufsteigende Gehälter				
Oberregierungsdirektoren	A 16	7	6	8
davon 1 Stelle ku in BesGr. A 15 ab 1. Januar 1977				
Regierungsdirektoren	A 15	26	26	26
davon 13 Stellen mit einer Stellenzulage nach Fußnote 1 zur BesGr. A 15				
2 Stellen ku in BesGr. A 14				
Oberregierungsräte	A 14	26	26	26
Regierungsräte	A 13	15	15	16
Oberamtsräte	A 13	16	16	16
davon 1 Stelle gem. § 3 Nr. 1, 3 Stellen gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.				
Amtsräte	A 12	48	48	48
davon 4 Stellen gem. § 3 Nr. 1, 5 Stellen gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.				
Regierungsamtmänner	A 11	112	112	112
davon 1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, 4 Stellen gem. § 3 Nr. 1, 14 Stellen gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.				
Regierungsoberinspektoren	A 10	171	171	171
davon 8 Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber, 3 Stellen gem. § 3 Nr. 1, 3 Stellen gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.				
Regierungsinspektoren	A 9	53	53	43
davon 3 Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber, 1 Stelle gem. § 3 Nr. 1, 3 Stellen gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.				
Amtsinspektoren	A 9	84	84	84
davon 45 Stellen gem. § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.				
Regierungshauptsekretäre	A 8	176	176	176
davon 3 Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber, 1 Stelle gem. § 3 Nr. 2 Buchst. b, 11 Stellen gem. § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.				
Regierungsobersekretäre	A 7	220	220	220
Regierungssekretäre	A 6	100	100	99
Regierungsassistenten	A 5	146	146	99
davon 10 Stellen kw				
Oberamtsmeister	A 5	21	21	15
Amtsmeister	A 4	30	30	29
Hauptoffizianten	A 3	6	6	12
Oberoffizianten	A 2	3	3	4
Zusammen		**1269**	**1269**	**1213**
Zugang		56		

1975

Zugang:	**Stellen**	
BesGr. A 14	1	Übertragung von Kap. 06 19
BesGr. A 9	11	Regierungsinspektoren — Umwandlung von Tit. 422 11
BesGr. A 6	1	Umwandlung von BesGr. A 9 in Vollzug des ku-Vermerks
BesGr. A 5	47	Regierungsassistenten — Umwandlung von Tit. 422 11
	6	Oberamtsmeister — Hebung von BesGr. A 4
BesGr. A 4	7	Hebung von BesGr. A 3
BesGr. A 3	1	Hebung von BesGr. A 2
Zusammen	74	

Abgang:		
BesGr. A 16	1	Wegfall im Vollzug des kw-Vermerks
BesGr. A 14	1	Übertragung nach Kap. 06 01
BesGr. A 13	1	Regierungsrat — Übertragung nach Kap. 06 01
BesGr. A 9	1	Regierungsinspektor — Umwandlung nach BesGr. A 6 im Vollzug des ku-Vermerks
BesGr. A 4	6	Hebung nach BesGr. A 5
BesGr. A 3	7	Hebung nach BesGr. A 4
BesGr. A 2	1	Hebung nach BesGr. A 3
Zusammen	18	
Bleiben Zugang	56	

1976

Zugang:	**Stellen**	
BesGr. B 2	1	Abteilungsdirektor — Hebung von BesGr. A 16 (ku A 15)

Abgang:		
BesGr. A 16	1	Hebung nach BesGr. B 2

Bleibt Zugang / Abgang —

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
(Noch zu Titel 422 01)					**1975**
Leerstellen					**Zugang: Leerstellen**
Oberbankdirektoren	A 16	2	2	2	BesGr. A 15 — 1 Regierungsdirektor — neu für einen ohne Dienstbezüge beurlaubten Beamten
Bankdirektoren	A 15	8	8	8	BesGr. A 14 — 1 Bankdirektor — Hebung von BesGr. A 13
Regierungsdirektor		1	1	—	BesGr. A 10 — 2 Regierungsoberinspektoren — neu für ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamte
Bankdirektoren	A 14	9	9	8	BesGr. A 7 — 2 Regierungsobersekretäre — neu für ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamte
Oberbankräte		2	2	2	Zusammen 6
Direktoren bei der Staatsbank (mit Stellenzulage)	A 13	2	2	4	**Abgang:**
Bankräte		7	7	9	BesGr. A 13 — 2 Direktoren bei der Staatsbank — und zwar 1 Hebung nach BesGr. A 14, 1 Einsparung
Bankräte	A 12	39	39	45	2 Bankräte — Einsparung
Bankamtmänner	A 11	87	87	94	BesGr. A 12 — 6 Einsparung
Bankoberinspektoren	A 10	75	75	77	BesGr. A 11 — 7 Einsparung
Regierungsoberinspektoren		4	4	2	BesGr. A 10 — 2 Bankoberinspektoren — Einsparung
Bankinspektoren	A 9	14	14	16	BesGr. A 9 — 2 Bankinspektoren — Einsparung
Regierungsinspektoren		16	16	16	3 Amtsinspektoren — Einsparung
Amtsinspektoren	A 9	7	7	10	BesGr. A 8 — 10 Einsparung
Bankhauptsekretäre	A 8	52	52	62	BesGr. A 7 — 3 Bankobersekretäre — Einsparung
Bankobersekretäre	A 7	17	17	20	BesGr. A 5 — 1 Oberamtsmeister — Einsparung
Regierungsobersekretäre		4	4	2	BesGr. A 4 — 2 Einsparung
Regierungssekretäre	A 6	8	8	8	Zusammen 40
Regierungsassistenten	A 5	12	12	12	Bleiben Abgang 34
Oberamtsmeister	A 5	8	8	9	
Amtsmeister	A 4	2	2	4	
Zusammen		**376**	**376**	**410**	
Abgang		34			
Zu Titel 422 11					**1975**
Beamte zur Anstellung	A 13	2	2	2	**Zugang: Stellen**
	A 9	63	63	49	BesGr. A 9 — 25 Umwandlung von Tit. 422 21
	A 5	65	130	47	BesGr. A 5 — 65 Umwandlung von Tit. 422 21
Zusammen		**130**	**195**	**98**	Zusammen 90
Zugang		32	65		**Abgang:**
					BesGr. A 9 — 11 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 9)
					BesGr. A 5 — 47 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 5)
					Zusammen 58
					Bleiben Zugang 32
					1976
					Zugang: Stellen
					BesGr. A 5 — 65 Umwandlung von Tit. 422 21
Zu Titel 422 21					
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					**1975**
					Zugang: Stellen
Gehobener Dienst Anwärter		160	177	115	70 neu — für dringenden Nachwuchsbedarf
Mittlerer Dienst Anwärter		141	149	116	90 neu — für dringenden Nachwuchsbedarf
Zusammen		**301**	**326**	**231**	Zusammen 160
Zugang		70	25		**Abgang:**
					Gehobener Dienst Anwärter — 25 Umwandlung nach Tit. 422 11 (BesGr. A 9 z. A.)
					Mittlerer Dienst Anwärter — 65 Umwandlung nach Tit. 422 11 BesGr. A 5 z. A.)
					Zusammen 90
					Bleiben Zugang 70

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					(Noch zu Titel 422 21) **1976** **Zugang:** **Stellen** Gehobener Dienst Anwärter 17 neu — für dringenden Nachwuchsbedarf Mittlerer Dienst Anwärter 73 neu — für dringenden Nachwuchsbedarf Zusammen 90 **Abgang:** Mittlerer Dienst Anwärter 65 Umwandlung nach Tit. 422 11 (BesGr. A 5 z. A.) Bleiben Zugang 25
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte					
Regierungsrat	A 13	1	1	1	
Regierungsinspektoren	A 9	2	2	2	
Regierungsassistenten	A 5	13	13	13	
Zusammen		**16**	**16**	**16**	
Zu Titel 425 01					
Angestellte					**1975** **Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	II a	2	2	4	VergGr. IV a 1 Hebung von VergGr. IV b
	III	3	3	3	VergGr. V c 2 und zwar
davon 1 Stelle kw	IV a	9	9	8	1 Umwandlung von VerGr. II a
	IV b	—	—	2	1 Hebung von VergGr. VI b
davon 4 Stellen kw	V b	5	5	7	Zusammen 3
	V c	59	62	57	**Abgang:**
	VI b	74	81	75	VergGr. II a 2 und zwar
	VII	118	128	119	1 Übertragung nach Kap. 06 01
davon 2 Stellen kw*)	VIII	160	160	160	1 Umwandlung nach VergGr. V c
	IX a	6	6	6	VergGr. IV b 2 und zwar
Zusammen		**436**	**456**	**441**	1 Übertragung nach Kap. 06 01
Abgang		5			1 Hebung nach VergGr. IV a
Zugang			20		VergGr. V b 2 Übertragung nach Kap. 06 05
*) die kw-Vermerke gelten nicht für den Schreibdienst.					VergGr. VI b 1 Hebung nach VergGr. V c
					VergGr. VII 1 Übertragung nach Kap. 06 05
					Zusammen 8
					Bleiben Abgang 5
					1976 **Zugang:** **Stellen**
					VergGr. V c 3 neu — infolge Aufgabenmehrung
					VergGr. VI b 7 neu — infolge Aufgabenmehrung
					VergGr. VII 10 neu — infolge Aufgabenmehrung
					Zusammen 20
					Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft: 1 Stelleninhaber der VergGr. II a in VergGr. I b 1 Stelleninhaber der VergGr. V b in VergGr. IV b 10 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b 22 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII 1 Stelleninhaber der VergGr. IX b in VergGr. IX a
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen		—	—	—	Die sonstigen Hilfsleistungen können wegen der unterschiedlichen Zahl und der vorübergehenden Beschäftigung nur betragsmäßig veranschlagt werden.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		**63**	**63**	**63**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		1 269	1 269	1 213	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		130	195	98	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		301	326	231	
Titel 425 01 Angestellte		436	456	441	
Titel 426 01 Arbeiter		63	63	63	
Personalsoll insgesamt ohne abgeordnete Beamte Titel 422 31		**2 199**	**2 309**	**2 046**	
Ferner:					
Leerstellen					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		376	376	410	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1975**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Feste Gehälter					BesGr. A 16 — 1 Museumsdirektor — Hebung von BesGr. A 15 (Landeskonservator)
Präsident der Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen	B 4	1	1	1	BesGr. A 15 — 1 Baudirektor — Hebung von BesGr. A 14 (Oberbaurat)
Vizepräsident der Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen	B 2	1	1	1	BesGr. A 13 — 1 Oberamtsrat — Hebung von BesGr. A 12 (Gartenamtsrat)
Abteilungsdirektor		1	1	1	BesGr. A 10 — 1 Regierungsoberinspektor — Hebung von BesGr. A 9 (Regierungsinspektor)
Aufsteigende Gehälter					2 Gartenoberinspektoren — Hebung von BesGr. A 9 (Garteninspektoren)
Oberregierungsdirektor ku in BesGr. A 15	A 16	1	1	1	1 Technischer Oberinspektor — Hebung von BesGr. A 9 (Technischer Inspektor)
Museumsdirektor		1	1	—	BesGr. A 9 — 1 Regierungsinspektor — Umwandlung von BesGr. A 9 (Amtsinspektor)
Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	
Landeskonservator		—	—	1	BesGr. A 6 — 2 Regierungssekretäre — Hebung von BesGr. A 5 (Regierungsassistenten)
Museumsdirektor		1	1	1	
Gartenbaudirektor		1	1	1	BesGr. A 5 — 11 Oberamtsmeister — Hebung von BesGr. A 4
Baudirektoren		2	2	1	
Oberregierungsräte	A 14	3	3	3	BesGr. A 4 — 15 Hebung von BesGr. A 3
Oberkonservatoren		2	2	2	BesGr. A 3 — 8 Hebung von BesGr. A 2
Oberlandwirtschaftsrat (DW)		1	1	1	BesGr. A 2 — 4 Übertragung von Kap. 06 11 und Umwandlung von Tit. 422 21
Oberbauräte		4	4	5	
Konservatoren	A 13	2	2	2	Zusammen 48
Baurat		1	1	1	
Oberamtsräte	A 13	3	3	2	**Abgang:**
davon 1 Stelle gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.					BesGr. A 15 — 1 Landeskonservator — Hebung nach BesGr. A 16 (Museumsdirektor)
Amtsräte (1 DW)	A 12	4	4	4	BesGr. A 14 — 1 Oberbaurat — Hebung nach BesGr. A 15 (Baudirektor)
Gartenamtsrat (DW)		1	1	2	
Technische Amtsräte		2	2	2	BesGr. A 12 — 1 Gartenbaurat — Hebung nach BesGr. A 13
gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.					
Regierungsamtmänner (3 DW)	A 11	7	7	7	BesGr. A 9 — 1 Regierungsinspektor — Hebung nach BesGr. A 10 (Regierungsoberinspektor)
Gartenamtmänner (4 DW)		5	5	5	
Technische Amtmänner		3	3	3	2 Garteninspektoren — Hebung nach BesGr. A 10 (Gartenoberinspektoren)
gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.					1 Technischer Inspektor — Hebung nach BesGr. A 10 (Technischer Oberinspektor)
Regierungsoberinspektoren	A 10	7	8	6	
Gartenoberinspektoren (3 DW)		7	7	5	1 Amtsinspektor — Umwandlung nach BesGr. A 9 (Regierungsinspektor)
Technische Oberinspektoren		3	3	2	
gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.					BesGr. A 8 — 1 Regierungshauptsekretär — Einsparung in Vollzug des kw-Vermerks
Regierungsinspektoren	A 9	4	3	4	BesGr. A 5 — 2 Regierungsassistenten — Hebung nach BesGr. A 6
Garteninspektoren		—	—	2	
Technischer Inspektor		—	—	1	BesGr. A 4 — 11 Hebung nach BesGr. A 5 (Oberamtsmeister)
Amtsinspektoren (3 DW)	A 9	5	5	6	
davon 2 Stellen gem. § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.					BesGr. A 3 — 15 Hebung nach BesGr. A 4
Betriebsinspektoren (2 DW)		3	3	3	BesGr. A 2 — 8 Hebung nach BesGr. A 3
davon 1 Stelle gem. § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.					Zusammen 45
Regierungshauptsekretäre (1 DW)	A 8	4	4	5	Bleiben Zugang 3
davon 1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, 1 Stelle gem. § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.					**1976**
Hauptgartenverwalter (6 DW)		10	10	10	**Zugang:** **Stellen**
davon 1 Stelle gem. § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.					BesGr. A 10 — 1 Regierungsoberinspektor — Hebung von BesGr. A 9 (Regierungsinspektor)
Oberflußmeister		1	1	1	BesGr. A 5 — 1 Oberamtsmeister — Hebung von BesGr. A 4
Hauptwerkmeister		3	3	3	BesGr. A 4 — 1 Hebung von BesGr. A 3
Regierungsobersekretäre (2 DW)	A 7	7	7	7	BesGr. A 3 — 1 Hebung von BesGr. A 2
Obergartenverwalter (6 DW)		8	8	8	BesGr. A 2 — 2 Übertragung von Kap. 06 11 und Umwandlung von Tit. 422 21
Oberwerkmeister (1 DW)		5	5	5	
Regierungssekretäre	A 6	5	5	3	Zusammen 6
Gartenverwalter (2 DW)		2	2	2	
Werkmeister (2 DW)		3	3	3	**Abgang:**
Regierungsassistenten	A 5	3	3	5	BesGr. A 9 — 1 Regierungsinspektor — Hebung nach BesGr. A 10 (Regierungsoberinspektor)
Gartenmeister		1	1	1	
Oberamtsmeister (11 DW)	A 5	29	30	18	BesGr. A 4 — 1 Hebung nach BesGr. A 5 (Oberamtsmeister)
Betriebsobermeister		2	2	2	
Amtsmeister (6 DW)	A 4	45	45	41	BesGr. A 3 — 1 Hebung nach BesGr. A 4
Hauptoffizianten (3 DW)	A 3	9	9	16	BesGr. A 2 — 1 Hebung nach BesGr. A 3
Oberoffizianten (3 DW)	A 2	10	11	14	Zusammen 4
Zusammen		**224**	**226**	**221**	Bleiben Zugang 2
davon 61 DW					
Zugang		3	2		

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
(Noch zu Titel 422 01)					
Leerstellen					1975
Oberoffiziant	A 2	**1**	**1**	—	**Zugang:** **Stellen** BesGr. A 2 — 1 neu — für von der Stadt Kulmbach bezahlte Führungskraft auf der Plassenburg
Zu Titel 422 11					
Beamte zur Anstellung	A 9	2	2	2	
	A 5	4	4	4	
Zusammen		**6**	**6**	**6**	
Zu Titel 422 21					
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					
Höherer Dienst		**1**	**1**	**1**	
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte					
Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1	
Regierungsinspektor	A 9	1	1	1	
Regierungssekretär	A 6	1	1	1	
Zusammen		**3**	**3**	**3**	
Zu Titel 425 01					
Angestellte					1975
Tarifliche Angestellte	I b	1	1	1	**Zugang:** **Stellen** VergGr. III — 2 Hebung von VerGr. IV a VergGr. IV a — 1 Hebung von VergGr. IV b VergGr. V b — 2 und zwar 1 Umwandlung von Tit. 426 11 1 Hebung von VergGr. V c VergGr. V c — 1 Hebung von VergGr. VI b VergGr. VI b — 3 Hebung von VergGr. VII VergGr. VII — 3 Hebung von VergGr. VIII VergGr. VIII — 5 und zwar 2 Übertragung von Kap. 06 11 und Umwandlung von Tit. 422 21 3 Hebung von VergGr. IX b Zusammen 17
	II a	1	1	1	
	II b	1	1	1	
	III	3	3	1	
	IV a	1	1	2	
	IV b	1	1	2	
	V a	3	3	3	
	V b	7	7	5	
	V c	12	12	12	
	VI b	18	18	16	
	VII	23	23	23	
davon 1 Stelle ku in VergGr. IX b, davon 6 Stellen für Halbtagskräfte	VIII	34	34	32	
	IX b	31	31	34	
Zusammen		**136**	**136**	**133**	**Abgang:**
Zugang		3			VergGr. IV a — 2 Hebung nach VergGr. III VergGr. IV b — 1 Hebung nach VergGr. IV a VergGr. V c — 1 Hebung nach VergGr. V b VergGr. VI b — 1 Hebung nach VergGr. V c VergGr. VII — 3 Hebung nach VergGr. VI b VergGr. VIII — 3 Hebung nach VergGr. VII VergGr. IX b — 3 Hebung nach VergGr. VIII Zusammen 14 Bleiben Zugang 3
					Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg waren am 1. 2. 1974 eingestuft: 1 Stelleninhaber der VergGr. II a in VergGr. I b 7 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b 18 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII 38 Stelleninhaber der VergGr. IX b in VergGr. IX a

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen		—	—	—	
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		3	3	3	
Zu Titel 426 11					1975
Betriebsarbeiter					**Abgang: Stellen**
Vollbeschäftigte Betriebsarbeiter		**507**	**507**	**508**	Betriebsarbeiter 1 Umwandlung nach Tit. 425 01
Abgang		1			
Zu Titel 427 01					
Volontär		1	1	1	
Zu Titel 427 51					
Praktikanten		—	—	—	Für Praktikanten ist nur eine betragsmäßige Veranschlagung des Bedarfs möglich.
Zu TG 73					
Angestellte		2	2	2	
Stammarbeiter		5	5	5	
Saisonarbeitskräfte		6	6	7	
Zusammen		**13**	**13**	**14**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		224	226	221	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		6	6	6	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		1	1	1	
Titel 425 01 Angestellte		136	136	133	
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen		—	—	—	
Titel 426 01 Arbeiter		3	3	3	
Personalsoll insgesamt ohne abgeordnete Beamte Titel 422 31		**370**	**372**	**364**	
Ferner:					
Titel 422 01 Leerstellen		1	1	—	
Titel 426 11 Betriebsarbeiter		507	507	508	
Titel 425 73 Angestellte		2	2	2	
Titel 426 73 Arbeiter		11	11	12	
Titel 427 01 Volontär		1	1	1	
Titel 427 51 Praktikanten		—	—	—	
Zusammen		**522**	**522**	**523**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1975**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
					BesGr. A 12 — 1 Übertragung von Kap. 13 05 (Lotterieverw.)
Feste Gehälter					BesGr. A 11 — 3 und zwar
Präsident der Staatsschuldenverwaltung	B 4	1	1	1	1 Übertragung von Kap. 13 05 (Lotterieverw.)
Aufsteigende Gehälter					2 Hebung von BesGr. A 10
Oberregierungsdirektor	A 16	1	1	1	Zusammen 4
Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	
Oberregierungsrat	A 14	1	1	1	**Abgang:**
Oberamtsrat	A 13	1	1	1	BesGr. A 10 — 2 Hebung nach BesGr. A 11
Amtsräte	A 12	4	4	3	Bleiben Zugang 2
Regierungsamtmänner	A 11	13	14	10	
Regierungsoberinspektoren	A 10	10	9	12	**1976**
Regierungsinspektoren	A 9	2	2	2	**Zugang:** **Stellen**
Amtsinspektoren	A 9	4	4	4	BesGr. A 11 — 1 Hebung von BesGr. A 10
davon 2 Stellen gem. § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.					**Abgang:**
Regierungshauptsekretäre	A 8	10	10	10	BesGr. A 10 — 1 Hebung nach BesGr. A 11
Regierungsobersekretäre	A 7	12	12	12	
Regierungssekretäre	A 6	4	4	4	Bleibt Zugang / Abgang —
Regierungsassistent	A 5	1	1	1	
Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
Amtsmeister	A 4	2	2	2	
Hauptoffiziant	A 3	1	1	1	
Zusammen		**69**	**69**	**67**	
Zugang		2			
Leerstellen					
Amtsrat kw	A 12	**1**	1	**1**	
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
					VergGr. IV a — 1 Übertragung von Kap. 06 19 (VergGr. VII) unter gleichzeitiger Hebung
Tarifliche Angestellte	IV a	1	1	—	VergGr. V b — 1 Hebung von VergGr. V c
	IV b	1	1	1	VergGr. VII — 1 Hebung von VergGr. VIII
	V b	3	3	2	Zusammen 3
	V c	5	5	6	
	VI b	4	4	4	**Abgang:**
	VII	11	11	10	VergGr. V c — 1 Hebung nach VergGr. V b
	VIII	19	19	20	VergGr. VIII — 1 Hebung nach VergGr. VII
	IX b	1	1	1	Zusammen 2
Zusammen		**45**	**45**	**44**	Bleiben Zugang 1
Zugang		1			
					Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. 2. 1974 eingestuft: 1 Stelleninhaber der VergGr. IV b in VergGr. IV a; 1 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b; 4 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII
Zu Titel 425 11					Eine Angabe der Zahl der sonstigen Hilfsleistungen ist nicht möglich, da es sich um gelegentliche Aushilfen handelt (Werkstudenten während der Ferien).
Sonstige Hilfsleistungen		—	—	—	
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		**1**	**1**	**1**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		69	69	67	
Titel 425 01 Angestellte		45	45	44	
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen		—	—	—	
Titel 426 01 Arbeiter		1	1	1	
Personalsoll insgesamt		**115**	**115**	**112**	
Ferner: **Leerstellen**					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		1	1	1	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1975**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
					BesGr. A 7 — 1 Oberwerkmeister — Umwandlung von Regierungsobersekretär (BesGr. A 7)
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 5 — 2 Betriebsobermeister — und zwar 1 Umwandlung von Oberamtsmeister (BesGr. A 5) 1 Umwandlung von Werkmeister (BesGr. A 6)
Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	BesGr. A 3 — 1 Betriebsobergehilfe — Umwandlung von Hauptoffiziant (BesGr. A 3)
Oberamtsrat	A 13	1	1	1	Zusammen 4
Regierungsamtmann	A 11	1	1	1	
Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1	**Abgang:**
Amtsinspektoren	A 9	2	2	2	BesGr. A 7 — 1 Regierungsobersekretär — Umwandlung in Oberwerkmeister (BesGr. A 7)
davon 1 Stelle gem. § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.					BesGr. A 6 — 1 Werkmeister — Umwandlung in Betriebsobermeister (BesGr. A 5)
Hauptwerkmeister	A 8	1	1	1	BesGr. A 5 — 1 Oberamtsmeister — Umwandlung in Betriebsobermeister (BesGr. A 5)
Regierungsobersekretär	A 7	—	—	1	BesGr. A 3 — 1 Hauptoffiziant — Umwandlung in Betriebsobergehilfe (BesGr. A 3)
Oberwerkmeister		3	3	2	Zusammen 4
Werkmeister	A 6	—	—	1	
Betriebsobermeister	A 5	3	3	1	Bleibt Zugang — / Abgang —
Oberamtsmeister		—	—	1	
Betriebsmeister	A 4	4	4	4	
Hauptoffiziant	A 3	—	—	1	
Betriebsobergehilfe		1	1	—	
Betriebsgehilfe	A 2	1	1	1	
Zusammen		**19**	**19**	**19**	
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte		—	—	—	
Zu Titel 425 01					**1975**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	V c	1	1	—	VergGr. V c — 1 Hebung von VergGr. VI b
	V b	—	—	1	**Abgang:**
	VI b	—	—	1	VergGr. V b — 1 Übertragung nach Kap. 06 01
	VIII	3	3	3	VergGr. VI b — 1 Hebung nach VergGr. V c
Zusammen		**4**	**4**	**5**	Zusammen 2
Abgang		1			Bleiben Abgang 1
					Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. 2. 1974 eingestuft: 2 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII
Zu Titel 426 01					**1975**
Arbeiter		—	—	11	**Abgang:** **Stellen**
Abgang		11			Arbeiter — 11 Übertragung auf Tit. 426 71
Zu Titel 426 71					**1975**
Betriebsarbeiter		**62**	**60**	**70**	**Zugang:** **Stellen**
Abgang		8	2		Arbeiter — 11 Übertragung von Tit. 426 01
					Abgang:
					Arbeiter — 19 Einsparung
					Bleiben Abgang 8
					1976
Gesamtübersicht					**Abgang:** **Stellen**
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		19	19	19	Arbeiter — 2 Einsparung
Titel 425 01 Angestellte		4	4	5	
Titel 426 01 Arbeiter		—	—	11	
Personalsoll insgesamt		**23**	**23**	**35**	
Ferner:					
Titel 426 71 Betriebsarbeiter		62	60	70	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1975**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
					BesGr. A 16 — 1 Obermedizinaldirektor — Übertragung von Kap. 10 21
Aufsteigende Gehälter					
Oberregierungsdirektor	A 16	1	1	1	BesGr. A 15 — 2 Regierungsdirektoren — Hebung von BesGr. A 14 (Oberregierungsräte)
Obermedizinaldirektor ku in BesGr. A 15		1	1	—	4 Medizinaldirektoren — und zwar 3 Übertragung von Kap. 10 21 1 Hebung von BesGr. A 14 (Obermedizinalrat)
Regierungsdirektoren	A 15	5	5	3	
davon 1 Stelle mit einer Stellenzulage nach Fußnote 1 zur BesGr. A 15					BesGr. A 12 — 5 Übertragung von Kap. 06 05
davon 3 Stellen ku in BesGr. A 14					BesGr. A 11 — 7 Übertragung von Kap. 06 05
Medizinaldirektoren ku in BesGr. A 14		5	5	1	BesGr. A 9 — 3 Amtsinspektoren — Übertragung von Kap. 06 05
davon 3 Stellen mit einer Stellenzulage nach Fußnote 1 zur BesGr. A 15					BesGr. A 8 — 2 Übertragung von Kap. 06 05
					BesGr. A 7 — 2 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. V b)
Oberregierungsräte	A 14	7	7	11	
Obermedizinalrat		—	—	1	BesGr. A 5 — 1 Oberamtsmeister — Übertragung von Kap. 06 05
Oberamtsrat	A 13	1	1	1	BesGr. A 2 — 1 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. VIII)
Amtsräte	A 12	8	8	3	
davon 1 Stelle gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.					Zusammen 28
Regierungsamtmänner	A 11	13	13	6	**Abgang:**
davon 1 Stelle gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.					BesGr. A 14 — 4 Oberregierungsräte — und zwar 1 Übertragung nach Kap. 06 01 1 Übertragung nach Kap. 06 15 2 Hebung nach BesGr. A 15 (Regierungsdirektoren)
Regierungsoberinspektoren	A 10	—	—	2	
Amtsinspektoren	A 9	5	5	2	1 Obermedizinalrat — Hebung nach BesGr. A 15 (Medizinaldirektor)
davon 1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers 1 Stelle ku nach VergGr. V c					BesGr. A 10 — 2 Übertragung nach Kap. 06 05
Regierungshauptsekretäre	A 8	2	2	—	Zusammen 7
Regierungsobersekretäre	A 7	2	4	—	Bleiben Zugang 21
Oberamtsmeister	A 5	1	1	—	
Oberoffiziant	A 2	1	1	—	
Zusammen		**52**	**54**	**31**	
Zugang		21	2		**1976**
					Zugang: **Stellen**
					BesGr. A 7 — 2 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. V c)
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte		—	—	25	
Zu Titel 425 01					**1975**
					Zugang: **Stellen**
Angestellte					VergGr. IV a — 2 Hebung von VergGr. V b
					Abgang:
Übertarifliche Angestellte (Präsident)		1	1	1	VergGr. V b — 9 und zwar 2 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 7) 2 Hebung nach VergGr. IV a 4 Übertragung nach Kap. 06 01 (BesGr. A 12) 1 Übertragung nach Kap. 06 01 Tit. 425 01
Tarifliche Angestellte					
	I b	1	1	1	
	IV a	2	2	—	
	IV b	1	1	1	
	V b	43	43	52	
	V c	20	18	20	
	VI b	10	10	10	VergGr. VII — 14 und zwar 1 Übertragung nach Kap. 06 01 (BesGr. A 12) 1 Übertragung nach Kap. 06 17 (VergrGr. IV a) 12 Übertragung nach Kap. 06 22 Tit. 422 21
	VII	50	50	64	
	VIII	74	74	90	
	IX b	6	6	7	
	X	4	4	7	
Zusammen		**212**	**210**	**253**	
Abgang		41	2		VergGr. VIII — 16 und zwar 2 Übertragung nach Kap. 02 05 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 2) 5 Übertragung nach Kap. 06 01 8 Übertragung nach Kap. 06 22 Tit. 422 21
					VergGr. IX b — 1 Übertragung nach Kap. 06 01 Tit. 426 01
					VergGr. X — 3 Übertragung nach Kap. 06 01 Tit. 426 01
					Zusammen 43
					Bleiben Abgang 41

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					(Noch zu Titel 425 01) **1976** **Abgang:** **Stellen** VergGr. V c 2 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 7) Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. 2. 1974 eingestuft: 42 Stelleninhaber der VergGr. V b in VergGr. IV b 37 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b 47 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII 3 Stelleninhaber der VergGr. IX b in VergGr. IX a 3 Stelleninhaber der VergGr. X in VergGr. IX b
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen		—	—	—	
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		**24**	**24**	**24**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		52	54	31	
Titel 425 01 Angestellte		212	210	253	
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen		—	—	—	
Titel 426 01 Arbeiter		24	24	24	
Personalsoll insgesamt ohne abgeordnete Beamte Titel 422 31		**288**	**288**	**308**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1975**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Feste Gehälter					BesGr. A 16 — 1 — Hebung von BesGr. A 15
Präsident des Landesvermessungsamts	B 4	1	1	1	BesGr. A 14 — 2 — Hebung von BesGr. A 13 (Vermessungsräte)
Vizepräsident des Landesvermessungsamts	B 2	1	1	1	BesGr. A 13 — 2 — Vermessungsräte — Umwandlung von Tit. 422 11 (BesGr. A 13 z. A.)
Abteilungsdirektoren		2	2	2	BesGr. A 12 — 2 — Hebung von BesGr. A 11
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 11 — 5 — Hebung von BesGr. A 10
Obervermessungsdirektoren	A 16	6	6	5	BesGr. A 10 — 11 — Hebung von BesGr. A 9 (Techn. Inspektoren)
davon 1 Stelle für den Leiter der Bayerischen Kommission für die internationale Erdmessung und der 1. Abteilung des Deutschen Geodätischen Forschungsinstituts					BesGr. A 5 — 11 — Technische Assistenten — Umwandlung von Tit. 422 11 (BesGr. A 5 z. A.)
Vermessungsdirektoren	A 15	10	10	11	— 7 — Oberamtsmeister — Hebung von BesGr. A 4
davon 3 Stellen mit einer Stellenzulage nach Fußnote 1 zur BesGr. A 15					BesGr. A 4 — 12 — Hebung von BesGr. A 3
Obervermessungsräte	A 14	19	19	17	Zusammen 53
Vermessungsräte	A 13	12	12	12	**Abgang:**
Oberamtsräte	A 13	11	12	11	BesGr. A 15 — 1 — Hebung nach BesGr. A 16
davon 9 (1976: 10) Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a, 1 Stelle gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.					BesGr. A 13 — 2 — Vermessungsräte — Hebung nach BesGr. A 14
Technische Amtsräte	A 12	21	22	19	BesGr. A 11 — 2 — Hebung nach BesGr. A 12
davon 18 (1976: 19) Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a, 1 Stelle gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.					BesGr. A 10 — 5 — Hebung nach BesGr. A 11
Amtsrat		1	1	1	BesGr. A 9 — 11 — Technische Inspektoren — Hebung nach BesGr. A 10
Technische Amtmänner	A 11	42	43	39	BesGr. A 4 — 7 — Hebung nach BesGr. A 5 (Oberamtsmeister)
davon 37 (1976: 38) Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a, 2 Stellen gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.					BesGr. A 3 — 12 — Hebung nach BesGr. A 4
Regierungsamtmann		1	1	1	Zusammen 40
Technische Oberinspektoren	A 10	38	35	32	Bleiben Zugang 13
davon 27 (1976: 28) Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a, 1 Stelle gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.					**1976**
Regierungsoberinspektor		1	1	1	**Zugang:** **Stellen**
Technische Inspektoren	A 9	—	—	11	BesGr. A 13 — 1 — Oberamtsrat — Hebung von BesGr. A 12 (Technischer Amtsrat)
Regierungsinspektor		1	1	1	BesGr. A 12 — 2 — Hebung von BesGr. A 11
Amtsinspektoren	A 9	11	11	11	BesGr. A 11 — 3 — Hebung von BesGr. A 10
davon 7 Stellen gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.					BesGr. A 5 — 12 — Technische Assistenten — Umwandlung von Tit. 422 11 (BesGr. A 5 z. A.)
Betriebsinspektoren		2	2	2	— 4 — Oberamtsmeister — Hebung von BesGr. A 4
Technische Hauptsekretäre	A 8	17	17	17	BesGr. A 4 — 9 — Hebung von BesGr. A 3
davon 2 Stellen gem. § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.					Zusammen 31
Hauptwerkmeister		6	6	6	**Abgang:**
Regierungshauptsekretär		1	1	1	BesGr. A 12 — 1 — Technischer Amtsrat — Hebung nach BesGr. A 13 (Oberamtsrat)
Technische Obersekretäre	A 7	21	21	21	BesGr. A 11 — 2 — Hebung nach BesGr. A 12
Oberwerkmeister		7	7	7	BesGr. A 10 — 3 — Hebung nach BesGr. A 11
Regierungsobersekretär		1	1	1	BesGr. A 4 — 4 — Hebung nach BesGr. A 5 (Oberamtsmeister)
Technische Sekretäre	A 6	9	9	9	BesGr. A 3 — 9 — Hebung nach BesGr. A 4
Werkmeister		3	3	3	Zusammen 19
Regierungssekretär		1	1	1	Bleiben Zugang 12
Technische Assistenten	A 5	13	25	2	
Werkführer		1	1	1	
Oberamtsmeister	A 5	17	21	10	
Vermessungsoberwarte	A 4	20	25	15	
Betriebsmeister		1	1	1	
Vermessungswarte	A 3	12	3	24	
Betriebsobergehilfen		2	2	2	
Zusammen		**312**	**324**	**299**	
Zugang		13	12		
Leerstellen					**1975**
Vermessungsdirektor	A 15	1	1	—	**Zugang:** **Leerstellen**
Obervermessungsrat kw	A 14	1	1	1	BesGr. A 15 — 1 — neu für einen ohne Dienstbezüge beurlaubten Beamten
Zusammen		**2**	**2**	**1**	
Zugang		1			

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 11					**1975**
					Zugang: **Stellen**
Beamte zur Anstellung	A 13	3	3	2	BesGr. A 13 3 Umwandlung von BesGr. A 10 z. A.
	A 10	2	2	17	
	A 5	12	12	12	BesGr. A 5 11 Umwandlung von Tit. 422 21 (Anwärter des mittleren Dienstes)
					Zusammen 14
Zusammen		**17**	**17**	**31**	
Abgang		14			**Abgang:**
					BesGr. A 13 2 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 13 — Vermessungsräte)
					BesGr. A 10 15 und zwar 3 Umwandlung in BesGr. A 13 z. A.
Leerstellen	A 5	**3**	**3**	**3**	12 Umwandlung in Dienstanfänger des mittleren Dienstes
					BesGr. A 5 11 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 5 Technische Assistenten)
					Zusammen 28
					Bleiben Abgang 14
					1976
					Zugang: **Stellen**
					BesGr. A 5 12 Umwandlung von Tit. 422 21 (Anwärter des mittleren Dienstes)
					Abgang:
					BesGr. A 5 12 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 5 — Technische Assistenten)
					Bleibt Zugang / Abgang —
Zu Titel 422 21					**1975**
					Zugang: **Stellen**
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					Anwärter des mittleren Dienstes 13 und zwar 2 Umwandlung von Anwärtern des gehobenen Dienstes
Gehobener Dienst Anwärter		2	2	4	11 Umwandlung von Dienstanfängern
Mittlerer Dienst Anwärter		17	17	15	Dienstanfänger des mittleren Dienstes 12 Umwandlung von Tit. 422 11 (BesGr. A 10 z. A.)
Dienstanfänger		21	9	20	Zusammen 25
Zusammen		**40**	**28**	**39**	
Zugang		1			**Abgang:**
Abgang			12		Anwärter des gehobenen Dienstes 2 Umwandlung in Anwärter des mittleren Dienstes
					Anwärter des mittleren Dienstes 11 Umwandlung nach Tit. 422 11 (BesGr. A 5 z. A.)
					Dienstanfänger des mittleren Dienstes 11 Umwandlung in Anwärter des mittleren Dienstes
					Zusammen 24
					Bleiben Zugang 1
					1976
					Zugang: **Stellen**
					Anwärter des mittleren Dienstes 12 Umwandlung von Dienstanfängern
					Abgang:
					Anwärter des mittleren Dienstes 12 Umwandlung nach Tit. 422 11 (BesGr. A 5 z. A.)
					Dienstanfänger des mittleren Dienstes 12 Umwandlung in Anwärter des mittleren Dienstes
					Zusammen 24
					Bleiben Abgang 12

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 422 26					
Referendare		**80**	**80**	**80**	Das Landesvermessungsamt ist für den höheren Dienst im Bereich der Vermessung und Flurbereinigung allgemeine Ausbildungsstelle. In den Vorbereitungsdienst müssen daher alle Bewerber ohne Rücksicht auf den Nachwuchsbedarf der eigenen Verwaltung aufgenommen werden.
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte					
Vermessungsdirektor	A 15	1	1	1	
Technische Amtmänner	A 11	5	5	5	
Technische Hauptsekretäre	A 8	6	6	6	
Zusammen		**12**	**12**	**12**	
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte	I b	2	2	—	
	II a	2	2	3	
	III	13	14	2	
	IV a	28	30	12	
	IV b	5	5	10	
	V a	77	74	100	
	V b	6	6	6	
	V c	60	60	60	
	VI b	40	40	40	
	VII	82	82	82	
	VIII	75	77	73	
	IX b	8	6	10	
Zusammen		**398**	**398**	**398**	

1975

Zugang:	**Stellen**	
VergGr. I b	2	Hebung von VergGr. II a
VergGr. II a	1	Hebung von VergGr. III
VergGr. III	12	Hebung von VergGr. IV a
VergGr. IV a	28	und zwar
		5 Hebung von VergGr. IV b
		23 Hebung von VergGr. V a
VergGr. VIII	2	Hebung von VergGr. IX b
Zusammen	45	

1975

Abgang:	**Stellen**	
VergGr. II a	2	Hebung nach VergGr. I b
VergGr. III	1	Hebung nach VergGr. II a
VergGr. IV a	12	Hebung nach VergGr. III
VergGr. IV b	5	Hebung nach VergGr. IV a
VergGr. V a	23	Hebung nach VergGr. IV a
VergGr. IX b	2	Hebung nach VergGr. VIII
Zusammen	45	

Bleibt Zugang / Abgang —

1976

Zugang:	**Stellen**	
VergGr. III	1	Hebung von VergGr. IV a
VergGr. IV a	3	Hebung von VergGr. V a
VergGr. VIII	2	Hebung von VergGr. IX b
Zusammen	6	

Abgang:

VergGr. IV a	1	Hebung nach VergGr. III
VergGr. V a	3	Hebung nach VergGr. IV a
VergGr. IX b	2	Hebung nach VergGr. VIII
Zusammen	6	

Bleibt Zugang / Abgang —

Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. 2. 1974 eingestuft:
2 Stelleninhaber der VergGr. II a in VergGr. I b
2 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b
12 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen					
Kurzfristige Angestellte		5	5	5	
Flachdruckerlehrlinge		7	7	7	
Zusammen		**12**	**12**	**12**	
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		38	38	38	
Vermessungsgehilfen auf Zeit		78	78	78	
Zusammen		**116**	**116**	**116**	
Zu Titel 427 51					Für die Ingenieurschulpraktikanten ist nur eine betragsmäßige Veranschlagung des Bedarfs möglich.
Ingenieurschulpraktikanten		—	—	—	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		312	324	299	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		17	17	31	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		40	28	39	
Titel 425 01 Angestellte		398	398	398	
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen		12	12	12	
Titel 426 01 Arbeiter		116	116	116	
Personalsoll insgesamt ohne abgeordnete Beamte Titel 422 31		**895**	**895**	**895**	
Ferner:					
Titel 422 01 Leerstellen		2	2	1	
Titel 422 11 Leerstellen		3	3	3	
Titel 422 26 Referendare		80	80	80	
Titel 427 51 Praktikanten		—	—	—	
Zusammen		**85**	**85**	**84**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Feste Gehälter				
Abteilungsdirektoren	B 2	3	3	3
Aufsteigende Gehälter				
Obervermessungsdirektoren	A 16	12	14	11
Vermessungsdirektoren (4 DW)	A 15	83	81	85
davon 29 (1976: 28) Stellen mit einer Stellenzulage nach Fußnote 1 zur BesGr. A 15				
Obervermessungsräte	A 14	98	98	98
Vermessungsräte	A 13	53	53	48
Oberamtsräte	A 13	35	39	33
davon 34 (1976: 37) Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.				
Technische Amtsräte	A 12	74	79	67
davon 69 (1976: 74) Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.				
Technische Amtmänner	A 11	150	162	140
davon 137 (1976: 148) Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a 2 Stellen gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.				
Technische Oberinspektoren	A 10	176	155	110
davon 103 (1976: 111) Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a, 1 Stelle gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.				
Technische Inspektoren	A 9	—	—	64
Amtsinspektoren	A 9	117	117	114
davon 66 Stellen gem. § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.				
Technische Hauptsekretäre	A 8	206	207	197
davon 16 Stellen gem. § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG.				
Technische Obersekretäre	A 7	254	255	241
Technische Sekretäre	A 6	108	109	103
Technische Assistenten	A 5	62	59	65
Oberamtsmeister (4 DW)	A 5	396	402	281
Vermessungsoberwarte (2 DW)	A 4	495	502	468
Vermessungswarte	A 3	99	101	216
Zusammen		**2 421**	**2 436**	**2 344**
davon 10 DW				
Zugang		77	15	

1975

Zugang:

	Stellen	
BesGr. A 16	1	Hebung von BesGr. A 15
BesGr. A 13	5	Vermessungsräte — und zwar 1 Umwandlung von BesGr. A 15 4 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. II a)
	2	Oberamtsräte — Hebung von BesGr. A 12
BesGr. A 12	9	Hebung von BesGr. A 11
BesGr. A 11	19	Hebung von BesGr. A 10
BesGr. A 10	85	und zwar 64 Hebung von BesGr. A 9 20 Umwandlung von Tit. 422 11 (BesGr. A 10 z. A.) 1 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. V a)
BesGr. A 9	3	Amtsinspektoren — Hebung von BesGr. A 8
BesGr. A 8	12	Hebung von BesGr. A 7
BesGr. A 7	25	Hebung von BesGr. A 6
BesGr. A 6	30	Hebung von BesGr. A 5 (Techn. Assistenten)
BesGr. A 5	27	Technische Assistenten — und zwar 20 Umwandlung von Tit. 422 21 (Dienstanfänger) 6 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. V c) in Vollzug des ku Vermerks 1 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. VII) in Vollzug des ku Vermerks
	115	Oberamtsmeister — Hebung von BesGr. A 4
BesGr. A 4	142	Hebung von BesGr. A 3
BesGr. A 3	25	Umwandlung von Tit. 426 01 (ständige Vermessungsgehilfen)
Zusammen	500	

Abgang:

BesGr. A 15	2	und zwar 1 Hebung nach BesGr. A 16 1 Umwandlung nach BesGr. A 13 (Vermessungsrat)
BesGr. A 12	2	Hebung nach BesGr. A 13 (Oberamtsräte)
BesGr. A 11	9	Hebung nach BesGr. A 12
BesGr. A 10	19	Hebung nach BesGr. A 11
BesGr. A 9	64	Technische Inspektoren — Hebung nach BesGr. A 10
BesGr. A 8	3	Hebung nach BesGr. A 9 (Amtsinspektoren)
BesGr. A 7	12	Hebung nach BesGr. A 8
BesGr. A 6	25	Hebung nach BesGr. A 7
BesGr. A 5	30	Technische Assistenten — Hebung nach BesGr. A 6
BesGr. A 4	115	Hebung nach BesGr. A 5 (Oberamtsmeister)
BesGr. A 3	142	Hebung nach BesGr. A 4
Zusammen	423	
Bleiben Zugang	77	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					(Noch zu Titel 422 01)
					1976
					Zugang: Stellen
					BesGr. A 16 — 2 — Hebung von BesGr. A 15
					BesGr. A 13 — 4 — Oberamtsräte — Hebung von BesGr. A 12
					BesGr. A 12 — 9 — Hebung von BesGr. A 11
					BesGr. A 11 — 21 — Hebung von BesGr. A 10
					BesGr. A 8 — 1 — Hebung von BesGr. A 7
					BesGr. A 7 — 2 — Hebung von BesGr. A 6
					BesGr. A 6 — 3 — Hebung von BesGr. A 5 (Technische Assistenten)
					BesGr. A 5 — 6 — Oberamtsmeister — Hebung von BesGr. A 4
					BesGr. A 4 — 13 — Hebung von BesGr. A 3
					BesGr. A 3 — 15 — Umwandlung von Tit. 426 01 (Vermessungsgehilfen auf Zeit)
					Zusammen 76
					Abgang:
					BesGr. A 15 — 2 — Hebung nach BesGr. A 16
					BesGr. A 12 — 4 — Hebung nach BesGr. A 13 (Oberamtsräte)
					BesGr. A 11 — 9 — Hebung nach BesGr. A 12
					BesGr. A 10 — 21 — Hebung nach BesGr. A 11
					BesGr. A 7 — 1 — Hebung nach BesGr. A 8
					BesGr. A 6 — 2 — Hebung nach BesGr. A 7
					BesGr. A 5 — 3 — Techn. Assistenten — Hebung nach BesGr. A 6
					BesGr. A 4 — 6 — Hebung nach BesGr. A 5 (Oberamtsmeister)
					BesGr. A 3 — 13 — Hebung nach BesGr. A 4
					Zusammen 61
					Bleiben Zugang 15
Leerstellen					
Technischer Amtmann kw 1. Januar 1977	A 11	1	1	1	**1975**
Technischer Oberinspektor kw 1. Januar 1977	A 10	1	1	—	**Zugang: Leerstellen**
Technische Assistenten	A 5	5	5	—	BesGr. A 10 — 1 — neu — für einen ohne Dienstbezüge beurlaubten Beamten
Zusammen		**7**	**7**	**1**	BesGr. A 5 — 5 — neu — für zum Grundwehrdienst eingezogene Beamte
Zugang		6			Zugang 6
Zu Titel 422 11					**1975**
Beamte zur Anstellung	A 13	20	20	20	**Zugang: Stellen**
	A 10	20	20	40	BesGr. A 5 z. A. — 17 — Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. VIII) im Vollzug des ku Vermerks
	A 5	57	57	40	
Zusammen		**97**	**97**	**100**	**Abgang:**
Abgang		3			BesGr. A 10 z. A. — 20 — Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 10)
Leerstellen	A 5	**20**	**20**	**20**	Bleiben Abgang 3
Zu Titel 422 21					**1975**
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					**Zugang: Stellen**
					Anwärter des mittleren Dienstes — 15 — Umwandlung von Dienstanfängern
Gehobener Dienst					Dienstanfänger des mittleren Dienstes — 20 — Übertragung von Kap. 06 19 (12 VergGr. VII, 8 VergGr. VIII) und Umwandlung von Tit. 425 01
Anwärter		20	20	20	
Mittlerer Dienst					Zusammen 35
Anwärter		60	60	45	
Dienstanfänger		35	35	50	**Abgang:**
Zusammen		**115**	**115**	**115**	Dienstanfänger des mittleren Dienstes — 35 — und zwar
Leerstellen					20 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 5 — Techn. Assistenten)
Gehobener Dienst					15 Umwandlung in Anwärter des mittleren Dienstes
Anwärter		15	15	15	
Mittlerer Dienst					
Anwärter		20	20	—	
Zusammen		**35**	**35**	**15**	Bleibt Zugang / Abgang —
Zugang		20			

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
					(Noch zu Titel 422 21)
					1975
					Zugang: Leerstellen
					Anwärter des mittleren Dienstes 20 neu — für zum Grundwehrdienst einberufene Beamte
Zu Titel 422 31					**1975**
Abgeordnete Beamte		—	—	—	**Abgang: Stellen**
					VergGr. II a 4 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 13 — Vermessungsräte)
					VergGr. V a 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 10)
Zu Titel 425 01					
Angestellte					VergGr. V c 6 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 5 — Technische Assistenten) in Vollzug des ku Vermerks
Tarifliche Angestellte	II a	4	4	8	
	IV a	3	3	3	VergGr. VII 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 5 — Technische Assistenten) in Vollzug des ku-Vermerks
	IV b	5	5	5	
	V a	1	1	2	
davon 22 Stellen ku in BesGr. A 5	V c	61	61	67	VergGr. VIII 17 Umwandlung nach Tit. 422 11 (BesGr. A 5 z. A.) in Vollzug des ku Vermerks
davon 1 für seine Person in VI a	VI b	68	68	68	
davon 4 Stellen ku in BesGr. A 5	VII	305	305	306	
davon 12 Stellen ku in BesGr. A 5 z. A.	VIII	358	358	375	Zusammen 29
	IX b	40	40	40	
Zusammen		**845**	**845**	**874**	Auf Grund des § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) waren am 1. Februar 1974 eingestuft:
Abgang		29			3 Stelleninhaber der VergGr. II a in VergGr. I b
					1 Stelleninhaber der VergGr. V a in VergGr. IV b
					42 Stelleninhaber der VergGr. VII in VergGr. VI b
					189 Stelleninhaber der VergGr. VIII in VergGr. VII
					10 Stelleninhaber der VergGr. IX b in VergGr. IX a
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen					
Kurzfristige Angestellte		**10**	**10**	**10**	
					1975
					Abgang: Stellen
Zu Titel 426 01					
					Ständige Vermessungsgehilfen 25 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 3)
Arbeiter		98	98	98	
Ständige Vermessungsgehilfen		13	13	38	
Vermessungsgehilfen auf Zeit		30	15	30	
Zusammen		**141**	**126**	**166**	**1976**
Abgang		25	15		**Abgang: Stellen**
					Vermessungsgehilfen auf Zeit 15 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 3)
Zu Titel 427 51					
Ingenieurschulpraktikanten		—	—	—	Für die Ingenieurschulpraktikanten ist nur eine betragsmäßige Veranschlagung des Bedarfs möglich.
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		2 421	2 436	2 344	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		97	97	100	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		115	115	115	
Titel 425 01 Angestellte		845	845	874	
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen		10	10	10	
Titel 426 01 Arbeiter		141	126	166	
Personalsoll insgesamt ohne abgeordnete Beamte Titel 422 31		**3 629**	**3 629**	**3 609**	
Ferner:					
Titel 422 01 Leerstellen		7	7	15	
Titel 422 11 Leerstellen		20	20	—	
Titel 422 21 Leerstellen		35	35	1	
Titel 427 51 Praktikanten		—	—	20	
Zusammen		**62**	**62**	**36**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr.	Stellenzahl 1975	1976	1974	Erläuterungen
Einzelplan 06					
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		16 734	17 030	16 392	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		2 120	2 935	1 831	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		2 614	2 148	1 999	
Titel 425 01 Angestellte		6 048	6 168	6 361	
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen		24	24	62	
Titel 426 01 Arbeiter		978	963	958	
Zwischensumme A		28 518	29 268	27 603	
Ferner:					
Leerstellen					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		897	906	867	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		83	83	83	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		200	200	180	
Zwischensumme Leerstellen		1 180	1 189	1 130	
Titel 422 26 Referendare		80	80	80	
Titel 427 01 Nebenamtlich Tätige		26	26	26	
Titel 427 51 Praktikanten, Volontäre		1	1	1	
Angestellte und Arbeiter in Titelgruppen und Betriebsarbeiter					
Bauleitungsangestellte		554	557	550	
Bauleitungsarbeiter		33	33	33	
Betriebsarbeiter		580	578	590	
Zwischensumme B		2 454	2 464	2 410	
Personalsoll insgesamt ohne abgeordnete Beamte Titel 422 31		**30 972**	**31 732**	**30 013**	

Nachweisung der Sondervermögen

Fonds für die Wiederherstellung der Wasserspiele in Herrenchiemsee

A. Vermögenswert am 1. Januar 1975:	
a) Bargeld	—,— DM
b) Bankguthaben	482 828,32 DM
c) Wertpapiere (Nennwert)	—,— DM
B. Voraussichtliche Einnahmen:	
a) im Haushaltsjahr 1974	428 849,50 DM
b) im Haushaltsjahr 1975	430 000,— DM
c) im Haushaltsjahr 1976	430 000,— DM
C. Voraussichtliche Ausgaben:	
a) im Haushaltsjahr 1974	114 800,80 DM
b) im Haushaltsjahr 1975	35 000,— DM
c) im Haushaltsjahr 1976	—,— DM

Erläuterung

Auf die Eintrittspreise für Schloß Herrenchiemsee wird seit August 1965 ein Zuschlag in Höhe von —,50 DM und seit 1. Januar 1972 ein Zuschlag von 1 DM je Karte erhoben. Mit den dadurch aufkommenden Beträgen soll die Wiedererrichtung der Wasserspiele in Herrenchiemsee finanziert werden. Geplant ist der Ausbau in Teilabschnitten im Rahmen der jeweils durch die Zuschläge aufgekommenen Beträge.

Die Erhebung des Zuschlages wurde mit FM-Schreiben vom 11. August 1965 Nr. C 2770 — 43 199, ergänzt durch FM-Schreiben vom 16. August 1971 Nr. B 2106/16 — 15/6 — 42 762, die Einrichtung eines Sondervermögens mit FM-Schreiben vom 9. Juli 1968 Nr. G 8678^{II} — H — 60 angeordnet.

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 250000 DM Gesamtkosten im Einzelfall

für den Bereich des

Epl. 06

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
06 04		**Oberfinanzdirektionen**					
730 01	*016*	Oberfinanzdirektion Nürnberg Errichtung eines Erweiterungsbaues ..... Gesperrt.	50 000	400 000	—	—	400 000
		Summe Kap. 06 04					
06 05		**Finanzämter**					
		Oberfinanzdirektion München					
710 21	*016*	Finanzamt München für Grundbesitz und Verkehrsteuern Errichtung eines neuen Dienstgebäudes an der Arnulf-/Deroystraße, gleichzeitig für die Unterbringung des Finanzamts München-West	10 000 000	6 000 000	6 000 000 *— 3 000 000*	12 000 000	—
710 22	*016*	Ämtergebäude der Finanzverwaltung in München an der Arnulf-/Deroystraße Errichtung einer Tiefgarage ..... Planung, i. ü. gesperrt.	—	100 000	—	—	—
710 41	*016*	Finanzamt München-Land Erweiterung des Dienstgebäudes Karlstraße 9/11 gleichzeitig für das Finanzamt für Körperschaften Gesperrt.	2 000 000	3 000 000	200 000	4 000 000	3 000 000
710 61	*016*	Finanzamt München-Ost Errichtung eines neuen Dienstgebäudes an der Karl-, Barer, Arcostraße ..... Planung, i. ü. gesperrt.	50 000	50 000	—	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
1 900 000 geschätzt		—	—	1 450 000	**Zu Kapitel 06 04 Titel 730 01** Die Raumnot im Dienstgebäude der Oberfinanzdirektion Nürnberg hat zu einer unerträglichen Überbelegung der Dienstzimmer geführt, die den Dienstbetrieb beeinträchtigt und den Bediensteten nicht länger zugemutet werden kann. Abhilfe soll nunmehr durch die Errichtung eines Erweiterungsbaues auf dem staatseigenen Nachbargrundstück Schweppermannstr. 56 geschaffen werden. An den Baukosten wird sich der Bund mit der Hälfte beteiligen. Nachrichtlich: DM 1. Wert des Baugrundstücks ..... 300 000 2. Kosten der Einrichtungen, soweit sie nicht zu den Baukosten gehören ..... 60 000 3. Schätzung der jährlichen Mehrbelastungen: a) Bewirtschaftungskosten ..... 10 000 b) Bauunterhaltskosten ..... 10 000 c) Sonstige Belastungen ..... 15 000 davon 1/2 Bund : 1/2 Land
27 578 000	23. 12. 1972	2 955 000	400 717	5 623 000	**Zu Kapitel 06 05 Titel 710 21** Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt. **Zu 710 22** Mit der Durchführung des 2. Bauabschnittes der Ämterneubauten der Finanzverwaltung — Tit. 710 21 — wird gem. Art 62 BayBO die Erstellung von 480 Kfz-Stellplätzen notwendig. Diese Verpflichtung soll durch 90 oberirdische Stellplätze sowie durch eine Tiefgarage erfüllt werden. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.
8 500 000 geschätzt		—	—	8 400 000	**Zu 710 41** Zur weiteren Verbesserung der Unterbringungsverhältnisse bei den Finanzämtern in München ist die Erweiterung des Dienstgebäudes des Finanzamtes München-Land durch Schließung der Baulücke auf dem Ruinengrundstück Karlstraße 13/17 vorgesehen. Mit diesem Erweiterungsbau werden gleichzeitig auch für das Finanzamt für Körperschaften die dringend notwendigen Räume für die ordnungsgemäße Unterbringung des Amtes geschaffen werden können. Die bisher auf 7 000 000 DM geschätzten Gesamtbaukosten werden sich infolge der Baupreissteigerung seit 1972 voraussichtlich auf 9 500 000 DM erhöhen.
9 500 000 geschätzt		—	—	4 300 000	Kosten der Einrichtung (Neuanschaffung) — geschätzt — 200 000 DM. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht. Mit den veranschlagten Beträgen soll die Baumaßnahme begonnen werden.
12 000 000 geschätzt		—	—	11 900 000	**Zu 710 61** Das Finanzamt München-Ost ist in einem Teil des „Alten Hof" sowie in zwei gemieteten Anwesen untergebracht. Eigenbedarf des Zentralfinanzamts (Alter Hof) zwang zu weiteren Anmietungen. Der Dienstbetrieb wird durch diese getrennte Unterbringung beeinträchtigt und erschwert. Um Abhilfe zu schaffen ist die Errichtung eines neuen Dienstgebäudes für das Finanzamt München-Ost vorgesehen. Als Baugelände ist das Ruinengrundstück an der Karl-, Barer-, Arcostraße in Aussicht genommen, das im Miteigentum von Bund und Land steht. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(06 05)		Finanzamt Starnberg					
712 11	*016*	Generalinstandsetzung und Umbau des Schloßgebäudes (Dienstgebäude des Finanzamts und des Forstamts Starnberg) sowie Instandsetzung der Zufahrtsbrücke	—	—	—	—	—
712 21	*016*	Finanzamt Weilheim					
		Errichtung eines weiteren Dienstgebäudes gleichzeitig für die Unterbringung des Vermessungsamts Planung, i. ü. gesperrt.	—	100 000	—	—	—
713 11	*016*	Finanzamt Dachau					
		Errichtung eines neuen Dienstgebäudes ..... Gesperrt.	—	750 000	500 000	—	3 000 000
713 41	*016*	Finanzamt Fürstenfeldbruck					
		Errichtung eines neuen Dienstgebäudes ..... Gesperrt.	—	—	500 000	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
					Zu 712 11 Die Gesamtbaukosten haben sich infolge notwendiger Instandsetzung der Zufahrtsbrücke zum Schloß von 7 218 000 DM um 390 000 DM auf 7 608 000 DM erhöht.
7 608 000	15. 5. 1968 21. 12. 1970 16. 2. 1972 28. 2. 1975	7 217 710	6 936 691	390 290	**Zu 712 21** Zur Verbesserung der Unterbringungsgverhältnisse des Finanzamtes Weilheim sollen in einem Neubau Räume für die im Zuge der Neugliederung der Finanzämter vom Finanzamt Garmisch zum Finanzamt Weilheim verlegte Betriebsprüfungsstelle geschaffen werden. Gleichzeitig soll das derzeit im Dienstgebäude des Finanzamts untergebrachte Vermessungsamt in dem Neubau Unterkunft finden.
3 500 000 geschätzt		—	—	3 400 000	Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.
					Zu 713 11 Die starke Bevölkerungszunahme im Landkreis Dachau hat zu einer erheblichen Mehrung des Aufgabenumfanges beim Finanzamt Dachau geführt. Die hierdurch notwendige Verstärkung des Dienstpersonals kann im derzeitigen, bereits überbelegten Dienstgebäude nicht untergebracht werden. Eine Erweiterung dieses Dienstgebäudes ist wegen der örtlichen Gegebenheiten nicht möglich. Es muß daher für das Finanzamt Dachau ein neues Dienstgebäude errichtet werden. Die Verhandlungen über den Erwerb eines entsprechenden Baugrundstückes sind noch nicht abgeschlossen.
7 500 000 geschätzt		—	—	6 250 000	Die bisher auf 3 800 000 DM geschätzten Gesamtbaukosten werden sich infolge Erweiterung des Bauprogramms und zwischenzeitlich eingetretener Baupreissteigerung voraussichtlich auf 7 500 000 DM erhöhen. Kosten der Einrichtung (Neuanschaffung) — geschätzt — 120 000 DM. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht. Mit dem veranschlagten Betrag und einem Ausgaberest soll die Baumaßnahme begonnen werden.
					Zu 713 41 Die außergewöhnlich starke Bevölkerungszunahme im Amtsbereich des Finanzamtes Fürstenfeldbruck hat zu einer erheblichen Mehrung des Aufgabenumfanges des Amtes geführt, so daß bereits mehrere Aufgabengebiete ausquartiert und in angemieteten Räumen untergebracht werden mußten. Eine Erweiterung des derzeitigen Dienstgebäudes ist aus planerischen und architektonischen Gründen nicht möglich. Um der Raumnot des Amtes abzuhelfen, ist die Errichtung eines neuen Dienstgebäudes notwendig. Die Verhandlungen wegen der Beschaffung eines geeigneten Baugrundstückes sind noch nicht abgeschlossen.
8 000 000 geschätzt		50 000	—	7 450 000	Die bisher auf 4 500 000 DM geschätzten Gesamtbaukosten werden sich infolge Vergrößerung des Bauprogramms und zwischenzeitlich eingetretener Baupreissteigerung voraussichtlich auf 8 000 000 DM erhöhen. Kosten der Einrichtung (Neuanschaffung) — geschätzt — 130 000 DM. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht. Für den Beginn der Baumaßnahme steht ein Ausgaberest zur Verfügung.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(06 05)							
715 01	016	Finanzamt Ingolstadt Errichtung eines Dienstgebäudes Gesperrt.	—	—	1 600 000	—	4 500 000
715 21	016	Finanzamt Schrobenhausen Um- und Ausbau des ehemaligen Amtsgerichtsgebäudes sowie des Gesundheitsamtsgebäudes für Zwecke des Finanzamts, ferner Umbauarbeiten im Finanzamtsdienstgebäude	50 000	50 000	—	—	—
715 31	016	Finanzamt Eichstätt Umbau und Instandsetzung des ehemaligen Forstamtsgebäudes für Zwecke des Finanzamts ..... Gesperrt.	300 000	—	—	—	—
717 41	016	Finanzamt Miesbach Errichtung eines neuen Dienstgebäudes ..... Gesperrt.	—	—	200 000	—	—
717 51	016	Finanzamt Mühldorf a. Inn Errichtung eines Erweiterungsbaues und Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen im Altbau ..	208 000	—	460 000	—	—
717 61	016	Finanzamt Rosenheim Errichtung eines Erweiterungsbaues ..... Gesperrt.	1 500 000	3 100 000	600 000	3 000 000	1 000 000

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
13 500 000 geschätzt		600 000	—	11 300 000	**Zu 715 01** Für den Beginn der Baumaßnahme steht ein Ausgaberest zur Verfügung.
1 709 000	2. 9. 1974	—	—	1 609 000	**Zu 715 21** Der im Zuge der Neugliederung der Finanzämter beim Finanzamt Schrobenhausen sich ergebende zusätzliche Raumbedarf soll durch Um- und Ausbau des ehemaligen Amtsgerichtsgebäudes sowie des ehemaligen Gesundheitsamtsgebäudes gedeckt werden. Im Dienstgebäude des Finanzamts selbst sind verschiedene Umbauarbeiten vorgesehen.
300 000 geschätzt		—	—	—	**Zu 715 31** Zur Verbesserung der Unterbringungsverhältnisse beim Finanzamt Eichstätt sowie zur Deckung des, auf Grund der Neugliederung der Finanzämter, notwendigen zusätzlichen Raumbedarfs, ist der Umbau und die Instandsetzung des — an das Finanzamt angrenzenden — ehemaligen Forstamtsgebäudes vorgesehen.
7 000 000 geschätzt		50 000	—	6 750 000	**Zu 717 41** Das vorhandene Grundstück reicht für einen Erweiterungsbau in der erforderlichen Größe nicht mehr aus. Es soll daher ein Neubau voraussichtlich auf dem staatseigenen Grundstück „Auf der Grün" errichtet werden. Die bisher auf 2 500 000 DM geschätzten Gesamtbaukosten werden sich auf 7 000 000 DM erhöhen. Kosten der Einrichtung (Neuanschaffung) — geschätzt — 170 000 DM. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht. Für die Fortführung der Planung steht ein Ausgaberest zur Verfügung.
3 848 000	15. 9. 1970 19. 5. 1972 22. 4. 1975	2 957 000	1 644 508	223 000	**Zu 717 51** Die Gesamtbaukosten haben sich infolge unvorhersehbarer Instandsetzungs-, Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten im historischen Finanzamtsgebäude (Baujahr 1535) von 3 625 000 DM um 223 000 DM auf 3 848 000 DM erhöht.
8 500 000 geschätzt		50 000	—	3 250 000	**Zu 717 61** Der ständig wachsende Aufgabenumfang des Finanzamtes Rosenheim führte in den vergangenen Jahren bereits zu einer erheblichen Raumnot, die dazu zwang, die Betriebsprüfungsstelle sowie die Bewertungsstelle in Mieträumen unterzubringen. Mit der Errichtung eines Erweiterungsbaues auf dem vorhandenen Grundstück sollen die erforderlichen Räume geschaffen werden, um die ausquartierten Sachgebiete wieder in das Dienstgebäude zurückführen zu können. Die bisher auf 2 500 000 DM geschätzten Gesamtbaukosten werden sich infolge Erweiterung des Bauprogramms und zwischenzeitlich eingetretener Baupreissteigerung voraussichtlich auf 8 500 000 DM erhöhen. Kosten der Einrichtung (Neuanschaffung) — geschätzt — 200 000 DM. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht. Mit den veranschlagten Beträgen und einem Ausgaberest soll die Baumaßnahme begonnen werden.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(06 05)							
720 11	*016*	Finanzamt Dingolfing Umbau und Instandsetzung des ehemaligen Amtsgerichtsgebäudes für Zwecke des Finanzamts	—	—	— *+ 600 000*	—	—
720 31	*016*	Finanzamt Grafenau Umbau und Instandsetzung des ehemaligen Landratsamtsgebäudes für Zwecke des Finanzamts	—	—	— *+ 830 000*	—	—
721 11	*016*	Finanzamt Landshut Errichtung eines neuen Dienstgebäudes gleichzeitig für die Unterbringung der Bezirksfinanzdirektion Landshut	—	—	—	—	—
721 12	*016*	Finanzamt Landshut Errichtung eines Kantinengebäudes	1 000 000	690 000	500 000	500 000	—
721 13	*016*	Finanzamt Landshut Instandsetzung des staatseigenen Anwesens Niedermayerstraße 2 für Zwecke des Finanzamts	—	—	— *+ 510 000*	—	—
721 41	*016*	Finanzamt Passau Erweiterung des Dienstgebäudes durch Errichtung eines Verbindungsbaues zum Arbeitsamtgebäude ..... Gesperrt.	200 000	200 000	—	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
600 000	28. 6. 1973 2. 9. 1974	—	—	—	**Zu 720 11** Zur Verbesserung der Unterbringungsverhältnisse beim Finanzamt Dingolfing und um die Unterbringung der vom Finanzamt Landau im Zuge der Gebietsreform zu übernehmenden Dienstkräfte zu ermöglichen, wurden im Haushaltsjahr 1974 der Umbau und die Instandsetzung des ehemaligen Amtsgerichtsgebäudes für Zwecke des Finanzamts genehmigt und die erforderlichen Mittel in Höhe von 600 000 DM bei Kap. 13 03 Tit. 749 68 bereitgestellt. Der Haushaltsausschuß des Bayerischen Landtags hat seine Zustimmung hierzu in der Sitzung am 17. September 1974 erteilt. Der Vortrag dient der Abwicklung der Baumaßnahme.
1 060 000	27. 6. 1973	232 844	232 844	—	**Zu 720 31** Für die Unterbringung des im Zuge der Neugliederung der Finanzämter neu geschaffenen Finanzamts Grafenau wurden im Haushaltsjahr 1974 der Umbau und die Generalinstandsetzung des ehemaligen Landratsamtsgebäudes genehmigt und die erforderlichen Mittel in Höhe von 1 060 000 DM bei Kap. 13 03 Tit. 749 68 bereitgestellt. Der Haushaltsausschuß des Bayerischen Landtags hat seine Zustimmung hierzu in der Sitzung am 17. September 1974 erteilt. Der Vortrag dient der Abwicklung der Baumaßnahme.
8 010 000	28. 5. 1968	7 995 000	7 712 685	(15 000)	**Zu 721 11** Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
2 290 000	20. 10. 1972 21. 8. 1974	100 000	—	—	**Zu 721 12** Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.
513 000	2. 9. 1974	—	—	—	**Zu 721 13** Für die Unterbringung der im Zuge der Neugliederung der Finanzämter vom Finanzamt Landshut zu übernehmenden Dienstkräfte (FÄ Vilsbiburg, Mallersdorf, Mainburg) wurden im Haushaltsjahr 1974 die Instandsetzung des leerstehenden staatseigenen Anwesens Niedermayerstr. 2 genehmigt und die erforderlichen Mittel in Höhe von 513 000 DM bei Kap. 13 03 Tit. 749 68 bereitgestellt. Der Haushaltsausschuß des Bayerischen Landtags hat seine Zustimmung hierzu in der Sitzung am 17. September 1974 erteilt. Der Vortrag dient der Abwicklung der Baumaßnahme.
400 000 geschätzt		—	—	—	**Zu 721 41** Im Zuge der Gebietsreform sind vom Finanzamt Passau die Dienstkräfte der Außenstellen Griesbach und Vilshofen zu übernehmen. Zur ordnungsgemäßen Unterbringung bietet sich die Errichtung eines Verbindungsbaues zum Neubau des Arbeitsamtes an. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme durchgeführt.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(06 05)		Finanzamt Straubing					
722 11	*016*	Errichtung eines Erweiterungsbaues ..... Gesperrt.	1 300 000	1 500 000	500 000	2 000 000	1 000 000
728 31	*016*	Finanzamt Kempten Erweiterung des Dienstgebäudes durch Errichtung eines Anbaues .. Gesperrt.	—	1 700 000	—	—	3 000 000
728 61	*016*	Finanzamt Memmingen Errichtung eines neuen Dienstgebäudes ..... Planung, i. ü. gesperrt.	100 000	100 000	—	—	—
		Oberfinanzdirektion Nürnberg					
730 01	*016*	Finanzamt Ansbach Errichtung eines Dienstgebäudes gleichzeitig für die Unterbringung des Vermessungsamts ..... Gesperrt.	1 000 000	1 300 000	2 300 000 *— 1 825 000*	3 000 000	2 000 000
731 62	*016*	Zentralfinanzamt Nürnberg, Dienstgebäude Voigtländerstr. 9 Umbau für die Unterbringung einer EDV-Anlage für den Bezirk der Oberfinanzdirektion Nürnberg	—	—	—	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberster technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
5 500 000 geschätzt		—	—	2 200 000	**Zu 722 11** Die beiden Dienstgebäude des Finanzamtes Straubing, Fürstenstraße 9 und Schloßplatz 1, sollen durch Errichtung eines Verbindungsbaues auf dem bereits erworbenen Grundstück Fürstenstraße 10 vereinigt werden. Die mit dem Verbindungsbau zu gewinnenden Diensträume werden der Auflockerung in den stark überbelegten derzeitigen Diensträumen dienen sowie für die Unterbringung weiterer Dienstkräfte zur Verfügung stehen. Die bisher auf 1 800 000 DM geschätzten Gesamtbaukosten werden sich infolge wesentlicher Erweiterung des Bauprogramms und zwischenzeitlich eingetretener Baupreissteigerung voraussichtlich auf 5 500 000 DM erhöhen. Kosten der Einrichtung (Neuanschaffung) — geschätzt — 150 000 DM. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht. Mit den veranschlagten Beträgen und einem Ausgaberest soll die Baumaßnahme begonnen werden.
7 500 000 geschätzt		330 000	717	5 470 000	**Zu 728 31** Als erster Bauabschnitt soll ein Erweiterungsbau auf dem vorhandenen Gelände errichtet werden. Ein weiterer Abschnitt auf einem noch zu erwerbenden Nachbargrundstück ist vorgesehen; diesbezügliche Erwerbsverhandlungen stehen an. Die bisher auf 4 100 000 DM geschätzten Gesamtbaukosten werden sich infolge Erweiterung des Bauprogramms und zwischenzeitlich eingetretener Baupreissteigerung voraussichtlich auf 7 500 000 DM erhöhen. Mit dem veranschlagten Betrag und einem Ausgaberest soll die Baumaßnahme begonnen werden.
9 500 000 geschätzt		—	—	9 300 000	**Zu 728 61** Das Finanzamt Memmingen ist derzeit in drei verschiedenen Gebäuden untergebracht. Die auf Grund der Gebietsreform von der Außenstelle Mindelheim zu übernehmenden Dienstkräfte können wegen Fehlens der erforderlichen Diensträume nicht untergebracht werden. Das derzeitige Grundstück ist für die Errichtung eines Erweiterungsbaues zu klein. Es soll daher nunmehr ein neues Dienstgebäude an anderer Stelle errichtet werden. Entsprechende Grundstücksverhandlungen sind bereits eingeleitet. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung durchgeführt.
10 000 000 geschätzt		2 400 000	182 061	4 825 000	**Zu 730 01** Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme begonnen.
2 481 000	3. 12. 1969 7. 9. 1971	2 160 000	2 051 720	(321 000)	**Zu 731 62** Die Baumaßnahme ist vorläufig abgeschlossen. Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(06 05)							
731 63	*016*	Zentralfinanzamt Nürnberg, Dienstgebäude Voigtländerstr. 7—9 Errichtung eines Erweiterungsbaues und Umbaumaßnahmen im Altbau ..... Gesperrt.	—	—	1 200 000	—	1 000 000
735 21	*016*	Finanzamt Coburg Errichtung eines neuen Dienstgebäudes ..... Gesperrt.	—	—	200 000	—	—
735 31	*016*	Finanzamt Hof Errichtung eines neuen Dienstgebäudes ..... Gesperrt.	—	—	200 000	—	—
742 11	*016*	Finanzamt Aschaffenburg Umbau der Dienstgebäude Schloßgasse 30 und Schloßplatz 3 und 5 sowie Beseitigung von Kriegsschäden ..... Gesperrt.	—	—	200 000	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. obersttechnischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
4 000 000 geschätzt		200 000	—	2 600 000	**Zu 731 63** Die bisher mit 3 200 000 DM ermittelten Gesamtbaukosten werden sich wegen der zwischenzeitlich zu verzeichnenden Baupreissteigerungen voraussichtlich auf 4 000 000 DM erhöhen. Für den Beginn der Baumaßnahme steht ein Ausgaberest zur Verfügung.
8 500 000 geschätzt		—	—	8 300 000	**Zu 735 21** Das Finanzamt Coburg ist derzeit in drei verschiedenen Gebäuden untergebracht, die nach ihrer vorherigen Zweckbestimmung als Postdienstgebäude, als Wohngebäude und als Hotel nicht den Anforderungen eines ordnungsgemäßen, modernen Dienstbetriebes eines Finanzamtes entsprechen. Weitere Arbeitsgebiete, die aus zwingenden dienstlichen Gründen eingerichtet werden müßten, können wegen Raummangel nicht geschaffen werden. Zur Verbesserung der Unterbringungsverhältnisse ist die Errichtung eines neuen Dienstgebäudes auf einem vorhandenen staatlichen Grundstück vorgesehen. Kosten der Einrichtung (Neuanschaffung) — geschätzt — 200 000 DM. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht. Für die Fortführung der Planung steht ein Ausgaberest zur Verfügung.
9 500 000 geschätzt		50 000	17 364	9 250 000	**Zu 735 31** Eingehende Untersuchungen haben ergeben, daß mit den ursprünglich vorgesehenen Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen der notwendige Raumbedarf des Finanzamtes, insbesondere im Hinblick auf die durch die Gebietsreform sich ergebende Vergrößerung des Amtsbereiches, nicht gedeckt werden kann. Es ist deshalb die Errichtung eines neuen Dienstgebäudes an anderer Stelle erforderlich. Die Verhandlung wegen der Beschaffung eines geeigneten Baugrundstückes sind noch nicht abgeschlossen. Kosten der Einrichtung (Neuanschaffung) — geschätzt — 220 000 DM. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht. Für die Durchführung der Planung steht ein Ausgaberest zur Verfügung.
6 000 000 geschätzt		150 000	43 752	5 650 000	**Zu 742 11** Die bisher auf 5 000 000 DM geschätzten Gesamtbaukosten werden sich wegen zwischenzeitlich eingetretener Baupreissteigerungen voraussichtlich auf 6 000 000 DM erhöhen. Die Detailplanung dieser umfangreichen Um- und Erweiterungsbaumaßnahme wird mit einem Ausgaberest fortgeführt.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(06 05)							
743 31	*016*	Finanzamt Zeil Um- und Ausbau der Seitenflügel des Dienstgebäudes sowie Erweiterung durch Errichtung eines Anbaues ..... Gesperrt.	50 000	400 000	—	—	400 000
743 41	*016*	Finanzamt Obernburg Errichtung eines Dienstgebäudes Gesperrt.	—	500 000	250 000	—	2 500 000
745 31	*016*	Finanzamt Waldsassen Umbau des ehemaligen Amtsgerichtsgebäudes für Zwecke des Finanzamts sowie Errichtung eines Erweiterungsbaues ..... Gesperrt.	400 000	800 000	—	800 000	800 000
745 41	*016*	Finanzamt Weiden Umbau des Dienstgebäudes, Um- und Ausbau des ehem. Amtsgerichtsgebäudes für Zwecke des Finanzamts, Verbindung beider Dienstgebäude durch einen Zwischenbau sowie Errichtung eines Erweiterungsbaues	100 000	400 000	1 000 000	500 000	1 000 000

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
1 000 000 geschätzt		—	—	550 000	**Zu 743 31** Im Zuge der Neugliederung der Finanzamtsbezirke auf Grund der Gebietsreform wurde das Finanzamt Zeil für den Haßberg-Kreis bestimmt. Zur Unterbringung der Bediensteten der Außenstellen Ebern und Hofheim ist der Um- und Ausbau der beiden Seitenflügel des Dienstgebäudes in Aussicht genommen; ferner ist für weitere Personalmehrung die Errichtung eines Anbaues vorgesehen. Nachrichtlich: DM 1. Wert des Baugrundstücks ..... 250 000 2. Kosten der Einrichtungen, soweit sie nicht zu den Baukosten gehören ..... 52 000 3. Schätzung der jährlichen Mehrbelastungen: a) Bewirtschaftungskosten ..... 8 000 b) Bauunterhaltskosten ..... 5 000 c) sonstige Belastungen (Löhne und Gehälter für hausbewirtschaftendes Personal und anderes) ..... 2 000 Mit den veranschlagten Beträgen sollen 1975 die Planungen und 1976 die Rohbauarbeiten durchgeführt werden.
6 000 000 geschätzt		—	—	5 250 000	**Zu 743 41** Die Dienstgeschäfte des bisherigen Finanzamtes Amorbach sowie ein Teil der Dienstgeschäfte des Finanzamtes Aschaffenburg wurden auf das neue Finanzamt Obernburg übertragen. Für die Unterbringung dieses Amtes ist die Errichtung eines Dienstgebäudes notwendig. Die bisher auf 4 500 000 DM geschätzten Gesamtbaukosten werden sich infolge zwischenzeitlich eingetretener Baupreissteigerungen voraussichtlich auf 6 000 000 DM erhöhen. Die Verhandlungen über die Beschaffung eines geeigneten Grundstückes sind noch nicht abgeschlossen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht. Mit dem veranschlagten Betrag und einem Ausgaberest soll die Baumaßnahme begonnen werden.
2 500 000 geschätzt		—	—	1 300 000	**Zu 745 31** Um die nach Auflösung der Außenstellen Tirschenreuth und Kemnath vom Finanzamt Waldsassen zu übernehmenden Dienstkräfte unterbringen zu können, ist der Ausbau des ehemaligen Amtsgerichtsgebäudes und die Errichtung eines Erweiterungsbaues vorgesehen. Nachrichtlich: DM 1. Wert des Baugrundstücks ..... 350 000 2. Kosten der Einrichtungen, soweit sie nicht zu den Baukosten gehören ..... 50 000 3. Schätzung der jährlichen Mehrbelastungen: a) Bewirtschaftungskosten ..... 15 000 b) Bauunterhaltskosten ..... 10 000 c) sonstige Belastungen (Löhne und Gehälter für hausbewirtschaftendes Personal und anderes) ..... 3 000 Mit den veranschlagten Beträgen sollen die Umbaumaßnahmen im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude durchgeführt werden.
5 650 000	8. 10. 1974	2 428 000	1 722 332	1 722 000	**Zu 745 41** Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Haushaltsausschuß des Bayerischen Landtags in der Sitzung am 22. Januar 1975 genehmigt. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(06 05)							
747 21	*016*	Finanzamt Neumarkt Errichtung eines Erweiterungsbaues ..... Gesperrt.	—	400 000	400 000	200 000	350 000
		Summe Kap. 06 05	18 258 000	21 140 000	16 810 000 *— 4 825 000* *+ 1 940 000*	26 000 000	23 550 000
06 06		**Aus- und Fortbildungsstätten der Finanzverwaltung**					
712 01	*016*	Staatseigenes Anwesen „Haus Waldrast“ in Berchtesgaden Umbau und Erweiterung für ein Fortbildungs- und Erholungsheim	200 000	—	—	—	—
730 01	*016*	Landesfinanzschule Nordbayern in Ansbach Errichtung der Schulanlage ..... Gesperrt.	4 000 000	6 000 000	3 000 000	6 000 000	8 000 000
		Summe Kap. 06 06	4 200 000	6 000 000	3 000 000	6 000 000	8 000 000
06 11		**Finanzbauämter**					
720 01	*018*	Finanzbauamt Passau Errichtung eines neuen Dienstgebäudes ..... Planung, i. ü. gesperrt.	—	50 000	—	—	—
735 01	*018*	Finanzbauamt Bayreuth Errichtung eines Dienstgebäudes gleichzeitig für die Unterbringung des Vermessungsamts	672 000	—	800 000	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
1 200 000 geschätzt		50 000	—	350 000	**Zu 747 21** Die beengte Unterbringung des Finanzamtes Neumarkt im staatseigenen Dienstgebäude Ingolstädter Str. 3 läßt die Schaffung weiterer Arbeitsgebiete nicht zu. Ein geeigneter Sitzungssaal fehlt. Zur Verbesserung der Unterbringungsverhältnisse ist die Errichtung eines Erweiterungsbaues auf dem Grundstück des Finanzamtes und einem inzwischen erworbenem Nachbargrundstück vorgesehen.
211 247 000				127 948 290	Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht. Mit dem veranschlagten Betrag und einem Ausgaberest soll die Baumaßnahme begonnen werden.
1 300 000	4. 3. 1974	1 100 000	36 154	—	**Zu Kapitel 06 06 Titel 712 01** Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.
30 000 000 geschätzt		200 000	13 329	16 800 000	**Zu 730 01** Die bisher auf 14 000 000 DM geschätzten Gesamtbaukosten werden sich wegen der zur Erhöhung der Ausbildungskapazität notwendigen Erweiterung des Raumprogrammes sowie wegen der zwischenzeitlich zu verzeichnenden Baupreissteigerungen voraussichtlich auf 30 000 000 DM erhöhen.
31 300 000				16 800 000	Ein staatseigenes Grundstück steht zur Verfügung Kosten der Einrichtung .. geschätzt — 700 000 DM. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht. Mit den veranschlagten Beträgen und einem Ausgaberest soll die Baumaßnahme begonnen werden.
5 000 000 geschätzt		—	—	4 950 000	**Zu Kapitel 06 11 Titel 720 01** Das Finanzbauamt ist derzeit zusammen mit dem Finanzamt und dem Gesundheitsamt in einem gemeinsamen Dienstgebäude (Ämtergebäude) untergebracht. Dieses Ämtergebäude soll künftig ausschließlich dem infolge der Gebietsreform wesentlich vergrößerten Finanzamt dienen. Für das Finanzbauamt ist daher die Errichtung eines neuen Dienstgebäudes vorgesehen. Ein geeignetes Grundstück steht zur Verfügung. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht. Mit dem veranschlagten Betrag soll die Planung begonnen werden.
5 672 000	26. 10. 1970 18. 1. 1972 25. 7. 1974	4 200 000	2 443 324	—	**Zu 735 01** Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Haushaltsausschuß des Bayerischen Landtags in der Sitzung am 17. September 1974 genehmigt. Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(06 11)							
745 01	*018*	Finanzbauamt Amberg Errichtung eines neuen Dienstgebäudes gleichzeitig für die Unterbringung des Vermessungsamts .. Gesperrt.	—	100 000	—	—	—
747 01	*018*	Finanzbauamt Regensburg Errichtung eines Dienstgebäudes gleichzeitig für die Unterbringung der Bezirksfinanzdirektion und des Rechnungsprüfungsamts .... Gesperrt.	—	200 000	200 000	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. obersttechnischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
5 000 000 geschätzt		—	—	4 900 000	**Zu 745 01** Das Finanzbauamt Amberg ist in zwei angemieteten Gebäuden untergebracht. Ein Sachgebiet mußte wegen Raummangel ausquartiert und anderweitig untergebracht werden. Neue notwendige Arbeitsgebiete können wegen Fehlens der erforderlichen Räume nicht errichtet werden. Mit einem Neubau soll das Finanzbauamt nunmehr eine auf lange Sicht ausreichende und zweckmäßige Unterkunft erhalten. In diesem Neubau soll auch das Vermessungsamt untergebracht werden, das derzeit nur unzureichend, in einem den Erfordernissen eines modernen technischen Betriebes nicht mehr entsprechenden Gebäude untergebracht ist. Ein staateigenes Grundstück steht zur Verfügung. Nachrichtlich: DM 1. Wert des Baugrundstücks ..... 570 000 2. Kosten der Einrichtungen, soweit sie nicht zu den Baukosten gehören ..... 150 000 3. Schätzung der jährlichen Mehrbelastungen: a) Bewirtschaftungskosten ..... 10 000 b) Bauunterhaltskosten ..... 15 000 c) Sonstige Belastungen (Löhne und Gehälter für hausbewirtschaftendes Personal und andere) 5 000
15 000 000 geschätzt		—	—	14 600 000	**Zu 747 01** Das Finanzbauamt Regensburg ist in drei verschiedenen Gebäuden in Miete untergebracht. Der Dienstbetrieb wird durch diese getrennte Unterbringung beeinträchtigt und erschwert. Neue notwendige Arbeitsgebiete können wegen Raummangel nicht eingerichtet werden. Um dem Finanzbauamt eine auf lange Sicht ausreichende und zweckmäßige Unterkunft zu schaffen, ist die Errichtung eines neuen Dienstgebäudes vorgesehen. Ebenso wie das Finanzbauamt ist auch die Bezirksfinanzdirektion in drei verschiedenen Gebäuden, dabei zweimal in angemieteten Räumen — unbefriedigend — untergebracht. Sowohl im Hinblick darauf als auch der künftigen Entwicklung des Aufgabenumfanges der Bezirksfinanzdirektion Rechnung tragend, ist vorgesehen, in dem zu errichtenden Dienstgebäude für das Finanzbauamt auch die Bezirksfinanzdirektion unterzubringen. Des weiteren sollen in diesem Neubau Diensträume für das Staatl. Rechnungsprüfungsamt, das derzeit ebenfalls in angemieteten Räumen untergebracht ist, geschaffen werden. Ein staatseigenes Grundstück steht für das beabsichtigte Bauvorhaben zur Verfügung. Kosten der Einrichtung (Neuanschaffung) — geschätzt — 220 000 DM. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht. Die veranschlagten Mittel sind für die Fortführung der Planung bestimmt.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(06 11)							
749 01	*018*	Mittel zur Erlangung von Unterlagen für die Erstellung staatlicher Hochbauten sowie zur Ausarbeitung von Vorprojekten im Bereich der Finanzbauverwaltung ..... Die Ausgabebefugnis bemißt sich nach der Isteinnahme bei Tit. 281 11.	—	—	—	—	—
		Summe Kap. 06 11	672 000	350 000	1 000 000	—	—
06 13		**Finanzgerichte**					
730 01	*055*	Finanzgericht Nürnberg Errichtung eines Dienstgebäudes	1 800 000	400 000	2 500 000	—	—
		Zugleich **Summe Kap. 06 13**					
06 14		**Beamtenfachhochschule**					
710 01	*149*	Neubau einer Schulanlage für den Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung ..... Gesperrt.	100 000	500 000	(100 000)	—	10 000 000

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
—		186 487	82 653	—	**Zu 749 01** Die für die Hochbaumaßnahmen des Landes erforderlichen Bauleitungskosten sind bei den Einzelmaßnahmen der Anlage S mit veranschlagt. Sie sollen, auch soweit Landesbaumaßnahmen von der Finanzbauverwaltung durchgeführt werden, z. B. Finanzamtsdienstgebäude, entsprechend der Regelung bei Kap. 03 74 (Land- und Hochschulbauämter) und Kap. 06 16 (Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen) zentral im Staatshaushalt nachgewiesen werden. Die erforderlichen Planungsmittel werden den Finanzbauämtern aus diesem Ansatz — Kap. 06 11 Tit. 749 01 — zur Verfügung gestellt und dort zugunsten von Kap. 06 11 Tit. 381 11 verausgabt und rechnungsmäßig bei Kap. 06 11 Titelgruppe 73 nachgewiesen. Vgl. Erläuterungen zu Kap. 06 11 Tit. 381 11 und Titelgruppe 73. Nach der ersten Bewilligung von Haushaltsmitteln für die betreffende staatliche Hochbaumaßnahme bei den Tit. 710 01 ff. der Kap. 06 05 mit 06 14 werden die für die Ausarbeitung des Projekts aus dem Ansatz bei Kap. 06 11 Tit. 749 01 bereitgestellten Planungsmittel diesem Ansatz über Kap. 06 11 Tit. 281 11 wieder zugeführt. Vgl. Erläuterung zu Tit. 281 11. In begründeten Einzelfällen können aus diesem Ansatz auch Planungsmittel für die Erstellung von Projektunterlagen gem. Art. 54 BayHO bereitgestellt werden.
30 672 000				24 450 000	
5 410 000	3. 4. 1974	600 000	38 496	110 000	**Zu Kapitel 06 13 Titel 730 01** Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Haushaltsausschuß des Bayerischen Landtags in der Sitzung am 18. Juni 1974 genehmigt. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.
					Vorbemerkung zu Kapitel 06 14 Die Beamtenfachhochschule wurde auf Grund des Bayerischen Beamtenfachhochschulgesetzes (BayBFHG) vom 8. August 1974 (GVBl S. 387) ab 1. Oktober 1974 errichtet. Die Beamtenfachhochschule ist in die Fachbereiche Allgemeine Innere Verwaltung, Polizei, Rechtspflege, Archiv- und Bibliothekswesen, Finanzwesen und Sozialverwaltung gegliedert. Die Fachbereiche bilden die Beamten des gehobenen nichttechnischen Dienstes für die Laufbahnen der einzelnen Geschäftsbereiche aus.
45 000 000 geschätzt		—	—	44 300 000	**Zu 710 01** Bisher Planungstitel bei Kap. 03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A — Allgemeine Innere Verwaltung — Tit. 710 01 Neubau einer Verwaltungsfachhochschule für den gehobenen Dienst. Für den Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung ist der Neubau einer Schulanlage mit ca. 1400 Studienplätzen erforderlich. Standortverhandlungen laufen. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 4,5 Mio DM betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme geplant.

Kap. / Titel	*Funktion*	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(06 14)							
712 01	*149*	Neubau einer Schulanlage für den Fachbereich Polizei in Fürstenfeldbruck ..... Planung, i. ü. gesperrt.	100 000	100 000	—	—	—
714 01	*149*	Instandsetzung, Neu-, Um und Erweiterungsbau bei der bestehenden Schulanlage der Polizei für den Fachbereich Polizei in Fürstenfeldbruck	1 500 000	300 000	(1 200 000)	300 000	—
716 01	*149*	Errichtung eines Erweiterungsbaues bei der bestehenden Schulanlage für den Fachbereich Rechtspflege in Starnberg ..... Gesperrt.	—	1 000 000	(1 000 000 *— 150 000)*	1 000 000	2 000 000
718 01	*149*	Errichtung weiterer Gebäude bei der bestehenden Schulanlage für den Fachbereich Finanzwesen in Herrsching	2 400 000	1 000 000	3 000 000	1 500 000	—
718 11	*149*	Errichtung eines Erweiterungsbaues und Instandsetzung der ehemaligen Kongreßhalle als Mehrzweckhalle bei der bestehenden Schulanlage für den Fachbereich Finanzwesen in Herrsching	—	—	—	—	—
		Summe Kap. 06 14	4 100 000	2 900 000	3 000 000 *(2 300 000 — 150 000)*	2 800 000	12 000 000

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. obersttechnischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
25 000 000 geschätzt		—	—	24 800 000	**Zu 712 01** Für den Fachbereich Polizei ist der Neubau einer Schulanlage mit 400 Studienplätzen erforderlich. Das erforderliche Grundstück steht zur Verfügung. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 1,2 Mio DM betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung durchgeführt.
19 400 000	24. 2. 1971	(16 400 000)	(16 205 000)	—	**Zu 714 01** Bisher veranschlagt bei Kap. 03 16 Polizeischule Tit. 710 01 Polizeischule Fürstenfeldbruck, Instandsetzung, Neu-, Um- und Erweiterungsbau. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.
25 000 000 geschätzt		(200 000)	(3 000)	22 950 000	**Zu 716 01** Bisher veranschlagt bei Kap. 04 06 Rechtspflegerschule Tit. 710 01 Bayerische Rechtspflegerschule in Starnberg, Errichtung eines Erweiterungsbaues. Die bisherigen Gesamtbaukosten von 10 200 000 DM erhöhen sich infolge Neuplanung der Erweiterung der Schulanlage für den Fachbereich Rechtspflege um rd. 14 800 000 DM auf rd. 25 000 000 DM. Mit dem veranschlagten Betrag und einem Ausgaberest wird die Planung durchgeführt und die Baumaßnahme begonnen. Ein staatseigenes Grundstück steht zur Verfügung. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 1,2 Mio DM betragen. Die jährlichen Folgekosten werden auf 200 000 DM geschätzt.
8 697 000	4. 4. 1974	1 000 000	—	1 297 000	**Zu 718 01** Bisher veranschlagt bei Kap. 06 06 Aus- und Fortbildungsstätten der Finanzverwaltung Tit. 710 11 Landesfinanzschule Herrsching, Errichtung weiterer Gebäude. Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Haushaltsausschuß des Bayerischen Landtags in der Sitzung am 18. Juni 1974 genehmigt. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.
5 597 000	8. 10. 1962 21. 6. 1965 21. 12. 1970	5 597 000	5 096 602	—	**Zu 718 11** Bisher veranschlagt bei Kap. 06 06 Aus- und Fortbildungsstätten der Finanzverwaltung Tit. 710 01 Landesfinanzschule Herrsching, Errichtung eines Erweiterungsbaues und Instandsetzung der ehemaligen Kongreßhalle als Mehrzweckhalle. Die Baumaßnahme ist abgeschlossen, der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
128 694 000				93 347 000	

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
06 15		**Bezirksfinanzdirektionen**					
711 02	*017*	Landesbesoldungsstelle München Errichtung eines Erweiterungsbaues sowie Sicherungs- und Anpassungsmaßnahmen im Altbau .. Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	1 200 000	2 000 000	400 000	—	1 500 000
740 01	*017*	Bezirksfinanzdirektion Würzburg Errichtung eines Dienstgebäudes gleichzeitig für die Unterbringung des Finanzbauamts Würzburg und des Rechnungsprüfungsamts Würzburg	1 720 000	—	50 000	—	—
		Summe Kap. 06 15	2 920 000	2 000 000	450 000	—	1 500 000
06 16		**Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen**					
710 01	*184*	Residenz München Fortsetzung allgemeiner Sicherungs- und Wiederaufbaumaßnahmen	1 000 000	1 200 000	1 250 000	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
8 000 000 geschätzt davon festgesetzt 204 000	24. 9. 1973 14. 2. 1975	100 000	62 459	4 300 000	**Zu Kapitel 06 15 Titel 711 02** Die stark beengten Unterbringungsverhältnisse sowie der wachsende Aufgabenumfang bei der Landesbesoldungsstelle München und dem Rechenzentrum der Bezirksfinanzdirektion München und die hiermit verbundene Personalmehrung machen die Bereitstellung zusätzlicher Räume dringend notwendig. Es ist deshalb beabsichtigt, auf dem staatseigenen Grundstück an der Baudrexelstraße 4 einen entsprechenden Erweiterungsbau zum derzeitigen Dienstgebäude zu errichten. Des weiteren sind bauliche Maßnahmen zur Verbindung und Anpassung des Altbaues an den Neubau sowie bauliche Vorkehrungen zur Sicherung des Personals und der Anlage des Rechenzentrums vor Gewalteinwirkung vorgesehen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme begonnen.
16 720 000	25. 7. 1974	14 950 000	12 965 228	—	**Zu 740 01** Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Haushaltsausschuß des Bayerischen Landtags in der Sitzung am 17. September 1974 genehmigt. Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.
24 720 000				4 300 000	
33 375 000	8. 8. 1962 2. 7. 1964 15. 12. 1965 4. 11. 1970 16. 7. 1971 23. 12. 1971 22. 2. 1973 8. 3. 1974	26 066 000	25 610 274	3 859 000	**Zu Kapitel 06 16 Titel 710 01** Die Gesamtbaukosten haben sich wegen Lohn- u. Materialpreissteigerungen von 33 041 000 DM auf 33 375 000 DM erhöht. Mit den veranschlagten Beträgen sollen ausgeführt werden im Haushaltsjahr 1975: DM Sicherungsanlagen ..... 20 000 Luftbefeuchtungsanlagen ..... 10 000 Reiche Kapelle Scagliolaplatten ..... 30 000 Denkmalpflegerische Restaurierungsarbeiten .... 520 000 Entfeuchtungsarbeiten ..... 20 000 Fassaden im Kaiserhof — Restbetrag ..... 400 000 Zusammen 1 000 000 im Haushaltsjahr 1976: DM Allerheiligen Hofkirche Ausbau für Museumszwecke 1. Abschnitt ..... 220 000 Sanierung der Neufeste ..... 90 000 Dacherneuerung Königsbau ..... 350 000 Denkmalpflegerische Restaurierungsarbeiten .... 520 000 Entfeuchtungsarbeiten ..... 20 000 Zusammen 1 200 000

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(06 16)							
710 23	*184*	Residenz München Ausbau der Räume um den Kaiserhof	300 000	500 000	90 000	200 000	—
710 24	*184*	Residenz München Ausbau der Räume im Königsbau	230 000	130 000	106 000	—	—
		Schloßbesitz Nymphenburg					
712 06	*184*	Erneuerung von Massivbrücken im Bereich des Schlosses Nymphenburg	—	—	—	—	—
712 08	*184*	Bauliche Maßnahmen zur Hebung der Feuersicherheit im Bereich des Schlosses Nymphenburg sowie Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen	500 000	700 000	550 000 *— 60 000*	500 000	—
712 09	*184*	Erneuerung und Verbesserung der Betriebsanlagen der Gärtnerei beim Schloß Nymphenburg	—	—	—	—	—
712 11	*184*	Instandsetzung der Fassaden .... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	—	—	—	—	—
712 21	*184*	Feuerschutzmaßnahmen und Umbau des Werkstättengebäudes beim Schloß Nymphenburg	350 000	25 000	160 000	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
8 901 000	8. 8. 1962 6. 7. 1964 15. 12. 1965 27. 8. 1971 23. 12. 1971 27. 4. 1972 3. 1. 1974	6 650 000	6 497 238	1 361 000	**Zu 710 23** Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Haushaltsausschuß des Bayerischen Landtags in der Sitzung am 12. Februar 1974 genehmigt. Mit den veranschlagten Beträgen sollen ausgeführt werden: im Haushaltsjahr 1975: DM Ausbau des Kaiser- und Vierschimmelsaales 1. Teilbetrag ..... 100 000 Ausmalung der Kaisertreppe ..... 200 000 Zusammen 300 000 im Haushaltsjahr 1976: DM Ausbau des Kaiser- und Vierschimmelsaales Fortführung ..... 430 000 Ausmalung der Kaisertreppe — Rest ..... 70 000 Zusammen 500 000
6 610 000	8. 8. 1962 3. 7. 1964 15. 12. 1965 18. 8. 1970 23. 12. 1971 12. 3. 1974 3. 12. 1974	5 450 000	5 250 788	694 000	**Zu 710 24** Die Gesamtbaukosten haben sich von 5 846 000 DM auf 6 610 000 DM erhöht. Die Mehrkosten von 764 000 DM sind begründet durch a) die Aufwendungen für bisher noch nicht veranschlagte Restaurierungsarbeiten in der „Bibliothek der Königin" sowie für die Wiederherstellung der Applikationen an den großen Saaltüren mit ca. 200 000 DM b) die gestiegenen Baukosten und die erheblichen Lohnerhöhungen der Kunsthandwerker seit Erstellung des Kostenanschlages im Jahr 1965 mit ca. 564 000 DM.
441 500	7. 8. 1962 25. 7. 1963 1. 7. 1964	333 500	324 000	108 000	**Zu 712 06** Von den vier Massivbrücken sind drei neu erstellt worden. Die Erneuerung der vierten Brücke ist für einen späteren Zeitpunkt in Aussicht genommen.
5 620 000	7. 8. 1962 25. 9. 1974	1 833 997	1 401 105		**Zu 712 08** Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Haushaltsausschuß des Bayerischen Landtags in der Sitzung am 22. Januar 1975 genehmigt. Mit den veranschlagten Beträgen sollen vor allem die baulichen Sanierungs- und Feuerschutzmaßnahmen im Nördlichen Kavalierbau durchgeführt werden.
990 000	10. 9. 1965 3. 12. 1971	990 000	905 861	—	**Zu 712 09** Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
5 845 000 geschätzt davon festgesetzt 5 425 000	4. 7. 1969 3. 5. 1971	4 190 000	2 860 421	1 655 000	**Zu 712 11** Die Gesamtbaukosten werden sich wegen zwischenzeitlich zu verzeichnenden Baupreissteigerungen voraussichtlich auf 5 845 000 DM erhöhen. Für die Fortführung der Baumaßnahme steht ein Ausgaberest zur Verfügung.
535 000	10. 5. 1974	—	—	—	**Zu 712 21** Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Haushaltsausschuß des Bayerischen Landtags in der Sitzung am 18. Juni 1974 genehmigt. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(06 16)							
712 31	*184*	Instandsetzungs- und Wiederherstellungsarbeiten in der Badenburg ..... Gesperrt.	300 000	600 000	—	—	—
713 01	*184*	Englischer Garten, München Erneuerung und Erweiterung des Seehauses Kleinhesselohe	—	—	500 000 *— 450 000*	—	—
713 41	*184*	Schloß Blutenburg Instandsetzungs- und konstruktive Sanierungsarbeiten einschl. Maßnahmen zur Verbesserung der baulichen Feuersicherheit im Schloßbereich	350 000	450 000	—	—	—
713 51	*184*	Seeverwaltung Starnberg Errichtung eines Toilettengebäudes sowie Schaffung einer Wasserversorgungs- und einer Abwasserbeseitigungsanlage auf der Roseninsel ..... Gesperrt.	180 000	200 000	—	—	—
714 01	*184*	Neues Schloß Schleißheim Fortsetzung der Wiederaufbau- und Wiederherstellungsarbeiten einschl. Feuerschutzmaßnahmen ..	1 000 000	300 000	1 000 000	—	—
714 21	*184*	Schloß Lustheim beim Schloßbesitz Schleißheim Instandsetzung des im Krieg beschädigten Schlosses und Herrichtung für Ausstellungszwecke	90 000	—	—	—	—
714 31	*184*	Altes Schloß Schleißheim Wiederaufbau des kriegszerstörten Schloßgebäudes ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	100 000	—	—	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
1 000 000 geschätzt		—	—	100 000	**Zu 712 31** Das Kellermauerwerk der Badenburg ist wegen fehlender Isolierung stark durchfeuchtet. Es sind dadurch Schäden, vor allem an den Delfterkacheln eingetreten. Die Fortführung der seit längerer Zeit unterbrochenen Instandsetzungs- u. Wiederherstellungsmaßnahmen ist zur Abwendung weiterer Schäden dringend notwendig.
4 250 000	24. 9. 1970	500 000	449 543	3 700 000	**Zu 713 01** Die Projektunterlagen für den Wiederaufbau des „Seehauses Kleinhesselohe" auf Grund des Ergebnisses des Architektenwettbewerbes werden zur Zeit erstellt. Mit einer erheblichen Erhöhung der bisher veranschlagten Gesamtbaukosten ist zu rechnen. Für die Weiterführung der Planung steht ein Ausgaberest zur Verfügung.
1 660 000	18. 12. 1972	310 000	—	550 000	**Zu 713 41** Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.
380 000 geschätzt		—	—	—	**Zu 713 51** Den Besuchern der Roseninsel, die im Jahr 1970 in die Liegenschaftsverwaltung der Schlösserverwaltung übergeben wurde, steht bisher keine Toilettenanlage zur Verfügung. Diese soll nunmehr errichtet und an die vorhandene Ringkanalisation angeschlossen werden.
12 480 000	23. 6. 1961 30. 5. 1962 27. 4. 1967 7. 4. 1970 3. 11. 1970 2. 11. 1972	9 123 900	9 078 203	1 056 100	**Zu 714 01** Mit den veranschlagten Beträgen werden die Restaurierungsarbeiten im Mittelbau fortgeführt. Ferner ist aus Feuerschutzgründen der Umbau der Treppenhäuser im Nordflügel vorgesehen.
3 676 000	31. 1. 1969 9. 4. 1970 19. 11. 1971 23. 4. 1975	3 586 000	3 442 962	—	**Zu 714 21** Die Gesamtbaukosten erhöhen sich von 3 586 000 DM auf 3 676 000 DM. Die Mehrkosten von 90 000 DM beruhen auf zwischenzeitlichen Baupreissteigerungen. Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.
3 050 000 geschätzt, davon festgesetzt 2 850 000	19. 8. 1970 9. 3. 1973	2 950 000	2 673 454	—	**Zu 714 31** Die Gesamtbaukosten erhöhen sich von 2 850 000 DM auf 3 050 000 DM. Die Mehrkosten von 200 000 DM beruhen auf Maßnahmen der endgültigen Wiederherstellung, die im Hinblick auf die Max-Emanuel-Ausstellung im Jahr 1976 zeitlich vorgezogen werden müssen (Ver- u. Entsorgungsanschlüsse u. a.). Mit dem veranschlagten Betrag wird der Wiederaufbau des Alten Schlosses im Äußeren abgeschlossen.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(06 16)							
714 41	*184*	Schloßbesitz Schleißheim Bauliche Feuerschutzmaßnahmen und konstruktivere Sicherungsarbeiten im übrigen Schloßbereich Gesperrt.	140 000	400 000	150 000 *— 150 000*	200 000	—
714 51	*184*	Schloßbesitz Dachau Wiederherstellung und Einbau der „Dachauer Decke“ in den Schloßsaal	400 000	800 000	—	—	—
715 01	*184*	Neues Schloß Herrenchiemsee Entfeuchtung des Mauerwerks einschl. Entwässerung, Isolierung und Behebung von Feuchtigkeitsschäden ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	—	300 000	200 000 *— 200 000*	—	—
715 11	*184*	Schloßbesitz Herrenchiemsee Bauliche Feuerschutzmaßnahmen im gesamten Bereich des Schloßbesitzes	100 000	200 000	100 000 *— 100 000*	—	—
715 31	*184*	Schloßbesitz Herrenchiemsee Errichtung der Wasserspiele beim Neuen Schloß ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus. Die Ausgabebefugnis bemißt sich nach der Isteinnahme bei Tit. 342 01.	—	—	—	—	—
715 61	*184*	Staatsbesitz Frauenchiemsee Sicherungs- und bauliche Feuerschutzmaßnahmen in den staatlichen Gebäuden auf der Fraueninsel	500 000	470 000	200 000	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
2 000 000 geschätzt		—	—	1 460 000	**Zu 714 41** Nach Abschluß der baulichen Feuerschutzmaßnahmen in den Hauptgebäuden müssen auch in den übrigen Gebäuden, wie in der Schloßgaststätte, im Verwaltungsgebäude und in den beiden in Lustheim gelegenen Pavillons Maßnahmen zur Verbesserung der baulichen Feuersicherheit durchgeführt werden. Mit den veranschlagten Beträgen sollen diese Arbeiten begonnen werden.
1 610 000	3. 4. 1974	—	—	410 000	**Zu 714 51** Die im 19. Jahrhundert ausgebaute und lange Jahre eingelagerte Renaissancedecke soll wieder in den Schloßsaal eingebaut werden. Dies erfordert auch bauliche Ergänzungsmaßnahmen. Mit den veranschlagten Beträgen werden die notwendigen Restaurierungs- u. Ergänzungsarbeiten an der Decke selbst sowie die baulichen Maßnahmen wie der Einbau einer Be- u. Entlüftungsanlage durchgeführt. Stadt und Landkreis Dachau werden sich an den Ausbaukosten mit einem Spendenbetrag von 205 000 DM beteiligen.
4 500 000 geschätzt davon 2 600 000 festgesetzt	20. 6. 1961 6. 8. 1964	1 455 000	804 230	2 745 000	**Zu 715 01** Die Gesamtbaukosten von bisher 2 600 000 DM erhöhen sich voraussichtlich auf 4 500 000 DM. Die Mehrkosten von 1 900 000 DM beruhen auf Baupreissteigerungen seit 1964. Die Maßnahmen bilden die technischen Voraussetzungen für die Wiedereinrichtung des Ludwig II.-Museums. Mit den veranschlagten Beträgen sollen im Jahr 1975 die notwendigen Sanierungsarbeiten und im Jahr 1976 die Arbeiten zur Wiedereinrichtung des Ludwig II.-Museums durchgeführt werden.
2 000 000	30. 7. 1963 9. 1. 1969	565 000	311 762	1 135 000	**Zu 715 11** Mit den veranschlagten Beträgen sollen Brandabschnitte ausgebildet und eine Frühwarnanlage eingebaut werden.
8 800 000 geschätzt davon festgesetzt 2 300 000	29. 10. 1968	1 969 293	1 969 293	—	**Zu 715 31** Die Wasserspiele beim Neuen Schloß Herrenchiemsee sollen neu errichtet werden. Dabei werden die Kosten ausschließlich durch Zuschläge auf die Eintrittskarten und durch Zuschüsse und Beiträge Dritter bestritten, so daß Haushaltsmittel hierfür nicht zu veranschlagen sind. Die bisher auf 2 300 000 DM festgesetzten Gesamtbaukosten werden sich wegen Erweiterung des Bauprogramms (Einbeziehung aller Brunnen) und zwischenzeitlichen Baupreissteigerungen auf 8 800 000 DM erhöhen. Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln sollen die Kabinette instandgesetzt und mit dem Wiederaufbau der Figurengruppen in den großen Becken begonnen werden.
3 153 000	4. 10. 1974	750 000	512 472	1 233 000	**Zu 715 61** Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Haushaltsausschuß des Bayerischen Landtags in der Sitzung am 22. Januar 1975 genehmigt. Mit den veranschlagten Beträgen sollen die Sicherungs- und baulichen Feuerschutzmaßnahmen in der Klosterkirche abgeschlossen und mit den Restaurierungsarbeiten begonnen werden. Außerdem soll mit den Feuerschutz- und Sanierungsmaßnahmen im Hotel Linde begonnen werden.

Kap. / Titel	*Funktion*	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(06 16)							
716 01	*184*	Burg in Burghausen Instandsetzungsarbeiten und Maßnahmen zur Hebung der Feuersicherheit ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	100 000	200 000	150 000 *— 150 000*	—	—
716 21	*184*	Burg in Burghausen Sicherung und Instandsetzung der Burgmauern und Mauertürme ..	—	250 000	—	—	—
717 01	*184*	Neues Schloß in Ingolstadt Instandsetzung einschl. Feuerschutzmaßnahmen und Umbauarbeiten für Zwecke des Armeemuseums	400 000	800 000	1 300 000 *— 750 000*	—	—
717 31	*184*	Schloßbesitz Neuburg Instandsetzungs-, Umbau- und bauliche Feuerschutzmaßnahmen Planung.	—	—	—	—	—
718 11	*184*	Schloßbesitz Linderhof Bauliche Feuerschutzmaßnahmen im gesamten Schloßbereich	—	—	300 000 *— 300 000*	—	—
718 21	*184*	Schloßbesitz Linderhof Instandsetzung, Umbau und teilweise Erneuerung der einsturzgefährdeten Stützmauern und Treppenanlagen vor dem Schloß Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	—	800 000	—	600 000	200 000
718 31	*184*	Schloßbesitz Linderhof Erneuerung und Verbreiterung der Brücke über das Lindergries	100 000	—	200 000	—	—
720 01	*184*	Burg Trausnitz Landshut Wiederaufbau des durch Brand zerstörten Teiles und Ausbau für Zwecke des Staatsarchives	350 000	150 000	200 000	—	—
721 01	*184*	Schloß Obernzell Umbau und bauliche Feuerschutzmaßnahmen ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	145 000	200 000	200 000	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
2 000 000 geschätzt davon festgesetzt 726 000	7. 8. 1962 6. 11. 1963 1. 12. 1965 1. 6. 1967	611 000	497 152	1 089 000	**Zu 716 01** Mit den veranschlagten Beträgen sollen Feuerschutz- und Sanierungsmaßnahmen im Gebäude Haus Nr. 36 und notwendige Dachinstandsetzungsarbeiten an weiteren Gebäuden im gesamten Burgbereich durchgeführt werden.
3 125 000	5. 11. 1970 13. 10. 1972	800 000	174 825	2 075 000	**Zu 716 21** Mit dem veranschlagten Betrag sollen weitere vordringliche Mauerwerksinstandsetzungen im Burgbereich u. am Pulverturm durchgeführt werden.
12 290 000	23. 6. 1961 7. 8. 1962 25. 7. 1963 17. 7. 1964 4. 9. 1970	8 894 965	8 036 620	1 645 035	**Zu 717 01** Mit den veranschlagten Beträgen sollen die Ausbauarbeiten im Fahnenhaus, Feldkirchner Tor und in der Statthalterei abgeschlossen und mit der Instandsetzung des Zeughauses begonnen werden.
5 000 000 geschätzt		—	—	5 000 000	**Zu 717 31** Das Schloß Neuburg soll einer neuen Nutzung zugeführt werden. Sobald Einzelheiten über die endgültige Verwendung bekannt sind, wird mit der Planung begonnen.
1 617 000	11. 7. 1968 19. 6. 1970	725 000	624 547	892 000	**Zu 718 11** Mit einem Ausgaberest werden die Feuerschutzmaßnahmen im Schloß Linderhof abgeschlossen. Die Arbeiten im Schloßhotel werden zurückgestellt.
1 540 000 geschätzt davon festgesetzt 1 200 000	20. 7. 1970	50 000	19 062	690 000	**Zu 718 21** Die Gesamtbaukosten erhöhen sich von 1 200 000 DM auf voraussichtliche 1 540 000 DM. Die Mehrkosten von 340 000 DM beruhen auf Lohn- u. Materialpreissteigerungen seit 1970. Mit dem veranschlagten Betrag soll die Baumaßnahme durchgeführt werden.
600 000	26. 10. 1972 29. 5. 1974	300 000	—	—	**Zu 718 31** Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Haushaltsausschuß des Bayerischen Landtags in der Sitzung am 16. Juli 1974 genehmigt. Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.
5 529 000	30. 5. 1962 6. 6. 1962	4 510 918	4 239 843	318 082	**Zu 720 01** Mit den veranschlagten Beträgen sollen der Weiße Saal fertiggestellt und die restlichen Innenhoffassaden instandgesetzt werden.
1 700 000 geschätzt davon festgesetzt 1 390 000	26. 5. 1972	1 045 000	982 269	110 000	**Zu 721 01** Die Gesamtbaukosten werden sich wegen umfangreicherer zusätzlich notwendig gewordener Sicherungsmaßnahmen und wegen zwischenzeitlicher Baupreissteigerungen voraussichtlich auf 1 700 000 DM erhöhen. Mit den veranschlagten Beträgen soll die Fassadeninstandsetzung durchgeführt und mit den Arbeiten an den Außenanlagen begonnen werden.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(06 16)							
725 02	*184*	Schloßbesitz Neuschwanstein Bauliche Feuerschutzmaßnahmen im gesamten Schloßbereich ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	—	—	200 000 *— 200 000*	—	—
725 11	*184*	Schloßbesitz Neuschwanstein Errichtung einer Stützmauer bei der Pöllatschlucht unterhalb der Kemenate ..... Gesperrt.	200 000	300 000	—	—	—
730 01	*184*	Schloß Ansbach Instandsetzungsarbeiten einschl. Feuerschutzmaßnahmen	—	—	—	—	—
730 02	*184*	Schloß Ansbach Sicherungsmaßnahmen in der Gotischen Halle im Schloßgebäude	—	—	—	—	—
730 21	*184*	Schloßbesitz Ansbach Orangeriegebäude Fertigstellung des Innenausbaues	1 000 000	350 000	2 400 000	350 000	—
730 22	*184*	Schloßbesitz Ansbach Orangeriegebäude Instandsetzung der Fassaden	85 000	—	370 000	—	—
730 41	*184*	Schloßbesitz Ansbach Erstellung neuer Betriebsanlagen im Zuge der Verlegung der Gärtnerei	—	—	—	—	—
731 01	*184*	Kaiserburg zu Nürnberg Fortsetzung der Sicherungs- und Wiederaufbaumaßnahmen einschl. Feuerschutzmaßnahmen ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	147 000	—	—	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
550 000 geschätzt davon festgesetzt 150 000	10. 8. 1965 29. 12. 1966	250 000	101 634	300 000	**Zu 725 02** Die Baumaßnahme wird mit einem Ausgaberest fortgeführt.
1 000 000 geschätzt		—	—	500 000	**Zu 725 11** Die Stützmauer unterhalb der Kemenate ist dringend erforderlich, um ein weiteres Abbröckeln des Felsens unterhalb des Gebäudes zu verhindern. Der Felsabbruch ist so weit fortgeschritten, daß die Außenmauern der Kemenate unmittelbar an der Abbruchkante stehen.
1 940 000	23. 6. 1961 17. 7. 1964 30. 10. 1967 13. 6. 1972	1 939 321	1 703 557	(679)	**Zu 730 01** Die Baumaßnahme wird mit einem Ausgaberest abgeschlossen.
406 000	19. 7. 1965 21. 3. 1969 3. 9. 1970 28. 12. 1971	406 000	398 243	—	**Zu 730 02** Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
5 820 000	19. 6. 1962 12. 7. 1963 17. 9. 1970 24. 2. 1972 9. 3. 1973 30. 4. 1973 19. 7. 1974	2 070 000	2 070 000 + *1 269 372*	—	**Zu 730 21** Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Haushaltsausschuß des Bayerischen Landtags in den Sitzungen am 4. April 1973 und 17. September 1974 genehmigt. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.
685 000	12. 7. 1963 24. 2. 1970 3. 5. 1974	230 000	229 975	—	**Zu 730 22** Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Haushaltsausschuß des Bayerischen Landtags in der Sitzung am 18. Juni 1974 genehmigt. Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.
340 000	9. 11. 1970 20. 8. 1971	340 000	319 652	—	**Zu 730 41** Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
3 200 000 geschätzt davon festgesetzt 2 250 000	14. 11. 1959 7. 8. 1962 5. 11. 1963 18. 4. 1966 8. 3. 1967 18. 4. 1968	2 103 000	2 090 066	950 000	**Zu 731 01** Die bisher auf 2 800 000 DM geschätzten Gesamtbaukosten werden sich wegen der zwischenzeitlich zu verzeichnenden Baupreissteigerungen voraussichtlich auf 3 200 000 DM erhöhen. Mit dem veranschlagten Betrag sollen die Feuerschutzmaßnahmen abgeschlossen werden.

Kap. / Titel	*Funktion*	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(06 16)							
731 31	*184*	Schloßbesitz Cadolzburg Maßnahmen zur Erhaltung des ehem. Finanzamtsgebäude, einschließlich bauliche Feuerschutzmaßnahmen	—	—	—	—	—
731 41	*184*	Schloßbesitz Cadolzburg Sicherungsarbeiten an der Burgruine	—	—	—	—	—
731 42	*184*	Schloßbesitz Cadolzburg Wiederaufbau des Schlosses .... Planung.	—	200 000	—	—	300 000
731 51	*184*	Festungsruine Rothenberg Durchführung von Sicherungsarbeiten	80 000	—	100 000	—	—
732 01	*184*	Willibaldsburg Eichstätt Sicherungsmaßnahmen und Ausbesserung des Natursteinmauerwerkes	500 000	500 000	33 000	500 000	—
732 21	*184*	Willibaldsburg Eichstätt Sicherungs- und Instandsetzungsmaßnahmen sowie Ausbauarbeiten im Inneren der Burg	400 000	600 000	300 000	500 000	—
733 01	*184*	Schloßbesitz Ellingen Bauliche Sicherungs- und Feuerschutzmaßnahmen im Schloßgebäude	200 000	200 000	80 000 *— 20 000*	—	—
733 11	*184*	Schloßbesitz Ellingen Instandsetzung der einsturzbedrohten Reithalle	—	—	50 000	—	—
735 01	*184*	Neues Schloß Bayreuth Maßnahmen zur Verbesserung der baulichen Feuersicherheit ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	100 000	150 000	100 000 *— 80 000*	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsjahr 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsjahr 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
600 000	19. 5. 1965 12. 7. 1971	600 000	576 869	—	**Zu 731 31** Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
780 000	1. 6. 1970	550 000	471 217	(230 000)	**Zu 731 41** Die Baumaßnahme ist vorläufig abgeschlossen. Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
9 000 000 geschätzt		—	—	8 800 000	**Zu 731 42** Bei dem im Krieg zerstörten Schloß wurden bisher substanzerhaltende Maßnahmen aus Tit. 731 41 durchgeführt. Nunmehr sollen das Alte Schloß für Museumszwecke und das Neue Schloß voraussichtlich für Zwecke der Staatlichen Archive wiederaufgebaut werden.
2 300 000	14. 6. 1967	1 695 000	1 463 262	425 000	**Zu 731 51** Mit dem veranschlagten Betrag soll die Westseite instandgesetzt und somit die Baumaßnahme zu einem vorläufigen Abschluß gebracht werden.
6 130 000	28. 11. 1957 31. 10. 1974	2 866 500	2 664 090	2 230 500	**Zu 732 01** Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Haushaltsausschuß des Bayerischen Landtags in der Sitzung am 22. Januar 1975 genehmigt. Mit den veranschlagten Beträgen wird mit der Instandsetzung der Nord- u. Ostfassade die Baumaßnahme fortgeführt.
3 240 000	1. 7. 1974	550 000	155 994	1 390 000	**Zu 732 21** Mit den veranschlagten Beträgen soll die Baumaßnahme durch den Ausbau des Gemmingenbaues für das Staatsarchiv und die Schlösserverwaltung fortgeführt werden. Das Bischöfliche Seminar St. Willibald in Eichstätt leistet zu den Ausbaukosten für die Unterbringung der Naturwissenschaftlichen Sammlung der Bischöflich Phil.-theol. Hochschule einen Beitrag in Höhe von 5/8 der baufachlich festgesetzten Gesamtkosten.
1 180 000	13. 9. 1965 5. 6. 1967	720 328	506 093	—	**Zu 733 01** Mit den veranschlagten Beträgen soll die Maßnahme mit Feuerschutzmaßnahmen und statischen Sicherungsarbeiten im Bereich des Mittelrisalits abgeschlossen werden.
645 000	12. 3. 1974	590 000	589 999	—	**Zu 733 11** Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
950 000 geschätzt davon festgesetzt 650 000	17. 7. 1964	650 000	623 224	30 000	**Zu 735 01** Die Gesamtbaukosten werden sich von 850 000 DM (geschätzt) auf 950 000 DM erhöhen. Die Mehrkosten von 100 000 DM beruhen auf zwischenzeitlichen Baupreissteigerungen. Mit den veranschlagten Beträgen sollen weitere Feuerschutzmaßnahmen im Damenflügel durchgeführt werden.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(06 16)							
735 12	*184*	Markgräfliches Opernhaus und Redoutenhaus in Bayreuth Weitere Maßnahmen zur Verbesserung der baulichen Feuersicherheit im Opernhaus und Redoutenhaus sowie konstruktive Sicherungsmaßnahmen am Dach des Opernhauses	470 000	—	592 000	—	—
735 51	*184*	Altes Schloß Eremitage bei Bayreuth Bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Feuersicherheit im Alten Schloß und Umbaumaßnahmen im Wirtschaftsgebäude und Schlößchen Monplaisir	300 000	450 000	200 000	—	—
736 01	*184*	Plassenburg ob Kulmbach Maßnahmen zur Verbesserung der baulichen Feuersicherheit an den Hauptgebäuden der Burg ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	200 000	200 000	200 000 — *200 000*	—	—
736 11	*184*	Plassenburg ob Kulmbach Sicherungs- und Instandsetzungsmaßnahmen am Natursteinmauerwerk	700 000	1 200 000	700 000	—	—
737 11	*184*	Alte Hofhaltung Bamberg Maßnahmen zur Verbesserung des baulichen Feuerschutzes und Ausbau für Museumszwecke	200 000	200 000	100 000	—	—
737 21	*184*	Neue Residenz Bamberg Ausbau von Magazinräumen für Bibliothekszwecke ..... Gesperrt.	350 000	400 000	—	—	—
738 01	*184*	Veste Coburg Wiederherstellungsarbeiten einschließlich Feuerschutz	50 000	50 000	—	—	—
738 11	*184*	Veste Coburg Weiterer Ausbau für Museumszwecke der Coburger Landesstiftung	—	100 000	—	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsjahr 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsjahr 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
5 030 000	9. 8. 1962 12. 8. 1974	3 967 175	3 350 399	—	**Zu 735 12** Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Haushaltsausschuß des Bayerischen Landtags in der Sitzung am 17. September 1974 genehmigt. Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.
1 750 000	19. 6. 1972	370 000	83 734	430 000	**Zu 735 51** Mit den veranschlagten Beträgen sollen die Gaststätte im Wirtschaftsgebäude modernisiert und ab 1976 das Schlößchen Monplaisir für Wohnzwecke der Verwaltung umgebaut werden.
1 200 000 geschätzt davon festgesetzt 980 000	17. 7. 1967 6. 4. 1972	750 000	386 678	50 000	**Zu 736 01** Mit den veranschlagten Beträgen sollen die Feuerschutzmaßnahmen in der Hoch- und Niederburg fortgeführt werden.
15 800 000	9. 1. 1974	200 000	20 581	13 000 000	**Zu 736 11** Die neuen Gesamtbaukosten wurden vom Haushaltsausschuß des Bayerischen Landtags in der Sitzung am 12. Februar 1974 genehmigt. Mit den veranschlagten Beträgen sollen die vordringlichsten Mauerwerksinstandsetzungen durchgeführt werden.
3 780 000	26. 7. 1965 21. 9. 1965 20. 1. 1975	913 000	834 467	2 367 000	**Zu 737 11** Die Gesamtbaukosten haben sich von 1 680 000 DM auf 3 780 000 DM erhöht. Die Mehrkosten von 2 100 000 DM ergeben sich aus der erstmaligen Veranschlagung der Kosten für den Ausbau der Alten Hofhaltung für Museumszwecke sowie aus den seit 1965 eingetretenen Lohn- und Materialpreissteigerungen. Mit den veranschlagten Beträgen werden weitere Instandsetzungs- und Feuerschutzmaßnahmen durchgeführt.
750 000 geschätzt		—	—	—	**Zu 737 21** Mit den veranschlagten Mitteln ist der Ausbau von Magazinräumen für Bibliothekszwecke vorgesehen.
2 043 000	27. 7. 1959 25. 11. 1971	1 808 500	1 531 600	134 500	**Zu 738 01** Mit den veranschlagten Beträgen sollen Feuerschutzmaßnahmen im Fürstenbau durchgeführt werden.
3 180 000	13. 9. 1961 15. 6. 1964 7. 7. 1972	1 020 000	916 549	2 060 000	**Zu 738 11** Mit dem veranschlagten Betrag sollen die Feuerschutz- und damit verbundenen Umbauarbeiten im Herzoginbau für die Verwendung als Museum begonnen werden.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(06 16)							
743 01	*184*	Schloß Johannisburg in Aschaffenburg Weiterführung der Wiederaufbaumaßnahmen	600 000	500 000	300 000	—	—
743 11	*184*	Pompejanum zu Aschaffenburg Wiederaufbau	—	—	—	—	—
743 41	*184*	Schloßbesitz Schönbusch Bauliche Verbesserung an den Betriebs- und Wirtschaftsgebäuden und Instandsetzungsmaßnahmen am Schlößchen Schönbusch und andere Bauten im Schloßpark .... Gesperrt.	300 000	200 000	—	—	—
745 01	*184*	Rosenburg bei Riedenburg Instandsetzungs- und Umbaumaßnahmen einschl. Maßnahmen zur Verbesserung der baulichen Feuersicherheit	100 000	100 000	50 000	—	—
749 01	*184*	Mittel zur Erlangung von Unterlagen für die Erstellung staatlicher Hochbauten sowie Ausarbeitung von Vorprojekten im Bereich der Schlösserverwaltung ..... Die Ausgabebefugnis bemißt sich nach der Isteinnahme bei Tit. 281 11.	—	—	—	—	—
		Summe Kap. 06 16	18 812 000	20 425 000	17 731 000 *— 2 660 000*	5 200 000	1 300 000
06 17		**Staatsschuldenverwaltung**					
710 01	*017*	Errichtung eines Dienstgebäudes in München, Fürstenstraße ..... Zugleich **Summe Kap. 06 17**	2 500 000	2 500 000	4 000 000	3 000 000	5 000 000

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
17 860 000	4. 12. 1974	12 963 957	12 442 540	3 496 043	**Zu 743 01** Die Gesamtbaukosten haben sich von 15 663 000 DM auf 17 860 000 DM erhöht. Die Mehrkosten von 2 197 000 DM sind begründet a) durch zusätzliche, bisher nicht veranschlagte Arbeiten, z. B. Ausbau einer Weinstube im Erdgeschoß des Eingangsflügels, b) durch höheren Kostenaufwand infolge umfangreicherer Schäden, die erst im Zuge der Bauausführung sichtbar wurden, c) durch Lohn- und Materialpreiserhöhungen seit Erstellung der Projektunterlagen im Jahr 1964. Mit den veranschlagten Beträgen sollen die Ziergiebel fertiggestellt, Ausstellungsräume für Künstler ausgebaut, die Hofbibliothek erweitert und die Hofentwässerung verrohrt werden.
820 000	6. 11. 1958 7. 8. 1962 14. 6. 1971	820 000	733 657	—	**Zu 743 11** Mit einem Ausgaberest werden die Sicherungs- und Restaurierungsarbeiten soweit abgeschlossen, daß das Gebäude keine weiteren Schäden erleidet.
2 400 000 geschätzt		—	—	1 900 000	**Zu 743 41** Der bauliche Zustand der Gebäude im Schloßbereich Schönbusch ist schlechter, als bisher angenommen werden konnte. Es sind deshalb umfassende Instandsetzungen und Verbesserungen in den betrieblichen Anlagen notwendig, die über den Rahmen des bisher durchgeführten Bauunterhalts hinausgehen. Als vordringlichste Maßnahme ist der Neubau eines Betriebs- und Werkstättengebäudes notwendig (feuerpolizeiliche Auflagen). Im Haushaltsjahr 1974 wurden hierfür bereits außerplanmäßige Mittel in Höhe von 300 000 DM bereitgestellt. Für 1976 sollen Instandsetzungen und Verbesserungen in der Gaststätte durchgeführt werden.
1 215 000	26. 10. 1970	300 000	107 487	665 000	**Zu 745 01** Mit den veranschlagten Beträgen soll die Burganlage an die Entwässerung der Stadt Riedenburg angeschlossen und Feurschutz- u. Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden.
—		447 527	326 457	—	**Zu 749 01** Die für die Hochbaumaßnahmen des Landes erforderlichen Bauleitungskosten sind bei den Einzelmaßnahmen der Anlage S mit veranschlagt. Sie werden bei Baumaßnahmen im Bereich der Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen entsprechend der Regelung bei Kap. 03 74 (Land- und Hochschulbauämter) und bei Kap. 06 11 (Finanzbauämter) zentral im Staatshaushalt nachgewiesen. Die erforderlichen Planungsmittel werden den zuständigen Bauämtern aus diesem Ansatz — Kap. 06 16 Tit. 749 01 — zur Verfügung gestellt und dort zugunsten von Kap. 06 16 Tit. 381 11 verausgabt und rechnungsmäßig bei Kap. 06 16 Titelgruppe 74 nachgewiesen. Vgl. Erläuterung bei Kap. 06 16 Tit. 381 11. Nach der ersten Bewilligung von Haushaltsmitteln für die betreffende Hochbaumaßnahme bei Kap. 06 16 Tit. 710 01 ff. werden die für die Ausarbeitung des Projekts aus dem Ansatz bei Kap. 06 16 Tit. 749 01 bereitgestellten Planungsmittel diesem Ansatz über Kap. 06 16 Tit. 281 11 wieder zugeführt. Vgl. Erläuterung bei Tit. 281 11. In begründeten Einzelfällen können aus diesem Ansatz auch Planungsmittel für die Erstellung von Detailprojekten (Art. 54 BayHO) bereitgestellt werden.
314 861 500				99 693 408	
27 000 000	3. 9. 1974	4 800 000 *— 3 500 000*	234 933	16 700 000	**Zu Kapitel 06 17 Titel 710 01** Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(06 22) 710 41	*421*	Vermessungsamt Ebersberg Errichtung eines neuen Dienstgebäudes ..... Gesperrt.	—	—	500 000	—	—
712 31	*421*	Vermessungsamt Traunstein Errichtung eines neuen Dienstgebäudes gleichzeitig für die Unterbringung der Zweigstelle des Arbeitsgerichts Rosenheim ..... Gesperrt.	300 000	700 000	—	—	2 000 000
720 41	*421*	Vermessungsamt Landshut Errichtung eines neuen Dienstgebäudes gleichzeitig für die Unterbringung des Staatlichen Gesundheitsamtes und der Röntgenschirmbildstelle der Regierung von Niederbayern ..... Planung, i. ü. gesperrt.	100 000	200 000	—	—	—
725 01	*421*	Vermessungsamt Augsburg Sanierung der Dachdecke des Anbauflügels sowie weitere Aus- und Umbauarbeiten	—	—	—	—	—
		Summe Kap. 06 22	800 000	1 300 000	1 000 000	—	3 000 000

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
3 500 000 geschätzt		100 000	—	2 900 000	**Zu 710 41** Das Vermessungsamt Ebersberg, das sich derzeit in angemieteten Räumen befindet, kann nicht — wie ursprünglich vorgesehen — im ehemaligen Forstamtsgebäude untergebracht werden, weil, wie baufachliche Untersuchungen ergeben haben, dieses Gebäude nicht ausreicht; eine Erweiterung ist aus Gründen der Denkmalpflege nicht möglich. Es ist deshalb nunmehr die Errichtung eines neuen Dienstgebäudes vorgesehen. Verhandlungen zur Beschaffung eines geeigneten Grundstücks sind eingeleitet. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.
6 000 000 geschätzt		—	—	5 000 000	**Zu 712 31** Die Unterbringungsverhältnisse beim Finanzamt und Vermessungsamt Traunstein sind seit längerem unzureichend und können den Erfordernissen moderner Behörden nicht mehr gerecht werden. Mit der Errichtung eines Erweiterungsbaues könnte nur eine vorübergehende Verbesserung erzielt werden. Mit der Errichtung eines neuen Dienstgebäudes für das Vermessungsamt und der Überlassung der hierdurch freiwerdenden Räume an das Finanzamt sollen die Raumprobleme nunmehr auf lange Sicht zufriedenstellend gelöst werden. In diesem Neubau sollen auch für die Zweigstelle Traunstein des Arbeitsgerichts Rosenheim entsprechende Diensträume geschaffen werden. Ein geeignetes staatseigenes Grundstück ist vorhanden. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.
8 500 000 geschätzt		—	—	8 200 000	**Zu 720 41** Das Vermessungsamt Landshut ist im ehemaligen Jesuitenkloster seit langem unzureichend untergebracht. Es ist daher nunmehr vorgesehen, ein neues, den Erfordernissen einer modernen technischen Dienststelle entsprechendes Gebäude zu errichten. Die freiwerdenden Räume im ehemaligen Jesuitenkloster werden von anderen, ebenfalls beengt untergebrachten Dienststellen dringend benötigt. In dem zu errichtenden Neubau soll auch das Staatliche Gesundheitsamt untergebracht werden, das als Folge der Gebietsreform das Personal der aufzulösenden Gesundheitsämter Vilsbiburg, Mallersdorf, Mainburg und Rottenburg zu übernehmen hat, wofür im derzeitigen Dienstgebäude die erforderlichen Räume fehlen. Verhandlungen zur Beschaffung eines geeigneten Baugrundstückes sind noch nicht abgeschlossen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.
340 000	27. 10. 1972	321 972	235 083	—	**Zu 725 01** Die Baumaßnahme wird mit einem Ausgaberest abgeschlossen.
22 340 000				18 800 000	

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1975 DM	1976 DM	1974 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1975 DM	Verpflichtungsermächtigungen 1976 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
		Zusammenstellung Anlage S Epl. 06					
		Kap. 06 04	50 000	400 000	—	—	400 000
		Kap. 06 05	18 258 000	21 140 000	16 810 000 *— 4 825 000* *+ 1 940 000*	26 000 000	23 550 000
		Kap. 06 06	4 200 000	6 000 000	3 000 000	6 000 000	8 000 000
		Kap. 06 11	672 000	350 000	1 000 000	—	—
		Kap. 06 13	1 800 000	400 000	2 500 000	—	—
		Kap. 06 14	4 100 000	2 900 000	3 000 000	2 800 000	12 000 000
		Kap. 06 15	2 920 000	2 000 000	450 000	—	1 500 000
		Kap. 06 16	18 812 000	20 425 000	17 731 000 *— 2 660 000*	5 200 000	1 300 000
		Kap. 06 17	2 500 000	2 500 000	4 000 000	3 000 000	5 000 000
		Kap. 06 18	1 150 000	4 000 000	—	4 000 000	—
		Kap. 06 19	—	—	—	—	—
		Kap. 06 21	—	—	400 000	—	—
		Kap. 06 22	800 000	1 300 000	1 000 000	—	3 000 000
		Gesamtausgaben Anlage S Epl. 06	55 262 000	61 415 000	49 891 000 *— 7 485 000* *+ 1 940 000*	47 000 000	54 750 000

Erläuterungen					
Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 bewilligt DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1973 verausgabt DM	Ab 1977 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
1 900 000				1 450 000	
211 247 000				127 948 290	
31 300 000				16 800 000	
30 672 000				24 450 000	
5 410 000				110 000	
128 694 000				93 347 000	
24 720 000				4 300 000	
314 861 500				99 693 408	
27 000 000				16 700 000	
15 000 000				9 850 000	
565 000				—	
7 150 000				5 695 000	
22 340 000				18 800 000	
820 859 500				419 143 698	